

MONIKA COSTARD

Spätmittelalterliche
Frauenfrömmigkeit
am Niederrhein

*Spätmittelalter, Humanismus,
Reformation*

Mohr Siebeck

Spätmittelalter, Humanismus, Reformation
Studies in the Late Middle Ages,
Humanism and the Reformation

herausgegeben von Volker Leppin (Tübingen)

in Verbindung mit

Amy Nelson Burnett (Lincoln, NE), Berndt Hamm (Erlangen)

Johannes Helmuth (Berlin), Matthias Pohlig (Münster)

Eva Schlotheuber (Düsseldorf)

62



Monika Costard

Spätmittelalterliche Frauenfrömmigkeit am Niederrhein

Geschichte, Spiritualität und Handschriften der
Schwesternhäuser in Geldern und Sonsbeck

Mohr Siebeck

MONIKA COSTARD, geboren 1964; Studium der Germanistik und Geschichte in Hannover und Berlin; 1990–2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin des DFG-Projekts „Repertorium der ungedruckten deutschsprachigen Predigten des Mittelalters“ an der Freien Universität Berlin, 2005–2009 Mitarbeit beim „Wörterbuch der mittelhochdeutschen Urkundensprache“; 2006 Promotion.



ISBN 978-3-16-150200-2 / eISBN 978-3-16-158600-2 unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 1865-2840 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2005/06 vom Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen. Sie wurde für den Druck überarbeitet und um Register ergänzt. Neuere Literatur konnte nur noch in Auswahl berücksichtigt werden.

Angeregt und betreut wurde das Promotionsvorhaben von Prof. Dr. Kaspar Elm, dem ich für prägende wissenschaftliche Impulse, beständige Ermutigung und langjährigen Austausch sehr herzlich danke. Für die Gutachten und den konstruktiven Abschluss des Verfahrens danke ich Prof. Dr. Volker Mertens und Prof. Dr. Marie-Luise Favreau-Lilie. Mein Dank für die Kommissionsarbeit gilt darüber hinaus Prof. Dr. Matthias Thumser, Prof. Dr. Ursula Schulze, PD Dr. Michael Mecklenburg und PD Dr. Thomas Frank.

Den Zugang zu überlieferungsgeschichtlichen Fragestellungen eröffnete mir ein Handschriftenseminar von Prof. Dr. Volker Mertens und Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer. Als Mitarbeiterin des von beiden geleiteten DFG-Projekts „Repertorium der ungedruckten deutschsprachigen Predigten des Mittelalters“ am Fachbereich Germanistik der Freien Universität Berlin habe ich wertvolle Forschungserfahrung auf dem Gebiet der geistlichen Prosa gewonnen. Dafür möchte ich beiden sehr herzlich danken. Prof. Dr. Volker Mertens danke ich darüber hinaus für die langjährige Möglichkeit, Ergebnisse in dem von ihm geleiteten Forschungskolloquium vorzustellen. Für die gemeinsamen Gespräche in den Anfangsjahren danke ich von historischer Seite Carmen von Samson-Himmelstjerna, Nikolas Jaspert, Johannes Pahlitzsch, Dorothea Weltecke und Michael De Nève.

Mein interdisziplinär angelegtes Arbeitsvorhaben hat von Rat und Unterstützung verschiedener Fachvertreter profitiert. An erster Stelle möchte ich Prof. Dr. Thom Mertens (Universiteit Antwerpen) für den langjährigen Austausch zu Fragen der geistlichen Literatur der Niederlande danken. Dr. Jan Deschamps war so freundlich, mir Informationen aus seiner Sammlung von Auktionskatalogen zur Verfügung zu stellen. Die Bereitschaft von Stephan Rathert, mir ein Exemplar seiner Staatsexamensarbeit zum Sonsbecker Andreas-Konvent zu überlassen, hat mir den Überblick über die Konventsgeschichte wesentlich erleichtert. Dr. Regina Cer-

mann verdanke ich Materialien und wichtige Hinweise von kunstgeschichtlicher Seite zu den Sonsbecker Handschriften. Darüber hinaus danke ich ihr für den Austausch in der Schlussphase des Promotionsvorhabens. In die Druckfassung konnten noch weiterführende Hinweise von Dr. Hans Kienhorst und Dr. Jürgen Geiß aufgenommen werden.

Schließlich gilt mein Dank den Bibliotheken und Archiven, deren Bestände ich benutzt habe, namentlich der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin und der Handschriftenabteilung der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt. In längeren Forschungsaufenthalten habe ich dort hervorragende Arbeitsbedingungen vorgefunden und fachkundige Informationen erhalten. Der Staatsbibliothek Berlin, der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt danke ich zudem für die Erlaubnis zur Publikation der Abbildungen.

Eine Reihe von Menschen waren mir während der Entstehungszeit für kürzere oder längere Zeit wichtige Begleiter. Aus der Familie möchte ich namentlich meinen Eltern danken sowie Ingeborg Heining und Christel Keller. Ein herzlicher Dank gilt auch Christian Costard und seiner Familie. Für Hinweise zur Vorbereitung der Druckfassung danke ich Anne-Beate Riecke; für die Durchsicht des endgültigen Manuskripts Christoph Marx (Darstellungsteil) und anderen für die Lektüre größerer Abschnitte.

Prof. Dr. Berndt Hamm schließlich danke ich für die Aufnahme in die Reihe "Spätmittelalter, Humanismus, Reformation". Mein Dank gilt darüber hinaus dem Verlag Mohr Siebeck für seine Beteiligung an der Realisierung des vorliegenden Werks. Die Publikation wurde finanziell gefördert von der Heresbach-Stiftung Kalkar und vom Landschaftsverband Rheinland, denen ich für ihre Beihilfen sehr herzlich danke.

Berlin, im August 2011

Monika Costard

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	XII
I. Einleitung	1
A. Die niederrheinischen Schwesternhäuser im Gefüge der <i>devotio moderna</i>	1
B. Geistliche Literatur und Handschriften in der Frauenfrömmigkeit der <i>devotio moderna</i>	10
C. Forschungsstand und Ziele	21
II. Nazareth in Geldern	26
A. Überblick	26
B. Quellen	27
C. Konventsgeschichte	30
1. Grundzüge der Konventsentwicklung	30
1.1. Die äußeren Daten	30
1.2. Aspekte der Besitz- und Wirtschaftsgeschichte	38
1.3. Außenkontakte und Außenwirkung	44
2. Die Beichtväter	49
3. Die Konventualinnen	59
D. Die Handschriften	63
1. Der Bestand	63
1.1. Sammler des 19. Jahrhunderts als Zwischenbesitzer	64
1.2. Wiederkehrende kodikologische Merkmale	71
2. Das Spektrum der erhaltenen Texte	76
2.1. Der Inhalt: praktisch-seelsorgerliche, modellhaft-meditative und scholastisch-spekulative geistliche Prosa	77
2.2. Alter und Herkunft der Texte: Hauptströmungen spätmittelalterlichen geistlichen Literaturengagements in der Volkssprache	92

2.3. Randgebiete: kontrovers beurteilte Theologie und alternative Lebensentwürfe	102
3. Der Bestand im Kontext der Überlieferung.....	106
3.1. Beobachtungen zur Schreibsprache	109
3.2. Überlieferungsbezüge zu limburgischen Referenzbibliotheken	111
3.3. Bezüge zu zisterziensischer Literaturproduktion und -vermittlung	117
3.4. Spuren des Literaturbetriebs der Kartäuser	118
4. Anlage und Gebrauch der Handschriften	122
4.1. Eckdaten der Bestandsentstehung: innerer Klosterausbau in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.....	125
4.2. Codex und Text: chronologisch-kodikologische Grundlinien.	127
4.3. Entstehung und Gebrauch: Handschriften als Ausstattungsgegenstand, Kondensationsraum des geistlichen Klimas und Ertrag asketischer Handarbeit.....	136
III. St. Andreas in Sonsbeck.....	144
A. Überblick	144
B. Quellen.....	146
1. Das Kopiar	147
2. Das Memorienbuch	155
C. Konventsgeschichte.....	166
1. Grundzüge der Konventsentwicklung	166
1.2. Aspekte der Besitz- und Wirtschaftsgeschichte.....	175
1.3. Außenwirkung und Außenkontakte.....	180
2. Die Beichtväter	184
3. Regionale und soziale Herkunft der Schwestern	193
D. Die Handschriften	210
1. Der Bestand.....	210
1.1. Baron Hüpsch (1730–1805) als Zwischenbesitzer.....	212
1.2. Provenienzkennzeichen Sonsbecker Handschriften aus der Sammlung Hüpsch	217
1.3. Probleme der Lokalisierung.....	222
1.4. Zusammenfassung: Tabellarische Übersicht	232
2. Anlage und Gebrauch der Handschriften	238
2.1. Entstehungszeit und Funktion: Unterstützung der Privatandacht im sich ausbildenden Klosterleben in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts	238
2.2. Illustrationen und Buchschmuck.....	241
2.3. Andachten und Gebete mit ausführlichen Rubriken	250

2.4. Das Psalterium der Elisabeth van Willack	257
3. Das Spektrum der erhaltenen Texte	260
3.1. Alter und Herkunft der Texte: kirchliche Tradition und Lite- raturproduktion der <i>devotio moderna</i>	264
3.2. Ein Codex mit Texten zum geistlichen Leben in der Region..	268
3.3. Gebete zur Begleitung von Messe und Eucharistie	271
3.4. Kommuniongebete	276
3.5. Gebete zur Verehrung Mariens und anderer Heiliger	288
3.6. Gebete zu Christus	295
IV. Resümee	302
A. Buch- und Schriftkultur im Kontext des geistlichen Lebens	302
B. Handschriften mit geistlicher Literatur als Reformbeitrag.....	306
C. Handschriften als Spiegel des Literaturengagements der <i>devotio moderna</i>	310
D. Frauenfrömmigkeit am Niederrhein an der Schwelle zur Neuzeit	312
V. Dokumentation	319
Richtlinien	319
A. Nazareth in Geldern: Quellen und Materialien.....	321
1. Gründungsurkunde (Geldern, StA, Urk. 31).....	321
2. Fragment der Chronik	323
3. Beschreibung der Handschriften	325
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1026.....	325
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1027.....	346
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1169.....	353
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1171.....	358
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1172.....	360
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1173.....	361
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1078	363
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1079	364
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1080	372
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1081	375
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1082	377
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1083	380
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1084	384
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1089	396
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1090	405
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1091	406
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1092	409

Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1093	411
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1095	412
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1096	419
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1097	422
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1098	425
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1099	427
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1100	428
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1337	432
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1571	437
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. oct. 351.....	440
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. oct. 352.....	442
Berlin, SBB-PK, Ms. germ. oct. 353.....	446
Bonn, UB, S 2052	450
Bonn, UB, S 2053	459
Bonn, UB, S 2054	463
Bonn, UB, S 2055	468
Bonn, UB, S 2056	469
Bonn, UB, S 2059	470
Gaesdonck, Collegium Augustinianum, Ms. 17	475
Hamburg, SUB, Theol. 1004	477
Hamburg, SUB, Theol. 1549	479
Hamburg, SUB, Theol. 1935	480
Krakau, Bibl. Jagl., Ms. germ. qu. 1085	481
Krakau, Bibl. Jagl., Ms. germ. qu. 1086	486
Krakau, Bibl. Jagl., Ms. germ. qu. 1087	492
Krakau, Bibl. Jagl., Ms. germ. qu. 1088	499
Krakau, Bibl. Jagl., Ms. germ. qu. 1094	502
Mülheim, StA, Hs. 1091/5.....	504
Olim Münster, Paul. Bibl., Hs 698.....	509
4. Heiligenfeste in Kalendarien.....	511
B. St. Andreas in Sonsbeck: Quellen und Materialien.....	520
1. Memorienbuch.....	520
2. Übersicht über die im Kopiar enthaltenen Urkunden.....	548
Abbildungen	595
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	603
1. Abkürzungen	603
2. Ungedruckte Quellen; Handschriften	604
3. Textausgaben und gedruckte Quellen.....	606
4. Nachschlagewerke und Literatur.....	610

Register	660
Personen	660
Initien	701
Handschriften	728
Verfasser und Werke	738
Orte und Sachen	749

Abkürzungen

Bl.	Blatt
fol.	folium (Blatt)
geschr. v.	geschrieben von
got.	gotisch
H.	Hälfte
Hd.	Hand
Hg., Hgg.	Herausgeber
Hs., Hss.	Handschrift, Handschriften
Jh.	Jahrhundert
lat.	lateinisch
Lit.	Literatur (Forschungsliteratur)
mfr.	mittelfränkisch
mund.	mittelniederdeutsch
mnl.	mittelniederländisch
nd.	niederdeutsch
ndl.	niederländisch
nfr.	niederfränkisch
nordnl.	nordniederländisch
östl.	östlich
Pap.	Papier
Perg.	Pergament
rheinf.	rheinfränkisch
rip.	riparisch
Sp.	Spalte
Teilübers.	Teilübersetzung
Überl.	Überlieferung (Parallelüberlieferung)
Übers.	Überschrift

und weitere gängige, im Duden verzeichnete Abkürzungen.

Abkürzungen in den Angaben der Verwahrorte von Handschriften und Archivalien werden im Handschriftenregister aufgelöst.

I. Einleitung

Im 15. Jahrhundert entstand am Niederrhein eine große Zahl von Konventen der Schwestern vom gemeinsamen Leben.¹ Am Beispiel von zwei Häusern mit reich erhaltenem Handschriftenbesitz sollen Grundzüge der Konventsentwicklung und die an ihren Handschriften ablesbare Spiritualität beschrieben werden. Auf diese Weise werden Gestaltungskräfte und Erwartungen, aber auch Denkformen, Wahrnehmungsmuster und Vorstellungswelten im Zeitalter der Reformen in einer bisher wenig beachteten Region sichtbar. Der Ansatz bei zwei Konventen lässt exemplarisch verschiedene Erscheinungsformen der weiblichen *devotio moderna* erkennen und leistet damit einen Beitrag zu einem vertieften Verständnis der Reformkraft und ihrer Differenziertheit nach Raum, Zeit und Geschlecht.²

A. Die niederrheinischen Schwesternhäuser im Gefüge der *devotio moderna*

Charakteristisch für das Niederrheingebiet sind eine Vielzahl verschiedener, historisch wechselnder Grenzverläufe mit unterschiedlicher Relevanz für Lebensbedingungen, Kultur und Kirchengeschichte vor Ort. Die Stadt Köln als wirtschaftlicher Umschlagplatz und die etwas weiter nördlich verlaufende sog. Benrather Linie, die die Grenze zwischen Mittelhochdeutsch im Süden und Mittelniederdeutsch und Mittelniederländisch im Nordwesten kennzeichnet, gehören zu den markanten Grenzpunkten im Südosten. Beides bestimmte die Lebensbedingungen in grundsätzlichem, doch unspezifischem Ausmaß.³

¹ Vgl. die Karten bei REHM, Diss., S. 98 u. ebd., S. 61 sowie bei HANTSCHKE, S. 63 (Beginen am Niederrhein); REHM, Schwestern vom gemeinsamen Leben am Niederrhein; ders., Beginen, bes. S. 74ff. u. JANSSEN, Kirche am Niederrhein, S. 113f.; JANSSEN/GROTE, S. 196-198.

² Der letzte Versuch einer monographischen Gesamtschau liegt mit der Darstellung von POST aus dem Jahr 1968 bereits mehrere Jahrzehnte zurück. Einen Überblick geben der Ausstellungskatalog *Moderne devotie* und der Auswahlband von VAN ENGEN, *Basic writings*.

³ Zum Problem des historischen Raumbegriffs vgl. SCHELER, „Die niederen Lande“

Bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung der Schwesternhäuser sind Voraussetzungen, die sich aus der Territorialgeschichte ergeben. Nordwestlich von Köln lagen die Ausläufer von Kurköln, die Herzogtümer Geldern, Kleve-Mark und Jülich-Berg sowie die Grafschaft Moers, deren Grenzen sich im Zuge verschiedener Auseinandersetzungen mehrfach verschoben.⁴ Im 14. Jahrhundert lief der hochmittelalterliche Landesausbau aus, zu dem auch eine systematische Städtepolitik gehörte. Später als in den südlichen Niederlanden und am Mittel- und Oberrhein erreichte die Städtelandschaft hier ihre Dichte und rechtliche Absicherung.⁵ Die hohe Anzahl von Schwesternhäusern korrespondierte mit der großen Zahl der im Zuge des Ausbaus kleiner Territorien geförderten Städte; ihre Gründung und Blüte im 15. Jahrhundert fiel in die Zeit des sich vollendenden Stadtausbaus, für den zahlreiche Rathaus- und Kirchenbauten stehen.⁶ Der Einfluss Burgunds und eine reiche Stadtkultur machten das 15. und 16. Jahrhundert zum 'goldenen Zeitalter'.⁷ Landesausbau und Wirtschaftskraft bildeten mithin Voraussetzungen, die das Bedürfnis nach weiterer Ausgestaltung der inneren Lebensverhältnisse und Lebensformen nach sich zogen, für die die Schwesternhäuser standen.

Mit der Einrichtung von Schwesternhäusern wird am Niederrhein eine zeitgenössisch aktuelle geistliche Lebensform aufgegriffen, die sich ausgehend von der Reformtätigkeit des Deventer Patriziersohns Geert Grote (1340–1384) entwickelte, der sein Elternhaus einer Gruppe frommer Frauen übertrug und durch seine Stiftung das Mutterhaus der weiblichen *devotio moderna* geschaffen hatte.⁸ Zunächst für ein weitgehend

und allg. auch TERVOOREN, Niederrhein. Karte mit dem Verlauf der sog. 'Benrather Linie' bei PAUL/WIEHL/GROSSE, S. 7.

⁴ Karte der Territorien im Erzbistum Köln um 1480 s. Geschichte des Erzbistums Köln II.1, Beilage am Schluss; zu Grenzverläufen der Territorien HANTSCH, S. 36-41; zur Städtelandschaft die Karte bei JANSSEN/GROTE, S. 128.

⁵ ENNEN, S. 56-59. Zu einzelnen Städten und Regionen vgl. auch FLINK und FLINK/THISSEN, zur Territorialentwicklung insgesamt JANSSEN, Die niederrheinischen Territorien und ders., Niederrheinische Territorialbildung, sowie den Ausstellungskatalog: Land im Mittelpunkt der Mächte; GLEZERMANN/HARSGOR.

⁶ ENNEN, S. 80 nennt den Rathausbau in Emmerich 1417, Rathausneubauten in Kalkar 1443 und in Wesel 1455.

⁷ Vgl. den Ausstellungskatalog: Das Goldene Zeitalter des Herzogtums Geldern.

⁸ *Monasticon Batavum* II, S. 51-52. Über das Leben in diesem Konvent berichtet das von DE MAN herausgegebene Schwesternbuch (DE MAN, *Stichtige punten*); vgl. außerdem POST, *The Modern Devotion*, S. 259-266, EPINEY-BURGARD, Gérard Grote, S. 146-158; VAN ZIJL, S. 149-151 und REHM, *Diss.*, S. 59-61. Der prägende Beichtvater des Hauses war Johannes Brinckerinck, vgl. zu diesem ²VL I, Sp. 1037-1038; KÜHLER und MERTENS, *Postuum auteurschap*; zu den erhaltenen Handschriften STOOKER/VERBEIJ II, Nr. 350-352.

individualisiertes Leben weiblicher Laien konzipiert,⁹ führte das Haus unter dem dritten Rektor Johannes Brinckerinck (1392–1412) mit persönlicher Armut, gemeinschaftlichem Leben und textilgewerblicher Handarbeit zum Erwerb des Lebensunterhalts Elemente ein, die späterhin als konstitutiv für Häuser der Schwestern vom gemeinsamen Leben gelten.¹⁰ Parallel dazu entstand um Florens Radewijns im Deventer Vikariatshaus von St. Lebuin das erste Fraterhaus, dessen Mitglieder mit einem gemeinschaftlichen Leben ohne Ordensregel gleichfalls die Rechtsform des *status medius* ausgestalteten, in der sich, wie KASPAR ELM hervorgehoben hat, „die ursprünglichen Intentionen und eigentlichen Ziele der vom Ijsseltal ausgehenden religiösen Bewegungen am klarsten darstellen.“¹¹ Diese Formulierung deutet bereits die Vielfalt der Erscheinungsformen und Entwicklungsschritte an, die die im Nordwesten dominierende und bis in den Süden des Reichs ausstrahlende Reformkraft kennzeichnet und deren angemessenes Verständnis sowie das Gesamturteil über den historischen Ertrag ihres Wirkens erschwert. Im Jahr 1387, drei Jahre nach dem Tod Grottes, wurde mit dem Kloster in Windesheim das erste Kloster des kanonikalen Zweigs der Bewegung gegründet. In der Windesheimer Kongregation, bestehend seit 1395, waren 86 Männer- und 16 Frauenklöster zusammengeschlossen.¹² Im Verlauf des 15. Jahrhunderts gaben die meisten Frauenkonvente das nicht regulierte Leben auf und entwickelten sich zu Tertiärinnenkonventen mit klösterlichem Leben sowie zu Augustinerinnenklöstern, mitunter in mehreren Schritten.¹³ Auch Fraterhäuser, Augustinerinnenklöster und Tertiärinnenkonvente schlossen sich zu Verbänden zusammen. Im Jahr 1399 entstand mit dem Utrechter Kapitel eine Tertiärenkongregation, die sich komplett aus Konventen der *devotio mo-*

⁹ In mancher Hinsicht ist Grote's Gründung den Beginenkonventen vergleichbar, vgl. dazu KOORN, *Women without vows*, bes. S. 140. Allerdings versuchte Grote, die Merkmale auszuschließen, die zu Verwechslungen mit den Beginen führen und die an ihnen geübte Kritik auf seine Gründung lenken könnten, dazu dies., *Beguinages*, S. 53f.; WEILER, *Geert Grote en begijnen*, bes. S. 122-125.

¹⁰ REHM, *Diss.*, S. 34-37.

¹¹ ELM, *Bruderschaft vom gemeinsamen Leben*, S. 474. Zu den Fraterhäusern allg. s. POST, *The Modern Devotion*, S. 197-258; *Monasticon Fratrum Vitae Communis* sowie WEILER (S. 4-25 zum Heer-Florenshuis).

¹² ACQUOY I, bes. S. 49; POST, *The Modern Devotion*, S. 293-304 u. 502-520; *Monasticon Windeshemense*. Zur Haltung Grottes zum monastischen Leben vgl. auch VAN ZIJL, S. 206-218.

¹³ Zu Grundlinien der Entwicklung der Frauenkonvente s. REHM, *Diss.*, S. 37-39; ein Entwicklungsmodell der *devotio moderna* allgemein jetzt bei VAN DIJK, *Diepenveen*, S. 19. KOEN GOUDRIAAN hat kürzlich in seinem Beitrag *Observantie der conversinnen* darauf verwiesen, dass auch ein Augustinerinnen-Konvent komplett aus Laienschwestern bestehen konnte. Konsequenzen seiner Beobachtungen bleiben für die folgende Darstellung außer Betracht.

derna rekrutierte und ca. 160 Häuser umfasste, die meisten davon Frauenkonvente.¹⁴ Weitere Zusammenschlüsse bestanden mit den Kapiteln von Zwolle (vor 1420), Sion (1418ff.), Neuss (vor 1430), Venlo (1455) und Marienthal (1469ff.), unter den Fraterhäusern mit dem Colloquium von Münster (1431ff.) und unter den Tertiären mit den Kapiteln von Köln (1427ff.) und Zepperen.¹⁵ Am Niederrhein, wo man sich im Spätmittelalter kulturell nach Westen orientierte und aufgrund der räumlichen Nähe noch leicht Kontakte ins Ursprungsgebiet der Reformbewegung knüpfen konnte, lässt sich die historische Vielfalt der Erscheinungsformen und Entwicklungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft beobachten. Die Nähe zum Ursprungsland und die hohe Konventsdichte lassen erwarten, dass in dieser Region das historische Interesse an Schwesternhausgründungen, ihr spezifisches Profil und die Gründe für unterschiedliche Entwicklungsverläufe besonders klar zutage treten.

Trotz der Schwierigkeit einer historisch signifikanten Grenzziehung ermöglicht die Konzentration auf einen bestimmten Raum, einige Rahmenbedingungen aus regionalen Gegebenheiten zu erklären und auf diese Weise die Schnittfläche zwischen der Gestaltungskraft der *devotio moderna* und lokalen Präferenzen genauer zu bestimmen. Neben Städtepolitik und Stadtentwicklung, stadtgeschichtlicher Voraussetzung für die hohe Dichte niederrheinischer Schwesternhäuser, betrifft dies auch die Frage, warum im 15. Jahrhundert gerade Schwesternhäuser als scheinbar unverzichtbare Bestandteile niederrheinischer Städte und in weit größerer Zahl als aus der *devotio moderna* hervorgegangene Männerkonvente anzutreffen sind und neben die bestehenden Beginenkonvente als Angebote geistlichen Lebens treten. Als Gründe dafür hat REHM bereits die Vorteile der nichtklösterlichen Lebensform für die Interessen und Mitwirkungsmöglichkeiten des städtischen Magistrats, den geringen Kapitalbedarf für die Gründung eines Schwesternhauses und die Offenheit für alle sozialen Schichten genannt.¹⁶ Von großer Bedeutung ist zudem die religiöse Motivation, die zeitgleich auf andere Weise in zahlreichen Altarstiftungen und geistlicher

¹⁴ GOUDRIAAN, *De derde orde. Ten geleide*, S. 5-8; ders., *De derde orde als onderdeel van de Moderne Devotie*, ders., *De derde orde van Sint Franciscus in het bisdom Utrecht* (S. 241–244 Konventsliste). Zu Korrekturen an der Konventsliste vgl. VAN LUIJK, *Tweede religieuze vrouwenbeweging* S. 50, Anm. 1; KOORN, *Kapittel van Utrecht*; DE KOK, *Klarissen en Tertiariissen*; BARNOUW.

¹⁵ VAN DIJK, *Diepenveen*, S. 19; ders., *Constituties*, S. 539–648. Nicht für jedes Kapitel liegen zusammenfassende Einzelstudien vor, zum münsterschen Colloquium vgl. zuletzt ELM, *Heinrich von Ahaus*, bes. S. 22–24 (mit älterer Lit.) und HINZ; DE KOK, *Klarissen en Tertiariissen*; ders., *De keulse Tertiariissenkongregatie* (ergänzend: ALLMANG, S. 19f., 31–45); VAN HEEL, *Kapittel van Zepperen*; YPMA; VAN DIJK, *Kapittel van Sion* und FAIX zum Kapitel von Marienthal.

¹⁶ REHM, *Schwestern vom gemeinsamen Leben am Niederrhein*, S. 133–136.

Kunst zum Ausdruck kommt.¹⁷ Über religiöse Motive, die zum Konventseintritt führen konnten, gibt das 'Emmericher Schwesternbuch' Auskunft, dessen Viten gattungsgemäß die fromme Absicht des Konventseintritts beschreiben. Es zeigt sich jedoch, dass die Entscheidung zu einem geistlichen Leben in der im Schwesternhaus angebotenen Form nur für einen Teil der Konventualinnen, vor allem aus der Generation der Gründungsschwestern, die sich mit bescheidenen Lebensverhältnissen begnügte, als Eintrittsgrund genannt wurde.¹⁸ Weit häufiger wurde der Eintritt auf den Willen der Eltern oder anderer naher Angehöriger zurückgeführt, die ein Kind im christlichen Glauben erzogen hatten und vor den Gefährdungen eines Weltlebens bewahren wollten. Gelegentlich verfolgten die Eltern auch eigene Pläne, wie eine zweite Ehe, den Aufbruch zur Pilgerfahrt oder den Klostereintritt, wodurch sich die Frage nach dem Verbleib der Kinder stellte. Einige Konventualinnen wurden aufgenommen, um kinderreiche Familien zu entlasten.¹⁹ Die Versorgungsabsicht

¹⁷ Die erhaltenen Kunstwerke verzeichnet CLEMEN; zu Einzelaspekten s. LÜTHGEN; OEDIGER, Pfarrkirchen I, S. 13; KRUTISCH; HANSMANN/HOFFMANN, Spätgotik am Niederrhein; PRIEUR/KARRENBROCK/KEMPKENS; ROMMÉ; JANSSEN, Kirche am Niederrhein, S. 108 und der Ausstellungskatalog Das Goldene Zeitalter des Herzogtums Geldern, S. 114ff.

¹⁸ BOLLMANN/STAUBACH, S. 121, 129, 136, 169 (die Konventualin bittet ihre Eltern, sie in ein Kloster zu bringen), S. 180, 189, 207 (Angehörige verhelfen der Konventualin auf ihren Wunsch zu einem Platz im Konvent), S. 213, 248 (die Konventualin wird als Kind ins Kloster gebracht; als sie erwachsen ist, stellt ihr Vater sie vor die Wahl zwischen geistlichem Leben und Heirat), S. 297 (die Konventualin war vor den Konventseintritt Wirtschaftlerin bei einer vornehmen Familie; Konventseintritt auf eigenen Wunsch). Nicht berücksichtigt werden toposhafte Angaben wie die Liebe zu Gott oder der Wille, ihm zu dienen, das Wirken des Heiligen Geistes etc. Mit Blick auf die didaktische Funktion der Viten ist zu berücksichtigen, dass lediglich der Stellenwert deutlich werden kann, den die Verfasserin der Viten der eigenen Entscheidung zumisst. Dieser gehört zu den Anhaltspunkten für den denkbaren Entscheidungsspielraum, darf aber nicht mit diesem gleichgesetzt werden.

¹⁹ BOLLMANN/STAUBACH, S. 82 (Aufbruch der Mutter nach Rom anlässlich des Jubeljahrs), S. 103 (Konventseintritt auf Wunsch des Vaters), 109, 140, 157, 167 (die Mutter schließt eine zweite Ehe), S. 172 (die im Konvent lebende Schwester rät von einer reichen Heirat ab), S. 176 (der Onkel, Pfarrer an der Aldegundiskirche in Emmerich, bringt die Neunjährige in den Konvent), S. 184 (Angehörige vermitteln den Platz im Konvent), S. 192, 196 (die Mutter will, dass ihre Kinder Gott dienen), S. 200 (der Vater will seine Lebensverhältnisse verändern), S. 203 (Wille der Eltern), S. 210 (Rat der Schwester, die im Konvent lebt), S. 217, 228, 232, 237 (Konventseintritt auf Betreiben der Tante, die Mater des Hauses ist), S. 240 (die Mutter will eine zweite Ehe schließen), S. 272, 276 (der verwitwete Vater will eine zweite Ehe eingehen), 290 (Eintritt der Mutter ins Ursula-Kloster in Nieder-Elten), S. 301, 304. Auch für einen Teil der Windesheimer Chorfrauen wird berichtet, dass sie auf Wunsch der Eltern eintraten oder weil Verwandte ihnen einen Platz besorgt hatten, vgl. PERSONS, S. 82. Die Konventsaufnahme zu Entlastung kinderreicher Familien wird erwähnt bei BOLLMANN/STAUBACH, S. 149 u. 268.

muss dabei einer religiösen Motivation nicht widersprechen, da die Eltern auf die Fürbitte ihrer Töchter setzten oder Förderer darauf hofften, der guten Werke der Konventualin teilhaftig zu werden.²⁰

Der Blick auf die regionale Umgebung der untersuchten Konvente zeigt, dass die Möglichkeiten klösterlichen Lebens, das diesen Bedürfnissen Rechnung getragen hätte, für Bürgertöchter in der unmittelbaren Umgebung begrenzt waren. In den im Zuge eines früheren Landesausbaus gegründeten Zisterzienserinnenklöstern, die um 1300 noch Bürgerliche und Freigelassene aufnahmen, setzte sich immer stärker eine ständische Beschränkung auf den Adel und das gehobene Bürgertum durch. Zudem zeigte das Klosterleben Verfallserscheinungen, denen Erzbischof und Landesherr Mitte des 15. Jahrhunderts mit Reformen zu begegnen suchten.²¹ Somit kamen die Schwesternhausgründungen vor allem einem bürgerlichen Bedürfnis und dem Wunsch nach einem wohlgeordneten geistlichen Leben entgegen. Die Gegenprobe ermöglicht das Stifterverhalten der niederrheinischen Dynastien, die unter dem Einfluss Burgunds standen, sich am Brüsseler Hof orientierten und durchweg auf strengere Formen des Ordenslebens setzten. Für die Einrichtung des Kartäuserklosters auf der Rheininsel Grave durch Herzog Adolf I. von Kleve im Jahr 1417 dürfte auch das Vorbild seines Schwiegervaters, des Herzogs von Burgund, von Bedeutung gewesen sein, der in Dijon ein Kartäuserkloster als Grablege besaß.²² Die klevische Herzoginwitwe Maria von Burgund berief im Jahr 1455 Mönche aus Rotterdam zur Gründung eines observanten Dominikanerklosters in Kalkar²³ und orientierte sich bei der Stiftung des Birgitten-Doppelklosters Marienbaum am Vorbild Coudewater bei 's-Hertogenbosch.²⁴ Adlige Gründungen zeigen sich demnach durch einen überregionalen Blick und familiäre Präferenzen bestimmt.²⁵ Neben der Stadtentwicklung bilden somit das geistliche Anliegen, das im Zusammenspiel sozialer Kleingruppen seine Ausdrucksform fand, und der Mangel an

²⁰ BOLLMANN/STAUBACH, S. 155 u. 297.

²¹ Geschichte des Erzbistums Köln II.1, S. 512. Zu den Verhältnissen im Benediktinerinnenkloster Hagenbusch und den Zisterzienserinnenklöstern Fürstenberg und Gräfenenthal vgl. exemplarisch JANSSEN/GROTE, S. 169–174.

²² HÖVELMANN, Kirchengeschichte, S. 65. Zur Weseler Kartause vgl. auch Geschichte des Erzbistums Köln II.1, S. 543; JANSSEN, Kirche am Niederrhein, S. 114f.; JANSSEN/GROTE, S. 185–188.

²³ SCHELER, „Die niederen Lande“, S. 104; vgl. auch NEIDIGER, S. 70; Geschichte des Erzbistums Köln II.1, S. 560; JANSSEN, Kirche am Niederrhein, S. 115 und JANSSEN/GROTE, S. 181.

²⁴ HÖVELMANN, Kirchengeschichte, S. 64; JANSSEN, Kirche am Niederrhein, S. 114; JANSSEN/GROTE, S. 181–184.

²⁵ Zur je nach sozialer Zugehörigkeit verschiedenen Bedeutung regionaler Verbundenheit vgl. SCHELER, „Die niederen Lande“, bes. S. 101. Auf einige wenige adlige Gründer von Schwesternhäusern am Niederrhein verweist REHM, Diss., S. 107.

Klosterplätzen für Bürgertöchter einen wichtigen Hintergrund für die große Schwesternhausdichte in der Region. Für weitergehende Fragen – etwa zum Frauenanteil der Gesamtbevölkerung – fehlen verlässliche Zahlen. Immerhin können Einzeluntersuchungen wie die zu den hier vorgestellten Konventen die spezifischen Lebensbedingungen und Aktionsräume von Frauen näher beleuchten. Unterschiedliche Ausprägungen der religiösen Motivation können verschiedene Lebenswege von Geschwistern erklären, die angesichts des reichen prosopografischen Materials gelegentlich sichtbar werden. Die bisher bekannten Beispiele legen nahe, dass die Söhne geistlich engagierter Familien als Weltkleriker amtierten oder in entfernter gelegene Klöster eintraten und aus diesem Grund nicht in der Klosterstatistik erscheinen.²⁶ Nicht das geistliche Anliegen, sondern der Aktionsradius von Frauen und die fehlende Möglichkeit zum Klerikerstand sagten danach etwas über die Schwesternhausdichte aus. Gefragt werden kann auch nach dem eingebrachten Besitz und damit nach der wirtschaftlichen Bedeutung von Heirat oder Konventseintritt für die Finanzpolitik von Familien, die ESTHER KOCH als wichtige Faktoren bei der Entscheidung über die Zukunft der Töchter hervorgehoben hat.²⁷ Nach den bisherigen Beobachtungen kann von einer „zweiten religiösen Frauenbewegung“, die die niederländische Forschung unter Anspielung auf das epochemachende Interpretament HERBERT GRUNDMANNs gelegentlich als *Movens* der Konventsentstehung geltend macht,²⁸ am Niederrhein nicht die Rede sein, da die Entscheidung zum Konventseintritt nicht allein auf die Absicht der späteren Konventualin zurückgeführt werden kann.

Konzentrierten die niederrheinischen Fürstenfamilien ihre geistlichen Gründungsinitiativen auch nicht auf die *devotio moderna*, war die Entwicklung der Schwesternhäuser doch vom territorialen Gestaltungswillen mitbestimmt. Schon im 14. Jahrhundert gab es im Herzogtum Kleve Be-

²⁶ Angaben im ‘Emmericher Schwesternbuch’ deuten den größeren räumlichen Aktionsradius der Söhne an. Lediglich der Bruder der Ijde van Hunnten aus Emmerich ist Kanoniker am Ort (BOLLMANN/STAUBACH, S. 281, Kommentar); der Bruder der Griete Bagemakers aus Deventer ist Prior des Klosters Thabor bei Sneek in Friesland (BOLLMANN/STAUBACH, S. 196), der Bruder der Geertruijt Kosters wird als Zisterzienser bezeichnet (BOLLMANN/STAUBACH, S. 237), der Bruder der Geertruijt Hoppen ist vermutlich Augustiner in Möllenbeck und Geertruit betrauert seine weite Entfernung (BOLLMANN/STAUBACH, S. 303). Zwei Brüder der Geertruijt van Willen aus Wesel werden als Priester bezeichnet (BOLLMANN/STAUBACH, S. 176).

²⁷ KOCH, *Kloosterintrede*; dies., *Kloosterpoort als sluitpost?*

²⁸ SCHEEPSMA, *Deemoed en devotie*, S. 14–17; VAN LUIJK, *Tweede religieuze vrouwenbeweging und Diss.* Beide beziehen sich auf GRUNDMANN, *Religiöse Bewegungen*. Das Interpretament der „religiösen Frauenbewegung“ wurde inzwischen in Frage gestellt bei WEHRLI-JOHNS, *Beginntum*. Kritisch äußerte sich bereits DEGLER-SPENGLER.

strebungen zur Ausbildung eines landesherrlichen Kirchenregiments. Im 15. Jahrhundert versuchte Herzog Adolf I. von Kleve, ein eigenes Landesbistum zu bekommen, und wurde darin von den Herzögen von Burgund unterstützt.²⁹ Fürstliches Machtstreben, das die Verantwortung für ein einwandfreies kirchliches Leben im Herrschaftsgebiet einschloss, führte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wiederholt zu Initiativen für Klosterreformen.³⁰ Die sog. klevische Ordonantie von 1463 begrenzte das wirtschaftliche Wachstum der Schwesternhäuser durch Bestimmungen zum Erbrecht und die Einführung einer herzoglichen Zustimmungspflicht für Besitzerwerbungen oberhalb eines festgelegten Schlüssels. Konvente, die nach einer Ordensregel lebten und die Klausur einführten, wurden dabei begünstigt.³¹ Mehrere niederrheinische Konvente führten auf herzoglichen Wunsch das Leben nach einer Ordensregel ein.³² Dennoch sind die Initiativen nicht derart spezifisch, dass sich die Entwicklung der Schwesternkonvente im Herzogtum Kleve von der in benachbarten Territorien abgrenzen ließe. Vergleichbares gilt für die Haltung zur Reformation. Hier schlug das Herzogtum Kleve einen konfessionellen Mittelweg ein,³³ in dessen Zusammenhang die Klöster erhalten blieben. Über die Kirchenpolitik der Herzöge von Geldern ist weit weniger bekannt. Diese sahen sich der katholischen Lehre verpflichtet.³⁴ Auf diese Weise entstanden Rahmenbedingungen, die den Fortbestand der Klöster bis zur Säkularisation im Jahr 1802 begünstigten, wenngleich nach dem Frieden von Venlo im Jahr 1543 die politische Zugehörigkeit, konfessionelle Schwerpunkte und kulturelle Einflüsse mehrfach wechselten und die gleichzeitige protestantische Präsenz in der Region die Entwicklungschancen der Klöster begrenzte.

Neben der Lage in verschiedenen niederrheinischen Herzogtümern gehört die Zugehörigkeit zum Erzbistum Köln zu den Grundgegebenheiten, die auf das Konventsleben und die Konventsentwicklung am Niederrhein Einfluss hatten. Das Erzbistum Köln reichte im späten Mittelalter über die heutige Staatsgrenze hinaus nach Westen bis zur Waal.³⁵ Im Jahr 1421 hatte der Kölner Erzbischof eine Untersuchung aller kleinen, ohne bestimmte Ordensregel lebenden Konvente angeordnet,³⁶ doch betrachtete er

²⁹ HÖVELMANN, Kirchengeschichte, S. 55; SCHELER, „Die niederen Lande“, S. 100. Zu diesem Fragenkomplex s. auch SCHOLTEN, Papst Eugen IV.; zu Detailfragen BRANDT, zur Kirchenpolitik allg. JANSSEN, Landesherrschaft und Kirche.

³⁰ Geschichte des Erzbistums Köln II.1, S. 512, 530, 536.

³¹ REHM, Diss., S. 58, Anm. 159 u. S. 244; SCOTTI, S. 7–10 (mit Lücken, vgl. REHM).

³² REHM, Diss., S. 176–177.

³³ REDLICH; COENEN; STÖVE; SMOLINSKY, Kirche in Jülich-Kleve-Berg; ders., Jülich-Kleve-Berg; SCHULTE; JANSSEN, „Gute Ordnung“; FINGER.

³⁴ FRUHOFF; bes. S. 324f.

³⁵ Geschichte des Erzbistums Köln II.1, Beilage am Schluss.

³⁶ LACOMBLET IV, S. 154, Nr. 132.

die Zusammenschlüsse als kirchenrechtlich legitim und in geistlicher Hinsicht als förderlich,³⁷ so dass es nicht zu übergreifenden Konsequenzen kam. Die Anordnung könnte einen ersten Anstoß zur Entstehung des Kölner Tertiarenkapitels gegeben haben, als dessen Gründungsdatum die Privilegierung durch Erzbischof Dietrich von Moers im Jahr 1427 gilt.³⁸ Die Geschichte dieses Tertiarenverbunds ist bisher kaum erforscht, so dass Entwicklungen, die sich aus dessen Wirken ergeben, für das 15. Jahrhundert kaum abzuschätzen sind.³⁹ Vergleichbares gilt für das Neusser Kapitel, zu dem sich zwischen ca. 1412 und 1430 einige später der Windesheimer Kongregation zugehörige Klöster zusammenschlossen.⁴⁰ Für das Alltagsleben brachte die Lage im Erzbistum Köln die Verwendung des Kölner Festkalenders⁴¹ mit sich, während sich die Mutterkonvente der *devotio moderna* nach dem Utrechter Kalender richteten. Die jeweils gefeierten Feste waren jedoch auch von örtlichen Gegebenheiten und der Ordenszugehörigkeit abhängig, so dass dieser Aspekt für Fragen der historischen Situierung nur in sehr spezieller Hinsicht ins Gewicht fällt.

Verschiedene Grenzziehungen im Verlauf der Jahrhunderte und die jeweilige Randlage des Gebiets haben die Erforschung der niederrheinischen Geschichte nicht eben begünstigt. Geldern lag im Spätmittelalter im Erzbistum Köln, gehörte seit 1559 zum Bistum Roermond und seit 1822 zum Bistum Münster; Sonsbeck, zunächst gleichfalls im Erzbistum Köln gelegen, gehörte 1801–1823 zum Bistum Aachen und erst seit 1823/27 zum Bistum Münster.⁴² Vergleichbare Wechsel der politischen Zugehörigkeit⁴³ und die heutige Staatsgrenze, die ein ehemals historisch und sprachlich zusammenhängendes Gebiet durchtrennt und oft auch eine Forschungsgrenze bildet, erschweren den Fokus auf historische Räume, prägende Kräfte und das vorhandene Material. Hinzu kommen die Vielgestaltigkeit und der Reichtum an Zusammenschlüssen innerhalb der *devotio moderna*. Aus diesem Grund konzentriert sich die vorliegende Arbeit auf zwei Konvente, an deren Beispiel unterschiedliche Entwicklungsformen von Schwesternhäusern, ihr ‘Innenleben’ und die historische Bedingtheit exemplarisch gezeigt werden.

³⁷ Geschichte des Erzbistums Köln II.1, S. 596.

³⁸ REHM, Annenkloster, S. 73.

³⁹ DE KOK, De keulse Tertiariissenkongregatie; ergänzend ALLMANG und BECKERS, Regel.

⁴⁰ ACQUOY II, S. 20–32; SCHOLTEN, Gaesdonck, S. 17–18; POST, The Modern Devotion, S. 505–506.

⁴¹ GROTEFEND, Zeitrechnung II, S. 82–86; ZILLIKEN.

⁴² KEYSER, S. 184; WENSKY, Sonsbeck (Rheinischer Städteatlas XII.67), S. 11.

⁴³ Vgl. die Karten bei HANTSCHKE, S. 90–91, 96–97, 100–103 u. 108ff.

B. Geistliche Literatur und Handschriften in der Frauenfrömmigkeit der *devotio moderna*

Die aus dem Kloster Nazareth in Geldern und aus dem Sonsbecker Andreaskonvent erhaltenen Handschriften erlauben es, neben den äußeren Rahmenbedingungen auch die Spiritualität, die Werte und das Bildungsideal zu erfassen, die die Attraktivität der Konvente mitbestimmten. Die Handschriften entstanden mehrheitlich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und enthalten geistliche Literatur in der Volkssprache. Sie bilden einen Teilbereich der Buchkultur der *devotio moderna*, den Forschungen der letzten Jahre unberücksichtigt ließen, die in der Buch- und Schriftkultur den genuinen Reformbeitrag der Devoten sahen, ihre Beobachtungen jedoch weitgehend auf Männerkonvente stützten. Den dort beobachteten Schrifteinsatz verstanden NIKOLAUS STAUBACH und Historiker in seinem Umkreis als bedeutendste Wirkkraft und Organisationstechnik der Reformbewegung, die alle, auch traditionell mündliche oder gedankliche Lebensbereiche erfasste und mit dem geistlichen Vorhaben verband. Neuartigkeit, Zielbewusstsein, methodischer Zugriff, Praxisorientierung, Intensität und Konsequenz der Devoten manifestierten sich in einer „pragmatischen Schriftlichkeit“, die einen Grundzug der Bewegung darstellte und auch zu ihrem breiten Erfolg führte.⁴⁴ Durch den Ansatz bei Buch und Schrift wird speziell die Frömmigkeit der Devoten erforschbar hinsichtlich der persönlichen inneren Haltung, wie sie geistliche Literatur formen sollte, und hinsichtlich ihres äußeren Ausdrucks, den sie in den erhaltenen Codices und Texten fand. Die aus Geldern und Sonsbeck erhaltenen Handschriften zeigen exemplarisch das Zusammenspiel von geistlichem Anliegen und seinem Niederschlag in volkssprachigen Büchern und sind repräsentativ für eine bestimmte Zeit.

Seit ihren Anfängen haben Bücher in der Volkssprache auch die Frauenkonvente der *devotio moderna* begleitet. Bereits im ersten, von Geert Grote (1340–1384) in seinem Deventer Elternhaus gestifteten Mutterhaus der weiblichen *devotio moderna* lässt geistliche Literatur ihre Funktion als Ausdrucksform des geistlichen Lebens und als Indikator für die kirchliche Stellung erkennen. In der Langfassung der Statuten aus dem Jahr 1479 wird der Besitz geistlicher Literatur im Zusammenhang mit den Aufenthaltsbedingungen erwähnt. Ausgeschlossen werden soll, wer sich

⁴⁴ STAUBACH, Pragmatische Schriftlichkeit, bes. S. 431 u. 455–458; zu Ansatz und Arbeit der Forschergruppe vgl. die Berichte über den Münsterer Sonderforschungsbereich 231 ‘Träger, Felder, Formen pragmatischer Schriftlichkeit im Mittelalter’, Frühmittelalterliche Studien 25 (1991) 462–466 und in den folgenden Jahrgängen.

Register

Personen

Die Graphie der Familiennamen und Vornamen folgt dem handschriftlichen Material (daher kursiv), ggf. werden in Klammern abweichende Graphien angegeben. C im Anlaut wird unter K, Y unter I und F unter V eingeordnet. Die Schreibung von U und V wurde im Anlaut vereinheitlicht. Die auf den Anlaut folgenden Buchstaben werden alphabetisch sortiert (-i- und -y- getrennt u.ä.). Die alphabetische Anordnung berücksichtigt die eingeklammerten Buchstaben (v.a. -e- und -i- als Längenzeichen, sofern sie nicht in jedem Beleg vorkommen, u.ä.). Hinweise auf Urkunden, die sich im Kopiar finden, werden mit Kop. + Nr. zitiert. Angaben zum Jahrgedächtnis entstammen meist dem Sonsbecker Memorienbuch. Personen, die nur als Schreiber oder Schreiberin bzw. Handschriftenvorbesitzer oder -vorbesitzerin auftreten, sind im Sachregister verzeichnet.

Abkürzungen

BM Bürgermeister
BV Beichtvater
Fr. Konventuale
J. Jahrgedächtnis
P. Pater
R. Richter
S. Schöffe
T. Tochter
Sr. Konventualin
M. Mutter
V. Vater

Ab- s. *A(e)b- Acker, van den*

— *Ge(e)sken*, Sr. St. Andreas, ihr zugeordnet Kop. 206 (v.J. 1486) 574; J. 3.4.1527 527 – V. *Rutger*, J. 25.2. 524; M. *Alijt*, J. 23.8. 537

Ackervoert

— *Kathryn*, Sr. St. Andreas – V. u. M. *Gerit* und *Hillicken*, J. 30.3.1492 527

— *Neesken*, Sr. St. Andreas, J. 10.11.1547 543 – V. *Geryt*, J. 3.3.1493 525

A(e)helen

— *Derick*, BM Sonsbeck (1469) Kop. 236 578

— *Gherit*, V. *Johan* (1483) Kop. 176 571

— *Johan* (1500) Kop. 262 581

— *Peter* (1557) 548

— *Truytgen (Druken)*, Sr. St. Andreas, J. 1.6.1640 531 – V. *Johan*, J. 25.11.1573 544; M. *Gertken*, J. 8.12.1588 545

Aefferden, van

— *Elisabeth*, Sr. Kl. Nazareth (1569), Subpriorin (1591) 35

A(e)lbert(s)

— *Griete*, Witwe des *Henrick*, Kinder *Lijse*, *Derick*, *Wilhem* (1431) Kop. 13 550

— *Leen*, Sr. St. Andreas, J. 26.6.1636 533

- A(e)peltaern (-thorn), (vaen)*
 — *Hermen (Harman),* Rentmeister
 Kleve (1486) Kop. 216 575; (1494)
 Kop. 309 588
- A(e)rl(e), van*
 — *Aelken,* Sr. St. Andreas, J.
 20.11.1540 544
 — *Johan,* R. Sonsbeck (1483)
 Kop. 176, Kop. 178 199, 571;
 (1484) Kop. 184 572; Kop. 201
 574; Kop. 205 574; Kop. 224 576;
 (1485) Kop. 223 576; (1486)
 Kop. 192 573; Kop. 216 575;
 Kop. 260 581; (1487) Kop. 235,
 Kop. 237 577–78; (1488) Kop. 233,
 Kop. 234 577; (1489) Kop. 273
 583; (1490) Kop. 240 578; (1494)
 Kop. 250, Kop. 252 580; Kop. 307,
 Kop. 309 588; (1495) Kop. 254
 580; (1496) Kop. 271 583; Kop. 274
 583; Kop. 312 589; (1500) Kop. 262
 581; (1502) Kop. 264 581; Kop. 280
 583; (1503) Kop. 272 583;
 Kop. 277, Kop. 278 583; Kop. 283
 584
 — *Mechtelt,* Sr. St. Andreas, J.
 9.8.1554 536 – V. → *Johan,* J.
 2.8.1504 535; M. *Mechtelt,* J.
 11.11.1506 543
- Aerwek (?)*
 — *Agatha,* Sr. St. Andreas, J. 13.3.1796
 526
- Ahelen*
 — *Trincken, von Geller,* J. St. Andreas
 15.2.1655 524
- Ahrweiler, von*
 — *Heinrich,* Prior Geldern, Karmeliter-
 kloster (1418–1423) 44
- Alardus*
 — *Riquinus,* Chorberr Gaesdonck 50
- Alerts*
 — *Johan,* BV St. Andreas 190; (1511)
 Kop. 224 576 – V. *Pouwel,* J.
 27.6.1498 533; M. *Mechtelt,* J.
 6.6.1517 531
- Al(l)isleger (-en)*
 — *Trynken,* Sr. St. Andreas, J.
 17.12.1596 546 – V. *Wijllem,* J.
 21.5.1564 530
 → *Olisleger*
- Amelonck,* Ehefrau *Alyt,* J. St. Andreas
 10.4.1489 528
- Amersford, ab*
 — *Cornelius,* Socius des Rektors im
 Kl. Nazareth, gest. 1.5.1580 58
- Angela,* Sr. Sonsbeck, St. Andreas
 (1738) 194
- Angenendt*
 — *Andrea,* aus Wetten, Sr. St. Andreas
 (1802) 194
 → *Eynde, angen*
- Anna Helena,* Sr. St. Andreas (1738)
 194
- Ap-* s. *A(e)p-*
Ar- s. *A(e)r-*
- Arnswald*
 → Register Orte und Sachen,
 Handschriftensammler/-vorbesitzer
- Averschalt*
 — *Anton,* Chorberr Gaesdonck
 (gest. 1494) 33
- Baer (Baaren), (van)*
 — *Anna,* Sr. St. Andreas (1690) 194
 J. 3.10.1755 540
 — *Derick, borchgref,* Mitglied der
 Antonius-Gilde Kleve (1461ff.) 208
- Ba(e)rendonck (-ng, -nck, -dunck)*
 — *Aleit (Alet, Alijt),* Sr. St. Andreas
 (zwei Pers.) 195; (1424) Kop. 10
 550; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht)
 551; J. 18.8.1427 536 – V. *Johan,* J.
 10.10. 541; M. *Gertruyt,* J. 16.4.
 528; J. 27.5.1478 531
 — *Beel,* Sr. St. Andreas, J. 18.2.1454
 524 – V. *Gerit,* J. 24.7. (vor 1525)
 534; M. *Vlent,* J. 26.9 539
 — *Clais (Claeß),* R. Sonsbeck (1537)
 Kop. 323 590; (1544) Kop. 329
 591; ohne Dat. Kop. 324
 → *Barendonge, inger* 590
- Baeteberch*
 — *Guedel(a),* Mater St. Andreas, J.
 2.10. (17. Jh.) 168, 540
- Ba(i)rl(e) (Baerll), van*
 — *Beel,* aus Kapellen, Subpriorin
 Kl. Nazareth (Mitte 15. Jh.) 35, 41,
 61, 323
 — *Merij,* Sr. Kl. Nazareth (Ende
 16. Jh.) 504

- Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer
 — *Willem*, BM Geldern (1429) 61
- Baldwyns*
 — *Johan*, V. *Netyng* (1436) Kop. 48 555
- Baltijn*
 — *Gertken (Gertruyt)*, Sr. St. Andreas, J. 29.11.1533 544 – V. *Henrick*, J. 20.4. 528; M. *Alijt*, J. 22.3. 526
- Bar-* s. *Ba(e)r*, *Ba(i)r-*
- Barendonge, inger*
 — *Geze*, V. *Derick* (1419) Kop. 230 577
- Bart, van den*
 — *Ioannes*, aus Tiel, Rektor Kl. Nazareth, (gest. 1580) 56
- Bauman(s)*
 — *Francisca*, aus Kempen, Sr. Kl. Nazareth (1782, 1802) 59
 → *Bouman*
- Bebber, van*
 — *Francisca*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 23.4.1739 529
- Beck-* s. auch *Be(e)(c)k-*
- Becker, (de)*
 — *Henrick*, Ehefrau *Memerich* (1446) Kop. 93 561
 — *Lumen*, Sr. St. Andreas – V. *Gerit*, J. 25.11. 544; M. *Mechtelt*, J. 27.3. 527
 — Familie in Kleve 207
- Becks*
 — *Anna*, aus Lobberich, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
- Be(e)(c)ke(n)*
 — *Griet*, Witwe des *Johan Koiks*, Schwestern *Jutte*, *Griete* (1481) Kop. 215 575
 — *Johan* (1422) Kop. 157 569; (1463) Kop. 213 575
- Be(e)(c)k(e)(n), (ter)*
 — *Gerit* (1422) Kop. 28 553
 — *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 16.3.1493 526 – V. *Otto*, J. 28.1.1462 522; M. *Kathrijn*, J. 27.9. 540
 — *Truygen*, Sr. St. Andreas – M. *Griet*, J. 3.2.1572 523
- Be(e)ckmans (-ß), (ter)*
 — *Catharin (Trijngen, Trintgen)*, Sr. St. Andreas, ihr zugeordnet Kop. 324 (ohne Dat.) 590; Kop. 329 (v.J. 1544) 591; Kop. 330 (v.J. 1563) 591; J. 19.7.1588 (o. 89) 534, 591 – V. u. M. *Rvtger* und *Fye*, J. 2.2. (Ende 16. Jh.) 523
- Bek-* s. *Be(e)(c)k-*
- Bellynchauen, van*
 — *Derick*, Kirchspiel Haff (1440), Kop. 78, Kop. 79 559
- Belter*
 — *Christinna*, Sr. St. Andreas, J. 4.12. (17. Jh.) 545
- Bemel, van*
 — *Alet (Aelken, Alijken)*, Sr. St. Andreas 196; Mitgift Kop. 150 (v.J. 1473) 575; J. 24.2.1513 524 – V. *Gaert*, J. 31.10. 542; M. *Edel*, J. 15.1.1520 521
 — *Gadert (Gaert)* (1486) Kop. 216 575 – R. Xanten (1473) Kop. 150 568 – Ehefrau *Johanna* (1476) Kop. 161 569 – Landrentmeister, Ehefrau *Johanna* (1494) Kop. 305 588; J. 15.10.1504 541
 — *Jutken*, Sr. St. Andreas 196, 198, 588; Mitgift Kop. 161 (v.J. 1476) 204, 569; J. 6.10.1547 540
 — *Kathrijn (Trynken)*, Sr. St. Andreas (zwei Pers.) 196, 198; J. 2.5.1517 529 – Mitgift Kop. 150 v.J. 1473 204, 568 – J. 11.6.1537 532 – V. → *Gaert*, dessen Tochter zugeordnet Kop. 305 (v.J. 1494) 588; Kop. 306 (v.J. 1446) 588 – M. *Anna*, J. 3.10. 540 – V. *Zweer*, J. 17.10. 541 – M. *Kathryn*, J. 1.11. 543
 — *Willem*, J. St. Andreas 16.9. 183, 539
 — Familie in Xanten 207
- Be(e)n(n)(e)(n) (-non)*
 — *Beelken*, Sr. St. Andreas, ihr zugeordnet Kop. 193 (v.J. 1430) 573; J. 30.4.1533 529 – M. *Mechtelt*, J. 9.8. 536
 — *Daniell* (1582) Kop. 326 591
 — *Geesken*, Sr. St. Andreas, J. 4.12.1581 545 – V. *Conret*, J.

- 21.11.1558 544; M. *Alijt*, J.
31.3.1552 527
- *Gertruijt (Gertken, Geirtken)*, Sr.
St. Andreas 196; Mitgift Kop. 125
(v.J. 1471) 206, 565; J. 28.3.1533
527 – M. *Beel*, J. 22.11. 544
- *Gertruyt (-trudt, Geertken)*, Sr.
St. Andreas 195; Mitgift Kop. 36
(v.J. 1437) 205; Kop. 36 (v.J. 1437)
207, 553; Kop. 37 (v.J. 1438) 554;
J. 21.9.1483 539 – V. *Johan*, J.
12.10. 541; M. *Gertruyt*, J. 28.4.
529
- *Henrick (Henricus)* (1496) Kop. 274
583 – Schlüter (1503) Kop. 282 584
– *Secretarius* Kop. 330 (v.J. 1563)
591; Kop. 340 (v.J. 1558) 593
- *Hernscken*, Sr. St. Andreas, J. 9.4.
(17. Jh.) 528
- *Johan*, Kirchmeister Sonsbeck
(1413) 199
- *Thijs* (mehrere Pers.?) (1471)
Kop. 301 587; (1477) Kop. 191
573; (1481) Kop. 197, 198 573;
(1483) Kop. 180, Kop. 182 571;
(1484) Kop. 199, Kop. 201 573–74;
Kop. 205 574; (1486) Kop. 192
573; (1487) Kop. 235, Kop. 237
577–78; (1488) Kop. 233 577–78 –
BM Sonsbeck (1467) Kop. 204 199,
574 – Late im Hof zu Birten (1470)
Kop. 113 563; (1473) Kop. 126 565
– Vater der → *Gertruijt*, Sr.
St. Andreas, J. 3.6. 531 – Schwester
Geirtken Bennen (1471) Kop. 125
565 – Schwester *Lijsken Taiken*
(1484) Kop. 190 573
- Beernum(b), (van)*
- *Maria Magdalena*, Sr. St. Andreas
(1738) 194; J. 23.10. (18. Jh.) 542
- Benecke
- Georg Friedrich 67
- Benthem (Bynthem –then), (op) (ter,
der)*
- *Henrick*, Late des Stiftshofs zu Hön-
nepel (1500) Kop. 291 586
- *Johan* (1429) Kop. 39 554
- *Katrijn*, Sr. St. Andreas 195; (1430)
Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; J.
- 17.10. 541 – V. *Johan*, J. 4.12. 545;
M. *Yde*, J. 7.7. 533
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 25.9.
539
- Benthem, van*
- *Arnt, Joncker, heer the Steeuorden*,
Kanoniker, Mitglied der Antonius-
Gilde in Kleve (1461ff.) 208
- Berenbroeck (-broick, -brueck), van*
- *Grietken*, Sr. St. Andreas 196, 573;
(1464) Kop. 243 579; (1466)
Kop. 140 567; Mitgift Kop. 101
(v.J. 1469) 200, 562; J. 17.8.1510
536 – V. *Gerit*, Priester, Schwester
Griet, J. 16.8.1473 199, 536 – M.
Ghese Leyten, J. 15.10. 541
- *Guede*, J. St. Andreas 21.1.1450
522
- *Johan (Johannes, mehrere Pers.)*
(1455) Kop. 68 558; (1446)
Kop. 306 588 – R. Sonsbeck (1418)
Kop. 229 577; (1419) Kop. 230
577; (1420) Kop. 46 555; (1422)
Kop. 28 553; (1422) Kop. 157 569
– Late im *korten venne* (Vynen?)
(1454) Kop. 50 556 – Priester
(1481) Kop. 200 573; Kop. 214,
Kop. 215 575; (1490) Kop. 240,
Kop. 241 578; Nachlass-
angelegenheit (1484) Kop. 201 182,
201, 574; Kop. 205 182, 574 – Fr.
St. Andreas, J. 12.8.1484 178, 536 –
V. *Gerit* (1467) Kop. 204 574 – V.
Stheuen (1470) Kop. 225 576
- *Neesken*, Sr. Kl. Nazareth (1438) –
V. *Steuem* (verstorben vor dem
5.5.1438), M. *Kathrijn van Assel*
39, 42
- *Stijn*, Sr. St. Andreas, J. 15.10.1483
541 – V. → *Johan*, J. 5.7. 533
- Nonnen in Gräfenenthal 209
- Berg(h)e, van den*
- *Oesswalt Greue vanden berge ind
here vanden bijlant* Kop. 290 585
- *Willem und Johan* (1490) Kop. 241
578
- Berich, van den* → (van) *Honzeler
Bern-* s. auch *Beern-*

- Bernhardin von Siena* → Register Orte und Sachen, Miniatur IHS-Monogramm
- Bernt*
— *Johan*, Prokurator Marienvrede (1509) Kop. 334 592
- Bertrams*
— *Christina*, Sr. St. Andreas (1690) 194, 219, 232, 240
- Beurskens*
— *Elisabeth*, Schülerin Kl. Nazareth (18. Jh.) 38
- Bi-* s. auch *By-*
- Bijnen, van*
— *Johan*, S. Xanten (1494) Kop. 305 588
- Binten*
— *Elisabeth*, aus Sonsbeck, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Birgel (Byrgel), van den*
— *Henrick*, Kirchmeister Kalkar (1464) Kop. 135 566 – Late im alten Hof zu Kervenheim (1468) Kop. 335 592
— *Wessel*, Rentmeister Herzog Johans I. von Kleve (1453) Kop. 14 550; Kop. 49 555; (1457) Kop. 70 558; Kop. 77 559; (1461) Kop. 84 560
— Familie in Kalkar 205
- Bloem*
— *Roloff (Roeleff)*, Priester, *van Vollenhoegen* – Hausbesitz Kop. 162 (v.J. 1476) 569 – Vermächtnis Kop. 123 (v.J. 1470) 182, 183, 564; Kop. 122 (v.J. 1471) 564; J. St. Andreas 25.9.1468 539
- Bo-* s. auch *Bo(e)-*
- Bocholte, van*
— *Henrick*, S. Rees (1474) Kop. 153 568
- Boe-* s. auch *Bue-*
- Boechildie, Theodericus*
→ *Borcht, Derick van der*
→ *ten Ra(ede), Wilhelmus*
- Bo(e)gel(l)(s) (Bug-)*
— *Christina*, Sr. Kl. Nazareth (1621), Prokuratorin (1626–1632) 35
— *Ermken*, Mater St. Andreas (1505) Kop. 310 589; J. 2.4.1509 527 – V. *Derick*, J. 29.1.1480 522; M. → *Mechtelt*, J. 10.12. 545
— *Johan*, S. Wesel (1486) Kop. 206 574
— *Jutken*, Sr. St. Andreas, J. 18.6.1533 532 – V. *Henrick*, J. 21.4. 529; M. *Aelken*, J. 23.1.1531 522
— *Mechtelt*, Witwe des *Derick* (1486) Kop. 206 574
— Familie in Wesel 207
- Boe-* s. auch *Booe-*
- Boecken*
— *Truytgen*, Sr. St. Andreas – V. *Arnt*, J. 21.4.1564 529
- Boeckx (Boecht)*
— *Wilhelmina*, aus Kessel, Sr. Kl. Nazareth (1782, 1802) 59
- Boem (Boom)*
— *Eelersabeth (Elis.)*, Sr. St. Andreas (1671) 194; J. 30.11.1703 544
— *Maria*, Sr. St. Andreas (1671) 194; J. 11.6.1690 532
— *Peter*, Priester, Fr. St. Andreas; J. 11.1. (vor 1641) 521 – V. *Claes Boem van der Horst*, J. 25.1.1565 522
- Boemer*
— *Alijt*, Sr. St. Andreas (1440) – V. *Johan*, J. 24.11. 544; M. *Hilken*, J. 9.4. 528 – Bruder *Henrick Scalippe*, Kanoniker in Wissel 209
— *Maria Anna*, Sr. St. Andreas, J. 7.6.1772 532
- Boener (Booner)*
— *Grietgen*, Sr. St. Andreas; J. 12.3.1616 526 – V. *Peter*, J. 6.12.1568 545; M. *Grietgen*, J. 28.10.1552 542
- Boenhoff*
— *Arnt*, Grundstücksbesitz, Kop. 294 (v.J. 1505) 586
— *Gerardus*, aus Sonsbeck, Prokurator Gaesdonck (1473), Rektor Kl. Nazareth (gest. 1518) 56
— *Johan*, Late *jn der lichte* (1438) Kop. 218 575
- Bo(e)s (Boiß), i(n)gen (jnden)*
— *Alet(gen)*, Sr. St. Andreas, J. 31.10.16?? 542 – V. *Henrick*, J.

- 18.4.1587 528; M. *Griet*, J.
24.8.1587 537
- *Derrick* (1582) Kop. 326 591
→ *Bosch, van den*
- Boetberch* (*Budberg, Boitbergen*), *van*
(*von*)
- *Griet*, Sr. Kl. Nazareth (1543) (?)
59, 62
- *Ida*, Äbtissin Kl. Fürstenberg (gest.
1590) 209
- *Mericken*, Sr. St. Andreas 209, 218
— V. *Adriaen*, J. 28.8.1577 537; M.
Mechtelt, J. 1.8.1577 535
- Nonnen in Graefenthal 209, 219
- Boi-* s. auch *Bo(e)-*
- Boitzeler* (*-oe-*), (*van den*)
- *Derick* (1457) Kop. 76 559; klevi-
scher *Erffschick* (1511) Kop. 332
592
- *Rutger, rijtter, here tot Asperen*
(1457) Kop. 76 559
- Bonckelwe(i)rt* (*Benckel-, Boncke-*)
- *Wijndel(ken)*, Sr. St. Andreas; J.
15.8.1468 536 – V. *Steuens*, J. 1.12.
544; M. *Lysbeth*, J. 10.1. 521
- Bongert* (*-gers*)
- *Anna Maria*, aus Hinsbeck (Hens-
bach), Laienschwester Kl. Nazareth
(1782) 36
- Boo-* s. *Boe-*
- Booeck, van den*
- *Elisabeth*, aus Kevelaer, Sr.
Kl. Nazareth (1782) 59
- Borch, van der*
- *Derick* (*Theodericus Boechildie*),
Subprior Gaesdonck (1551) – BV
Kl. Nazareth (1553, 1555, 1556)
(gest. 1570) 56
- Bornam*
- *Jan* (1557) 548
- Bos-* s. *Bo(e)s-*
- Bosch, van den*
- *Margarete*, aus Valbour, Sr.
St. Andreas (1802) 194
- Botterman*
- *Be(e)l(t)gen* (1422) Kop. 38 554; Sr.
St. Andreas, J. 7.9.1468 538
- *Edel*, Sr. St. Andreas (zwei Pers.) –
J. 2.10.1468 540 – J. 2.12.1527 544
– V. *Johan*, J. 20.8. 537; M. *Ffijken*,
J. 5.7.'84 533 – M. *Ffijken*, J.
8.10.1452 541
- *Henrick, meyster*, J. St. Andreas
30.4.1483 529
- *Hermen*, Priester (*heer, meyster*), J.
St. Andreas 21.5.1483 530
- *Johan*, J. St. Andreas 4.2.1473 523
- *Jut*, J. St. Andreas 30.5. 531
- *Tru(y)tken*, Sr. St. Andreas; J.
20.3.1501 526 – V. *Herman*, J.
22.10. 542
- Familie in Wesel 207
- Bouman*
- *Johan* (1530) Kop. 322 590
- Bous, van den*
- *Christina*, Sr. Kl. Nazareth (1686)
59
- Brabant* (*Brams*)
- *Fijken*, Sr. St. Andreas; J. 5.5.1636
530 – *her Dyman Brabant ... Fyken*
Brabants her, J. 1.1.1550 199, 520;
M. *Anna Hilbrynck*, J. 12.11.1557
543
- Braickman*
- *Johan*, Kirchmeister Kalkar (1464)
Kop. 135 566
- *Nicolaus*, Prior Marienvrede (1496)
Kop. 312 589
- Brant(s)*
- *Johan, die jong(h)e* (1440) Kop. 24
552; (1441) Kop. 43 554; (1446)
Kop. 44 555; (1447) Kop. 133 566;
Nichte *Kathrijn* → *Wolters*, Sr.
St. Andreas (1471) Kop. 134 566
- Breempt, van*
- *Frederich*, Ehefrau *Jonffer Mechtelt*
361
- Brey*
- *Aleyda*, aus Xanten, Sr. Kl. Nazareth
(1782) 59
- Breyen* (*Brei-, Bry-*), (*van*)
- *El.*, Sr. St. Andreas (1690) 194
- *Gertrudis* (*Gertruwen, Gerdruit*), Sr.
St. Andreas (1671, 1690) 194; J.
20.5.1702 530
- *Grietken*, Sr. St. Andreas – V. *Jan*
Breyen, J. 17.10 541 – M. *Hesken*
Bryen, J. 28.8. 537

Brinckerinck

- Johannes (1392-1412), Rektor Deventer, Meister Geerts-Haus 3, 11, 51, 178

Broeck, van den

- Novizenmeisterin Kl. Nazareth (1749) 36

→ **Bruck, in den****Bro(e)ckman**

- Gerit, J. St. Andreas 3.12. 545
- Grietken, Sr. St. Andreas; J. 15.9.1587 539 – V. Gerit, J. 16.9.1540 539; M. Tryn, J. 11.6.1576 532

Bronck, op gen

- Johan, Bewohner des Hofes *ter Deel* (1501) Kop. 268 582

Brouwer

- Clara, Sr. St. Andreas, J. 9.1.1716 521

Bruck, in den

- Rutger, Kirchmeister Haff (1440) Kop. 78, Kop. 79 559
- **Broeck, van den**

Bruen

- Ermgert, Sr. St. Andreas; J. 12.9.1468 538 – V. u. M. Willem und Neese, J. 22.4. 529

Bruggen, ter

- Frederick, Hausbesitzer Zutphen 60
- Hadwig, Prokuratorin Kl. Nazareth (1439, 1449) 35, 41, 60
- Nese, Sr. Kl. Nazareth (1418) 30, 41, 60, 321, 323
- Nuela, Sr. Kl. Nazareth (1418) 30, 60, 321
- Familie 60

Bruggen, van der

- Johan, Rentmeister in Wunnendael (1511) Kop. 331 592 – Schwager des Johan → *Winter* 206

Bru(o)nynck

- Johan, R. Sonsbeckerbruch (1453) Kop. 20 551; Kop. 33 553; Kop. 144 567; Kop. 297 587

Bruynck vanden

- Goeswyn, Pfarrer Haff (1440) Kop. 78, 79 559

Bruyns

- Engelbertus, geb. 11.3.1726, aus Marienwater bei Goch, P. St. Andreas (1775ff., 1778) 193; J. 27.2.1791 525

Bryck, in ger (gen)

- Gertruyde, J. St. Andreas 8.12. 545

Bu- s. auch Boe-**Buck**

- Theodericus (*Theodericus van Rees*), Kleriker, Fr. St. Andreas; J. 7.7.1494 533 – V. *Wijlhem*, J. 25.7.1464 535

Buderick, van

- Mant, S. Griethausen (1470) Kop. 121 564; (1471) Kop. 122 564

Bu(e)- s. auch Boe-, Bui-**Bu(e)ch(g)el(s) (-hel), (van)**

- Gertruyt (*Gertken*) Sr. St. Andreas, J. 21.4.1492 529 – V. Gerit, J. 30.9. 540; M. Alyt, J. 10.2. 523

Bueck, yngher

- Henrick (1461) Kop. 57 556

Bueschaten (Boi-, Boe-), van

- Coppert (1454) Kop. 76 559; (1457) Kop. 77 559 – Ehefrau *Mechtelt* 1454) Kop. 90 561; (1458) Kop. 91 561

- Griete (1426) Kop. 75 559

- Jan (*Johan*), Ehefrau *Mechtelt*, Sohn

- Claes* (1393) Kop. 74 558 – Mutter *Hille* (1426) Kop. 75 559

Buese(n)

- Johan (*Jan*) (1462) Kop. 194 573; (1464) Kop. 195 573; (1465) Kop. 196 573; (1467) Kop. 204 574; (1488) Kop. 239 578; (1490) Kop. 240 578; (1494) Kop. 307 588 – B. Sonsbeck (1483) Kop. 175, 176, 180, 182 571 – Hausbesitz Kop. 303 588

Bues(s)el (Boesel), (van)

- Wilhelm, her (1432) Kop. 52 556
- Wilhelm, P. St. Andreas (1434-1447) 186, 546; (1434) Kop. 7 549; (1436) Kop. 47 555; (1438) Kop. 4 549; (1441) Kop. 29 553; (1446) Kop. 23 552; Kop. 31 553; (1447) Kop. 15 550; J. 14.2.1462 524 – V. *Johan*, J.

- 25.11.1407 544; M. *Alijt*, J. 14.9. 539
- Buicken*
- *Christian*, P. Sonsbeck, St. Andreas (1654) 192
- Buicken (Buy-, Bue-, -chen), ter*
- *Bele (Beel)*, Sr. Kl. Nazareth (1418) 30, 321; Priorin 34, 41, 60, 323
 - *Druken*, Mater St. Andreas, J. 6.3.1616 525
 - *Jan*, S. Sonsbeck (1557?) 548
- Büren, von*
- *Schenk van Nydeggen, Elisabeth*
- Burgund, Herzöge
- Maria, Tochter Johans von Burgund, Witwe Adolfs II von Kleve-Mark (1371-1448), Klosterstiftungen 6
- Buyx, Michael*
- Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer
- Byller(s)*
- *Enneken*, Sr. St. Andreas, J. 28.7. (17. Jh.) 219, 535
- By- s. auch *Be-, Bi-*
- C- s. *K-*
- Dael, Yeirken*, Sr. Kl. Nazareth
- Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer
- Daeims (Danums?)*
- *Adam*, aus Goch, Socius des Rektors im Kl. Nazareth (gest. 1519), Bruder *Johannes* → *van Have* 51, 58
 - *Johan*, V. → *Sweder*, M. *Hilken*, Schwester *Kathrijn* (1450) Kop. 275 583
 - *Mechtildes*, Sr. St. Andreas (1690) 194; J. 11.8. (17. Jh.) 536
 - *Zweder (Sw-)* (1475) Kop. 181 571; (1481) Kop. 214 575 – R. Sonsbeck (1484) Kop. 199 573
- Daer(e) (Dair, Dayr), t(h)en*
- *Aleid*, Prokuratorin Kl. Nazareth 1597 35
 - *Derck (Dederich)*, Konverse St. Andreas (1430) Kop. 54 556; (1431) Kop. 53 177–78, 556; J. 9.6.1451 532
 - *Gort*, Late *ingen Heinken Joncker Dericks van Batenborch ind Werners van Palant* (1505) Kop. 294 586
 - *Johan*, Socius des BV in St. Andreas 185; J. 14.2.1465 524
- Dalman*
- *Maryken*, Sr. St. Andreas, J. 17.10.1640 541
- Dam*
- *Sweder*, V. *Johan Dam* (1448) Kop. 56 556
- Damen*
- *Maria*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1635–1642, 1655–1656) 35
- Dam(me), van den*
- *Aelken*, Sr. St. Andreas, J. 14.8.1542 536
 - *Arnoldus (Aernt)*, klevischer Rentmeister (1479) Kop. 186 572; (1487) Kop. 237 578 – Rentmeister in Uedem (1490) Kop. 241 578
 - *Lyzebeth*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus, gest. 1421 208
 - *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 23.3.1553 527; V. → *Arnt*, J. 6.6.1520 531; M. *Beelken*, J. 3.8.1538 535
- Day-* s. auch *Dae-*
- Deckers*, Sr. Kl. Nazareth (zwei Pers., Profess 1600) 47
- Deel, ter*
- *Mechtilde (Metken, -cken)*, Sr. St. Andreas 195 (1424) Kop. 10 550; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; J. 28.8.1428 537
 - *Merijken*, Sr. St. Andreas – V. *Jan*, J. 8.4. 528
- Dekaath*
- *Gertrud*, aus Uedem, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Deventer (-uen-), van*
- *Griet*, Sr. St. Andreas 195, 202; (1424) Kop. 10 550; (1428) Kop. 18 168, 551; J. 7.2.1476 523
 - *Heinrich* → *Tousleger*
 - *Johan* → *Zilvolten*
 - *Lambert*, Sr. St. Andreas, J. 5.12.1570 545

Dickman(s) (Dijckman)

- *Alegonde (Aldeg.)*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 23.4.1795 529
- *Beel(t)gen*, Sr. St. Andreas; J. 19.11.1568 544 – M. *Trynne*, J. 7.10.1585 540
- *Hadewich (Hasse, Haes)*, Sr. St. Andreas 195; Mitgift Kop. 26 (v.J. 1450) 200, 206, 552; J. 23.8.1500 537 – M. *Alijt Telman*, J. 19.3. 526
- *Johan*, Priester 200 (1480) Kop. 253 580 (1495) Kop. 254 580 – Vikar in Uedem (1488) Kop. 239 183, 578; J. St. Andreas 17.3.1501 526 – Schwester *Haedwich* (1450) Kop. 26 183, 552
- *Wijlhelmus (Wylhem)* (mehrere Pers.) – V. *Johan* (1422) Kop. 8 550 – Priester *Sonsbeck* (1455/56); (1461) Kop. 86 (Seelgerätstiftung) 183, 560; J. St. Andreas 12.4. 199, 528 – T. → *Hasse*, Sr. St. Andreas, Sohn *Johan* (1450) Kop. 26 200, 552
- Diderix Otten soen* B. *Sonsbeck* (1409) Kop. 3 549
- Diegeltern (Diepeltern) van*
→ *Issum*, van
- Dij-* s. auch *Di-*
- Dijck, opten*
— *Herman* (1441) Kop. 43 554
— *Jacob* (1466) Kop. 302 587
- Dijsssem, van der*
— *Herman*, Priester (1453) Kop. 297 587
- Doegenwerdt (-hardt)*
— *Hilarion*, P. St. Andreas (1675) 192
- Doermans*
— *Maria*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1624–25) 35
- Doesborch, van*
— *Lysbet*, Sr. St. Andreas Kop. 34 553
— *Mynte*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus, gest. 1444 208
→ *Duesborch*
- Dongelrad(e), van*
— *Jut*, Sr. St. Andreas, V. *Loeff*, J. 29.10. 542

Dooren, van

- *Elisabeth*, aus Eyndhoven, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59
- Dray(g)er(s) (Drai-, Drae-, Dreyer)*
— *Aleydt (Alijt)* (mehrere Pers.) (1472) Kop. 127 565 – Witwe (1464) Kop. 195 573 – *Mynisters* St. Andreas (1446) Kop. 23 552; J. 18.10.1474 541
- *Henrick* (1455) Kop. 17 551; Kop. 117 564; Kop. 276 583; (1477) Kop. 191 573 – Bruder *Johan* (1446) Kop. 31 553
- *Johan (Jan)* (1422) Kop. 157 569; (1430) Kop. 193 573; (1438) Kop. 158 569; (1440) Kop. 24 552; (1447) Kop. 300 587; (1453) Kop. 20 551; Kop. 33 553; (1455) Kop. 117 564 – Bruder *Henrick* (1446) Kop. 31 553 – Ehefrau *Aley(dt)* (1460) Kop. 159 569; (1462) Kop. 194 573
- *Johannes*, aus *Sonsbeck*, Prior in Dalheim und Birklingen (1452–1488) 208 – *Regulier*, Bruder der → *Mente* (1460) 209
- *Kathrijn*, Sr. St. Andreas 196; Mitgift Kop. 49 (v.J. 1453) 555; ihr zugeordnet; Kop. 22 (v.J. 1407) 552; J. 24.9. 539
- *Mechtelt*, Witwe des *Johan van Welle*, T. → *Ijdken van Well*, Sr. St. Andreas, *Metken* (1476) Kop. 156 568
- *Mente (Meynt, Mynnte)*, Sr. St. Andreas 195, 209; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; Mitgift Kop. 31 (v.J.1446) 553; (1460) Kop. 159 206, 569; (1470) Kop. 244 579; ohne Dat. Kop. 23 552; J.17.3.1499 526 – V. → *Jan*, J. 27.5. 531; M. *Alijt*, J. 5.2.1484 523, 569
- Drissen*
— *Adrienne*, Pensionärin Kl. Nazareth (1782) 38
- Duckers*
— *Theresia*, aus Wachtendonck, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59

Duelen

- *Derick* (1452) Kop. 245 579; (1457) Kop. 59, Kop. 61 557; (1466) Kop. 302 587; (1467) Kop. 204 574 – BM Sonsbeck (1459) Kop. 63 199, 557
- *Jacob* (mehrere Pers.) (1463) Kop. 248 579 – Late im Hof von Birten (1473) Kop. 126 565; S. Sonsbeck (1557?) 548 – Söhne → *Zelijs, Johan, Goeswijn* (1409) Kop. 3 549
- *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas, J. 8.11.1466 543 – V. → *Zelys*, J. 13.7. 534; M. *Stijn*, J. 3.11. 543
- *Stijn*, Sr. St. Andreas 196; Mitgift (1472) Kop. 143 567; J. 17.5.1536 530 – V. u. M. → *Derick* und *Hiliken*, J. 19.9.1468 539
- *Vlende*, Witwe des *Goesen* (1436) Kop. 30 553; (1441) Kop. 29 553
- *Wijnidel* (*Wendele*), Sr. St. Andreas Kop. 34 553; J. 22.10.1507 542
- *Zelijs*, BM Sonsbeck (1422) Kop. 41 199, 554

Du(e)nen, van

- *Griet* (*Grietken*), Sr. St. Andreas, J. 13.2.1413 524 – M. *Jut*, J. 6.2. 523
- *Jan*, Sr. St. Andreas, J. 17.9.1504 539
- Familie in Wesel 207

Duesborch, van

- *Henrick*, Ehefrau *Jeneken* (1486) Kop. 206 574

→ *Doesborch**Dunss, van der*

- *Willem*, S. Griethausen (1476) Kop. 162 569

Dynxslacken, van

- *Stijnken*, Sr. St. Andreas, J. 29.3.1492 527

Ee- s. auch *Ey-**Eexkens* (*Eixkens*)

- *Alyt*, Sr. St. Andreas – M. *Geese*, J. 5.9. 538
- *Heyne*, Nachtrag zu Kop. 11 (v.J. 1430) 550

Eg(h)er(en), van (der)

- *Agnes*, Sr. St. Andreas, J. 15.3.1560 210, 526 – V. *Loeff*, J. 6.9.1544 538; M. *Sweerken*, J. 10.9.1526 538
- *Elbert*, R. Labbeckerbruch (1507) Kop. 311 589 – R. Sonsbeck (1506) Kop. 320 (*van der Eghe*) 590
- Nonnen in Zisterzienser- und Prämonstratenserinnenklöstern 210

Ei- s.auch *Ee-**Eick, van*

- *Tresia*, Sr. St. Andreas, J. 28.2.170 525

Eigen, oppen

- *Styne*, Sr. Kl. Nazareth (1418) 30, 60, 321

Ems(t)ermans (*Emsten-*)

- *Gertrudis* (*Gertgen, Girtrüdis*), Mater St. Andreas, J. 29.4.1655 529 – V. *Gereert*, J. 28.1. (Ende 16. Jh.) 522; M. *Tringen*, J. 22.7.1608 534
- *Maergrita* (*Gritgen*), Sr. St. Andreas, J. 14.2. (18. Jh.) 524
- Familie 211, 240

Engels

- *Cornelia*, aus Geldern, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59

Erampen

- *Lysbeth*, Sr. St. Andreas – M. *Jwtgen*, J. 2.8.1563 535

Esken

- *Griet*, Sr. St. Andreas – M. *Alijt*, J. 27.9. 540

Esser

- *Alegonde*, Schülerin Kl. Nazareth (18. Jh.) 38

Etwi(j)ck, (van)

- *Baertruyt* (*Bartruyt*), Sr. St. Andreas 204; J. 26.2.1516 525; V. *Henrick*, J. 6.3.1493 525; M. *Jut*, J. 30.8. 537

Euersdonck, inger

- *Derick* (1440) Kop. 279 583

Eyck (*Eyke*), *onder*

- *Wylhem* (1430) Kop. 54 556; (1484) Kop. 190 573

Eyck (*Eke, Eeke*), *t(h)er*

- *Derick* (1453) Kop. 297 587; (1456) Kop. 148 567; (1460) Kop. 296 587

- *Henrick, die coster* (1469) Kop. 236 (Hausbesitz) 578 – Late im *korten venne* (1454) Kop. 50 556 – Prokurator St. Andreas (1507) Kop. 311 189, 589
- *Johan* (1435) Kop. 55 556
- Eyl(e) (Eyll), van*
- *Derick*, BM Geldern, Werkmeister, Ehefrau *Stina*, Wohltäter Kl. Nazareth (1448) 48
- *Ewert, Ewerts soen* 360
- *Harman*, Höriger des Herzogs von Kleve (1407) Kop. 22 552
- *Jan*, Fr. St. Andreas, J. 25.2.1560 178, 524
- *Johan* (1450) Kop. 256, 257 580–81; (1537) Kop. 323 590
- *Sander, V. Godard* (1444) 40
- *Thijs*, Richter (1509) Kop. 314–315, Kop. 317–318, Kop. 321 589; Kop. 334 589–90; (1511) Kop. 303 588; Kop. 333 592; (1515) Kop. 337 593 – Mitglied der Klever Antonius-Gilde (1461ff.) 208
- Eynd(e), angen*
- *Arnt*, Ehefrau *Nenneken*, J. St. Andreas 14.5. 184, 530
- *Belij (Belie, Belijcken)*, Sr. St. Andreas (zwei Pers.) 195, 198; Mitgift Kop. 15 (v.J. 1447) 550 – J. 15.4.1492 528 – J. 24.8.1539 537 – V. → *Jan*, J. 20.3. 218, 234, 240, 526 – M. *Stijn*, J. 24.3. 218, 234, 240, 527 – V. *Derck*, J. 10.7.1497 534 – M. *Jut*, J. 14.10.1516 541
- *Grietken*, Sr. St. Andreas 195, 198; Mitgift Kop. 15 (v.J. 1447) 550; J. 21.8.1484 537
- *Johan* (1505) Kop. 289 (Grundbesitz) 585 – R. Sonsbeck (1440) Kop. 97 199, 561; Kop. 297 583; (1443) Kop. 177 571; (1446) Kop. 306 588; (1447) Kop. 133 566; (1448) Kop. 56 556 – R. Sonsbeckerbruch (1445) Kop. 220 576; (1446) Kop. 31 553 – R. Labbeckerbruch (1445) Kop. 16 551; (1446) Kop. 137 566 – Ehefrau *Sthijn*, T. → *Belij*, Sr. St. Andreas →
- Griet*, Sr. St. Andreas, (1447) Kop. 15 550
- Familie 199
- Familie in Xanten 205, 207
- F- s. V-*
- Gadem, yngen*
- *Gadert* (1422) Kop. 41 554
- Gaebels*
- *Beelken*, Ehemann *Coppijn Janssoen* (1459) Kop. 108 563
- Gae(de)rtz*
- *Johan*, Late Uedem/Uedemerfeld (1468) Kop. 92 561 – *die alde* (1483) Kop. 212 574
- Galen, von*
- *Elisabeth*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1553) 35
- Gamerslach, (van der)*
- *Johan* (1446) Kop. 137 566
- *Kathryn*, Sr. St. Andreas, J. 12.8.1453 536
- Garits*
- *Geertruyde*, Mater (*Mynisters*) St. Andreas (1436) Kop. 47, Kop. 48 555
- Geldern, Grafen und Herzöge
- Adolf von Egmont (1438–1477) 62; T. *Katharina von* → *Geldern*, Priorin Kl. Nazareth 61
- Arnold von Egmont (1410–1473) 313
- Karl (1506) 42; (1506, 1520) 42, 47
- Katharina, Regentin 1477–1481 29
- Geldern, von*
- *Johanna*, Tochter von *Arssen*, Sr. Kl. Nazareth (1542) (auch Gräfen-thal 1528?) 59
- *Katharina (C-)*, Priorin Kl. Nazareth (eingekleidet 1473, gest. 1537) 34, 36, 47, 127 – V. Herzog Adolf von Egmont 29, 61, 72, 313 – Stifterin eines Marienbildes 29
- *Philippa*, Klarissin 61
- *Reiner*, Nachkomme Herzog Adolfs von Geldern (1520) 47

Gellert (Gellen)

- *Johannes*, P. St. Andreas (1754) 193; J. 3.1.1765 521

Genabet (Genagbet), van

- *Maria Angenes (Marjannes)*, Sr. St. Andreas; J. 15.8.1760 536 – V. *Welin*, J. 21.1. (18. Jh.) 522; *M. Iohanna*, J. 22.10. (18. Jh.) 542

Geretz

- *Willhelmus*, P. St. Andreas, J. 14.12.1646 186, 192, 545

- Gerit van Sonsbeck*, Rektor Arnhem, Kl. Bethanië (1477) 209, 225

Germans

- *Hermannus*, Ludimagister und Notar (1695) Kop. 341 593

Geynkens

- *Swenolt*, V. *Gherijt* (1396) Kop. 217 575

G(h)ent (Gente), van

- *Gerarda*, Priorin und Dekanin Kl. Bedburg (1478, 1498, 1519) 209
- *Goswinus (Goesen)*, aus Geldern, BV Kl. Nazareth (1476–1478) (gest. 1495) 36, 55, 324
- *Hermen*, Ehefrau *Lugert*, J. St. Andreas 19.5.1487 184, 209, 530
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 9.8. 536

- *Walraue*, R. Sonsbeckerbruch (1554) Kop. 339 593

- Nonnen in Bedburg und Nimwegen 209

G(h)i(j)et, a(e)ngen (ingen)

- *Gerit* (1505) Kop. 294 586
- *Johan*, Priester Kop. 295 (o.J.) 586; Fr. St. Andreas, J. 12.9.1552 538
- *Sween*, Sr. St. Andreas, J. 9.2.1556 523 – V. *Gerit*, J. 27.12.1504 546; *M. Beel*, J. 16.2.1505 524

G(h)ij(s)en (Gysen)

- *Alijt*, Sr. St. Andreas – V. *Jacob*, M. J. 8.1. 521
- *Rutger*, Late (1506) Kop. 293 586
- Familie in Kalkar 207

Gijbken

- *Henrick* (1464) Kop. 109 563

Goch, van

- *Alijt*, Sr. St. Andreas, J. 6.10.1459 540

Goelman

- *Theodorus*, aus Kleve, BV Kl. Nazareth (gest. 1552) 56

Gonman

- *Derick* (1422) Kop. 9 550

Goexfoirt

- *Derick*, Late Uedemerfeld (1454) Kop. 90 561

Graesdorpp (Graisdorp), van

- *Ludloff*, R. Sonsbeck (1422) Kop. 38 554; (1428) Kop. 12 550

Graeve (Graeue), uppen

- *Ludolf*, Ehefrau *Margaretha* (1453) 47

Grave (Graue), vanden

- *Vlentken*, Sr. St. Andreas, J. 3.6.1516 531 – V. *Roloff*, J. 30.9. 540

- Familie in Kalkar 207

Greuter

- *Christian*, aus Bedburdyck, St. Nikolaus, P. St. Andreas (1710/18) 192

Grijn(t)s(s)

- *Arnt* (1494) Kop. 309 588; (1509) Kop. 314, 315 589

Grisel

- *Margaritte*, Sr. Kl. Nazareth (ab 1782) 59

Gro(e)n(en), van

- *Wijsken (Wysken)*, Prokuratorin St. Andreas; Kop. 327 (v. J. 1575) 174, 591; J. 25.2.1591 524 – V. *Johan*, J. 31.7.1519 535; *M. Ferne*, J. 20.10.1524 541

Groetelers

- *Jan* (1447) 48

Groevers (Gruevers, Grövers, -uers)

- *Mariken (Maria, Maergrita)*, Sr. St. Andreas (1671, 1690) 194; J. 15.2.1696 524 – V. *Johannes*, J. 18.10.1636 541

- *Tryngen (Caethrina)*, Sr. St. Andreas (1671) 194; J. 31.10.1680 542

- Grote
 — Geert (1340–1384) 2, 3, 10, 18, 21, 98, 103, 121, 178, 273, 299
 → Register Verfasser und Werke
- Grouweliuſ*
 — *Johannes*, Rektor Kl. Nazareth (1591, 1594), Pfarrer Aldekerk 56
- Gruenken*
 — *Hermen*, Late im Hof zu *Wynen* (Vynen?) (1450) Kop. 26 552
- Gru(e)t(t)er(e)* (*Gruyttere*)
 — *Geritken*, Sr. St. Andreas; J. 11.11.1556 543 – V. *Jan*, J. 13.12.1529 545; M. *Geesken*, J. 27.7.1530 535
 — *Gertgen*, Sr. St. Andreas, J. 10.1.1555 521
 — *Helena*, aus Hamb, Sr. St. Andreas (1802) 194
 — *Mechtelde*, Sr. Kl. Nazareth (1679) 59
- Grun(i)gen* (*Gröninge*, *Grunnygen*), *van*
 — *Wyellemina* (*Willemken*, *Wilhelma*), Sr. St. Andreas (1671) 194; J. 29.7.1680 535 – V. *Lubertus*, J. 22.2. (Anf. 17. Jh.) 524
- Gunman*
 — *Gerit* (1466) Kop. 140 567; Kop. 101 (v.J. 1469) 562; Kop. 338 (v.J. 1516, *Geyrit* als verstorben erwähnt) 593
 — *Henrick*, Bruder *Hermen* (1505) Kop. 319 590
- Guylick, van*
 → *Scheere van Gulich*
- Hacken*
 — *Grietken*, Sr. St. Andreas, J. 31.8.1511 537 – V. *Ott*, J. 8.11. 543; M. *Fyken*, J. 26.9. 540
 — *Hill*, Seelgerätstiftung (1439) 164, 182
- Ha(e)c(k)(e)* (*Haick*, *Haecx*, *Haex*)
 — *Arnt*, Prokurator *Peters van Culenborge* (1422) Kop. 8, 9 550; (1424) Kop. 10 550
 — *Beel*, Sr. St. Andreas 196 (1454); Kop. 42 554; Kop. 50 (Mitgift) 556; J. 16.3.1493 526 – V. → *Engel*, J. 16.10. 541; M. *Lysbeth*, J. 1.9. 537
- *Engel* (*Yngel*) (1467) Kop. 204 574 – Kirchmeister *Sonsbeck* (1450) Kop. 45 199, 555 – V. → *Henrick*, T. → *Beele*, Sr. St. Andreas (1454) Kop. 42 554
 — *Henrick* (1445) Kop. 220 576; (1446) Kop. 306 588; (1453) Kop. 33 553; (1455); Kop. 66 557; Kop. 276 583; Kop. 299 587; (1456) Kop. 69 558; Kop. 258 581; (1459) Kop. 60, Kop. 62, Kop. 63, Kop. 64 557 – BM *Sonsbeck* (1423) Kop. 27 552; (1436) Kop. 30 553; Kop. 47 555 – Sohn → *Engel*, Enkelin → *Beel* (1454) Kop. 42 554; Kop. 50 556
 — *Hilken*, Ehemann *Kort Johan* (?) (1505) Kop. 310 589
- Ha(e)g(h)(e)* (*Haigh*), *ing(h)en*
 — *Jut*, Sr. St. Andreas; J. 20.10.1449 541 – V. *Bernt*, J. 7.6. 531; M. *Beel*, J. 12.9. 538
 — *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 16.7.1483 534
 — Familie in Kalkar 207
 → *Hage, van*
- Haenko(u)we*
 — *Henrick* (Kop. 269 auch *Henrick Kremer*) – V. *Wilhem*, Ehefrau der *Hilken*, Söhne *Wilhem*, *Johan* (1483) Kop. 269 582; T. → *Kathrijn*, Sr. St. Andreas (1488) Kop. 270 582
 — *Johan* (1479) Kop. 186 572; Kop. 189 572
 — *Kathryn* (*Trijnken*), Sr. St. Andreas (1483) Kop. 269 (Mitgift) 582; J. 18.10.1519 541 – V. → *Henrick Kremer*, J. 12.12.1500 545; M. *Hilliken Kremer*, J. 20.8. 537
- Haerten*
 — *Angeline*, Pensionärin Kl. Nazareth (1782) 38
- Haes(e)(n)* (*Hassen*)
 — *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 4.9.1587 538 – V. *Peter*, J. 22.10.1558 542; M. *Mechtelt*, J. 8.2.1565 523

- *W. ick* und *Lambert*, S. Winneken-donck (1500) Kop. 291 586
- Familie in Wesel 207
- Hagedorn (Haiger-, -dom, -daern)*
- *Itgen (Jtken, Ytgen)*, Sr. St. Andreas, J. 27.12.1552 546; V. *Derick*, J. 14.10.1537 541; M. *Hilliken*, J. 14.1.1505 521
- *Rolant*, Ritter (1457) Kop. 304 (verstorben) 588
- Hage, van*
- *Derck*, Ehefrau *Beelken*, J. St. Andreas 4.7.1494 184, 533
- Hagens*
- *Rutger* (1440) Kop. 78 559
- Hai-* s. auch *Ha-*, *Ha(e)-*
- Hallen, van der*
- *Derick*, Zisterzienser Kl. Kamp (1497) Kop. 255 580
- Hamer*
- *Neesken*, J. St. Andreas 15.3. 527
- Hamor* s. *Hemoe*
- Hannen*
- *Derick* (1480) Kop. 187 572; (1488) Kop. 239 578; (1490) Kop. 240 578
— BM *Sonsbeck* (1487) Kop. 235, 237 577–78
- Hanssen(n)*
- *Henrick*, Late *in der lichte* (1478) Kop. 219 576
- *Peter* (1544) Kop. 329 591
- Harcourt, von*
- *Maria*, Gattin *Rainalds IV.*, Herzog von Geldern und von Jülich (1415) 45
- Harsken*
- *Anna Lucia*, Sr. St. Andreas, J. 26.10. (18. Jh.) 542
- Harst(s) (Harssen)*
- *Heilwich*, aus *Sonsbeck?* (1409) 202; Stifterin St. Andreas (1410) 166, 181, 546; (1424) Kop. 10 550; Besitzverzicht (1428) Kop. 18 166, 168, 551; J. 3.12.1438 545
- Hart, van der*
- *Arnt*, Grundstücksbesitz Kop. 265 582
- Hartmann*
- *Johanna Katharina*, aus *Sonsbeck*, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Has(sen)*
- *Mechg(?)el*, Sr. St. Andreas, M. J. 9.2. (16. Jh.) 523
- Hathenberch, van*
- *Agnes*, Mater Köln, Schelenkonvent (1520) Kop. 342 593
- Haus(en)*
- *Hermen* (1516) Kop. 338 593
- *Peter* (1516) Kop. 338 593
- Have (Haue), in den*
- *Roloff*, Kirchmeister Haff (1440) Kop. 78, 79 559
- Have (Haue), te (to, ten)*
- *Derick* (1470) Kop. 185 572; Kop. 188 572
- *Johan* (1420) Kop. 1 549; (1423) Kop. 2 549; (1423) Kop. 27 552
- *Zeel*, V. *Derick* (1479) Kop. 186 572; Kop. 189 572
- Have, van*
- *Johannes*, Rektor Nimwegen, St. Agnes, Bruder *Adam* → *Daems* 51
- Hayer*
- *Johan*, Ehefrau *Beel Raemken* (1467) Kop. 335 592
- He-* s. auch *Hei-*
- Heel, van*
- *Maria*, aus Geldern, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59
- He(e)se, (Heze), van (der)*
- *Claes* (1477) 47
- *Godefridus (Gaedert)*, Rektor und BV Kl. Nazareth 1458–1473 (gest. 1473) 36, 55, 127, 324
- Heesman*
- *Derick* (1440) Kop. 24 552
- Heggen*
- *Henrick* (1496) Kop. 312 589
- *Johan*, Ehefrau *Mechtelt* (1502) Kop. 280 583
- Heggen, ther*
- *Johan* (1582) Kop. 325 591
- Hei-* s. auch *Hey-*
- Heilwigen (Hellwijgen, Heilwygen)*
- *Hermen*, J. St. Andreas 18.2.1522 184, 524
- *Kathryn*, J. St. Andreas 25.4. 184, 529

- *Rutg(h)er(us), van Dinslaken, P.*
St. Andreas (1472–1487) 149, 165,
186, 187–88, 189, 217, 546, 563;
(1473) Kop. 126 565; (1476)
Kop. 151 568; Kop. 162 569;
Kop. 171 570; (1477) Kop. 167
570; Kop. 169 570; (1478) Kop. 172
570, 572; (1483) Kop. 212 187,
574; (1484) Kop. 183 571; Kop. 184
572; Kop. 190 573; Kop. 192 573;
Kop. 199 573; Kop. 201 574;
Kop. 205 574; (1485) Kop. 186
576; (1486) Kop. 187 574; (1487)
Kop. 235 577; Kop. 237 578 – Ge-
neralminister, J. 25.10.1487 188,
542 – V. *Henrick, J.* 27.10. 542; M.
Stijn, J. 28.10. 542
- *Truytken, Sr. St. Andreas, J.*
25.2.1512 524 – V. *Rutger, J.* 4.11.
543; M. *Mechtelt, J.* 14.12. 545
- Hellen, ter*
- *Johan, Late ingen Heinken Joncker
Dericks van Batenborch ind Werners
van Palant* (1505) Kop. 294 586
- Helman*
- *Henrick, Fr. St. Andreas, J.*
21.4.1571 178, 529
- Helmont*
- *Johan, P. St. Andreas* (1604), J.
22.9.1613 192, 539
- Hemoe*
- *Hillicken, Sr. St. Andreas – V. Jan
Hamor, J.* 1.11. 543
- Henckman*
- *Euert, Late im alten Hof zu Kerven-
heim* (1468) Kop. 335 592
- Hennen*
- *Maria Elisabeth, aus Sittard, Laien-
schwester Kl. Nazareth* (ab 1791)
36
- Henrick Johans Kaerls soen* (1456)
Kop. 67 558
- Henssen* → *Hinsen*
- Heren Haue, ter (Zer heren Houe)*
- *Mechtelt, Sr. St. Andreas; J.*
31.7.1556 535 – V. *Hermen, J.*
15.9.1504 539; M. *Luygert, J.*
23.10.1536 542
- *Trynken, Sr. St. Andreas, J.*
21.1.1557 522
- Familie in Xanten 207
- Herteuelt (-feld), van*
- *Henrica, aus Nimwegen, Sr.*
Kl. Nazareth (1782) 59
- *Steuern* (1474) Kop. 266 582
- Hertong(h)(s), -tich(t)(s)*
- *Gerit, R. Sonsbeck* (1482) Kop. 249
580
- *Griet(ken), Witwe des Johan toe
Ronderaede, Bruder Johan* (1481)
Kop. 226 577; Sr. St. Andreas
(1485) Kop. 228 577; ihr zugeord-
net Kop. 225 (v.J. 1470) 576; J.
5.3.1556 525 – V. *Henrick, J.*
20.5.1480 530; M. *Alyt, J.* 7.4.1528
528
- *Herman (Hermen, Harmen)* (mehr-
ere Pers.) – Bürger von Sonsbeck
(1575) Kop. 327 591 – V. *Johan,
Geschwister Griete, Johan* (1484)
Kop. 227 577 – Ehefrau *Hijken,
Schwager Wilhem van Yssem* (1488)
Kop. 233, Kop. 234 577
- *Johan, Ehefrau Griete, T. Vlendt*
(1446) Kop. 23 552
- Hertscheit, van*
- *Johan, R. Sonsbeck* (1477) Kop. 191
573
- Hesick, von*
- *Lueff* (1438) 47
- Hetterscheit, van*
- *Johan, R. Sonsbeck, Sonsbecker-
bruch* (1453) Kop. 146 567; (1467)
Kop. 221 576; (1469) Kop. 98 561;
Kop. 236 578; (1470) Kop. 104
562; Kop. 185 572; Kop. 222 576;
(1471) Kop. 115 563; Kop. 118,
119, 120 564; Kop. 124, 125 565;
Kop. 134 566; (1472) Kop. 129, 130
565; Kop. 139 566; Kop. 143 567;
(1473) Kop. 132 566; Kop. 145
567; Kop. 147 567; Kop. 150 568;
(1474) Kop. 149 568; (1475)
Kop. 179 571; Kop. 181 571;
(1476) Kop. 155 568; Kop. 156
568; Kop. 160 569; (1477) Kop. 169
570; Kop. 231 577; Kop. 232 577;
(1478) Kop. 172 570; Kop. 259
581; (1479) Kop. 186 572; Kop. 189
572; (1480) Kop. 187 572; (1481)

- Kop. 197, 198 573; Kop. 214 575 – Ehemann der *Kathrijna* (1502)
Kop. 280 583
- Heuelman*
— *Derick* (1438) Kop. 37 554
- Heuser (Hüiser)*
— *Henr.*, P. St. Andreas (1688/89), gest. 19.11.1702 192
- Heuts (Huets)*
— *A(n)g(e)nes*, Sr. St. Andreas (1671, 1690) 194; J. 20.6.1705 532
- Heydken(s), (Heidekin)*
— *Beel* (mehrere Pers.), Sr. St. Andreas Befreiung aus der Zerozensualität (1473) 205; ihr zugeordnet Kop. 255 (v.J. 1497) 580 – J. 17.4.1517 528 – J. 20.4.1517 528 – J. 9.9.1468 538 – V. u. M. *Lambert* und *Vlent*, J. 25.9 539 – M. *Gertruydt*, J. 25.3. 527 – M. *Kathryn*, J. 20.1 522
— *Goiswijn (Goesen)* (1430) Kop. 51 556 – V. *Aernt* (1428) Kop. 12 550; (1430) Kop. 11 550
— *Henrick* (1452) Kop. 245 579; (1455) Kop. 117 564 – Kirchmeister *Sonsbeck* (1453) Kop. 33 553 – BM *Sonsbeck* (1455) Kop. 66 557; Kop. 299 587
— J., aus *Sonsbeck*, Prior in Höningen und Kirschgarten (1447–1482) 208
— *Jan*, Ehefrau *Beel*, J. St. Andreas 24.8. 184, 537
— *Johan* (1459) Kop. 63 557, Ehefrau *Hillen* (1483) Kop. 178 571
- Heyen, ang(h)er*
— *Neesken (Reesken)*, Sr. St. Andreas, J. 11.7.1588 534 – V. u. M. *Henrich* und *Griet*, J. 29.8. 537
- Heynen*
— *M. E.*, Sr. Kl. Nazareth (1802) 60
- Heyster*
— *Christina*, aus Lobberich, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
— *Elisabeth*, aus Gräffrath o. Lobberich, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
— *Joanna*, aus Lobberich, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
- Hez-* s. *He(e)s-*
- Hijns(s)(e)(n) (Henss-, Hyns-)*
— *Alijt*, Sr. St. Andreas, J. 9.7.1507 534 – V. *Wijllem*, J. 23.8. 537; M. *Hilliken*, J. 25.11. 544
— *Beelken*, Sr. St. Andreas, ihr zugeordnet Kop. 256 (v.J. 1450) 580; Mitgift Kop. 260 (v.J. 1486) 206, 581; J. 7.1.1501 521 – V. → *Jan*, J. 16.4. 528 – M. *Geesken*, J. 9.10. 541 – Onkel → *Mathijs van Wijsbek* (1486) Kop. 260 581
— *Conraid, Johan, Thijs*, Brüder, Erben des *Mathijs van* → *Wijsbek* (1502) Kop. 280 583
— *Johan (Jan)* (1478) Kop. 219 576; Kop. 259 581; (1490) Kop. 240 578 – V. *Johan* (1482) Kop. 249 580 – Hausbesitzer (1472) Kop. 129 565
— *Wilhem* (1446) Kop. 44 555; (1450) Kop. 256, 257 580–81; (1453) Kop. 297 587
- Hilbrynck* → *Brabant*
- Hille van Sonsbeke*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus 208
- Hinssen gnant Thysz*
— *Arnt*, Fr. St. Andreas, J. 8.3.1565 178, 525
- Ho-* s. auch *Hu-*
- Hoe, ter*
— *Gerardus*, Chorherr Gaesdonck (gest. 1473) 33, 127
- Hoeff, vp gheen*
— *Jennicken* (1563) Kop. 330 591
- Hoën, van*
— *Arnt* (1509) Kop. 314, 315 589
— *Zweder*, S. Labbeckerbruch (1486) Kop. 216 575
- Ho(e)nseler (Honzeler, Hoenslair), van*
— *Arndt*, V. *Goessen* (1469) 55
— *Heinrich* (1455) 55
— *Henric* 504
— *Johan (Jan)*, (auch *Johan vanden Berich*), aus 's-Heerenberg bei Emmerich, BV Kl. Nazareth (1440–1457) 41, 47, 48, 49, 54–55, 122, 142, 323, 324
— *Johan*, gen. *van dem Velde*, Drost Geldern (1385-1390) 55
— *Johanna* → *van Wyenhorst*

- *Lueff*, R. Sonsbeck (1407) Kop. 22 552; (1409) Kop. 3 549
- *Wilhem* (1448) Kop. 111 563; (1473) Kop. 126 565 – V. *Wilhelm*, Ehefrau *Alet* (1439), Wohltäter Kl. Nazareth (1452) 48
- Familie 55
- Hoermans*
- *P.*, Magd im Kl. Nazareth (1595) 34
- Hoeuen*
- *Derick* (1463) Kop. 213 575
- *Henrick*, Eltern *Derick*, *Lyesken*, Bruder *Thijs* (1488) Kop. 233 577
- *Lijksen*, Witwe des *Derick* (1477) Kop. 231, 232 577
- Hogen*
- *Dionysia*, Sr. St. Andreas (1690) 194
- Holl*
- *Johanna*, aus Arnhem, Sr. Kl. Nazareth (1569) 59
- Hollant(s)*
- *Beelgen (Beelken)*, Mater St. Andreas (1554) Kop. 339 593; ihr zugeordnet Kop. 309 (v.J. 1494) 588; J. 4.4.1564 527 – V. *Henrick*, J. 6.1.1497 521; M. *Hylicken*, J. 22.4.1537 529
- Holte, aengen*
- *Johan*, S. Geldern (1484) Kop. 183 571
- Holthusen*
- *Gerit* (1440) Kop. 78 559
- Holthusen, to*
- *Derick* (1440) Kop. 78 559
- Holthuysen (-hussen, -huesen), van (von)*
- *Alyt (Alet)*, Sr. St. Andreas, J. 29.6.1522 533 – V. → *Johan*, J. 23.6. 533; M. *Alijt*, J. 31.8. 537
- *Johan* 217
- Holistegen*
- *Luydtken*, Knecht des *Johan Wynkelman* (1490) Kop. 240 578
- Honnen*
- *Bela*, Witwe, Wohltäterin Kl. Nazareth (1476) 48
- Hoock, van*
- *Maria* Sr. St. Andreas, J. 17.1.1716 521
- Hopp*
- Familie 211, 240
- Horenaers*
- *Lodewichen (Ludovica)*, Sr. St. Andreas, J. 4.2.1772 523
- Horst, van der*
- *Derick*, J. 6.6. 504
- *Herman*, Schreiber des *Sijfrijd van Zuhnhaert* (1457); Kop. 72 558; Kop. 304 588
- *Johan*, J. 6.6. 504
- *Willem*, Ritter und Erbmarschall von Kleve (1490) Kop. 241 578; ... *ind drost Slauts van Dyslaken* (1511) Kop. 333 592
- Hotman*
- *Gerit* (1438) Prokurator des *Peter van Culenborch* Kop. 116 564
- Houtman*
- *Claes* (1450) Kop. 275 583; (1455) Kop. 276 583
- Houe, ter*
- *Herman* (1464) Kop. 102 562
- Huberts (Hobberth)*
- *Margarita*, Sr. Kl. Nazareth (1621) 59
- Hue-* s. auch *Heu-*
- Hueg(h)e(n)*
- *Katheryna*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus, gest. 1411 208
- *Katryn*, Sr. St. Andreas, J. 13.9.1453 538
- *Otto* (mehrere Pers.) (1448) Kop. 111 563; (1473) Kop. 126 565 – Witwe *Beel* (1438) Kop. 158 569
- Huger*
- *Anna Margarete*, aus Staelen, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Hu(i)x*
- *Johan* (1554) Kop. 339 593; (1563) Kop. 330 591 – B. Sonsbeck (1582) Kop. 326 591
- Hulse, in gen*
- *Henrick*, Late in Kervenheim (1468) Kop. 335 592
- Hulse(n)*
- *Barbara*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 24.5. (18. Jh.) 531

Hulss, van

- *Wilhem*, R. Sonsbeck (1530)
Kop. 322 590
- Hüpsch, Freiherr von, Baron
- *Adolf* 210
→ Register Orte und Sachen,
Handschriftensammler/-vorbesitzer

Hutten

- *Gertrud Elisabeth*, aus Orsoy, Sr.
St. Andreas (1802) 194

Huttinghs (Huttunghs, Hüttinghs)

- *Catarina (Kath.)*, Sr. St. Andreas
(1671) 194, J. 21.6.1675 532
- *Petronelle*, Sr. St. Andreas (1690)
194, J. 3.4.1695 527

Ympel, (van der)

- *Danyel* 504
- *Elizabeth* (zwei Pers.), J. 4.5. 504 –
J. 5.5.1450 504
- *Johan*, J. 5.5.1450 504 – J. 6.5.1450
504
- *Luys* 504
- *Margareta*, J. 8.5.1481 504
- *Rutger*, J. 5.2. 504
- *Sander* 504
- *Willem* 504
- *Yde*, Sr. 504

Ynchues (-uy-)

- *Stijnken*, Sr. St. Andreas, J.
23.2.1523 524 – *V. Dries*, J.
8.2.1476 523; *M. Cecilie*, J. 1.7.
533

Ysbolt(s) (Ijs-)

- *Gerit*, Late im Hof zu Birten (1448)
Kop. 111 563
- *Gese*, Sr. St. Andreas, J. 28.3.1470
527 – *V.* → *Henrick*, J. 7.10. 540;
M. Ysbolt, J. 23.12. 546
- *Henrick* (mehrere Pers.), *Meyster*
(1490) Kop. 241 578; J. St. Andreas
21.8.1493 (zusammen mit seiner
Frau *Jut*) 184, 537
- *Isbolt (Ys-)*, *V. Johan* (1457)
Kop. 59, 61 557
- *Johan(nes)* (1456) Kop. 69 558;
(1490) Kop. 241 578
- Familie in Xanten 207

Yssams (?)

- *Dellatina*, Sr. St. Andreas, J. 5.11.
(17. Jh.) 543
- Yssem (Ijssem), van*
- *Hijllcken, V. Loef*, Ehemann *Goesen*
ter Steckbeke (1462) Kop. 247 579;
(1463) Kop. 248 579
- *Loeff* (1477) Kop. 231 577 –
Hausbesitz in Sonsbeck Kop. 229
577; Kop. 232 577 – Werkmeister
Geldern, Ehefrau *Mechtelt van Die-*
peltern, Wohltäter Kl. Nazareth
(1453) 48 – Ehefrau *Mechtelt*, J.
St. Andreas 11.5. 530
- *Wilhem*, Priester (1487) Kop. 235
577 – Schwester *Hijlken Hertochs*
(1488) Kop. 233, Kop. 234 577

Jacobi

- *Hubertus*, Rektor Kl. Nazareth (ab
1749) 57

Ja(h)nsen

- *Elizabeth*, Sr. Kl. Nazareth (1686)
59
- *Gerdruiet*, Sr. St. Andreas (1690)
194
- *Helena*, Sr. St. Andreas (1671) 194
- *Johanna*, Sr. St. Andreas, J. 3.6.
(18. Jh.) 531
- *Kath.*, Sr. St. Andreas (1671) 194

Jenckers

- *Tringen*, Sr. St. Andreas, J.
20.4.1642 528

Joekeren (van)

- *Helmicus (Helmich)*, Prior Gaes-
donck (1438–1475) 49, 51, 121

Joncker(s) (Juncker)

- *Cathryna*, Sr. St. Andreas, J. 26.10.
(18. Jh.) 542
- *Fieken (Feiken, Sophia)*, Sr.
St. Andreas (1671) 194; J.
8.12.1700 545 – *M. J. 3.2.1636* 523

Jorijs Hanssen soen (1430) Kop. 193
573*Juekrame, von*

- *Elisabeth* (1469) 55
- Jülich-Berg, Herzog (1479) 270

Jun- s. Jon-

- Jutken*, Sr. St. Andreas, Prokuratorin
(1505) Kop. 310 174, 589

- Kaeck*
 — *Johan*, Late (1458) Kop. 91 561
Ka(e)lenberch, (van)
 — *Griet*, Sr. St. Andreas – V. *Kerstken*, J. 31.7. 535; M. *Lijsbeth*, J. 7.3. 525
- Kaldenhoven, von*
 — *Johan* (1444) 40
- Calentier*
 — *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas; J. 12.6.1492 532 – V. *Gaerhardus*, J. 30.4. 529; M. *Lijsbeth*, J. 26.2. 524
- Kamp (Camp), i(n)gen*
 — *Griet*, Sr. St. Andreas 196, 198; (1461) Kop. 85 (Erbteilung) 204, 560; J. 19.8.1468 536
 — *Johan* – V. *Claes* (1457) Kop. 76 559 – Bürger von Uedem (1457) Kop. 77 559; (1461) Kop. 82, 84 560
 — *Mechtelt*, Sr. St. Andreas 196, 198 (1461) Kop. 85 (Erbteilung) 204, 560; J. 1.9.1503 537 – V. *Claes* 560; J. 28.4. 529; M. *Lijsbeth*, J. 20.10 541 – Geschwister → *Griet*, Sr. St. Andreas, *Johan*, *Henrick* (1461) Kop. 85 560
- Camp, van den*
 — *Johan* (1467) Kop. 335 592
- Camp(e)(n), van*
 — *Allidt (Alet)*, Sr. St. Andreas; J. 2.7.1587 533 – V. *Gherit*, J. 4.1. (vor 1557) 521; M. *Griet*, J. 31.10.1557 542
 — *Johan*, Profess St. Janscamp bei Vollenhove, P. St. Andreas 171, 174, 189, 238; (1488) Kop. 234 577; Kop. 239 578; (1490) Kop. 240 578; (1497) Kop. 255 580; (1499) Kop. 265 582; (1500) Kop. 262 581; (1501) Kop. 267 582; Kop. 268 582; (1502) Kop. 264 581; Kop. 280 583; (1503) Kop. 272 583; Kop. 278 583; Kop. 281 584; Kop. 283 584; J. 15.2.1505 524 – V. *Mens*, J. 22.12. 546; M. *Ryclant*, J. 6.4. 528
- Karp*
 — *Derick* (1420) Kop. 46 555
- Karreman*
 — *Geese*, Sr. St. Andreas – V. *Johan*, M. *Hilliken*, J. 11.9. 538
 → *Kerremans*
Katharina (C-) van Zwolle, Priorin Kl. Nazareth (1428, 1429) 32, 34
- Katz, van*
 — *Johan*, Late (1506) Kop. 293 586
- Keilingh*
 — *Gt.* (1478) Kop. 219 576
- Kemenade*
 — *Werner*, S. Bocholt (1464) Kop. 102 562
- Kem(m)erlyng (-linck)*
 — *Christina*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1632–1635) 35
 — *Gerit* (1478) Kop. 259 581; (1479) Kop. 186 572; Kop. 189 572; (1481) Kop. 198 573; (1484) Kop. 201 574; (1486) Kop. 260 581; (1487) Kop. 235 577; Kop. 237 578; (1494) Kop. 307 588; (1495) Kop. 254 580; (1496) Kop. 274 583; (1503) Kop. 281, 282, 283 584; (1509) Kop. 314, 315 589 – R. Sonsbeck, Sonsbeckerbruch (1505) Kop. 292 586; Kop. 294 586; Kop. 308 588; Kop. 319 590; ohne Dat. Kop. 295 586 – R. Labbeckerbruch (1505) Kop. 310 589
- Kerck, van die ney*
 — *Iutgen*, Sr. St. Andreas, J. 30.4. (1. H. 17. Jh.) 529
- Kerckhoef, van den*
 — *Angela*, J. St. Andreas 10.11. (18. Jh.) 543
- Kerpp*
 — *Leonhard Arnold*, geb. 30.4.1761 in Stralen, P. St. Andreas 193
- Kerremans*
 — *Andreas*, Rektor Kl. Nazareth (1659, 1666) 57
 → *Karreman*
- Kersken(s) (Karkens)*
 — *Johan*, Priester, Fr. St. Andreas; J. 10.11.1479 543 – V. *Kersteren*, M. *Kathryn*, J. 11.5.1400 530
 — *Metgen*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1515, 1527) 35

Kersten

— *Griet*, Sr. St. Andreas, J. 4.8.1468
535

Kese

— *Henrick*, Höriger des Herzogs von
Kleve (1420) Kop. 46 555

Ket(t)eler

— *Hermen*, V. *Gherit*, J. 26.12.1492
546; M. *Hermken*, J. 31.1.1488 522
— *Wi(j)chman (Wichmonde)*, van
Zwolle (Swoell), P. St. Andreas 150,
186–87, 238, 546; (1454) Kop. 42
554; (1457) Kop. 73 558; (1461)
Kop. 84 560; Kop. 85 560; Kop. 99
242, 561; (1464) Kop. 58 556;
(1467) Kop. 100 562; (1468)
Kop. 92 561; (1469) Kop. 101 562;
J. 20.12.1469 546 – V. *Hermen*, J.
20.6.1450 532; M. *Stijn langen*
horst, J. 4.9. 538

Ket(t)elman

— *Nesken (Reesken)*, Mater
St. Andreas; J. 28.5.1619 531 – V.
Peter u. M. *Beel*, J. 5.8. 536

Keufter

— *Petronella*, Sr. St. Andreas, J.
17.6.1759 532

Keusters

— *Anna Getruydis*, Sr. St. Andreas, J.
6.10.1759 540

Kijdsken

— *Bertold*, S. Griethausen, V. *Derick*
(1470) Kop. 121 564; (1471)
Kop. 122 564

Ki- s. auch *Ky-**Kirsskorff (Kers-)*

— *Herman*, R. Sonsbeck, Sonsbecker-
bruch (1457) Kop. 59 557; Kop. 61
557; (1459) Kop. 60 557; Kop. 62
557; Kop. 64 557; Kop. 246 579;
(1460) Kop. 159 569; Kop. 296
587; (1461) Kop. 168 570; Kop. 251
580; (1462) Kop. 194 573; Kop. 247
579; (1463) Kop. 213 575; Kop. 248
579; (1464) Kop. 195 573; (1465)
Kop. 196 573; (1466) Kop. 140
567; Kop. 88 560; (1467) Kop. 204
574 – R. Labbeckerbruch
(1461) Kop. 114 563; (1464) Kop.
138 566

Claes

— *Anna*, Sr. St. Andreas, J. 1.3.1707
525

— *Gertken (Gertruyt)*, Sr. St. Andreas,
J. 22.3.1492? 526 – V. *Wyllem*, J.
23.2. 524; M. *Fijken*, J. 15.1. 521
— *Hilliken*, Sr. St. Andreas, J.
20.3.1492 526 – V. *Johan*, J. 13.8.
536; M. *Mechtelt*, J. 26.9. 539

Claus

— *Anna*, Sr. St. Andreas, M. *Kathryn*,
J. 13.6.1551 532

Clee, van der

— *Franss, genant ten Eickenn*, Ehefrau
Agnes van Morschauen (1561)
Kop. 286 584

Kleve, Grafen und Herzöge

— Adolf II., Graf (1394–1417) u. Her-
zog (1417–1448) (als Adolf I.) 6, 7,
49

— Johann I., Herzog von Kleve (1451)
Kop. 21 551; (1479) Kop. 173 570

— Johann II., Herzog von Kleve (1483)
Kop. 174 570; (1493) Kop. 263
581; (1505) Kop. 289 585

— Wilhelm V., Herzog von Jülich-
Kleve-Berg (1543) Kop. 284 584

Cleve, van

— *Alet*, Sr. St. Andreas, J. 8.7.1454
534

Cleven

— *Willem* (1563) Kop. 330 591; ohne
Dat. Kop. 324 590 – V. *Derijck*
(1544) Kop. 329 591

*Cloechtman*s

— *Peter, van Hulss*, P. St. Andreas
149, 191; Kop. 327 (v.J. 1575) 591;
Kop. 328 (Beglaubigungsvermerk)
591; (1582) Kop. 326 591; J.
9.6.1592 532 – V. *Gaert Steuens*, J.
29.5.1541 531; M. *Kathrijn Steuens*,
J. 3.9.1539 538

Cluet (Kluyte)

— *Aelart (Alert)*, S. bzw. Bürger Gel-
dern (1484) Kop. 183 571; Kop. 201
574; Kop. 205 574

Knechten

— *Mechtildis*, aus Klein Kevelaer, Lai-
enschwester Kl. Nazareth (1782) 36

- Knor(r)en (-in, -um)*
 — *Cecilia (Cicilija)*, Sr. St. Andreas; J. 15.4. (17. Jh.) 528 – V. *Johan*, J. 28.9.1621 540; M. *Trijngen*, J. 15.5.1616 530
 — *Gertgen*, Sr. St. Andreas, J. 17.1. (17. Jh.) 521
 — *Gredtghen*, Sr. St. Andreas – V. *Kunradt*, J. 12.1.1654 521
- Kock*
 — Sr. Kl. Nazareth (Profess 1600) 47
- Koedoet*
 — *Lambert*, S. Kalkar (1482) Kop. 336 592
- Ko(e)mens (Coe-, -mans)*
 — *Gertrut*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus 208
 — *Kathryn*, Sr. St. Andreas – V. *Ott*, M. *Griet*, J. 30.12 546
 — *Stynken (Stijn)*, Sr. St. Andreas 195; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; (1432) Kop. 25 (Erbteilung) 552 – M. *Alijt*, J. 17.3. 526
- Ko(e)n(n)(e)(n) (Kuenn-)*
 — *Jan*, J. St. Andreas 7.2. 523
 — *Jan*, Sr. St. Andreas, J. 17.12.1549 546 – V. *Gerijit*, J. 21.3. 526; M. *Aljt*, J. 7.12. 545
 — *Johan*, Late im Hof zu *Wynen* (Vynen?) (1450) Kop. 26 552
 — *Kathrijn*, Sr. St. Andreas – V. *Helmych*, J. 12.10.1431 541; M. *Hiliken*, J. 11.4. 528
 — *Merijken*, Sr. St. Andreas, J. 3.9.1494 538 – M. *Hesken*, J. 8.5. 530
- Koenraet Thijs*, Bruder *Mathies van Wijsbeke*, Priester (1478) Kop. 219 576
- Koopp*
 — *Delphina*
 → Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer
 — *Sophie*, aus Uedem, Sr. St. Andreas (1802) 194, 211
- Coi-* s. auch *Ko-*
Koik → *Beke (Becken)*
- Kolck, von den*
 — *Mar.*, Sr. St. Andreas (1690) 194
- Kolck (Kollik), van der (van den)*
 — *A(e)rnt* 217, (1454) Kop. 154 568; Kop. 164 569; (1476) Kop. 155 568 – T. *Aljt* (1477) Kop. 165 569
- Coleners*
 — *Vlendt* (1424) Kop. 10 550
- Coleta*, Sr. Sonsbeck, St. Andreas (1738) 194
- Colonye(n) (-nie), van*
 — *Alijt*, Sr. St. Andreas, J. 23.9.1483 539 – V. *Henrick*, J. 12.7. 534; M. *Wyndel*, 12.3. 526
- Colonia, de*
 — Familie in Duisburg 207
- Coninx*
 — Justizrat Geldern (1782) 38
- Conraedt*
 — *Johanna Lucia*, Sr. St. Andreas, J. 9.7. (18. Jh.) 534
- Koopmerr*
 — *Agela*, Sr. St. Andreas, J. 13.1. (18. Jh.) 521
- Koppen (Coippen)*
 — *Henrick*, Late (1458) Kop. 91 561
 — *Johannes*, V. *Henric* (1448) Kop. 111 563
- Kopper*
 — *Anna Gertrud*, aus Winnekendonk, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Coppijn Janssoen* (1459) Kop. 108 563
- Corpenning*
 — *Gertrudis*, Sr. St. Andreas, J. 28.3.1707 527
- Kort Johan*, Ehefrau *Hilken Haex* (1505) Kop. 310 589
- Coster*
 — *Gerit* (1488) Kop. 233 577; (1489) Kop. 273 583; (1503) Kop. 283 584
 — *Gertken*, J. St. Andreas 2.5.1521 529
 — *Henrick* (mehrere Pers.) (1457) Kop. 304 588; (1462) Kop. 194 573; Kop. 247 579; (1463) Kop. 248 579; (1469) Kop. 236 578 – V. *Johannes* (1461) Kop. 168 570 – V. *Gerit* (1465) Kop. 196 573; (1481) Kop. 197, 198 573
 — *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas, J. 13.5.1521 530 – V. → *Henrick*, J. 25.4. 529

- *Wilhem* (1503) Kop. 283 584
- Koyten*
- *Bernt* und Eltern, J. St. Andreas
14.4.1470 528
- Crampen*
- *Lisbit (Lysbeth)*, Sr. St. Andreas, J.
25.5.1618 531 – V. *Hubert*, J.
19.1.1554 522
- Krebber*
- *Derick* (1471) Kop. 115 563; Kirch-
meister Sonsbeck (1506) 199
- *Johan*, genant *Hartich* (1561)
Kop. 286 584
- *Sween (Zwenelt)* (1445) Kop. 16
551; Sr. St. Andreas, J. 15.7.1484
534 – V. *Derick*, J. 10.11. 543; M.
Mechtelt, J. 2.5. 529
- Kremer(s) (Cre-)*
- *Alijt*, Sr. Deventer, Meister Geerts-
Haus 208
- *Gaidert* (1422) Kop. 38 554; Proku-
rator des *Elbert van Alphem* und des
Derick van Wisschel (1438)
Kop. 218 575
- *Henrick* (1477) Kop. 232 577;
(1483) Kop. 180 571; Kop. 182 571
- *Johan (Jan)* (1481) Kop. 200 573;
(1484) Kop. 201 574; (1485)
Kop. 223 576
- *Katherijn (Trijn)*, Witwe des *Johan*
(1463) Kop. 213 575; (1481)
Kop. 214 (→ *Johan aen gen Recke*);
Kathrynken → *Haenkow* 575
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas 195;
(1424) Kop. 10 550
- Creuelt (Krijffelt)*, van → *van Sweerden*
- Kreyer*
- *Sebastianus*, Franziskanerkloster
Neuss, P. St. Andreas, 1701, 1702
192
- Kreyhan*
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J.
28.7.1636 535
- Kreytenberch*
- *Conraet*, Ehefrau *Beertken* (1471)
Kop. 122 564
- Krolle(n)*
- *Kathrijn*, Söhne *Jacob*, meister *Hen-
rick*, *Johannes* (1454) Kop. 170 570
- *Tryngen*, Sr. St. Andreas, M. *Fyken*,
J. 10.5. 530
- Kue- s. Ko(e)-
Ku(e)lman*
- *Alijt (Alet)*, Sr. St. Andreas, J.
17.7.1468 534 – V. *Jan*, J. 24.5.
531; M. *Hilken*, J. 18.2. 524
- Kues* → *Nikolaus von Kues*
- Kuster*
- *Cathrina Eelijsbeth*, Sr.
St. Andreas, J. 11.2.1788 523
- *Gerhaide*, aus Uedem, Sr.
St. Andreas (1802) 194
- *Coster*
- Küsters (Custodis)*
- *Arnoldus*, aus Issum, Socius des
Rektors im Kl. Nazareth (gest. 1529)
58
- Kylman*
- *Gerit* (1440) Kop. 97 561
- *Henrik* (1428) (1455) Kop. 17 551
- *Johan* (1450) Kop. 275 583 – V.
Henrik Kylman inger Laechorst,
Schwester *Griet* (1428) Kop. 12 550
Prokurator des Stifts Kleve (1454)
Kop. 50 556
- Kymts*
- *Jacob* (1467) Kop. 221 576 –
T. Hijlle (1470) Kop. 222 (→ *oppen
Zande*) 576
- Kynts*
- *Henrick*, V. *Peter* (1488) Kop. 239
578
- Labbrs*
- *Anna Katrin*, Sr. St. Andreas,
J. 1.6.1707 531
- La(e)t, ingen*
- *Alijt*, Sr. St. Andreas (zwei Pers.)
195, 196, 198; ohne Dat. Kop. 23
552; Mitgift Kop. 47 (v.J. 1436)
202, 313, 555; (1459) Kop. 60 557;
Kop. 62 557; Kop. 64 557 – J.
13.9.1453 538; Mitgift Kop. 293
(v.J. 1506) 586 – J. 17.3.1540 526
– V. → *Henrick*, J. 30.7.1519 535 –
M. *Konegondt*, J. 29.12.1512 546 –
M. *Lysbeth*, J. 10.11. (15. Jh.) 543

- *Goissen* (1480) Kop. 187 572; Ehefrau *Beel* (1479) Kop. 186 572; Bruder *Johan* (1470) Kop. 188 565 – V. *Johan* (1474) Kop. 149 568; (1476) Kop. 171 570; Bürger von Xanten Kop. 189 (1479) 572
- *Ijden*, Sr. St. Andreas 195, 198, 203; (1450) Kop. 242 579; (1459) Kop. 60 557; Kop. 62 557; Kop. 64 557; J. 7.4.1509 528 – V. → *Johan*, J. 25.1.1474 522; M. *Kathrijn*, J. 18.3. 526
- *Johan* (mehrere Pers.) (1420) Kop. 46 555; (1436) Kop. 48 555; (1446) Kop. 31 553; Kop. 306 588; (1448) Kop. 131 566; (1450) Kop. 256, 257 580–81; (1457) Kop. 59 557; Kop. 61 557; (1459) Kop. 63 557; (1460) Kop. 296 587; (1461) Kop. 114 (Seelgerätstiftung St. Andreas) 165, 182, 563 – Bruder (Sohn?) *Peter* (1453) Kop. 146 567; (1473) Kop. 145 567; Kop. 147 567; *die alde* (1472) Kop. 129, 130 (Seelgerätstiftung St. Andreas) 182, 565; (1474) Kop. 148 (Nachlass) 567; Kop. 149 (Seelgerätstiftung St. Andreas) 182, 568 – Bruder *Goesen* (1470) Kop. 188 572 – *die jonge*, Ehefrau *Fijken* (1471) Kop. 107 562; Kop. 110 563 – V. *Johan*, Brüder *Goesen*, *Peter* (1470) Kop. 185 (Nachlass) 572; (1474) Kop. 149 568; (1476) Kop. 171 570 – Kirchmeister *Sonsbeck* (1450) Kop. 45 199, 555 – Ehefrau *Kathrijn* (1448) Kop. 105 562 – T. *Alit* (1436) Kop. 47 555 – T. *Ydken* (1450) Kop. 242 579 – T. *Aleydt* und *Ydken* (1459) Kop. 60 557; Kop. 62 557; Kop. 64 557 – Schöffe Xanten (1464–1471), Ehefrau *Aleyd* (1464) Kop. 109 563; Ehefrau *Aleyd*, Sohn *Johan* (1461) Kop. 106 562; (1461) Kop. 114 (Seelgerätstiftung St. Andreas) 188
- *Jut(ken)*, Sr. St. Andreas, J. 23.3.1507 527 – V. → *Peter*, J. 3.2.1484 523; M. *Alijt*, J. 22.3. 526
- *Kathryn* (*Trynken*, *Kathrynken*), Sr. St. Andreas, Mitgift Kop. 145, 147 (v.J. 1473) 567; (1511) Kop. 332 592; J. 5.1.1542 (Namenslesung unsicher) 521
- *Peter*, Meyster, J. St. Andreas 4.5.1472 184, 529; (1472) verstorben, Kop. 128 565 – V. → *Johan* (1453) Kop. 144, Kop. 146 567; (1454) Kop. 170 570; (1456) Kop. 148 567 – Brüder → *Goesen*, → *Johan* Kop. 149 (v.J. 1474) 568
- Familie 164, 183, 203
- Familie in Xanten 207
- Laeuenich*, van
- *Meyner*, genant (van) *Mo(e)rshauen* (1481) Kop. 226 577; (1484) Kop. 227 577 – Ehefrau *Aleit* (1494) Kop. 307 588
- Layen*
- *Grietken*, Sr. St. Andreas, J. 6.10.1587 540
- *Loyen*
- Leckwich*, van
- *Wolter* (1582) Kop. 326 591
- Lemmen*
- *Ale(i)t* (*Alyt*), Sr. St. Andreas 195; (1424) Kop. 10 550 – J. 28.8.1427 537
- Lentzen*, J.P. (1886), aus Fischeln 28
- Leonards* (-*di*, *Henadus*)
- *Peter*, P. St. Andreas (ca. 1720–1750) 192; medizinische Sammelhandschrift 193, 212; J. 4.9.1753 186, 538
- Leydeckers*
- *Ida*, Subpriorin Kl. Nazareth (1616) 35
- Leyten*
- *Margarethe*, Sr. St. Andreas, Befreiung von der Kurmedalitätspflicht (1471) 205
- Li*- s. auch *Ly-Lieven*
- *Ermgart*, Priorin Kl. Nazareth (1496) 34
- Linden*, van der
- *Isabella*, Sr. Kl. Nazareth (1736) 59
- *Maria*, aus Ravenstein, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59

Lo- s. auch *Lo(e)-*

Loddorf

- *Johanna*, Sr. St. Andreas – V. *Anthonius*, J. 7.7. (18. Jh.) 533

Loe, toe

- *Gerloch* (1440) Kop. 78 559
- Lo(e)dewich(s)* (*Loid-*, *-wig(h)s*)
- *Johan*, Prokurator Neuss, St. Clara (1477) Kop. 165 569; Kop. 167 570
- *St(h)ijn(e)*, aus Arnhem, Sr. St. Andreas 195, 196; (1428) Kop. 18 (Profess) 551; (1430) Kop. 11 550; Kop. 19 (Besitzverzicht) 202, 551; J. 7.12.1465 545 – V. *Lodewich Smyt*, J. 18.9. 539; M. *Wijndel Lodewich*, J. 14.11. 543

Lo(e)dzzen, inger (in der)

- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 30.7. 535 – V. *Derick*, J. 7.3. 525; M. *Trude*, J. 1.11. 543

Loeffen (Lofien)

- *Anna Helena*, Sr. St. Andreas, J. 29.9.1781 540 – V. *Lodewiekus*, J. 21.3. (18. Jh.) 526; M. *Antoniet van den Poel*, J. 10.8. (18. Jh.) 536

Loenwart, van

- *Arnt*, S. Kalkar (1482) Kop. 336 592

Loeppers (Loipers)

- *Anna Mechtildys*, Sr. St. Andreas, J. 5.11. (17. Jh.) 543
- *Maerij (Maria)*, Mater Kl. Nazareth (1597/98) 34, 441
→ Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer

Loerrewert, van

- *Johan* (1454) Kop. 163, 164 569

Lo(e)sen (Loo-)

- *Arnoldus*, aus Dinslaken, Socius des Rektors im Kl. Nazareth (gest. 1500) 58
- *Maria Elisabeth*, Sr. Kl. Nazareth (ab 1782) 59
- *Maria Margretha*, Mater St. Andreas, J. 11.12.1773 545 – M. *Barbara Losen?* J. der Eltern 1.12. (18. Jh) 544

Lof(f)

- *Jutken*, Sr. St. Andreas, J. 22.3.1492 526 – M. *Wendel vanden Wriethof*, J. 22.2.1481 524

Lohen

- *C.*, Sr. Kl. Nazareth (1802) 60

Loi- s. *Loe-*

Lom, van

- *Albertine*, Schülerin Kl. Nazareth (18. Jh.) 38

Lorper

- *Maria Anna*, aus Kempen, Sr. St. Andreas (1802) 194

Lothem, van

- *Zegelant*, J. St. Andreas, 13.7.1526 534

Loyen

- *Agnes*, Sr. Kl. Nazareth (1648) 59, 62
- *Grietken*, Sr. St. Andreas, J. 2.10.1587 540 – V. *Gaert*, J. 5.9.1559 538; M. *Kathryn*, J. 24.9. (Ende 16. Jh.) 539

Lubbers (alias Cocks)

- *Joanna Elisabet*, Sr. Kl. Nazareth (1677) 59

Ludovica, Sr. Sonsbeck, St. Andreas (1738) 194

Lynkenbeke

- *Johan, meyster* (1418) Kop. 229 577; (1419) Kop. 230 577

Maerin

- *Catrijn*, Sr. St. Andreas, J. 25.1.1664 522

Maes(z)

- *Herman* (1467) Kop. 221 576 – Ehefrau *Beel* (1469) Kop. 98 182, 561
- *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas, J. 8.12.1580 545 – V. *Gherit*, J. 31.1.1557 522; M. *Grietken*, J. 24.1. 522

Maes (Mars) Heynen soen (1440)

- Kop. 97 561; (1443) Kop. 177 571; (1445) Kop. 220 576

Magelsom (-sum), van

- *Gerit*, Kreuzherrenkloster Marienvrede (1509) Kop. 334 592

- *Wessel*, Ehefrau *Heilwich* (1472)
Kop. 128 565 – Bürger Xanten
(1496) Kop. 312 589
- Mante(n)*
- *Alet (Alijt)*, Sr. St. Andreas, J.
9.12.1532 545 – V. *Mante*, J.
9.2.1473 523; M. *Henrick*, J.
1.6.1449 531
- *Ydken*, Sr. St. Andreas, J. 13.9.1453
538
- Mar-* s. *Maer-*
- Maria Agnes*, Sr. Sonsbeck, St. Andreas
(1738) 194
- Maria Christina*, Sr. Sonsbeck,
St. Andreas (1738) 194
- Maria Elisabeth*, Sr. Sonsbeck,
St. Andreas (1738) 194
- Maria Margaretha*, Sr. Sonsbeck,
St. Andreas (1738) 194
- Marijs (-ys)*
- *Gese (Geesken)*, Sr. St. Andreas,
J. 27.6.1494 533 – V. *Johan*, J. 2.1.
520; M. *Mechtelt*, J. 11.8 536
- Martinus*
- *Henricus*, aus Goch, Rektor
Kl. Nazareth (1531–1540)
(gest. 1540) 56
- Martus*
- *Allegonde*, J. St. Andreas 26.12.1755
546
- Me(e)lgers (-gert, Melcher)*
- *Helena*, Mater St. Andreas (1690)
194, J. 8.2.178? 523
- Me(e)s(s)me(c)ker*
- *Ir* (1506) Kop. 320 590
- *Jan* (1516) Kop. 338 593
- *Johan*, Hausbesitz (1509) Kop. 334
592
- *Oit*, S. Kalkar (1480) Kop. 238 578
- Meister*
- *Jan*, aus Goch, Bartscherer – V.
Heinrich, Wohltäter Gaesdonck,
Kl. Nazareth (1504) 48
- Familie in Goch 62
- Mel-* s. *Me(e)l-*
- Mengen*
- *Lein*, Sr. St. Andreas, J. 18.3.1663
526
- Mes-* s. *Me(e)s-*
- Meverden (-u-), van*
- *Joh.*, Mitglied der Klever Antonius-
Gilde (1461ff.) 208
- *Kathrijnken*, Sr. St. Andreas, J.
3.9.1526 538 – V. *Aloff*, J. 3.4.1493
527, M. *Galant*, J. 3.11. 543
- Meykens*
- *Grietken*, Sr. Kl. Nazareth 1542 59
- Meylert*
- *Hermen*, Fr. St. Andreas, J. 13.4.
178, 528
- Miche(e)ls (My-)*
- *Derick*, J. St. Andreas 13.3.1570
526
- *Gertgen (Gertken)*, Sr. St. Andreas,
J. 4.3.1707 525 – V. *Gaert*, J.
11.3.1564 525, M. *Anna*, J. 10.10.
541
- *Peter*, Rektor Xanten, St. Agnes
(1487) Kop. 237 578
- Mi(e)jcke(de)(n)*
- *Caetharina (Tringen)*, Sr.
St. Andreas, J. 16.8.1680 536 – V.
Pater Juncker, J. 29.9.1624 540
- Milendorn, von*
- *Katharina*, Sr. Kl. Nazareth 1545 59
- Moer(en)*
- *Derck*, Ehefrau *Gese*, J. St. Andreas
16.2.1461 524
- *Ge(e)skes (Ghes)*, Sr. St. Andreas
(zwei Pers.) – J. 20.5.1526 530 – J.
28.9. (zusammen mit ihrer Mutter
Hillicken) 540 – V. *Ohijse(?)*, J.
3.12. 545; V. *her Hermen*, J. 26.8.
199, 537; M. *Alijt*, J. 24.10. 542
- *Griet*, Sr. St. Andreas 195, 196;
(1428) Kop. 18 (Profess) 551;
(1430) Kop. 11 550; Kop. 19 (Be-
sitzverzicht) 551; J. 15.3.1492 526
– V. *her Johan*, J. 29.11. 199, 201,
544; M. *Heilwich Valken*, J. 24.4.
529
- *Herman*, Priester (1462) Kop. 95
561; Vikar der Kirche in Rees
(1469) Kop. 94, Kop. 96 183, 561
- Moers, van*
- *Johan* (1461) Kop. 82 560
- Moersken*
- *Johan*, Late im Hof zu *Bairwijck*
(1457) Kop. 76 559

Mo(i)rs(c)hauen

- *Agnes, Jonffer*, genant *ten Eicken*,
Ehemann *Franss van der Clee*
(1561) Kop. 286 584
- *Meynar* (1474) Kop. 266 582

Moll(en)

- *Gertruyt (Gertken)*, Sr. St. Andreas,
Mitgift Kop. 139 (v.J. 1472) 566, J.
15.5.1517 530 – V. *her* → *Henrick*,
J. 17.9.14?2 199, 539; M. *Neesken*
van Genderick, J. 14.12. 545
- *Henrick*, Priester, Pfarrer in Menz-
elen (1464) Kop. 138 566 – T. →
Geertken, Sr. St. Andreas (1472)
Kop. 139 201, 566

Mor- s. *Mo(i)r-**Morre*

- *Henrick*, Priester, Sohn *Henricus*
(1462) Kop. 95 561

Mot(t)(en)

- *Derick* (mehrere Pers.) (1482)
Kop. 336 592; (1554) Kop. 339
593; (1558) Kop. 340 593; (1561)
Kop. 286 584 – BM *Sonsbeck*
(1557?) 199, 548; (1575) 591
- *Grietken (Margrieta, Margarita)*,
Prokuratorin St. Andreas 174 (1518)
Kop. 322 590; (1537) Kop. 323
590; (1554) Kop. 339 593; J.
19.3.1560 526 – V. → *Derick*, J.
29.1.1524 522; M. *Lijsbeth*, J.
21.2.1521 524
- *Trijngen*, Sr. St. Andreas, J.
9.11.1587 543 – V. → *Derick*, J.
16.4. 528; M. *Beel*, J. 7.9. 538

Moylant, van

- *Jo[han]* (15. Jh.) 549

Mu(e)s (Moes)

- *Tru(y)tken*, Sr. St. Andreas, J.
2.6.1503 531 – V. *Johan*, 21.11.
544; M. *Belij*, J. 22.9. 539

Mundelaers

- *Joh.*, P. St. Andreas 1719 192

Munster (Mon-), van

- *Jan*, Sr. St. Andreas, J. 23.11.1518
544 – V. *Waneer*, J. 15.4. 528; M.
Beelken, J. 29.3. 527

Muter

- *Johanna Gertrud*, aus Rindern, Sr.
St. Andreas (1802) 194

My- s. auch *Mi-**Mylius*

- *Ursula*, aus Krefeld, Sr.
Kl. Nazareth (1782) 59

Mysfeldt

- *Rutgerus*, Schöffe (1695) Kop. 341
593

Naben

- *Gertrud*, Sr. St. Andreas, J.
26.5.1495 531 – Mater
Kl. Marienfeld bei Rumeln (1494)
174

Naben Hynxsoen, Ehefrau Helwige

- (1440) Kop. 78, 79 559; Sohn
Henrick, Schwiegertochter *Heilwich*
(1460) Kop. 80 559

Na(e)ber(s)

- *Aelegoende*, Sr. St. Andreas, J. 6.1.
(Anf. 17. Jh.) 521
- *Claes*, Provisor der Sonsbecker Ar-
men (1503) Kop. 277, 278 583

Nagell

- *Johan* (1468) Kop. 92 561
- *Wi(j)lhem* (1454) Kop. 90 561;
(1458) Kop. 91 561 – Late im Hof
Bairwijck (1457) Kop. 76 559

Nienhuys(s) (Nyen-, -hues)

- *Claes*, klevischer Rentmeister
(1470), Kop. 113 563 – Richter des
Hofs in *Hansele* (Honselers?) (1506)
Kop. 293 586 – Ehefrau *Hilliken*,
Sohn *Conraet* (1474) Kop. 266 582;
(1501) Kop. 267, Kop. 268 410
- *Conraet*, klevischer Rentmeister
(1435) Kop. 55 556; (1438)
Kop. 116 564; (1441) Kop. 29 553;
(1441) Kop. 43 554; (1446) Kop. 44
555; (1448) Kop. 111 563
- *Derck*, J. St. Andreas 30.9.1438
184, 540
- *Fijken*, Sr. St. Andreas, J. 2.2.1539
523 – V. *Jan*, J. 5.2.1504 523; M.
Ffijken, J. 20.4.1530 528
- *Henrick*, Kanzler des Herzogs von
Kleve (1441) 205
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 31.7.
535 – V. → *Conraet*, J. 18.10. 541
- Familie in Kleve 207

- Niephausen (Nyephusen), von*
 — *Tilman* (1444) 40; Ehefrau *Catharina* (1445) 47
- Niersmans*
 — *Petronella*, aus Pont, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
- Nikolaus von Kues (1452) 55
 → Register Verfasser und Werke
- Nobben*
 — *Ursula (Vrsla)*, Sr. St. Andreas, J. 11.4. (17. Jh.) 528
- Nuoyn*
 — *Kathryn* und ihr Ehemann, J. St. Andreas 3.11.1522 543
- Nyelen, inger*
 — *Jacob*, Ehefrau *Beel* (1490) 47
- Nyep, ter*
 — *Griet*, Sr. St. Andreas – V. *Eesken*, J. 3.7. 533
- Nykarse*
 — *Gerit*, J. St. Andreas 25.6.1558 533
- Oer, opten*
 — *Hermen*, BM Sonsbeck (1503) Kop. 282 584
- Oerkens*
 — *Alijt*, Sr. St. Andreas, J. 23.9.1468 539
- Off, van der*
 — *Griet*, Mater Kl. Nazareth (vor 1621) 34
- Oirde (Oerde), ten*
 — *Herman* (1453) Kop. 297 587; V. *Johan* (1469) Kop. 98 561 – BM Sonsbeck (1448) Kop. 131 566
- Oirt, opten*
 — *Trijn*, Witwe des *Harman*, Söhne *Jan, Hermen, Goisen* (1506) Kop. 320 590
- Olisleger*
 — *Henr.* (1554) Kop. 285 584
- Oomen*
 — *Anna*, Sr. St. Andreas, J. 16.6.1687 532
- Orssoy, van*
 — *Jut(ken) (Jutta)*, Mater St. Andreas (1518) Kop. 322 590; (1520) Kop. 342 593; (1537) Kop. 323 590; J. 9.3.1560 525 – V. → *Lambert*, J. 20.1.1504 522; M. *Griet*, J. 25.4.1472 529
- *Lambert*, Ehefrau *Griete Prycken* (1457) Kop. 70, 71 558 – Kinder *Lambert, Meister Johan, Meister Ijwaen, Steuen, Elbert, Herman, Hilken*, → *Jutken* (1478) Kop. 172 570
- Familie in Wesel 207
- Oveljon(c)k(s)*
 — *Hildegard (Hilleken)*, Sr. Kl. Nazareth (1542), Priorin (1591) 34
- Oy (Oij), van*
 — *Bartken*, S. Xanten (1494) Kop. 305 588
- *Eylbert*, Grundstücksbesitz (1499) Kop. 265 582
- *Ursula*, Priorin Kl. Nazareth (1635) 34
- Paiphoff*
 — *Johan*, S Kalkar (1480) Kop. 238 578
- Palm(a)ers*
 — *Francisca*, Sr. St. Andreas, J. 3.4.1679 527
- *Hubertina*, Sr. Kl. Nazareth (1695), Geschwister *Maria* (Witwe in Geldern), *Heinrich*, Chorherr Gaesdonck 62
- Pas ..., inden*
 — *Derick* (1440) Kop. 78 559
- Pauwe(n)*
 — *Henrick* (1451) Kop. 65 557; Kop. 140 567; Kop. 298 587; (1469) Kop. 101 562
- *Johan*, Ehefrau *Trude Prycken* (1457) Kop. 70 558
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas 196; Mitgift Kop. 70, 71 (v.J. 1457) 558; J. 8.6.1523 532 – V. *Johan (Jan)*, J. 24.3.1503 527; M. *Truytken (Trude)* → *Prycken* Kop. 70, Kop. 71), J. 23.10.1503 542
- Pedeler*
 — *Henrick (Hinrick)*, R. Sonsbeck (1450) Kop. 256 580; Kop. 257 581; Kop. 275 583; (1451) Kop. 65 557; (1452) Kop. 245 579; (1454)

- Kop. 42 554; Kop. 154 568;
Kop. 163 569; Kop. 164 569;
(1455) Kop. 17 551; Kop. 68 558;
Kop. 276 583; (1456) Kop. 69 558;
Kop. 148 567; Kop. 258 581;
(1457) Kop. 71 558; Kop. 72 558
- Peel*
— *Johan*, Bürger Kalkar, Sohn *Euert*
(1500) Kop. 291 586
- Pellant, van*
— *Lueff* (1474) Kop. 266 582
- Perdijs (Pardis)*
— *Trin*, Sr. St. Andreas, J. 6.7.1618
533 – V. u. M. *Henrick* und *Griet*, J.
10.4. 528
- Pesch*
— *Matthias*, Rektor Kl. Nazareth, 1784,
1786 u. 1802 58
- Peters*
— *Delphina*, Sr. St. Andreas, J. 7.12.
(18. Jh.) 545
— *Joh.*, Sr. St. Andreas (1671, 1690)
194
— *Johan*, S. Labbeckerbruch (1486)
Kop. 216 575
- Pi(e)ners*
— *Magdalena*, Sr. St. Andreas (1690)
194; J. 30.1. (18. Jh.) 522
- Pijse(n)*
— *Fijken*, Sr. St. Andreas, J. 4.2.1448
523 – V. *Henrick*, J. 4.11. 543; M.
Trude, J. 28.2. 525
— *Grietken*, Sr. St. Andreas, J.
9.9.1468 538
— *Tru(y)tken*, Sr. St. Andreas, J.
9.6.1553 532 – V. *Johan*, J.
26.9.1500 539; M. *Lysbeth*, J.
21.5.1497 530
— Familie in Kleve 207
- Pinders*
— *Paul*, Univ. Köln (1775), P. Sons-
beck, St. Andreas (1802) 193
- Plancken, (ter)*
— *Tryngen (-ken)*, Sr. St. Andreas, J.
20.1.1573 522 – V. *Peter*, M. *Beel-*
ken, J. 24.2. 524
- Platea, de*
— *Johannes*, Notar, Kop. 303 149, 588
- Poedb', toe*
— *Wilhelm* (1446) Kop. 44 555
- Poel, te*
— *Maria Treesia* (?), Sr. St. Andreas, J.
8.10.1759 541
- Poeyn*
— *Ioannes* aus Sambeck, Socius des
Rektors im Kl. Nazareth (gest. 1531)
58
- Pooder*
— *Johanna*, Sr. St. Andreas, J.
29.12.1715 546
- Ponten*
— *Allergen*, Sr. St. Andreas, J.
21.7.1636 534
- Po(u)wel(s)*
— *Der(r)ick* (1467) Kop. 221 576;
(1480) Kop. 187 572; (1481)
Kop. 200 573
— *Johan*, P. St. Andreas 190; (1547)
Kop. 328 182, 198, 591
- Powels Thies soen* (1451) Kop. 65 557;
Kop. 298 587; (1455) Kop. 66 557;
Kop. 299 587
- Praest (-o-)*
— *Agatha*, Sr. St. Andreas (1690) 194;
J. 14.1. (18. Jh.) 521 – M. M...
Prarst, J. 11.1.1641 521
— *Derick* (1490) Kop. 240 578
— *Gerit* (1496) Kop. 271 583;
Kop. 274 583; (1503) Kop. 272
583; Grundstücksbesitz (1499)
Kop. 265 582 – V. *Derick*, Bruder
Harmen (1488) Kop. 239 578;
(1489) Kop. 273 583 – Prokurator
des *Adam van* → *Ree* 174, 189;
(1509) Kop. 317 589; Kop. 318
590; Kop. 321 590
— *Katharina*, aus Sonsbeck, Sr.
St. Andreas (1802) 194
- Pryck(en) (-ij-)*
— *Henrick*, Schwester → *Griete*, →
Trude (1457) Kop. 70, 71 558
— *Herman* (zwei Pers.), Sohn → *Hen-*
rick (1454), Kop. 154 568;
Kop. 163 569; (1478) Kop. 172 (als
verstorben erwähnt) 570 – Ehefrau
Hille, Großeltern der *Mechtelt* →
Pauwe, Sr. St. Andreas (1457) Kop.
70, 71 (Nachlass) 558

- *Trude*, Ehemann *Johan Pauwe*, Mutter der *Mechtelt* → *Pauwe*, Sr. St. Andreas (1457) Kop. 70, 71 558
- Puelick, van*
- *Gerit*, Wohltäter Kl. Nazareth (1428) 47
- Raaff*
- *Gudula*, aus Kempen, Sr. Kl. Nazareth (1782, 1802) 59
- Rade (Ray), van*
- *Truyde*, Sr. St. Andreas, J. 29.7.1680 535 – V. *Jan*, J. 29.6. 533; M. *Yde*, J. 27.9. 540
- Ra(e)de, ten*
- *Inme*, Sr. St. Andreas, J. 8.3.1476 525
- *Wilhelmus (Wyllem), van Bocholte (Bocholdie)*, Priester, Fr. St. Andreas 152; J. 22.7.1484 534 – V. *Wilhem*, J. 1.2.1442 523; M. *Lumen* (1464) Kop. 102 (Witwe) 562; (1470) Kop. 103, 104 562
- Raedman*
- *Dederich* (1386) Kop. 89 560
- Raem, ingen*
- *Johan*, Late des Stiftshofs zu Hönnepel (1500) Kop. 291 586
- Ra(e)mdonck(s) (Raems-, -donghs)*
- *Alijt*, Bruder *Iohan* → *Schrieuer*, Kinder *Griet(ken)*, *Henrick* (1503) Kop. 281, 282 584
- *Beel*, Sr. St. Andreas 195, 196; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; J. 6.12.1446 545 – V. *Johan*, J. 15.10. 541; M. *Griet*, J. 10.6. 532
- *Herman* (1438) Kop. 158 569
- *Hil(le) (Hilken, Hillicken)*, Sr. St. Andreas 195, 196, 198; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; ihr zugeordnet Kop. 32 (v.J. 1430) 553; J. 3.7.1479 533 – V. *Gerit*, J. 3.7.1479 542; M. *Mechtelt*, J. 15.6. 532
- *Johan*, V. *Gerit*, Schwestern *Aleydt*, *Mechtelt* (1430) Kop. 32 553; Late im Hof zu *Wynen* (Vynen?) (1450) Kop. 26 552
- *Neeze (Nees)*, Sr. St. Andreas 195, 198; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; J. 7.9.1484 538
- Raemkens*
- *Hill*, Kinder *Johan, Henrick, Lijse, Beel, Heesken* (1467) Kop. 335 → *Hayer* 592
- Raet (Rant?)*
- *Johan*, aus Goch, Priester, Socius des BV im Kl. Nazareth (Mitte 15. Jh.) 41, 58, 323, 324
- Raey(de), ingen*
- *Jan (Johan)* (1484) Kop. 224 576; (1485) Kop. 223 576; (1486) Kop. 260 581
- Raidmeker*
- *Johan*, Ehefrau *Lijksen* (1474) Kop. 151 568
- Rant* → *Raet*
- Rari(ck)x*
- *Sebilla*, aus Straelen, Sr. Kl. Nazareth (1749–1785) 29, 59, 60
- Rasoir*
- *Josephine*, Schülerin Kl. Nazareth (18. Jh.) 38
- Ray* → *Rade*
- Ree, van*
- *Adam, van Wesel*, P. St. Andreas 154, 174, 189–90, 238; (1505) Kop. 292 586; Kop. 294 586; Kop. 310 589; (1506) Kop. 320 590; (1509) Kop. 314 589; Kop. 315 589; Kop. 317 589; Kop. 318 590; Kop. 321 590; Kop. 334 592; (1511) Kop. 303 588; ohne Dat. Kop. 295 586; anno vlii Kop. 99 561; J. 3.8.1510(!) 535 – V. *Johan*, J. 15.3.1560 526; M. *Ydken*, J. 23.4. 529
- Re(e)(c)k(e), a(e)ngen (angen Reyck)*
- *Diderix*, V. *Diderix* (1407) Kop. 22 552
- *Gerit* Kop. 240 (v.J. 1490) 578
- *Ijsbolt* (1471) Kop. 119 564
- *Johan*, Schwiegersohn der *Katherijn Kremers* (1481) Kop. 214 575
- *Zeelijis* (1494) Kop. 250, 252 580; (1502) Kop. 280 583

- Re(e)de(n), van*
 — *Fye*, Gründungsschwester
 St. Andreas, J. 28.1.1429 168, 225,
 522
- Reef*
 — *Lysbeth*, Sr. St. Andreas, J.
 12.1.1578 521 – V. *Henrick*, M.
Ermken, J. 2.4. 527
- Reimier*
 — *Maria*, aus Kalkar, Sr. St. Andreas
 (1802) 194
- Remm, van*
 — *Henrick*, S. Deventer (1507)
 Kop. 313 589
- Rendonck*
 — *Coleta*, Sr. St. Andreas, J. 26.3. 527
- Renken*
 — *Derik* (1436) Kop. 30 553
- Rensen, van*
 — *Lubbert*, S. Deventer (1500)
 Kop. 261 581
- Reyners*
 — *Johan* (1537) Kop. 323 590
- Reys(se)ken(s)*
 — *Der(r)ick*, Kinder *Guede*, *Lodewich*
 (1467) Kop. 335 592; (1482)
 Kop. 336 592
- Rickel*
 — *Dionysius*, Kartause Roermond 49,
 121
- Rijdt, die (te Rijt)*
 — *A(e)rnt*, genannt *Arnt Smyt* (1456,
 1477) 47, 49
- Rijmstein (Rym-)*
 — *Jan*, Provisor der Sonsbecker Armen
 (1503) Kop. 277, 278 583
- Rijngenberch, van*
 — *Derich*, Meister, Kanoniker, Mit-
 glied der Klever Antonius-Gilde
 (1461ff.) 208
 — *Grietken*, Sr. St. Andreas, J.
 14.9.1484 539 – V. *Henrick*, J. 22.3.
 526; M. *Geesken*, J. 18.7. 534
 — *Hilli(c)ken*, Sr. St. Andreas, J.
 29.1.1503 522 – V. *Jan*, J. 31.7.
 535; M. *Kathrijn*, J. 23.3.1486 526
 — *Jan*, Sr. St. Andreas; J. 29.4.1526
 529 – V. *Arnt*, J. 20.2.1505 524; M.
Hillicken, J. 13.11. 543
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J.
 6.10.1504 540 – V. *Swer*, J.
 17.1.1470 521; M. *Truyde Holt-*
steen, J. 20.9. 539
 — *Steuken*, Sr. St. Andreas, J. 3.3.1525
 525
 — *Sweer* und seine Frau, J. Sonsbeck,
 St. Andreas 9.11.1516 184, 543
 — Familie 198, 199
 — Familie in Wesel 207
- Rijsbrock (Ryßbroick)*
 — *Barbara*, Sr. St. Andreas (1738)
 194; J. 15.12. (18. Jh.) 545
- Ri(j)s(s)wi(j)ck (Rysweck u.a.), van*
 — *Arnt*, S. Rees, Kinder *Gerloch*, *Otte*,
Aelheit und → *Wendell*, Bruder
Bruyn (1458) Kop. 141, Kop. 142
 204, 567
 — *Brunken (Bruijnen)*, Sr.
 St. Andreas, J. 27.7.1494 535 – V.
Henrick, J. 5.3.1498 525; M.
Gertruyd, J. 7.11. 543
 — *Bruyn*, Bruder *Arnt* (1458) Kop. 141
 567
 — *Derick* (mehrere Pers.) 201 –
Meyster, *Praest van Cleue* 587 –
 Schreiber des *Sijfrijd van Zulnhaert*
 (1457) Kop. 72 558; Kop. 304 588
 – Rentmeister in Kalkar (1490)
 Kop. 241 578
 — *Derixken.*, J. St. Andreas 4.8.1503
 536
 — *Edel*, Sr. St. Andreas, J. 10.7.1552
 534
 — *Gertrud (-truyt)*, Sr. St. Andreas, J.
 4.8.1468 535 – V. *Henrick*, J. 17.3
 526; M. *Segwyt*, J. 27.7. 535
 — *Grietken*, Sr. St. Andreas, J.
 4.1.1557 521 – V. *Arnt*, J.
 22.12.1490 546; M. *Edel*, J.
 27.8.1500 537
 — *Hyl(l)(i)cken*, Mater St. Andreas, J.
 12.4.1495(?) 528 – V. *Arnt*, J.
 10.6.1466 532; M. *Griet*, J. 27.4.
 529
 — *Idken*, Witwe des *Gerloch*, Kinder
Bruyn, *Grietken*, *Kathrijn*, *Hilleken*,
Idken, *Arnt* (1474) Kop. 152, 153
 568
 — *Johan*, J. St. Andreas 24.7.1525 534

- *Kathrijn*, Sr. St. Andreas (zwei Pers.) – J. 8.3.1490 525 – J. 6.8.1525 536 – V. *Bruen*, J. 27.6.533; M. *Stijn Lemmen*, J. 6.9. 538
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 1.9.1503 537 – V. *Gherloch*, J. 1.2.1470 523; M. *Ydken*, J. 21.4.529
- *Stina (Stijnken)*, Sr. St. Andreas, J. 25.9.1484 539 – V. *Derck*, J. 23.4.529; M. *Truytken*, J. 8.2.1473 523
- *Trynken*, Sr. St. Andreas, J. 21.3.1560 526 – V. *Meyster* → *Derick prast van Cleue van Riswick*, J. 17.11.1493 198, 544 – M. *Elsken Spare meckers*, J. 27.1.1542 522
- *Wendelken*, Sr. St. Andreas 196, J. 5.3.1503 525 – V. → *Arnt* (1458) Kop. 141 567
- Familie 198, 199
- Familie in Emmerich und Rees 207
- Familie in Kalkar 205, 207
- Robben*
- *Ursula (Vrsela)*, Sr. St. Andreas (1671, 1690) 194; J. 4.4.1737 527
- Rodeheynen*
- *Katrijnken* (1459) Kop. 108 563 – Ehemann *Henrick Gijbken* (1464) Kop. 109 563
- Roebeck*
- *Derck*, Fr. St. Andreas, J. 5.11. 178, 543
- Roedbeke, to*
- *Wilhem*, Late im Hof zu Birten (1448) Kop. 111 563
- Roede (Roide), die*
- *Johan* (1482) Kop. 249 580 – BM Sonsbeck (1475) Kop. 179 571; Kop. 181 571
- *Willem* (1476) Kop. 162 569
- Roegen (Roogen)*
- *Dionisia*, Sr. St. Andreas, J. 8.1. (18. Jh.) 521
- *Gertruijt*, Sr. St. Andreas – V. *Jan*, J. 6.5. 530; M. *Geese*, J. 16.4. 528
- Roelen*
- *Tringen*, Sr. St. Andreas, J. 29.7.1639 535
- Roeluinck*
- *Goesen*, S. Bocholt (1464) Kop. 102 562
- Roftasge*
- *Heerman*, Richter (1440) Kop. 78 559; (1460) Kop. 80 559
- Rogman(s)*
- *Franzcisca*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 27.5.1787 531
- *Goisen* (1418) Kop. 229 577
- *Jacob*, R. u. S. Geldern 48; Neffe der *Bela* → *Honnen* (1476) 48
- *Johan*, Schwager *Hermen opten Oirt* (1506) Kop. 320 590
- Roi- s. Roe-*
- Ronde(r)(aede) (Onderade), t(o)e*
- *Aelbert* (1461) Kop. 251 580
- *Herman (Hermen)* (mehrere Pers.?) (1450) Kop. 275 583; (1456) Kop. 258 581; (1459) Kop. 246 579; (1470) Kop. 185 572; Kop. 188 572; Kop. 222 576 – BM Sonsbeck (1461) Kop. 251 580; (1473) Kop. 132 566 – Late im Hof zu Birten (1470) Kop. 113 563; Verschreibungen? *Herman toe Ronder* (1453) Kop. 33 553; (1463) Kop. 213 575; *Herman toe Ronderen* (1469) Kop. 236 578
- *Johan*, Ehefrau *Griete* (1470) Kop. 225 576
- Roo- s. Roe-*
- Ropertz*
- *Margareta*, aus Bockum, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
- Rossum, van*
- *Anna Catrina* 219, 234
- Rottem, van*
- *Johan* (15. Jh.) 407
- Rubertz*
- *Herman*, Hausbesitzer Kalkar Kop. 135 (v.J. 1458) 566
- Ruelen*
- *Trinken*, Sr. St. Andreas – V. *Derck*, J. 21.2.1586 524
- Rutte(r)(s)*
- *Merijken (Mariken)*, Sr. St. Andreas, J. 17.3.1560 526 – V. *Jacop*, J. 12.5.1528 530

Rutter(s)

- *Jan*, Sr. St. Andreas, J. 22.12.1572 546 – V. *Henrick*, J. 28.2.1524 525; *M. Griet*, J. 24.12.1538 546
- *Merijken (Mariken)*, Sr. St. Andreas, *M. Mariken*, J. 26.3.1504 527

R(u)w(e)kens

- *Jutken*, Sr. St. Andreas 195, 198; (1424) Kop. 10 550; J. 3.9.1427 538 – V. *Henrick*, J. 14.8. 536; *M. Rwkens*, J. 2.1. 520
- *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas 195, 198; (1424) Kop. 10 550; J. 2.9.1427 538

Ry- s. auch *Ri(j)-**Ryngelberch, van*

- *Henr.*, Mitglied der Klever Antoonius-Gilde (1461ff.) 208

S- s. auch *Z-**Sand(e) (Sandus), vanden*

- *Gertru(y)(dt)*, Sr. St. Andreas, J. 11.6.1493 532 – V. *Henrick*, J. 31.7. 535; *M. Sween*, J. 15.11. 543
- *Margreit*, Sr. St. Andreas, J. 7.2.1662 523
- *Maria*, Sr. St. Andreas (1690) 194
- Sander*
- *Lambert*, Kop. 291 (ohne Dat.) 586
- Sandfort(h)*
- *An. Gertr.*, Sr. St. Andreas (1738) 194
- *Johan*, Schöffe (1695) Kop. 341 593

Sbuylen

- *Gesken (?)*, Sr. St. Andreas – *M. Gesken*, J. 23.9.1619 539

Schadde

- *Elisabet*, Sr. St. Andreas, J. 27.1.1751 522

Schaerds

- *Wilhem*, Ehefrau *Beelken* (1469) Kop. 236 578

Schaidwick, van

- *Herman* (1438) Late *jn der lichte* Kop. 218 575

Scheere van Gulich (Guylick)

- *Johan(nes)*, aus Goch, eingekleidet in Frenswegen (21.12.1394), Prior

Gaesdonck (1408), BV Kl. Nazareth 1435–1440 (gest. 1452) 53–54

Schelberch(gen), (van)

- *Meriken (Mariken, Marie)*, Sr. St. Andreas 196; J. 21.9.1536 539; ihr zugeordnet Kop. 263 (v.J. 1493) 206, 581 – V. *Johan*, klevischer Waldgraf 581; *M. Griet*, J. 8.11. 543 → Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer

Schendel, van

- *Linart*, 1621 BV Kl. Nazareth 57

Schendell

- *Johannes*, Chorherr Gaesdonck (1661) 57

Schenk van Nydeggen (-ghen)

- *Elisabeth (Lisbeth)*, Sr. Kl. Nazareth (15. Jh.) 47, 62 – V. *Diedrich Schenk van Nydeggen*, Herr von Af-ferden und Walbeck, *M. Alheit von Büren zu Arssen* 62

*Scherre s. Flynten**Schild, de*

- *Iohanna* 475

Schmidt

- *Carl* (1847) 68

Schoelen

- *Margarete*, aus Neukirchen, Sr. St. Andreas (1802) 194

*Schoelmeyster → Vrijthoff, van den**Sc(h)oemeker (-makers)*

- *Griete*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus 208
- *Henrick* (1475) Kop. 181 571
- *Hilken* (1503) Kop. 277 583

Schoen

- *Philippus*, Kanoniker Xanten (1480) 183

Scho(e)me(n)

- *Jacob* (1509) Kop. 334 (Hausbesitz) 592
- *Peter* (1422) Kop. 40 554

Schollekens

- *Hilgardt*, aus Wesel, Sr. St. Andreas 195; (1430) Kop. 11 550; Kop. 19 202, 551

Scholte

- *Margrieta*, Sr. St. Andreas, J. 8.7. (18. Jh.) 534

Schommers

— *Petr.*, Sr. St. Andreas (1738) 194, 593

Schonk (Schunk)

— *Laurencius*, P. St. Andreas (1629), J. 6.9.1647 192, 538

Schopmans

— *Jacob* (1544) Kop. 329 591

Schoymans

— *Jacob* (ohne Dat.) Kop. 324 590

Sc(h)rieuer

— *Henrick*, Prokurator des *Elbert van Alphem* und des *Derick van Wijsschell* (1478) Kop. 219 576
 — *Hermen* (1530) Kop. 322 590
 — *Johan*, Vikar am St. Jakobsaltar in Sonsbeck, Schwester *Alijt* → *Raemdonx* (1503) Kop. 281, 282 584

Schroer

— *Mechtelt*, Mater St. Andreas 190 – Nichte des *Johan Powels* (1547) Kop. 328 198, 591; J. 18.10.1603 541 – V. *Wylhem*, J. 26.9. 540; M. *Mechtelt*, J. 1.8. 535
 — *Petronella*, Sr. St. Andreas, J. 17.10.17.. 541

Schroers, Pfarrer, aus Straelen (1881) 29

Scoeters

— *Kathrijn*, Sr. St. Andreas, J. 1.9. 537

Seemsels

— *Mechgel*, Sr. St. Andreas, J. 13.4.1784 528

Seiderberch

— *Catharina*, Priorin Kl. Nazareth (1616-1623) 34

Selles (-lis, -lers, Zelij)

— *Christina (Cristien)*, Sr. St. Andreas (1671, 1690) 194; Prokuratorin (1688) 174; J. 8.1. (18. Jh.) 521

Severijns

— *Maria Elisabetha*, Sr. Kl. Nazareth (1782–1802) 60

Sgroet(en)

— *Georg*, Notar (1575) Kop. 327 591
 — *Peter*, *stathildere* Sonsbeck (1537) Kop. 323 590

Siepman (Syppen)

— *Fyken*, Sr. St. Andreas; J. 23.7.1636 534 – V. *Peter* u. M. *Frysken* J. 6.9. (nach 1544) 538

Smacht(s)

— *Aleyde (Aleydt)*, Sr. St. Andreas 195; (1422) Kop. 8, Kop. 9 550; (1424) Kop. 10 550
 — Familie 202

Smit(s) (Smets, Smeedes u.a.)

— *Anna Maergreita (Smests)*, Sr. St. Andreas, J. 11.10. (18. Jh.) 541
 — *Antonius, der Smitt*, Richter (1695) Kop. 341 593
 — *Barber*, Sr. St. Andreas; J. 24.8.1618 537 – V. *Kerstien Smitz*, J. 13.10.1611 541
 — *Caetrina (Smiets)*, Sr. St. Andreas, J. 31.10.1678 542
 — *Gertrud*, Sr. Deventer, Meister Geerts-Haus 208
 — *Jan* (1481) Kop. 198 573
 — *Johan*, Ehefrau *Hijllijken* (1494) Kop. 250, Kop. 252 580 – V. *Geerloog* (1482) Kop. 249 580
 — *Lisbit (Lybeth) (Smeit, Smit)*, Mater St. Andreas; J. 13.2.1651 524 – V. u. M. *Gerit* und *Yemeken Smit*, J. 21.10. (17. Jh.) 542

— *Mechtelt*, Sr. St. Andreas 195, 196; (1430) Kop. 19 (Besitzverzicht) 551; ohne Dat. Kop. 25 (Erbteilung, Bruder *Johan*) 552; J. 30.5.1491 531 – V. *Gerit Smeds*, J. 17.8. 536; M. *Hilliken Smeedes*, J. 2.8. 535
 — *Tryngen*, Sr. St. Andreas, J. 13.9.1587 538 – V. *heer Conreet Smyts*, J. 17.2.1557 199, 524

Smoop

— *Maria*, Sr. St. Andreas, J. 13.11. (18. Jh.) 543

Snacker

— *Johan*, S. Wesel (1486) Kop. 206 574

Snapper

— *Gertgen*, Sr. St. Andreas, J. 6.8.1575 536 – M. *Griet*, J. 26.3.1559 527

Soester

— *Maria Gertrud*, aus Sevelen, Sr. St. Andreas (1802) 194

- Son(n)eken(s)* (*Zone-, Zonne-, Zonni-*
u.a.)
- *Alet (Alijt, Aleide)* (mehrere Pers.),
Sr. St. Andreas 195, 196; (1424)
Kop. 10 550; (1428) Kop. 18 551;
(1430) Kop. 11 550; Kop. 19 (Be-
sitzverzicht) 551; J. 17.9.1472 539
– V. → *Henrick*, J. 5.10. 540; V.
Johan, J. 31.3. 527; M. *Hillicken*, J.
14.9. 539
 - *Henrick* (zwei Pers.) (1451) Kop. 65
557; Kop. 298 587; (1455) Kop. 17
551; Kop. 66 557; Kop. 117 564;
Kop. 299 587; (1456) Kop. 69 558;
(1466) Kop. 88 560; J. St. Andreas
27.8.1483 (Titel *her*) 537 – Söhne
Johan, *Derick* (1469) Kop. 98 561 –
Priester (1469) Kop. 98 561; (1472)
183 – Geschwister *Johan*, *Hillen*,
Thys (1483) Kop. 178 (Testament)
182, 571
 - *Hilleken*, Witwe *Johans* (1455),
Kop. 117 564
 - *Johan* (mehrere Pers.) (1438)
Kop. 116 564; (1496) Kop. 312 589
– V. *Johan*, Stiefmutter *Hilleken*
(1455) Kop. 117 564 – V. *Henrick*,
Bruder *Thys* (1483) Kop. 178 571 –
Kinder *Aernt*, *Hilleken* (1471)
Kop. 118 564
- Sonsbeck* → *Gerit* → *Hille*
- Spa(e)n(s)*
- *Ffijken (Fyken)*, Sr. St. Andreas, J.
4.9.1571 538 – V. *Johan*, J. 4.9.
538; M. *Styne*, J. 30.7.1554 535
 - *Henrica*, Laienschwester
Kl. Nazareth (1782/83) 36
- Spare meckers* → *van Riswick*, *Trynken*
- Speckman(s)*
- *Rosa*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J.
28.10.1762 542
- Spee (Zpee)*
- *Bartruyt*, Witwe des *Reynken* (1463)
Kop. 112 563
 - *Reyner* (1448) Kop. 111 563 – R.
Sonsbeck, Sonsbeckerbruch (1428)
Kop. 18 551; (1429) Kop. 39 554;
(1430) Kop. 11 550; Kop. 19 551;
Kop. 51 556; Kop. 54 556;
Kop. 193 573; (1431) Kop. 13 550;
- Kop. 53 556; (1432) Kop. 6 549;
Kop. 25 552; Kop. 52 556; (1436)
Kop. 47 555; Kop. 48 555; (1438)
Kop. 37 554; Kop. 158 569
- Spij(c)ker*
- *Henrick*, klevischer Rentmeister
(1407) Kop. 22 552
 - *Johan*, Ehefrau *Jutte* (1448)
Kop. 105 562
- Staels*
- *Elisabeth (Lisbeth)*, Sr. Kl. Nazareth
(1621) 59
- Stalbergen*
- *Matthias*, aus Venlo, geb. 1388,
eingekleidet in Gaesdonck (1419),
Socius des Rektors im Kl. Nazareth
1419ff. (gest. 1468) 58
- Stap(p)en, ter*
- *Hel(l)en(n)a*, Sr. St. Andreas (1690)
194; J. 24.5.1703 531
- Stau(d)t*
- *Johanna*, aus Goch, Sr. St. Andreas
(1802) 194
 - *Maria Anna*, Sr. St. Andreas, V.
Frederickus Staudt, J. 16.3. (18. Jh.)
526
- Stebbich*
- *Johan*, Schöffe (1695) Kop. 341
593
- Steckinckhoff*
- *Monica*, Prokuratorin Kl. Nazareth
(1643–1654) 35
- Ste(e)c(k)beke, ter*
- *Beel*, Sohn → *Johan* (1459)
Kop. 246 579
 - *Goesen* (1469) Kop. 98 561; Eltern
Henrick und *Bele* (1452) Kop. 245
579
 - *Johan*, V. *Henric*, Bruder → *Goesen*
(1462) Kop. 247 579
- Steenacker*
- *Aelbert* (1477) Kop. 191 573
- Steeners*
- *Griet*, Sr. Kl. Nazareth 59
- Ste(e)nhues (-huys), vanden*
- *Joerden*, Kirchspiel Haff (1440),
Kop. 78, Kop. 79 559
- Stegen, ter*
- *Derick*, Late in Kervenheim (1468)
Kop. 335 592

- *Gerardus*, klevischer Rentmeister (1396) Kop. 217 575
- Steintgens*
- *Jacobus*, aus Geldern, Rektor Kl. Nazareth (gest. 1750) 57
- Stephani*
- *Philipp*, Konverse Gaesdonck (gest. 1447) 33
- Sterres*
- *Mychel*, S. Sonsbeck (1557?) 548
- Stevens (-u-)*
- *Tringen*, Mater St. Andreas, J. 12.8.1626 536 – V. *Jan, Alit syn hufrou*, J. 30.11. 544
- Steyuort* → *Thonyt, Jut*
- Stichmans*
- *Trin*, Prokuratorin Kl. Nazareth (vor 1621) 35
- Stoel*
- *Grietken*, Sr. St. Andreas, J. 31.10. (Ende 16. Jh.) 542
- *Jan*, Sr. St. Andreas – V. *Henrick*, J. 28.7.1571 535
- Stoffens*
- *J.*, Sr. Kl. Nazareth (1802) 60
- Stoter*
- *Derick*, Richter (1454) Kop. 170 570
- *Johan*, Late im Hof zu Vynen (*Wynen*) (1450) Kop. 26 552
- Stoufman*
- *Teele* (1434) Kop. 7 549
- Stra(e)len, van*
- *Griet*, Sr. Kl. Nazareth (Mitte 15. Jh.) 40
- *Johan*, P. St. Andreas 154, 190; (1511) Kop. 331 592; Kop. 333 592; (1515) Kop. 337 593; (1516) Kop. 338 593; (1518) Kop. 322 590; (1521) Kop. 345 594; (1537) Kop. 323 590; J. 25.10.1551 542
- *Peter*, Ehefrau *Lijsbeth* (1476) Kop. 156 568; (1484) Kop. 183 571
- Stramprade, van*
- *Derick*, Richter im Kapitelshof zu Hönnepel (1500) Kop. 291 586
- Stri(j)ck(en)*
- *Johannes* aus Kalkar, Priester (1440), BV Kl. Nazareth (gest. 1458) 55
- *Nenniken*, Witwe des *Rijckert*, Kinder *Beelken, Johan, Arnt, Aleyd* (Sr. Xanten, St. Agnes), *Griet* (Sr. Xanten, St. Agnes) (1469) Kop. 236 578
- Strompen*
- *Anna*, Sr. St. Andreas, J. 15.7.1636 534
- Stuel(en)*
- *Johan* (1554) Kop. 339 593; Grundbesitz (1558) Kop. 340 593
- Susters (Schusters)*
- *Katharina*, aus Vorst, Priorin Kl. Nazareth (1778-1802) 28, 34
- Swartkopp*
- *Wessel*, Propst des Stifts Wissel (1432) Kop. 6 549
- Sweder*
- *Johan, V. Daem* (1448) Kop. 131 566
- Sweerden*
- *Hermen, van Crevelt (Krijffelt)*, P. St. Andreas 191, 219, 233, 240; (1554) Kop. 339 593; (1561) Kop. 286 584; J. 17.3.1561 526 – V. *Henrick*, J. 22.1.1559 522; M. *Kathryn*, J. 29.8. 537
- Sy- s. Sie-*
- Ta(i)(c)k(e)(n)*
- *Gerit* (1447) Kop. 300 587 – BM Sonsbeck (1451) Kop. 65 557; Kop. 298 587; J. St. Andreas 4.7., verstorben vor 1484 184, 533 – *Oeme* des *Hermen Tacke* und der *Hylken* (1484) Kop. 190 573
- *Henrick*, Fr. St. Andreas, J. 20.5.1574 178, 530
- *Hermen (Herman)* – V. *Claes*, Schwester *Hylken* (1484) Kop. 190 573
- *Johan*, R. Sonsbeck (1561) Kop. 286 584
- *Kathrijne*, Ehemann *Claes*, Kinder → *Herman, Johan, Hilleken* (1447) Kop. 133 566
- *Lysken* (1471) Kop. 125 565; J. St. Andreas 15.9.1491 539 – Witwe des *Gerit Tacken* (1471) Kop. 124 182, 206, 565 – Bruder *Thijs Benne* (1484) Kop. 190 573

- Familie in Duisburg 207
- Te(e)ue(s)* (*Teuwes, Teuwen*)
- Priorin Kl. Nazareth (1749) 34
- *Trijngen*, Sr. St. Andreas, J. 27.9.1587 540 – V. *Bernt*, J. 23.10.1541 542; M. *Neesken*, J. 9.11.1570 543
- Telman* → *Dickman, Hadewich*
- Tenckynch*
- *Herman* (1470) Kop. 103, 104 562
- Tenre*
- *Tryne*, Sr. Kl. Nazareth (1464) 59
- Terlinden*
- *Margarete*, aus Sonsbeck, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Teyder*
- *Helena*, Sr. Kl. Nazareth (nach 1782) 60
- Teylmans* (*Teilmans, Tylmans*)
- *Gerit* (1505) Kop. 308 588; Ehefrau *Mechtelt* (1494) Kop. 305 588 – Bürger Xanten, V. *Hermen*, (1494) Kop. 307 588
- Therharen*
- *Anna Elisabeth*, aus Wetten, Sr. St. Andreas (1802) 194
- Thij(e)s* (*Thies, Thys*)
- *Johan* (1436) Kop. 30 553; (1451) Kop. 65 557; Kop. 298 587 (1459); Kop. 60 557; Kop. 62 557; Kop. 63 557; Kop. 64 557; Kop. 246 579; (1461) Kop. 251 580
- *Kathrijnken* (*Kathryn, Trynken, Trijnken*), Sr. St. Andreas; J. 18.3.1539 526; ihr zugeordnet Kop. 217 (v.J. 1396) 575; Kop. 220 (v.J. 1445) 576; Kop. 224 (v.J. 1484) 576 – V. → *Conrat*, J. 20.7. 534; M. *Hilliken*, J. 21.7. 534
- *Koenraet*, V. *Johan* (1484) Kop. 224 576
- Thonys* (*-nes*)
- *Beel*, Sr. St. Andreas 196; (1457) Kop. 76 559; Kop. 77 559; ihr zugeordnet Kop. 38–41 (v.J. 1422, 1429) 554; Kop. 51 (v.J. 1430) 556; J. 1.10.1468 540 – V. *Gerit*, J. 11.6. 532
- *Gerit* (mehrere Pers.) (1422) Kop. 28 553; (1423) Kop. 27 552 – Late *jn der lichte* (1438) Kop. 218 575 – Sohn *Gerit* (verstorben), Enkelin → *Beel* (1430), Kop. 51 556 – V. *Gerit* (1422) Kop. 38, 40, 41 554; (1423) Kop. 2 549; (1429) Kop. 39 554
- *Jut(te)*, Witwe des → *Gerit*, Sr. St. Andreas 195, 196; (1432) Kop. 52 (Besitzverzicht) 168, 556; J. 21.10.1473 542 – V. *Derick Steyuort*, J. 3.10. 540; M. *Alyt Stoyuort*, J. 31.10. 542
- *Marten* (1445) Kop. 16 551
- Til(l), van*
- *Aelbert* (1470) Kop. 121 564
- *Evert*, Mitglied der Antonius-Gilde in Kleve (1461ff.) 208
- *Hilliken*, Mater St. Andreas, Kop. 327 (v.J. 1575) 591; J. 2.1. 520
- *Lambert*, Sr. St. Andreas, J. 26.2.1556 525 – V. *Willem*, J. 12.1.1537 521; M. *Lysbeth*, J. 11.9.1559 538
- *Wilhem*, Rentmeister in Uedem (1502) Kop. 264 581
- Familie in Kleve 207
- Tilman*
- *Alegonda*, aus *Schaephuysen*, Sr. Kl. Nazareth (1782) 59
- Toefen* (*Toffen*), (*van*)
- *Beelken* (*Beeltgen*), Sr. St. Andreas J. 8.3.1560? 525 – V. *meyster Derck*, J. 16.9.1530 199, 539; M. *Alyt*, J. 28.8.1519 537
- *Gertgen*, Sr. St. Andreas, J. 25.7.1566 535
- Toenberch*
- *Gerit*, V. *Johan* (1477) Kop. 191 573
- Tond(e)ray*
- *Hermen* (1509) Kop. 334 592 – BM Sonsbeck (1503) Kop. 281 584
- Tonenborgh*
- *Johan, die alde*, Sohn *Johan* (1445) Kop. 220 576
- Tonger van Tongeren*
- *Anna*, Prokuratorin Kl. Nazareth (1657–1664) 35

Tossraem, van

- *Gerit und Johan*, Brüder, Hörige des Herzogs von Kleve (1438), Kop. 116 564

Tousleger (Tow-, Toesleger)

- *Gosen*, Ehefrau *Lyse* (1507) Kop. 313 589
- *Henrick, van Deunter*, Sr. St. Andreas 196; ihr zugeordnet Kop. 261 (v.J. 1500) 581; Kop. 261 (v.J. 1500) 204; Kop. 313 (v.J. 1507) 589; J. 9.12.1543 545 – V. *Lambert van Deunter* (Kopiar *Lambert Toessleger*), J. 20.3. 526; M. *Griet van Deunter*, J. 23.3.1505 527
- *Lambert*, Sr. St. Andreas 204 – V. → *Gosen*, J. 20.4.1533 528; M. *Lysbeth*, J. 11.9.1521 538

Tre(i)ck (Treyck, Treeck)

- *Alijt*, Sr. St. Andreas, ihr zugeordnet Kop. 55 (v.J. 1435) 556; J. 12.11.1472 543
- *Derick*, Hausbesitzer Kop. 148 567
- *Grietken*, Sr. St. Andreas, J. 28.2.1472 525
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 9.9.1468 538 – V. *Johan*, J. 29.9. 540; M. *Fijken*, J. 22.1.1460 522
- *Eyck (Eke, Eeke)*, *t(h)er*

Trippemeker

- *Willem*, Ehefrau *Luyte* (1446) Kop. 93 561

Trische

- *G.*, Sr. Kl. Nazareth (1802) 60

Tunckers

- *Sophia*, Sr. St. Andreas (1690) 194

Turck

- *Margaretha*, Sr. Kl. Nazareth (1523) 47, 62

Twij(n)an (Twynam)

- *Johan (Jan)* 217; (1457) Kop. 59 557; Kop. 61 557; (1461) Kop. 168 570; (1463) Kop. 248 579; (1475) Kop. 181 571; (1477) Kop. 169 570; Prokurator der *Jonferen van Graesdorp* (1455) Kop. 117 564; Late im Hof von Birten (1463) Kop. 213 575; (1473) Kop. 126 565

Tych(g)elers

- *Johan*, Pfarrer in Winnekendonck (1500) Kop. 291 586; (1505) Kop. 292 586

*Tyl- s. Teyl-**Tymmermann*

- *Beel*, V. *Derick* (1428) Kop. 12 550

Ulenbro(e)ck (Vlen-)

- *Derickxken (Dercken)*, Sr. St. Andreas, J. 21.4.1562 529 – V. *Johan Vlenbroeck*, J. 21.7.1521 534

Ulft, van

- *Sander* 504

Val(c)k(e)(n)

- *Derick*, Ehefrau *Griete (Grietken)* (1476) Kop. 156 568 – Schwiegermutter *Mechtelt van Weel* (1484) Kop. 183 571

Veene (Venne), ter (ten)

- *Fenne*, Gründungsschwester *Deventer*, Meister *Geerts-Haus* 168, 170; *Mater* St. Andreas, J. 18.8.1427 536

*Ve- s. We-**Feld, ingen*

- *Ros(s)a*, Sr. St. Andreas, J. 13.4. (18. Jh.) 528; V. *Henderick*, J. 28.4. (18. Jh.) 529

Feldman(s)

- *Aleidis*, Prokuratorin Kl. Nazareth 1591 35
- *Hannes* (1447) 48

Velkener

- *Claes*, Late (1468) Kop. 92 561

Felman(s)

- *Victoria*, Sr. St. Andreas, J. 17.5. (18. Jh.) 530

Venloe, van

- *G..rten*, Sr. St. Andreas 553

*Venne → Veene**Venne, wtgen*

- *Helmych* (1451) Kop. 21 551

Verbe(e)(c)k

- *Anna Maria*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 24.5. (18. Jh.) 531
- *Maria Clara*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 26.5. (18. Jh.) 531

Feuken

— *Johannes*, Chorherr Gaesdonck (1452–1483) 50

Villenhoegen, van

— *Johanna*, Prokuratorin St. Andreas (1520) Kop. 342 174, 593

Vischer

— *Albertine*, aus Rosendahl, Sr. St. Andreas (1802) 194

Vlatten

— *Dominicus*, Rektor Kl. Nazareth (1765, 1766) 58

Flessen

— *Gertruyt (Gertken)*, Sr. St. Andreas, J. 22.2.1507 524 – V. *Conret*, J. 27.9. 540; M. *Elsken*, J. 28.9. 540

Flijnten

— *Aelken*, Sr. St. Andreas; J. 1.11.1542 543 – V. *her Cele*, J. 10.12.1520 199, 545 – M. *Jan Scherre(s)*, J. 25.11. 544

— Familie in Emmerich 207

Flores, de

— Subpriorin Kl. Nazareth (1749) 35

Vogels

— *Maria*, Priorin Kl. Nazareth (ab 1623), Prokuratorin (1621-23), (gest. 1635) 34, 35

Vogelsanck(s), (ingen)

— *Euert, die alde* (1467) Kop. 335 592

— *Griete* (1422) Kop. 40 554

— *Maria Getrudus (Gertrydus)*, Mater St. Andreas (1738) 194; J. 2.2.1766 523 – V. *Joanaus*, J. 1.12. (18. Jh.) 544

Voirtheick

— *Johan*, Late (1461) Kop. 82 560

Vonder(en), to(e)

— *Henrick* (1475) Kop. 181 571; (1484) Kop. 205 574; (1496) Kop. 274 583

Vorst, van den (der)

— *Deric* 504

— *Mariken*, Sr. Kl. Nazareth (1464) 59

Vorstken

— *Gherit*, Schuhmacher (1475) Kop. 179 571; (1483) Kop. 180 571; Kop. 182 571

Vos(s)(en) (Woss)

— *Derick* (1506) Kop. 20 590

— *Goessen* (1482) Kop. 249 580; (1484) Kop. 190 573; Kop. 205 (?) 574 (1489) Kop. 273 583; (1495) Kop. 254 580

— *Henrick* (1530) Kop. 322 590; (1537) Kop. 323 590

— *Johan* (1563) Kop. 330 591

— *Theodorus*, Chorherr Gaesdonck (1664) 57

— *Wolter* (1463) Kop. 213 575; (1467) Kop. 221 576; (1469) Kop. 236 578; (1470) Kop. 185 572; Kop. 188 572; Kop. 222 576

Vossius

— *Heinrich*, aus Nieukerk, BV Kl. Nazareth (17. Jh.) 57

Franciscus

— *Johannes*, von der Schanze bei Venlo (*de Baldeiglesias*), Prior Gaesdonck (1751–1760) – Rektor Kl. Nazareth (1721) (gest. 1762) 57

Vrijthoff (-have), vanden

— *Arnt*, auch *Schoelmesters*, R. Altkalkar (1471) 204

— *Hadewich*, Witwe des *Aernt* (1486) Kop. 202 574; (ohne Dat.) Kop. 203 574

— *Katrynken (Trynken)*, Sr.

St. Andreas 204; ihr zugeordnet Kop. 202 (v.J. 1486) 574; J.

3.6.1536 531 – V. → *Arnt Schoelmeyster*, J. 14.1.1484 521; M. *Heesken Schoelmeyster*, J. 21.4.1532 529

— Familie in Kalkar 207

Frische

— *Jacoba Caecilia*, Sr. Kl. Nazareth (1790ff.) 60

Vrymersschen, van

— *Maryken*, Priorin Kl. Nazareth (1553) 34

Vuege

— *Johan* (1475) Kop. 179 571

Vuerd(en), van

— *Hermen*, Ehefrau *Mechtelt*, Stiftung einer Vikarie am Antonius-Altar in Uedem Kop. 212 182, 187, 574; J. St. Andreas 2.4.1455 527

— *Kathrijn*, J. St. Andreas 30.7. 535

— *Mechtelt*, J. St. Andreas 6.8. 536

Vuerdken (Vuert-)

- *Gerit*, Schuhmacher (1453) Kop. 14 550; (1455) Kop. 276 583
→ *Schomeckers*
- *Lijsken*, Sr. St. Andreas, Mitgift
Kop. 14 (v.J. 1453) 205, 550; J.
18.5.1517 530 – V. *Gerit Schoemer-*
ker (s. *Gerit* → *Vuerdken*), J. 26.11.
544; M. *Lijsbeth Schoemaeker*, J.
5.5. 530
- *Metken* (1464) Kop. 135 (als verstor-

Vu(y)ldick(s) (Fuldick)

- *Grietken*, Sr. St. Andreas, J.
14.6.1433 532 – V. *Henrick*, J. 30.8.
537; M. *Mechtelt*, J. 4.3. 525
- *Heynken*, Late im alten Hof in Ker-

Vu(y)st

- *Derick*, Late Uedem/Uedemerfeld
(1454) Kop. 90 561; (1468) Kop. 92
561 – V. *Derick* (1483) Kop. 212
574

Wald, vander

- *Derick*, Prokurator St. Andreas 174,
189; (1470) Kop. 121 564; (1471)
Kop. 122 564

Walraet

- *Johan*, Fr. St. Andreas (*her*) – V.
Herick, M. *Stijn*, J. 13.10.1423 541

Wederick

- *Jan*, S. Geldern, Ehefrau *Druyda*
(1477) 47

Weers

- *Anna*, Subpriorin Kl. Nazareth
(1553) 35

We(e)se, (van)

- *Gertruyt (Gertruyt, Gertken)*, Sr.
St. Andreas, J. 7.12.1521 545 – V.
Wijllem, J. 25.1.1498 522; M. *Her-*
bergen, J. 1.8. 535

Weffert

- *Joest*, Sr. Kl. Nazareth (1543) (?) 59
- Wegen(n)er*
- *Anna*, Sr. St. Andreas, J. 5.4.1588
527 – V. *Peter*, J. 14.6.1551 532

Wel (Welle, Weel), van

- *Henrick*, Mutter *Mechtelt*, Geschwis-
- ter Lijsbeth, Griete, Aleydt, Metken,*
→ *Ijden*, Sr. St. Andreas, (1476)
Kop. 156 568 – Ehefrau *Kathrijn*
(1484) Kop. 183 571
- *Mechtelt*, Ehemann *Johan* (1460)
Kop. 159 569; Witwe des *Johan*, T.
Grietken (1476) Kop. 160 569;
Witwe des *Johan* (1484) Kop. 184
572; Kinder *Lijsbeth, Griete, Hen-*
rick, Aleydt, Metken 571
 - *Ydken (Itken)*, Sr. St. Andreas 196;
Mitgift (1476) Kop. 156 568;
Kop. 160 206, 569; J. 4.3.1509 525
– V. *Jan*, J. 25.8. 537; M. →
Mechtelt, J. 2.7.1404(!) 533 – Ge-

Weling (Velyngen, Veling, Velijngen), van

- *Gertruyd (Gertrud)*, Mater
St. Andreas, J. 16.6.1481 532 – V.
Bernt, J. 11.3. 525; M. *Geesse*, J.
30.6. 533

Wemmer(β)

- *Albert*, genant *Krewalz*, Grundbesitz
(1585) Kop. 340 593
- *Henrich* (1544) Kop. 329 591
- *Johan* (1558) Kop. 340 593

We(r?)mer

- *Johan* (1561) Kop. 286 584

Werner

- *Wilhelm, Degens soen* (1446)
Kop. 137 566; (1464) Kop. 138 566

Wesell, van

- *Hillegert* → *Schollekens*

Wetten, van

- *Ruele*, Schäfer des *Gerit Wijnelman*
(1490) Kop. 240 578

Wiesbeke, toe

- *Johan*, Ehefrau *Geesken* (1494)
Kop. 250 580; Kop. 252 580
→ *Wysbeke*

Wijke, ter

- *Peter*, Ehefrau *Beele* (1446)
Kop. 306 588

Wijnands

- *Jacob, gehieten van Dorsten*, S.
Rees (1474) Kop. 153 568

Wijnkel, in gen

- *Henrick* (1494) Kop. 250 580; Kop. 252 580

Wilborch, Sr. Kl. Nazareth

- Register Orte und Sachen, Handschriftensammler/-vorbesitzer

Willigenhaue, van

- *Henrick*, Late (1468) Kop. 92 561

Wilmsen

- *Helene*, aus Kapellen, Sr. St. Andreas (1802) 194

Wils

- *Helena*, Mater St. Andreas, J. 12.9. (18. Jh.) 538

Winckelman(n) (Wyn-, Wijn-)

- *Aernt* (1484) Kop. 224 576
- *Derick*, Bruder *Johan* (1490) Kop. 240 578; (1503) Kop. 281, 282 584
- *Gerit* (1490) Kop. 240 578
- *Henrick* (1484) Kop. 224 576
- *Johan* (1453) Kop. 144 567; Kop. 146 567; (1456) Kop. 258 581; (1481) Kop. 200 573 – BM Sonsbeck (1456) Kop. 148 567
- *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas; J. 20.6.1588 532 – V. → *Gherit*, J. 12.12.1544 545; M. *Hillicken*, J. 20.10.1536 541
- *Mechtelt*, Sr. St. Andreas, J. 1.7.1578 533

Winekendonck (Wenken-), ingen

- *Katharina*, Sr. St. Andreas (1738) 194; J. 24.5. (18. Jh.) 531

Winter(s) (Wijn-, Wyn-)

- *Gerit* (15. Jh.) 407
- *Lijsbeth*, Sr. St. Andreas 196, 197; Mitgift Kop. 331 (v.J.1511) 206, 592; J. 26.3.1536 527 – V. *Jan*, J. 18.5.1507 530; M. *Truijken*, J. 25.5.1520 531
- Familie in Kleve 207

Wit

- *Johan* (1461) Kop. 251 580; (1462) Kop. 194 573; Kop. 247 579; (1481) Kop. 214 575; (1505) Kop. 308 588 – BM Sonsbeck (1466) Kop. 140 567; *Henrix soen* (1484) Kop. 205 574; *Henrix soen*

anstelle des BM von Sonsbeck (1484) Kop. 199 573

Witte, der

- *Gerit* (1386) Kop. 89 560

Witte(n), (Wijten)

- *Derick*, Sohn des *Johan* (1469) Kop. 271 583
 - *Gerit* (1438) Kop. 37 554; (1472) Kop. 143 567 – Late in der lichte (1478) Kop. 219 576
 - *Gertru(y)t*, Sr. St. Andreas, J. 30.7. 535 – V. → *Gerit*, J. 25.1.1457 522; M. *Kathryn*, J. 6.2. 523
 - *Henrick*, V. *Johan* (1483) Kop. 175 571
 - *Johan* (zwei Pers.) (1438) Kop. 218 575; (1455) Kop. 117 564; (1457) Kop. 304 588; (1477) Kop. 232 577 – V. *Henrik* (1478) Kop. 219 576; (1484) Kop. 201 574 – *der ionge* (1386) Kop. 89 560
 - *Kathrijn (Tryngen, Trintgen)*, Sr. St. Andreas, J. 27.5.1587 531 – V. *Henderick*, J. 7.6.1584 531; M. *Fyken*, J. 10.5. (Ende 16. Jh.) 530
 - *Peter* (1396) Kop. 217 575; (1438) Kop. 218 575; Rentmeister des Herzogs von Kleve, *Meister* (1420) Kop. 46 555; (1430) Kop. 32 553
- Wo-* s. auch *Vo-*
- Wolff(s)*
- *Wilhe(l)m* (1441) Kop. 29 553; (1445) Kop. 220 576; (1446) Kop. 31 553
- Wolter(s)*
- *Cornelia*, aus Muhlbracht, Laienschwester Kl. Nazareth (1782) 36
 - *Derick*, Kinder *Wolter*, *Gerit*, *Derick*, *Johan* und *Hilleken* (1420) Kop. 1 549
 - *Geertken*, Sohn *Henrick* (1471) Kop. 120 564
 - *Geritken*, V. *Henrick* (verstorben) (1496) Kop. 274 583
 - *Henrick*, V. *Johan* (1489) Kop. 273 583; (1496) Kop. 271 583
 - *Johan*, Grundstücksbesitz Kop. 265 (v.J. 1499) 582 – V. *Derick* (1423) Kop. 2 549

- *Kathrynken (Trijnken)*, Sr.
St. Andreas 196, Mitgift (1471)
Kop. 120 205, 564; Kop. 134 206,
566; J. 19.9.1504 539 – V. → *Johan*,
J. 14.11. 543; M. → *Lijsbeth*,
J. 29.10. 542
- *Lijse*, Witwe des Johan, T. → *Kathryn*
Sr. St. Andreas (1471) Kop. 120
564
- Worchem*
- *Johan*, S. Geldern (1407-1420) 46;
Ehefrau *Margaretha*, Grundstücks-
stiftung (1418) 30, 321
- Wya hals (?)*
- *Johana*, Sr. St. Andreas, J. 24.8.
(18. Jh.) 537
- Wyenhorst, van*
- *Heinrich*, Ehefrau *Johanna van Hon-*
selaer (1455) 55
- Wyer (Wijer)*
- *Belijken*, Sr. St. Andreas, J. 2.3. 525
– V. *Henrick*, J. 18.1.1514 522; M.
Leenken, J. 20.10.1547 541
- *Wilhelmus, van Einbeick*, Prior des
Klosters Gnadenthal bei Kleve
(1470), Kop. 113 563
- Wy(l)la(i)ck (Wijlack, -lich, -laken), van*
- *Adolph*, Waldgraf, Mitglied der Kle-
ver Antonius-Gilde (1461ff.) 208
- *Alijt*, Sr. St. Andreas, (1511)
Kop. 332 592; J. 12.11.1533 543 –
V. *heer Gadert*, J. 7.10.1486 540;
M. *Jut*, J. 1.10.1493 540
- *Lijsbeth (Elysabeth)*, Sr. St. Andreas
196, 206, 218; Mitgift Kop. 288 (v.J.
1505) 206, 585; J. 26.3.1575 527 –
V. → *Steuern*, J. 1.2.1505 199, 523;
M. *Styn Ffreden*, J. 19.8.1539 536
→ Register Orte und Sachen, Hand-
schriftensammler/-vorbesitzer
- *Lyffart*, Mitglied der Klever Anto-
nius-Gilde (1461ff.) 208
- *Steuern*, Ritter, (1501) Kop. 287 585;
Kop. 284 (v.J. 1543) 584 – klevi-
scher Amtmann in Kerwenheim,
Bruder *Johan*, Neffe *Cristoffel*
(1505) Kop. 288 206, 585
- Familie in Wesel 207
- Nonnen in Zisterzienser- und Prä-
monstratenserinnenklöstern 209
- Wym(m)er*
- *Hillicken*, Sr. St. Andreas, J.
6.10.1587 540 – V. *Wymer*, J.
28.10.1576 542; M. *Tryn*, J. 6.3.
525
- Wyndesem, van*
- *Johan*, S. Deventer (1507) Kop. 313
589
- Wynkens*
- *Ffrederick*, S. Deventer (1500)
Kop. 261 581
- Wysbeke (Wies-, Wijs-, -bick, -beeck),
van*
- *Johan* (1440) Kop. 279 583; (1450)
Kop. 256 580; (1456) Kop. 258
581; (1463) Kop. 248 579 – V. *Thijs*
(1438) Kop. 218 575 – *die ionge*,
anders genamt Hynsen Iohans soen
(1502) Kop. 264 581
- *Mathies (Thijs, Mathijs)*, Priester
(1482) Kop. 249 580; (1494)
Kop. 250 182, 580; Kop. 252 (Seel-
gerätstiftung, Übertragung durch die
Erben) 182, 580; J. St. Andreas
8.7.1494 534 – Vikar in Sonsbeck
Kop. 280 (1502, Erbangelegenheit)
583; Bruder *Konraet Thijs* (1478)
Kop. 219 576; Kop. 259 581 –
Nichte → *Beelken Henssen*, Sr.
St. Andreas (1486) Kop. 260 581
- Wysgel, van*
- *Wilhem, bastart*, Kirchmeister Haff
(1440) Kop. 78, 79 559
- Xanxtten, van*
- *Jasper*, R. Sonsbeck (1516)
Kop. 338 593
- Z- s. auch S-
- Zack*
- *Derick*, S. Griethausen (1476)
Kop. 162 569
- Zande, oppen*
- *Johann*, Ehefrau *Hijlle Kymts* (1485)
Kop. 223 576
- Zilvolten (Syl-)*
- *Johannes*, aus Deventer, 1418 Pries-
ter, Rektor Kl. Nazareth (1431–
1435) (gest. 1435) 53

Zouteland, van

- *Mechthilde*, aus Roermond, Mater
Kl. Nazareth (1652-1687) 34

Zulnhaert, van

- *Sijfrijd*, besitter ende (?) *des slaets
tot Moylant* (1457) Kop. 72 558;
Kop. 304 588

Zwaen

- *Johan* (1443) Kop. 177 571

Initien

Für das Register wurde die Schreibung der Anfangsworte geringfügig normalisiert. Nicht aufgenommen wurden die Bestandteile des Mosaiktraktats '*Onse here seyt: Dat rike gades is in v*' (Berlin, SBB-PK, Ms. germ. qu. 1095, 90^f-119^v), des 'Spiegel des Christenglaubens'/'Fundament vander kirstenre gelouen' (Berlin, SBB-PK, Ms. germ. fol. 1169, 160^{ra}-189^{ra}), reine Bibelperikopen (→ Sachregister, Bibelstellen) und die Hymnen und Antiphonen des Gelderner Antiphonale (um 1650, Bonn, UB, S 2059, vgl. Beschreibung). Für *Dicta* (*Sunte ... sprict: ...*) wird auch auf das Register Verfasser und Werke verwiesen.

Abeuntes pharisei. Die phariseen

ginghen en wech ende sochten raet
— (Mt 22,15-21). *In dien dat
heerscap van alder werlt was geset
enen minsche ...* 341

Abijt Ihesus trans. Jhesus voer in die

see die geheiten is Tyberiadis —
(Jo 6,1-14). *Irstwerff is dit
te ûerstaen bider historien bedi die
see van Galileen ...* 333

*Accesserunt ad Ihesum discipuli
dicentes. Die iongheren ...*

*vragheden: Van wien waenstu dathi
die meeste sij in hemelrijc* —
(Mt 18,1-10) *Jnden beghinne des
ewangelium mochte twiuel sijn wat
die sake was dattie apostolen onsen
here vragheden ...* 344

Accesserunt ad Ihesum scribe. Die

*scriben ende di pharisen ... spraken:
Meister wi willen een teken vandi
sien* — (Mt 12,38-50). *scriuere
waren ende heiten die bat waren
geleert off consten ...* 331

Accesserunt ad Ihesum. Van Iherusalem

*quamen tot Ihesum scriben ende
phariseen* — (Mt 15,1-20). *Onse
here geboet vader ende moider te
eren ...* 333

Adsumpsit Ihesus duodecim discipulos

*suos ... Jhesus nam sijnre ionger xij
ende (!) hem toe aldus Siet
wy climmen op tot Iherusalem* —
(Lc 18,31-43). *God onse here
sprict: Die om mogende is inder
menschheit is mogende mit gode ...*
331

Adtendite a falsis prophetis. Jhesus

*sprac ...: Siet voir v ende hoet v voir
die valsche propheten* — (Mt 7,15-
21). *Wacht v vanden valschen
propheten. Hier mede doet hi
verstaen die heidine ...* 339

Adtendite a fermento. Onse here seide

*tot sinen iongeren: Siet voirs ... van
heffinghe der phariseen* — (Lc 12,1-
9). *Die sake waerom onse here sijnre
iongheren warde was dese ...* 346

Aecarius beschrift in enen closter van

*sante Bernarts orden geheiten
Harmanrode ...* 457

Aldus scrijft sunte Lucas inden ewanglio

*ende laet onse vrouwe an seuen
sunderlinge doechden ...* 366

Aldus sprict die heilige geest doer den

*prophet Dauit inden salter: Wat sal
ic den here weder geuen* —
(Ps 115,12). *Merct dese worde ...*
356

- Aldus staet gescreuen inden ewangelio sunte Johannes: Mijn vleische is waerlic een spijsje — (Jo 6,56). Woe die mensche meer gauen ontfenct ... 367*
- Alle crijsten menschen als ghi toe der kerken gaet ende die heilige misse hoeren wilt ... 418*
- Alle heiligen gads ende sunderlijnge mijn lieue heilige engel ... bidt voer my ... 281*
- Alle menschen nemen deser waernemender lere waer mit enen toegekierden groeten ganzen ernste ... 447*
- Alleluja alleluja. Laudate dominum omnes gentes (Ps 116). In der vesperen des sabaoths ... 429*
- Allen ioncfrouwen Christi guedertieren dochteren der heiliger kerken broeder C. salicheit ende een onyntlicke vrolicheit des ewigen leuens. Inden iaer ons heren dusent ende hondert ende drientachtentich ... 421*
- Als Christus die coninc der glorie solde ingaen inder hellen ende solde striden ... 258*
- Als du onsen heer ontfangen heues soe spreke Heilich heilich heilich ... 383*
- Als een lange tyt omtrent ve jaer en twee honder dat menschelike geslecht onsalichlick neder lach ... 476*
- Als een morgen sterre midden in den neuel — (Ecli 50,6). Ic neme dit leste wort tempel gads ... 388*
- Als gi ontspringhet vitten slaepe so suldi die ierste gedachten ende geneychtheiden uwer herten got den her offeren ... 413*
- Als sunte Iheronimus spreket: Mitter buruyt en mit oeren iongen mechden die na oer lope ... 477*
- Als die coninc Herodes sunte Johan hadde gevangen — (Lc 7,18–27 / Mt 11,2–10) Om dit ewangelium te bet te verstaen solen wy weten dat inder tijt ... 397*
- Alsoe duck als ghi dit doet — (Lc 22,19, 1 Cor 11,23). Recht of hi had gesproken: Ghi sult der mynnen ende der trouwen daer by gedincken ... 383, 424*
- Ambrosius een knecht Christi. Schrijue den heiligen ioncfrouwen den hoechtijdeliken dach der heilichster maget ... 428*
- Ambulabat. Jhesus wandelde in Gallileen ... want die ioden woudenen doden — (Jo 7,1–13). Cenophegia was ene hogetide dattie ioden begincgen ... 334*
- Amen amen dico vobis ... Jhesus sprac ...: Voerwaer seg ic v Die ter doren niet in en gheet — (Jo 10,1–10). Die dore ende den herde sijn wij schuldich hier te verstaen Ihesum kerst ... 338*
- Amen amen dico vobis. Vorwaer sprac Ihesus ...: En sij dat dweet coren in derde valt — (Jo 12,24–26). Dit ewangelium spreket vander salicheit die comen is vander doet Ihesu Christi ... 345*
- Amen dico vobis. Jhesus sprac ...: Vorwaer so seg ic v so wat dat gij bidt den vader in minem namen — (Jo 16,23–30). In dese ewangelie sprect die sone: Wat gij bidt ... Nochtan sente Paulus die apostel ... 337*
- Amice ascende superius (Lc 14,10). Nu meyne ick in dit godlicke leven mit bequamer ordinatien te verolgen die trecken der hoechster avergebenedytster drievoldicheit ... 510*
- Angelus domini apparuit ... In dien tiden dengel goeds verscheen Ioseph in sinen slape — (Mt 2,13–18). Dit ewangelium sprect dat Herodes gehoent was ... 329*
- Anima mea liquefacta est — (Cn 5,6). Dese waerde sprect die bruyt in der mynnen boeck ... 496*
- Ante diem festum. Voer dat hogetide vanden paischen wiste Ihesus wael dat sijne tijt comen was — (Jo 13,1–*

- 15). *Daer hi spreket: Vor dat hogetide van paischen. Pascha is een ebrensche wort ...* 335
- Antonius was gebaren wt Egijpten van geestelicken alders ...* 439
- Ascendens Ihesus Iherosolimam. Ihesus clam op tot Iherusalem ende nam sine xij iongeren al hemelic — (Mt 20,17–28). Daer hi seget vander moeder Zebedeus. Kinder Zebedeus was een man ende hadde onser vrouwen suster te wijve ...* 332
- Ascendens Ihesus in naiculum. Ihesus ghinc in een schepken ende voer ouer van Ghenazareth — (Mt 9,1–8). Hier gheualt onder tiden dat een dinc heft drierhande betekenis ...* 341
- Audistis quia dictum est antiquis. Ihesus seide ...: Gij hebt gehoert dat gesciet is den oüden: Du sout mynnen dinen euenkersten — (Mt 5,43 bis 6,3). Publicaen waren apenbaer sonder ...* 331
- Beati oculi — (Lc 10,23). Onder den mesteren is een vrage hoe die mensche selich sal sijn ...* 385
- Beati oculi. Ihesus sprac ...: Salich sijn die oghen — (Lc 10,23–37). Hij toent der gheenre oghen wesen salich die sien den mensche ende hem wesende god ...* 340
- Beati qui habitant — (Ps 83,5). Dese worde staen bescreuen indem salter ... en sijn aldus veel gesproeken in duytsche: Here got si sijn selich die wonen in dijnem huse. Dat is ... indem ewigen leuen ...* 356
- Beatus vir — (Ps 1,1). Salich is die man die nye wech en ghenck inden raet der bosen ...* 359
- Bernaerdus: Dat lichaem Christi is den siecken een medicijn ...* 491
- Christus die gloriose sonne ende die gotlike claerheit in sijnre inwendiger toecomst verlicht ... dat vri herte ...* 448
- Christus is ons gebaren comt laten ons anbeden. Dese voerseide woerde heeft men te nacht in dat beghijn van der metten gesongen ...* 246, 397
- Christus natus est nobis venite ...* 246
- Christus onse lieue here die leert ons inden pater noster bidden den vader dat syn wil geschie in ons ...* 439
- Christus sat ende leerden (Lc 2,46). An desen worden sijn beduyt drie dinghen ...* 371
- Com in mynen hoff — (Cn 5,1). O ziel du biste mijn hof geworden in den dattu my in dy bereet heueste menigerhande goeden roeken ...* 410
- Come here Ihesu Christi come ende vande ons in dynen vrede ...* 279
- Comt heijligen geest vervulle die herten der geener die in v trouwelijcken gelouen ...* 462
- Comt scepper geest vande dienre denere inwendicheijt vervulle met hemelscher gratien die herten ...* 462
- Confortamini in domino (Eph 6,10). Dese waerde spriket sunte Paulus. Hi sprict: Gy sult sterck sijn an gades doechden ...* 495
- Conuocatis Ihesus duodecim. Ihesus riep te samen sine xij iongeren ende gaff hem moghentheit ende gewalt ouer alle duuele — (Lc 9,1–6). Dat onse here Ihesus Christus verboet den apostolen staff ende sac ende broet ... is te verstaen ...* 338
- Cum appropinquasset Ihesus ... Doe Ihesus genakeden Iherusalem ende was comen te Betfage ... etc. — (Mt 21,1). Het is hier te weten na der hystorien te spreken dat Matheus achter laet dat der materien toe behoert ...* 497
- Cum appropinquasset Ihesus. Doe Ihesus naekende Iherusalem — (Lc 19,41–47). Hier aff vertelt ons Iosephus in der hebrenscher hystorien dat onse here weende om Iherusalem dat gheschiede ...* 340
- Cum audieritis prelia. Wanneer ... dat gij hoert stridincghe off orlincge*

- ende slachtinge* — (Lc 21,9–19). *Dit ewangelium is vander antwoorden ons heren te sinen iongheren die hem hadden gheuraghet vanden einde der werlt ...* 345
- Cum audisset Iohannes in vinculis opera Christi ... Doe sente Iohann hoerde dar hi lach gebonden inden kerker* — (Mt 11,2–10). *Om die ontbindinge derre ewangelien is te weten dat dit was sent Jan baptist ...* 327
- Cum audisset Iohannes in vinculis opera Christi ... Doe sente Iohann hoerde dar hi lach gebonden inden kerker* — (Mt 11,2–10). *Om die ontbindinge derre ewangelien is te weten dat dit was sent Jan baptist ...* 497
- Cum descendit Ihesus de monte, Doe onse here af comen was van den berge volgenden hem vele scaren van luden* — (Mt 8,1–13). *Dit ewangelium segt dathi affquam vanden berge ...* 330
- Cum esset desponsa mater Jesu. In dien tijden dar Maria Ihesus moeder was* — (Mt 1,18–21). *Dat Ioseph heit Marien man ...* 328
- Cum esset sero. Doe id comen was ten auonde op enen sondach ende die doren besloten waren* — (Jo 20,19–31). *Die irste vragen van deser ewangelie mach sijn hoe die licham ons heren die warech was nae die verisenisse ...* 337
- Cum factus esset Ihesus annorum duodecim. Doe Ihesus out was xij iaer* — (Lc 2,42–52). *Die meister der kerliker institucien ... sente Lucas hebbende die gedaen van enen calue ...* 330
- Cum impletum est tempus Elisabeth. Doe die tijt Elisabeth vervult wart dat sijeën kint ter werlt brenghen soude* — (Lc 1,57–68). *Bij desen kinde al dorentore versteet men sent Jan ...* 343
- Cum intraret Ihesus in domum. Ihesus quam gegaen een sonnendaigs int huus eens vanden vorsten der phariseen* — (Lc 14,1–11). *Bij den brode betekent men alle dincghe die behoren ten voetsel ...* 340
- Cum natus esset Ihesus in Bethleem. Doe geboeren wart Ihesus in die stat te Bethleem* — (Mt 2,1–12). *Hier syn te verstaen dri dincghe van den ghenen die hier geboeren word ...* 329
- Cum transiret Ihesus vidit hominem. Doe Ihesus tere tijt enen mensche die verghicht was gesont hadde ghemacht* — (Mt 9,9–13). *Wet dat Lucas in sijn ewangeli ... Matheum niet en noemt ...* 344
- Cum turba multa esset. Tenen tiden ... doe riep Ihesus sijnen iongher te gader* — (Mr 8,1–9). *Sij hebben gheuolghet iij daghe. Mitten iij daghen meent hi ...* 339
- Cum turba plurima conueniret de ciuitatibus. Doe vele scaren van luden ... nakende Ihesum sprac Ihesus by enen gelikenisse* — (Lc 8,4–15). *Doe got onse her alsus predicte die ewangelie des hemelrijcs ...* 330
- Cum turbe inruerent. Doe vele lude quamen tot Ihesum om te horen dward gods so stont Ihesus bij een water* — (Lc 5,1–10). *Bij der see betekent men die werlt ...* 339
- Cum venerit paracletus. Ihesus sprac ...: So waneer dattie troister coemt* — (Jo 15,26 bis 16,4). *Hier is te verstaen daer die sone seit tot sinen iongeren: So waneer dattie troester coemt ...* 337
- Daer is tweer hande rouwe. Die een is hynderlick ende synlick ...* 453
- Dat die gracie gads in Poulo was des was noet ...* 386
- Dat eertsche paradys daer Adam mit Eua sijnre huysvrouwen vyt verdreuen was is gelegen tegen den oesten ...* 420

- Dat ierste teyken is wanner eyn kranck mynsche voir synen houede royt wordet ende voir bleek was ...* 348
- Dat ordel dat die scepen wysen des en kan ick nyet geprysen ...* 348
- Dat rijck gades is in v secht die heer (Lc 17,21). Keer di wt alre herten totten heer ...* 382, 502
- De vierde staet is die staet der tribulacien ...* 434
- Defuncto Herode ecce angelus domini apparuit. In dien tiden doe doet was Herodes — (Mt 2,19–23). Dise Herodes die die kinder doden om onsen heren sijn lijff te nemen ...* 329
- Den gheuangenen ist noet te vlien totter coningymen der bermherticheit ...* 456
- Der meyster Du salt weten dat ten anderen male die geweldige ewege got sprack also: Assūmas nomen dei tui in vanu ...* 383
- Der sielen troist leget an heyliger leer van becoringen der heyliger scrift ...* 347, 350
- Des derden dages worden bruloften gemaket in Chana Galilee — (Jo 2,1–11). Hier is te weten dat geen ewangelist en scrijft wie dat die brudegom ende die bruyt was ...* 399
- Descendens Ihesus de monte Jhesus clam neder van enen bergheende stont op een velt dat plein was — (Lc 6,17–23). Dit ewangelium sprect van vele luden die Ihesum nae volgeden ...* 345
- Dese s. auch Dise*
- Dese ewangelie leestmen in der heiliger kerken vander toecoemst ons heren Jesu Christi ten ordel. Nu is te weten dat sent Ieronimus xv teiken vant ...* 327
- Dese naevolgende letanien heuet gemaect een deuoet heilich mensche van genaden ende ingeuinge des heiligen geestes genoemt Magdalene ...* 431
- Dese ontfenckenysse moete wesen ter eren der heiliger drieuoldicheit ende alle des hemelschen heers ...* 277
- Designauit Ihesus et alios. Nae dien dat Ihesus Christus sine xij apostolen verkoeren hadde — (Lc 10,1–7). Het is te weten dat onse her xij apostolen uercoes ende sende tgheloue der drieuoldicheit te beteken ...* 344
- Dicebat Ihesus s. auch erstes folgendes Wort*
- Dicebat Ihesus similitudinem. Jhesus sprac ... dese gelikenisse: Een mensche hadde enen vigheboem — (Lc 13,6–17). Dat god hier dese Abrahams dochter ontbant en is niet te verstaen nae den vleesche ...* 341
- Dicebat Ihesus turbis iudeorum. In dien tiden sprac Ihesus — (Mt 23,34–39). Dit (!) dat ic seide inder ewangelien: Siet ic sende tot v propheten ende scriben ...* 329
- Dicebat Ihesus. Jhesus sprac totten ioden ...: Blijffdy in mynen sermone so suldi sijn myne gewaerige iongere — (Jo 8,31–45). Dat die duuel manslechtichheit dat is te verstaen dat hi niet mit yser ... yeman doet sloech ...* 332
- Die alre salichste sunte Seuerijn naeden grader der irster weerdicheit ende werlicker salicheit is gebaren van hogen geslechten ...* 466
- Die ander persoen in der gotheit sprict der zielen toe ende secht: Siet ick bin v broeder ...* 456
- Die ewige god heuet altoes wat ewichs in alle sijn wercken ...* 434
- Die ewighe wisheit gaedes moet v verlenen enen gueden will ...* 394
- Die genade ende die doechden sijn recht als een leeder ende als een wech ...* 486
- Die genade gads heuet oer in desen lesten dage apenbaert in sijnen knecht Franciscus ...* 354
- Die gheest des heren heuet veruult dat ronde begriep der eerden ...* 248
- Die ghenade gades ende die duechden sijn recht als een leder ende een*

- wech inden hemel mede te
clymmen ... 364
- Die gloriose apostel sunte Pawels leert
nu een steruende leuen ende sprict:
Holdet v voer doet der welt ... 356
- Die gloriose leerre sinte Iheronymus
bescrijft ons dat hi wten ioedsche
boeken vijftien teykenen ghenomen
heuet ... 488
- Die gloriose naem ons heren dien alle
enghelen ende heylighen eren mit
groter eerwaerdicheit ... 379, 381
- Die gloriose princen van eertrijck alsoe
als si hem mynden in hoeren
leuen ... 248
- Die godheit die vader heit ende sijn
soen ... 507
- Die gone die begert eyn warachtich
medelyder te wesen des lydens ons
heren Ihesu Christi also als id
geschieden yn ilker vren des dages
doe hi gecruyst wart ... 351
- Die grote Patricius die men seecht den
anderen na den apostel sunte
Pauwels doe hi dat woert gads
predicten in Ijrlant ... 498
- Die guedertierenheit ende die mensheit
ons beholders ende ons gads die oer
also ontfermeliken geapenbaert heft
dem menscheliken geslechte ... 376
- Die guedertierenheit ons lieuen heren
Ihesus Christus die wort hier
groetelic getoent ... 245
- Die heilige confessor gades Goarius
maecten hem een celle inden
voerborge van Trier biden ouer
vanden Rijn ... 464
- Die heilige ewangelist sunte Johannes
bescrijft dit ewangelium van huden
... Doe sunte Johan baptista
beganste te prediken — (Jo 1,19–
28). Om dit ewangelium de bet te
verstaen soe suldi weten dat
driererhande opinien ... 397
- Die here heuet ghesecht tot my Du bust
mijn soen ... 247
- Die here heuet my brueder Franciscus
gegeuen aldus toe bekennen
penetencie te doen ... 355
- Die here sprack enen deuoete mensche
toe ende sey: Alsoe lange alst gy in
v getijden leest ... 484
- Die ierste weerdicheit der jonfferen is
dat sy sijn brude des ewygen
conyns. Ambrosius: Wie mach
enye meere schoenheit vercierien
dan des geens is ... 425
- Die mensche die wil leuen in dem
volcomensten staet der heiliger
kerken hi moet sijn een ernstich
goet mensch ... 381
- Die mensche spricket: Die gebeelt is
naden beelde der heiligher
driewoldicheit dat en gheen
berurlicheit en come vyt den vader
... 369
- Die mynne raedt horen sonderlingen
vrijnden the holden dese regule. Alle
die van den heiligen geest gedreuen
werden tot enen ingekierden leuen
die soelen dese regule holden ...
366, 503
- Die oren heeft te hoeren — (Ap 2,7 u.
11). Die verwynt sprict die gheest
ons heren hi en sal niet ghequest
werden ... 395
- Die propheet Dauid seget inden psalme:
Afneige van den quade ende doe dat
guede (Ps 33,15) In welken twee
punten gelegen is alle vlijt eenes
guetwilligen menschen ... 394
- Die salicheit dede op den mont der
wijsheit ende spraeck: Salich sijn die
armen des geestes — (Mt 5,3) ...
386
- Die sanc der salmen heiligen dat
lijcham ... 258
- Die schoen alijs was opgestane haer
parure had si ondaen jn enen
wijngart quam si gegaen ... 509
- Die sonne gaet elcs iaers doer dese xij
teken ende die mane gaet binnen
elker maent doir dese xij teken ...
326
- Die vroelicken werlt die lauuet mede
sunte Andrias ... 273
- Die werkende verstenenisse die ontfaet
een gewoenlicke stat in formen ende
in formeloessicheit ... 499

- Die wil weten in wat teken die mane sij die sal weten ...* 327
- Die wil weten op wat wilen vanden daghe off vander nacht die mane ontfangen sal vander sonnen ...* 326
- Die wise man sprickt inden boeck der wijsheit: Ic heb gewonschet ende begeert — (Sap 7,7f.). Also cleyn als een santkorne is ...* 392
- Die wtuercaren bisscop Christi Radbadus veruolgende dat mitten wercken dat hi begonnen hadde ...* 507
- Dit boeck apocalipsis is onder die ander boeke des nyen testaments een prophecie gheheiten ...* 422
- Dit boeck leert van xij doechden of xij graden der doechden ende woe die een doeget comt wt der anderen ...* 483
- Dit ierste pater noster lese ic di lieue heer doer die brekinge dynre gebenedider ogen ...* 230
- Dit is die alre heilichste ende salichste vre in welken Christus is voert gecomen vanden ioneferlicken buyc ...* 435
- Dit is dus manen tafel waer by datmen vindt alle dage in wat grade die mane sy ...* 326
- Dit sijn de dijnghe die wij gebieden te onderhouden ghij die inde cloosteren sijt geset. Sonderlinge salmen onderhouden ... den bant der mijnnen ...* 461
- Dit sijn die namen van sunte Franciscus gesellen die ierste van hem geroepen waren totter orden ...* 355, 363
- Dit sijn die xij rade der heiliger ewangelien die den menschen te hemelrijck brengen sonder middel ...* 457
- Dit sijn drie punten waer af die hemelsche vader verblijt als die sonder bekeert — (Lc 15,7). Hier af secht sunte Gregorius ...* 449
- Dit sijn oeck seuen punten vanden heiligen sacrament. Dat ierste is onbegrijpelic dat die substantie des broets ende des wijns wort verwandelt in vleische ende in bloet ...* 449
- Dit sijn seuen punten die dat hemelsche broet an hem hadde dat die kijnder van Israhel aten inder woestenien. Dat ierste is et quam oen in den dornenn als saet ...* 449
- Dit sprickt onse heer Ihesus Christus: Ic bij die wech die waerheit ende dat leuen (Jo 14,6). Nv merket ... Tweerhande wege sullen wi verstaen aen Cristo ...* 371
- Dit sprickt van den tien namen die aen gade sijn. Die ierste naem ons heren is Emanuel ...* 496
- Dit syn die seuen vrouwen van onser lieuer vrouwen die sy apenbaerden eenre nommen ... Vervroudi Maria moder ende maget ...* 266
- Dit werck is vergadert vit somigen olden legenden die sunte Franciscus gesellen in alre hande steden screuen ende deden beschriuen. Sunte Franciscus macten drie regelen ...* 355
- Dit woert ... moegen wy spreken in der persone des ewigen woerds dat daer spricket: Ic bij vytgegaen vyten monde des ouersten (Ecli 24,5) ...* 370
- Dixi ascendam in palmam (Cn 7,8). Dese worde sprickt die prophete Dauid ...: Ic byn geclommen op den palmboem ...* 496
- Dixit Jesus → erstes folgendes Wort*
- Dixit Jesus discipulis suis → erstes folgendes Wort*
- Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc → erstes folgendes Wort*
- Dixit Jesus Symoni Petro. Ihesus seide: Peter Symons Iohans son minstu mi — (Jo 21,15–19). Symon Iohannis is also vele als Symon Jans son. Nu is te weten dat sente Peter hadde drie namen ...* 343
- Dixit Jesus turbis iudeorum → erstes folgendes Wort*
- Dixit Jesus turbis similitudinem. Ihesus sprac ...: Hemelrijc is ghelijc ghemaect enen coninck die brulocht*

- heuet ghemaket sijne sone — (Mt 22,1–14). Al is dat dat tricke des hemels werdt ghenoomdt aldus in der ewangelien ... 341*
- Dixit Symon Petrus ad Iesum: Ecce nos relinquimus omnia — (Mt 19,27). Een goet bast sal om daer af werden ... 387*
- Doe (sante) Andries totter stede quam daer dat crus bereyt was daer hijt sach van verst ... 244, 246, 249, 272, 507*
- Doe die heilige name sunte Agnete vermeerret wart doer in voel stedelen der werlt ... 428*
- Doe die stoekers den apostel sante Andries wtleiden opdat si hem pinynden ... 507*
- Doe die tijt sijns lydens anstaende was hij die die sijne altoes gemynt hadde mynden sy oec tot den eynde toe ... 382*
- Doe die vervolginge der kersten menschen alsoe vreyschelic ende ongenadelic geschach onder den keyser Dyaclesiaen ... 467*
- Doe et nakede der tijt dat onse heer Jhesus Christus den doet ... lyden wolde — (Mt 21,1–9). Ghi sult weten ... dat dese hoechtijt ... is gheheiten ende genoemt palmdach ... 404*
- Doe got den menschen ontfarmden ende die schaeren der verlaerenre menschen riepen: O here waer sijn dijn alde barmherticheiden ... 312*
- Doe Jesus ant cruce hinck doe wart hi sijn moeder an siende ende want hi soe nacht hinc ... 494*
- Doe Jesus gebaren was in Betlehem Jude in coninck Herodes dagen — (Mt 2,1–12). Dese hoechtijt is gheheiten die heilige dertiendach ... 398*
- Doe Jesus nakende was Iherusalem ende quam tot Bethfage — (Mt 21,1). Dit ewangelium leset men twewerwe int iaer. Irst op den palm dach ... 396*
- Doe onse here got sijnen iongeren leerden beden doe sprack hi: Als ghi bedet soe en suldi niet vele clappen ende aldus suldi beden Vader onse ... 419*
- Doe wy weder nae luttelken slaepens te mitten desen olden vader gheuonden hadden doe was Germanus van enen dinge noch meer te weten ende begangen ... 480*
- Domine quis habitabit in tabernaculo tuo (Ps 14,1). Die wisage vraget onsen here ende sprict: Here wie sal by di wonen in dijnen phalente ... 496*
- Drie dinghen maken een goet Scamelheit van aensichte ... 487*
- Du cierheit alre ioncfrouwen weest gegruet moeder ons gesontmaeckers ... 484*
- Du hebste gebenedijt dere din eerde du hebste af gekiert Iacobs vanckenisse ... 509*
- Ductus Jesus in deserto ab spiritu. Jhesus wart geleit in die woestenie — (Mt 4,1–11). In dese ewangelie is te verstaen vijfterhande nature van onsen here ... 331*
- Dum iret Jesus Iherusalem. Doe Jhesus gaen soude tot Iherusalem leet hi midden doir Samarien ende Galileen — (Lc 17,11–19). Gheestelic te verstaen die casteel ... betekent die werlt ... 340*
- Duo ex discipuli. Des seluen dags ... gincgen ij vanden iongeren Ihesu — (Lc 24,13–35). Lieue broeder mint gaste te herbergen ... 336*
- Duo homines ascenderunt. Jhesus sprac tot sulken luden dien in hem seluen gheloefden — (Lc 18,10–14). Twe man etc. Hier ontbint ons die expositie vander ewangelien dattie drintinghe vander houerden wert ghedeilt in vier manieren ... 340*
- Ecce sponsus venit exite obuiam ei. Siet die brudegom coemt — (Mt 25,6). Dese woerde beschriuet ons sunte Matheus ... jn een parabel ... die men leset vanden megeden ... 444*

- Een bondeken van myrren is my mijn gemynde — (Cn 1,12). Seer gemynde in Christo des welcs name die noet my niet en dwinget te scriuen ...* 442
- Een broder begeerden totten voertgaenden leuen te comen ende vragheden enen alden vader: Wat is des mynschen vortganck ...* 439
- Een broeder vragede enen alden vader ...: Vader wat sal ich doen want ic en werck niet datten monicken toebehoert ...* 456
- Een geistelic deuoet man her Lambert vander carthuser oerden bi Couelens broder Dominicus vander seluer orden ende officio wonende bi Trier heyl voer gruet. Alre liefste vader ende mede broder inden here. Ic begeer uwer liefden te weten ...* 374
- Een gheestelic mensche die sijn vleische ende sijn bloet ende alle lust der natueren wil steruen om gods willen ...* 491
- Een gheleert man vraechde een ioncfrouwe mit wat leuen dat si tot sulken hoghen state ghecomen waer ...* 379
- Een guet mensche was in groeten lijden ende bedroefenissen doe verscheen hem onse lieue here ende sprack tot hem: Siet an die wonden ...* 485
- Een heilich sprict: Et is een groet wessel also veel als hoer die ziele gebiet gade also veel biet hem got weder ...* 391
- Een ieghelic guet boem brenct guede vrucht. Soe wie dan wil sijn een goet gheestelic boem ...* 487
- Een inwendich gotschouwende mensche die geern een enich leuen leiden will ...* 432
- Een ioncfrouwe leerden enen mensche vier stucken an oeren doet ende sprack dat si gade daer alsoe heymelic weer worden ...* 373
- Een leerre seit: Alsoe als die trappen niet vorderlic en sijn het en si dat si gheset werden inden gaten vanden houte ...* 491
- Een lichte quam in die werlt (Jo 3,19). O lieue her wilt my geuen wenich te spreken mit ynnicheit mijns herten vander edelre glorioser weerden hoechtijt ...* 398, 450
- Een meester spreect van der ghewaergher vervolghinghe in dien men niet bedroghen en werde ...* 503
- Een mensche maecte een auent spise een auent worscop (Lc 14,16). Soe wie des margens wortsop maect die noedet alrehande lude ...* 390
- Een mensche sal sijn willich arm van goede ende van moede. Ende niet begheren dan noet is te hebben ...* 456
- Een meyster sprict: Men sal een scouwen in allen dingen. Dat alle menichuoldicheit inden bekennen der zielen is ...* 386
- Een sunderlinge ioncfrouwe mit namen Cordula verueert van anxt berch sich een nacht int schepe. Mer inden anderen dage offerden si oer ...* 421
- Een vredsaeem herte dat is een cloester ende daer is god selue een abd inne ...* 379, 487
- Een woekener is arger dan die boese geist vlyut den heiligen cruce ende den wywater ...* 348
- Eenre hande siele quam tot oere vryendynnen die noch in die werlt leuede ...* 458
- Eer god onse ewelicke vader doe gedacht sijnre groeter barmherticheit die quam hi hier neder ende nam die selue eerden forme an ...* 370
- Ego quasi vitis fructificauit (Ecli 24,23). Onse vrouwe geliket sich an desen worden enen winreuen ...* 366
- Ego si exaltatus a terra omnia traham (Jo 12,32). Men begeet huden den dach des werden mynentlicken cruceu ...* 451
- Ego sum pastor bonus. Ic ben een goet herde — (Jo 10,11–16). Siet ic ben een goet herde. Die goede herde set*

- sijne sele voir sijne scape hi voldede dat hi maende ...* 337
- Ego sum qui sum. Ic bun die ic bun ende mijn raet en is nyet mytten boesen ...* 246
- Ego sum vitis. Ic ben sprac Ihesus een waerachtich wijngarde — (Jo 15,1–7). Onse here Ihesus Christus gelijct hem selue den wijngarde ...* 345
- Ego vado. Jesus sprac den scharen der ioden toe: Ic gae ende gij soelt my soeken — (Jo 8,21–29). Dat Ihesus spreect van sinen gaen daer die ioden niet comen en moghen ...* 332
- Egressus Ihesus. Ihesus ginc vt Galilee ende quam in een lant — (Mt 15,21–28). Hier voer vertelt die ewangelie dat onse her hadde enen twist tegen die phariseen ...* 332
- Egressus Jesus secessit in partes Tyri et Sydonis — (Mt 15,21). Ihesus gynck wt ende gynck in die eynden der lande Tyri ende Sydonis ...* 453
- Elegit eam deus et praelegit eam. Dese worde sijn gespraken tot enen yegeliken mensche die selich is ...* 495
- En gheue dyn eer niet den vremden ende dijn iaren den wreden — (Pro 5,9–11) ...* 445
- En onvrucht dy niet aen te nemen een geestelick leuen der penitencien ...* 458
- Ende het geschieden doe Ihesus al dese woerde volbracht doe sprack hi ...: En wety niet dat nae dryen dagen paeschen sal syn (Mt 26,1f.) ...* 423
- Ende mijn geest die heeft sich hoechlic verblijt in god mijnen heilgeuer (Lc 1,47). Verblijt v huden heilige joncfer Maria ...* 398
- Ende na dien dat veruult waren achte dage dat men dat kijnt besnijden solde — (Lc 2,21). Dese hoechtijt heeft drie namen inden latijn ...* 398
- Ende sijn vader ende sijn moeder verwonderden hem — (Lc 2,33–40). Om dit ewangelium te bet te verstaen*
- so suldy weten dat Maria die Moeder ons heren ...* 398
- Erant adpropinquantes. Die publicaen ende di sondere naecten hem te Ihesum — (Lc 15,1–10). Mit desen twee geliken parabolon ... so wilt onse here weder staen verkeertheitder phariseen ...* 339
- Erant Ioseph et Maria mater Ihesu mirantes. In dien tiden Ioseph ende Maria ... waeren wonderen — (Lc 2,33–40). Dit vallen daer dese ewanglie aff spreect is te verstaen ...* 329
- Erat dies festus iudeorum (Jo 5,1). Et was een hoechtijt der ioeden ende Ihesus ghinck op tot Iherusalem daer was een dijck ...* 453
- Erat homo phariseis Nychodemus nomine. Het was een man vander secten der phariseen des name was Nichodemus — (Jo 3,1–15). Dese ewangelie ontbint men vanden doepsel ...* 338
- Erat Jesus eiciens demonium. Ihesus verdreeffen enen duuel van enen mensche — (Lc 11,14–28). Ihesus verdreef enen duuel. Mer niet alleen nae Matheuse was hi stom mer ...* 333
- Erat quidam regulus. Het was een conincsken des son siec was in die stat te Capharnaum — (Jo 4,46–53). Dit coninxken ... wille die meester secgen dathi gheen coninc en was ...* 341
- Erunt signa in sole et luna (Lc 21,35). Doe onse heer op eertrijke wanderde in menschelijker naturen doe sprac hi dese worde ...* 495
- Erunt signa in sole et luna ... Et sullen ... teyken geschien — (Lc 21,25). Dese ewangelie leest men in der heiliger kerken van der toecoemst ons heren Ihesu Christi ten ordel ...* 497
- Estote misericordes. Ihesus sprac sinen iongeren toe: Sijt ontfermhertich — (Lc 6,36–42). Dat onse here verbiet*

- te ordelen dats te verstaen dattie dinc ...* 339
- Et s. auch Het*
- Et in habitacione sancta coram ipso ministravi (Ecli 24,14). Dese woerde sprickt die heilighe gheest van onser vrouwen sunte Maria ...* 366
- Et is meer dan hier gesproken dat gads mynste des sijn alle creaturen vol ende leuen ende groien daer in ...* 389
- Et sprijct een heilich ende heit sunte Tomas dat men niet en brijct den vierdach mit genen dyngen dat recht noet is ...* 383
- Et was een guet man int lant van Allexandrien die hiet Pafnucius ...* 383
- Et was een rick mensche die was gecelet mit pellen ende mit samijt — (Lc 16,19). Dit mac men twier cunne wijs verstaen ...* 369
- Et was eyn monyck die hiet Zozymas die van kynde yn eyn cloester geweest hadde dair voel heiliger monyken waren ...* 353
- Exiens Ihesus de finibus. Doe Ihesus ginc vten ende vander stat van Tyri — (Mr 7,31–37). Waerom seitmen dat sij hem baden sine hant an den ghenen te doen ...* 340
- Exiit edictum a Caesare Augusto ... In dien tiden ginc vt een gebot vander keiser Augustus — (Lc 2,1–14). God geuet ende wilt dat wy mogen doen op desen dach drie missen ...* 328
- Exurgens Maria abiit in montana. In desen tiden is Maria opgestaen — (Lc 1,39–47). Dese expositie der ewangelien is onse verloessene ende leert ...* 328
- Eya auerdenken wi goddienstelicke dat leuen der glorioser Barbaren ...* 507
- Facta est contentio inter discipulos. Onder die ionghere ons heren was ene twist — (Lc 22,24–30). Bet als die glose seghet dattie twist mochte sijn van oetmoedicheiden ...* 343
- Facta est questio ex discipulis Iohannis. Ene questie vrageden sent Ians iongers ... sente Ian aldus — (Jo 3,25–36). Die iongeren sente Iohans diene mynden ende hoerden loepen te kersts doepsel ...* 329
- Gebenedide bisscoppen ende confessoeren ons here Ihesu Christi N mit alle uwen saligen gesellen die oer dach huden is ...* 507
- Gebenedit moestu wesen suete Ihesu Christi leuendyge broet ...* 284
- Gebenedyt sy god die wil dat alle menschen zalich werden ...* 438
- Gegruet sijstu heilige vrouwe sancta Anna een ere alre vrouwen ...* 295
- Gegruet sijstu Maria der schemelre kuysheit gymme ...* 248
- Gegruet sijstu Maria edelsteen der cuysheliker schemelheit waer van geluchtet is der werlt die sonne der gerechticheit ...* 436
- Gegruet systu myn salicheit o lyeue here Ihesus Christus. West ghegruet ende wilt my bequaem maken ...* 229
- Gegruet systu schoen hemelsche conyngyne ... een beslaten garden vol alre welden ...* 230, 245
- Gelauet ende geert si die naem ons heren Ihesu Cristi dat hi ons dat beelde der waerheit voer gedagen heft ...* 498
- Gij sult ghevoelen in v der pinen ons heeren Iesu Christi (vgl. Ph 2,5). Onse here Ihesus Christus sprack: Ic sal alsoe lange in den herten des eertricks sijn als Jonas die prophete inden vissche was (Mt 12,40). Dat waren drie dage ...* 369
- Glorie si gade inden ouersten ende vreden inder eerde — (Lc 2,14). Wy lauen die omden engelschen lof ...* 436
- God alles troestes ende des heilighen geestes een zuet gast mijnre zielen ...* 228
- God gruet v alre heilichste licham ons heren onthalden in desen heiligen sacrament ...* 267, 283

- God gruet v gloriose joncfer Juliana een rode roese des paradys blenckende als di sonne ende die sterren ...* 509
- God gruet v selige ioncfrou Maria die in deser nacht biste geworden een moder wynnende den soen ...* 435
- God heer der vergiffenissen gijf der zielen dijns dienres of dienreschen wilkes iaergetijde wi begaen den stoel der vercoelingen ...* 445
- God heuet geplant een paradys van begijnne der werlt ...* 483
- God in dijne macht vervrouwet sich sunte Andrias ende is vrolick mit der seliger geselschap ...* 272
- God is alle dinc. Hier op sprict Dyonysius dat got in hem seluen si alle dinc ...* 388
- God vader inder ewicheit den alle herten ende gedachten apenbaer sijn ...* 229
- God vader van den hemel ... gyf dat ic den seluen dynen soen myt behoerlicker ynnicheit in my ontfangen moet ...* 277
- God vader van hemelrijck daer om wil ic dijnen eengebaeren soen huden ontfangen di tot eenen offer voer al mijn sunden ...* 383
- Goede Siluester heilige vader bidde voer ons den heren ...* 272
- Haec mando vobis. Ic beuele v ... dat gij onderlinghe myne — (Jo 15,17–25). Wet dat onse here dese worde sprac en wittendonredage ...* 345
- Heer → Here*
- Heffet op v harte. Wi hebben si totten heer. Danckaerheit laeit ons geuen gade onsen here ...* 506
- Heilige ioncfrouwe Maria ic bidde doer der groeter genaden will ...* 246
- Heilige Maria Magdalena die mytter fonteynen der tranen quameste tot der ontfarmherticheit ...* 248
- Heilige schepper der sternen ewige licht der gelouiger Christus ... verhoer die bede ...* 246, 505
- Help my alre guedertierenste heer make gesont myn siel die gemoeyt wort ...* 263
- Hely hely (Mr 15,34 par). Dese waerde sprac onse here in goeden vridage ant cruce ...* 494
- Her → Here*
- Here bauen allen heren ende god bauen allen gaeden ...* 250
- Here bis my armen sonder genedich doir die heilige trane die Maria Magdalena streyden yn Symons huys ...* 352
- Here bis my armen sonder genedich doir dijn heilige trane die du vytgotes toe Lazarus graue ...* 352
- Here com eer mijn kijnt steerft van den naturliken doet (Jo 4,49). Heer com eer mijn ziel steerft dijne genaden ...* 368
- Here dat slot mynre inwendicheit conciencien is gepynicht myt gebreck ...* 263
- Here du salst op doen mijn lippen ...* 250
- Here hemelsche vader ick offer dy weder dynen egebaren soen ... tot eynre beteringen al mijnre sonden ...* 352
- Here hemelsche vader nv heb ick ontfangen dynen egebaren soen ... die gebaren is vyt dynen gotliken herten ...* 352
- Here ic come totti arsedier onreyn tot enen heiligen wasscher ...* 263
- Here ic en byns niet werdich dattu ingaets onder myn dack — (Mt 8,8). Ic come totti o alre suetste ende guedertierenste Ihesu ende bid v om die kynynghe ...* 263
- Here ick ga tot dy als eyn kynt tot synen vader ...* 352
- Here Jesu Christi ick danck di dattu toe sexten tijt voer dat gerichtste gebracht wordest ...* 250
- Here Jesus Christus bruedegom mijnre zielen ...* 245
- Here Jesus Christus bruedegom mijnre zielen Ick bid v ... dattu my wilt geuen alsulken mijn ende begheerte*

- tot dijnen heiligen sacrament ... als du ga (?) den heiligen vaders inder tijt der heiliger toecomst dijne heiliger menscheit ... 274*
- Here mijn god ic begeer v te dancken ende te lauen want om te lauen ende te dancken ic mi geschapen ende gemaect kenne ... 427, 437*
- Here onfermt di haerder Khriste onfermt die harder heer onfermt di haerder. Godt vader vanden hemel ... 460*
- Here ontfarm dy onser Christe ontfarme dy onser here ontfarem dy onser ... 228*
- Here ontferme di onser Christe ontferme di onser Heer ontferme di onser ende verleen ons cracht onser zielen ... 431*
- Here wij bidden ynichlicken dijne moegentheit ... 273*
- Het s. auch Et*
- Het baet weinich ghehoersamich te wesen in dien dinghen die dem mensche behaghen te doen ... 491*
- Het is bequem nv te verkundigen mit ynnigen herten ende mit milden werken in desen vierliken tijden ... 273*
- Het is te weten dat ter sonderlinghe drie inwendighe ghebreken sijn alsoe swaer datmen die qualic enighe ander ghebreken gheliken mach ... 500*
- Het is te weten dat tot een volcomen leuen te comen ... twe dinghen principalic toe noot sijn ... 500*
- Het sijn vijf punten die seer scadelic sijn onder gheesteliken menschen. Dat een is eygen mijnne eygen will ... 415*
- Het sullen teyken wesen in der sonnen ende inder manen ende inden sternen — (Lc 21,25–33). Die heilige ewangeliste sunte Lucas heuet bescreuen dat ewangelium van huden ... 397*
- Het vos similes hominibus — (Lc 12,36). Dese waerde sprack onse here tot sijnen iungheren ende tot enen yegeliken menschen ... 454, 495*
- Het waren inden ioedschen lande twe gesusteren die een hiet Anna ende die ander hiet Esmeria ... Als wi nv onder anderen dingen bekant hebben die groete doechden des gloriosen Seruaes ... 465*
- Het was een man in die stat van Assijs die ierste van sijnre moeder ... 354*
- Hi spijsset se van vetticheit des caerns ... 250, 277*
- Hie begint das exercicium der glorioser junfferen Marien vnd des soesten kintgens Jhesu wie man sey andechtighlichen auff trecken mach. Dem geistlichen vnd andechtigen herren Lamberto ... 374*
- Hier beginnen die tien gebode die Moyses ontfaen heuet van gade op den berch van Synay mit oeren verclaringen ende bedudingen ... 459*
- Hier begint dat boeck van der lelye der reynicheit getagen wt sunte Bernaerts boeck gheheiten van den blomen gemaket op die waerde: Ego sum vitis vera (Jo 15,1) ... 411, 425*
- Hier begint dat leuen ende leer ende werck ons heren Ihesu Christi ende sijn lijden ende opeerstentennisse als dat bescreuen hebben die vier ewangelisten. Sunte Johannes ewangelium. In den anbeginne was dat woert (Jo 1,1f.) ... 408*
- Hier begint dat prologus of voer reden op der merteler boec. Een boeck leestmen inder heiliger kyrken dat men in den latijne noemt martirologium ... 469*
- Hier begint dat prologus van den leuen ons heren Ihesu Christi sijnre passien ende verrisenisse. Een ander fundament en mach nyemant setten dan dat geset is Christus Ihesus (1 Cor 3,11) soe die apostel scryft ende als Augustinus secht ... 408*
- Hier begint die voer reden des goeden sunte Jeronimus in Jeromias*

- prophete. Jeromias die prophete daer dit prolius afwoerde gescreuen ... 406*
- Hier begint die voerreden sante Iheronims int irste bueck vanden leuen der heiliger vaderen ... 438*
- Hier begint een devote bidt vaert vande drofheijt onse lieue vrouw. Den eersten roosekrans salmen lesen gaende inde eer dat ons lieuen heer sijn cruys droegh ende ter eeren Mariae ... 463*
- Hoc est preceptum meum. Dats mijn gebot ... dat gij onderlinge onder mynt — (Jo 15,12–16) Onder ander gheboede ... so is dat sonderlinghe geboet der minnen ... 345*
- Hoe → Woe*
- Homo quidam erat diues. Jhesus sprac ...: Een rijk man was die eenen meyer hadde — (Lc 16,1–9). Daer hi spreect: Een rijcanan etc. ghestelijc te uerstaen dese rijk man dats die almehtige god ... 339*
- Homo quidam fecit cenam magnam. Jhesus sprac ...: Een man maecte een groet auontmael — (Lc 14,16–24). Dattie almachtige god maecte int beginsel vander werlt in creaturen ... 339*
- Homo quidam. Het was een rijk man die hem clede mit pellen — (Lc 16,19–31). Het was een rijk man etc. Hier toent dewangelie den rijken houerdigen man verdoemt ... 339*
- Hortus conclusus est (Cn 4,12). Dese antiffen singet die heilige kerke in die eer der hoger vrouwen ... 496*
- Huden is die heilige hoechtijt sunte Panthaleons die daer was van hogen geslechte gebaeren toe Romen ... 505*
- Huden is gebaeren die zalighe maghet Maria ... 245*
- Huden wil ick here ontfangen dynen vronen lijcham toe troist ende toe heile mijnre sielen ... 352*
- Humiliauit semetipsum factus obediens vsque ad mortem — (Ph 2,8). Hi heft sich self veroetmodicht ... 407*
- Ibat Ihesus in ciuitatem. Jhesus ginc ter stat wart die geheiten was Naym — (Lc 7,11–16). Jhesus gemoete dragende enen doden. Bij desen doden versteetmen den menschen die slaepet in houftsonden ... 340*
- Ic bid di alre sachtmodicste god dat my die onsterflicke offerhande voer my di genoch doe ... 263*
- Ic bid dy geuet my auermits dijnre gracen woe dat ic v werdelicken ontfanghen mach ... 279*
- Ic bin comen een vuer te seynden inder eerden — (Lc 12,49). Dat is dat vuer sijnre mynnen ... 406*
- Ic bin opghestaen ende noch bin ic mytti ... 247*
- Ic bin swart mer seer schoen — (Cn 1,4). O dochter van Iherusalem sich aen gemynde ziele ... 432*
- Ic bueghe die knyen mijns herten ende mijns lichaams voer die tegenwoerdicheit ons lieuen heren Jesu Christi ... 231*
- Ic danck dy lieue here Ihesus des mynliken neder vals den du dedes opten berch Oliveten ... 441*
- Ic gae o guede Ihesu totti op dat ic gesaedt warde van di ... 263*
- Ic geloeue in enen got vader almechtich schepper hemelrijcks en eerrijcks ... 446*
- Ic geloue in den naem des vaders des soens ende des heiligen geest. Ic geloue dat dese dri personen een got is ... myt deser heiliger gelouen kome ic to bychten gade ... 353*
- Ic gruet di mynlike kijnt Ihesus huden gebaren vor ons screyende inder cribben in deser sterflicheit ... 435*
- Ic gruet di mytter engelscher weerdicheit o ouer suete wonde des sueten herten myns gecrusten Ihesus ... 300*
- Ic mynne Christum in wes slaep camer ick in ghegaen bij ... 247*
- Ic offer dy ... mijne herte tote enen genuchlicken weder loep op dattu dat besijttest als een conijck ... 287*

- Ic rade v allen dat ghi v dair toe keert
ende ghi alle daghe steruen leert ...*
348
- Ic sach een groete schaer die nyemant
tellen en mochte van allen heidenen
ende gheslechten (Ap 7,9) ...* 249
- Ic sal opsaten ende om gaen die stat —
(Cn 3,2). Dese woerde mocht Maria
wael spreken doe si oer lieue kynt
verloeren had ...* 476
- Ic seecht die moenyck doe gelesen wart
dat ewangelium Die hierden spraken
onderlingen: Laet ons gaen te
Bethleem — (Lc 2,15) ...* 447
- Ic vermane di lieue des lydens dattu
ledes doe du bedens opten berch van
olyueten Ende swetes water ende
bloet ...* 437
- In Christo Ihesu ende sijre oetmoediger
mynnen der ingheborender genaden
uwer zielen ... moeti ewelick
ghegruet sijn ...* 488
- In Climaco staet een exempel van enen
brueder die genoemt was
Anthioechus. Dese woende mit enen
heiligen vader ...* 449
- In den apostelen die alder bequamste
totten heiligen geest bereijt waeren
moegen wij merken seuen punten ...*
462
- In den eersten sloete wort dat lichaem
besloeten ouermits die gracie
gods ouermits vriheit des willen ...*
487
- In den iersten ist te weten dat sunte
Franciscus in allen sijnen werken
onsen here Ihesum Christum seer
gelijck en medeformich was ...* 355
- In den lesten tijden doe die
duysternissen waren op desen
eertrijck die dat leuen der sterflicker
mensen mistalden ...* 466
- In den naem des vaders des soens ende
des heiligen geestes. Hier beginnen
punten witten wilken wi gade sijn
schuldich dancher te wesen ...* 421,
424
- In den name Jesu Christi → erstes
folgendes Wort*
- In den name ons heren Ihesu Christi.
Een kijnt is ons gheboren ende een
soen is ons ghegheven (Is 9,6) voer
een groete. Wetet lieue susteren ...*
448
- In den tijden ... s. auch In der tijt ...*
- In den tijden Deoclesiaen ende
Maximaaen der twier keyser alsulke
grymmicheit van sacrilegien opstont
doer al Ytalien ...* 467
- In den tijden ende iaeren naeder
geboerten ons heren CC ende lxxxvij
doe Deoclesianus in orienten ende
Maximianus in occidenten geboeden
die heilige kerke te verstoeren ...*
467
- In den tyden doe Adrianus ende
Anthonius waren keyzers van Romē
ende die van Romē by na alle die
werlt hadden onder oeren dwanck so
geuielt ...* 353
- In der ewiger wijsheit ons heren Ihesu
Christi sulle wi weten al die dit boec
lesen of hoeren lesen woe dat dese
naevolgende leer een luyter ganse
eenvoldige waerheit si ...* 443
- In der mynen boeck steet gescreuen
dattet boec der sange heit daer die
deuote mynnende ziel deuotelic ende
mynnentlic jubeliert ...* 404
- In der tijt als voel scaren des volcs bi
onsen here vergadert was soe sprac
hi een gelijcnisse — (Lc 8,5–15).
Om dit ewangeli te bet te verstaen so
suldi weten dat ... vierderhande
mensen geruert sijn ...* 400
- In der tijt doe Constantinus keyser was
leestmen dat hi geen kijnt en had ...*
440
- In der tijt doe Ihesus inden scepe was
mit sijnen jongeren — (Mt 8,23–27).
Onse here Ihesus Christus clam op
een tyt in een scipken ...* 399
- In der tijt doe onse heer Lazarus op
verwect had vander doet —
(Jo 8,46–59). Om dit ewangeli te bet
te verstaen so suldi weten dat di
gene die dat woert gades willen
prediken ...* 403

- In der tijt in der stat Nycomedia ende onder den keyser Maximianus leden voel kersten menschen vervolginge om dat rijck gades ... Cristus heuet voel getuege gehadt ...* 466
- In der tijt nae dien dat veruullet waren die dage der suueringe Marien — (Lc 2,22–32). An deser hoechtijt steet gescreuen int ewangeli ...* 399
- In die eer en enicheit der vijf wonden vwes alderduerbaersten bloets dat ghi vtgestort hebt voor de verlossinge des menschlicken geslacht ...* 460
- In diebus Herodis regis. In dien dagen des conincs Herodes was een priester mit namen geheiten Zacharias — (Lc 1,5–17). Ghij sult weten datmen sonderlinghe leest van drien die gheheiten waren Herodes ...* 343
- In diebus illis — (Ac 1,12). Die iongheren ons heren die weder ginghen in den berch oliueten ...* 452
- In eenre tyt der op enen heiligen keersnacht doe lach Elysabet in oeren gebede daer verscheen oer onse vrouwe ...* 445
- In eynre suter zomer tijt doe men wunnencliken siet loif gras bloymen menniger leye ...* 351
- In illo tempore → erstes folgendes Wort*
- In mynen beddekin hebbe ic ghesocht — (Cn 3,1). Die zele de gade socht ...* 410
- In omnibus requiem quesivi (Ecles 24,11). Dese worde staen ghescreuen inden boeck der wijsheit die willen wi tot desen mael beduyden als die ewige wijsheit sprict mitter zielen ...* 391
- In principio erat verbum. In aenbeginne was een word — (Jo 1,1–14). Al dore ende doer dese ewangelie wanneer datmen spreect Inden beginne so meent men den vader inder gotheit ...* 328
- Inebriabuntur. Dit waert seget die profete ...: Ghi sult drinken ende sult droncken werden in ons heren huys (Ps 35,9). Hier mede gheeft hi ons te verstaen iij vrouwen die die ziel ontfaet ...* 494
- Inspice et fac secundum exemplar ... Sich inwerts ende doe naden exemplar datti opten berch bewiset is (Ex 25,40). Cristus is inder heilger scrifturen een berch gheheiten ...* 426
- Int begin was dat wort ende dat woert was by gade — (Jo 1,1–14). Want onse moder die heilige kerke huden hoechlike viert ende begaet fest ende hoechtijt der gebuerten ons heren Ihesu Christi ...* 398
- Int xv. de iaer van den keysericke des keysers Tyberius — (Lc 3,1–6). Ghelijc men spreect in der ewangelien hier boiven dat wort ons heren is gemact inder woestenien op Ian Zachrias sone ...* 328
- Intrauit Ihesus in quoddam castellum (Lc 10,38). Onse here ginc op enen casteel ende wart daer ontfangen van eenre ioncfrouwen die een wijf was ...* 392
- Intrauit Ihesus in quoddam castellum. Ihesus ginc in een casteel ende e vrouwe die gheheiten was mit namen Martha ontfincghen — (Lc 10,38–42). Dit ewangelium nader letteren bederff ghene ontbindinghe want het is orbaer ende nae der letteren horet toe Marien Magdalenen ende Marthen harre suster ...* 344
- It is tijt dat wy beginnen mit onsen wille schier te clymmen in der mynnen ...* 349
- Item → erstes folgendes Wort*
- Juda ende Iherusalem en ontsien v niet morgen soldy wt gaen ende die here sal mit v wesen. Die behalder der welt sal op gaen als die sonne ...* 505
- Iussit deus discipulos ascendere in nauicula. Ihesus heit sinen ionghere climmen in een scep — (Mt 14,22–*

- 33). *Dit water daer dese ionghere ouervaren souden ... was die see van Tyberias ...* 343
- Iusticia et iudicium preparacio sedis tue* (Ps 88,15). *Dese woerde bescrijft ons David die prophete in den salter ... O heer gherechticheit ende ordel is een bereydinghe dijns stoels ...* 394
- Jam die. In dat hogetide thans der ioden quam Ihesus in den tempel ende leerde ende den ioden wonderets ende spraken: Hoe can dese scrifture — (Jo 7,14–31). Dit ewangelium na der litteren volget des vrijdages ewangeli voer den andren sondach vander pissinen ...* 334
- Jesus alre ontfermhertichste ontfermt v mijns armen sonders ...* 435
- Jesus Christus een brudegom alre oetmoediger ioncfrouwen die gevoet wort onder die lelien ...* 382, 424
- Jesus Christus onse here voer op een tijt ouer dat meer van Galileen dattet meer van Tyberen genoemt is — (Jo 6,1–14). In dit ewangeli sijn reden van drierhande persoenen ...* 403
- Jesus Christus onse verlosinge dijn heilige ende onbeulecte menschelicheit ynnichlike grueten wi ...* 436
- Jesus clam neder vanden berge ende voel scharen volgeden oem — (Mt 8,1–13). Onse here Ihesus Christus was op een tijt mit sijnen jongeren gecommen op enen berch ...* 399
- Jesus sprac den scaren vanden ioden toe ...: Wie is onder v die mi van sonden mach berespen — (Jo 8,46–59). In die ewangelie nader historien hier bouen in den welken men seit vanden geslechte der edelheit ...* 334
- Jesus sprac den scharen vanden ioden toe: Het was een huysman die geplant hadde eynen wijngarde — (Mt 21,33–46). Doe Salomon*
- tymmeren soude den tempel gods ...* 332
- Jesus sprac nae dese tale te sinen iongers altemale: Weeti dat paeschen sal wesen ouer ij dage nae desen ...* 335
- Jesus suete aen mate een lutter honich al aen rate minne Ihesum der minnen straete ...* 393
- Jesus wanderden by der zee van Galilea ende sach Peter ende Andrias — (Mr 1,16 par) ...* 273
- Johannes guldemont was van Anthiochien secundus sone ...* 490
- Kenlic ende kundich si dat alle den ghenen die in liden sijn ...* 501
- Kom → Come*
- Laet ons Christum glorie sijngen mytten herten ...* 245
- Laet ons eren die hoechtijt mit guder herten die werdich is mit goddienstigen laue ...* 508
- Laet ons geuen gade den conyncke loff ende laet ons sijngen sueten sanck in sunte Andrias gedenckenisse ...* 273
- Lauet den here alle negen choren der engelen ende scharen der saliger geesten ...* 436
- Lauet Syon den behalder laue den beleider ende den heyrde ...* 444
- Lectulus noster floridus (Cn 1,15). Desen woerden staet bescreuen inder mynnen boeck ende sijn ghesproken te loue eenre lutere consciencien ...* 503
- Liber generacionis. Dit is tboec der apenbaeringhen der geboerten Ihesu Christi nae der menscheit — (Mt 1,1–16). Nader lettern is die ewangeli claer ende apenbaer ... mer gheestelijc eest te weten ...* 344
- Lieue here Ihesu Christe ick mane dy myt der mynnen ... die du haddes toe ons doe du ons dijn lijcham geefs ...* 352
- Lieue zuete mynnentlicke here Ihesus Christus et is huyden een dach*

- mijnre zalicheit dat my ghegeuen sal warden een gaue des heils ...* 279
- Locutus est Ihesus ad turbas. Ihesus sprac ...: Opten stoel Moyses hebben geseten scriben ende phariseen — (Mt 23,1–12). Dit onse here spreect te sinen iongeren dat sy niet en sullen meester heiten ...* 332
- Lodewich was een irste gebaren soen koninc Karolus ende Marien der connighynnen van Ungheren ...* 467
- Loepet also dat ghi begripen moeget (1 Cor 9,24). Dit sijn sunte Paulus worde totten luden van Carintheen ende oec tot ons allen ...* 499
- Loquente Ihesu ad turbas. Doe onse here Ihesus Christus ... sprac den scharen vanden luden toe hief een vrouweken hoer stemme — (Lc 11,27–28). Dit ewangeli leestmen opten saterdach van onser vrouwen ...* 344
- Loquente Ihesu ad turbas. Onse here sprac den scharen toe vanden luden doe hieff ene vrouwe vander scharen op ende sprac tot Ihesum: Salich is die licham — (Lc 11,27–28). Dit vrouweken willen sulke seggen dat was ene die Marien Marthen te dienen plach ...* 343
- Loquente Ihesu. Doe Ihesus sprac den scharen vanden luden toe quam een vorste tot hem — (Mt 9,18–25). Die heiligen willen secghen dat was Martha suster Marien Magdalenen ...* 341
- Manifestauit se. Ihesus vertoende hem ... sinen iongeren bi der see die geheiten was Tyberias — (Jo 21,1–14). Dese expositie der heiliger ewangelien ... O mijn lieue broeders si stoot mijnen moet op in vragen ...* 336
- Maria Magdalene et Maria Iacobi. Maria Magdalene ende Maria Iacobi ende Maria Salome cochten dure cruut — (Mr 16,1–7). Vele expositien van omelien doen ons verstaen bi geliken dingen ...* 336
- Maria onder allen heiligen helt si en sunderlige helicheit hoch ...* 407
- Maria stont op ende ginc sneliken in dat geberge (Lc 1,39). Die meystere der heiliger scrijften die seggen dat anden wtvlieten der creatueren ... si een circel weder boegen des eynds ...* 388
- Maria was oitmodich voirhudich stedich vredich zedich ...* 350
- Memorial. Den berch van Caluarien hoemen den mit deuotie sal gaen op den goeden donderdach ...* 462
- Men leest doe onse uerlosser Ihesus nader menscheit van deser werlt scheiden woude ...* 489
- Men leest in apocalipsis dat sunte Johan sach een vloet ende vyt den ouere van der vloet spranc een holt des leuens (vgl. Ap 22,1). Dat holt bracht xij vruchte ...* 454
- Men leest in den leuen sunte Sygusbeerty ertsbisschop Londinensis dat hi was hebbende sunte Augustijnus in alte groeter deuocien ...* 414
- Men leset ander ioncfrouwen dage als si hoechtijt hebben dat sunte Paulus sprict: Ic heb v getrouwet ende gelauet enen man Christo — (2 Cor 11,2). Die meysteren vragen of die soen gebaren si ...* 390
- Men leset in dem ewangelium dat onse here voel volkes spisede mit vijf gersten broden ende mit twee visschen (vgl. Mr 6,38 par). Dat irste broet dat wy bedencken sullen ...* 410
- Mercke xij graden der oytmodicheit die sente Benedictus setten yn sijnre regulen. Die ierste graet is altoes oitmodicheit yn den herten ...* 348
- Mijn god mijn here mijn scepper die mi ende alle dinck bekent in v seluen doet mir v bekennen ...* 365
- Mijn here mijn got is een lanterne der duysternisse ...* 485
- Mijn kijndecken die wagen op welken ic al zielen begeer te brengen totten*

- ewigen leuen heuet vier rader ...*
485
- Mijn lieue broeders bewysset v voer gade*
lauelic ouermids puerheit des reynen
herten ... 455
- Mijn vleische is waerlic een spise ende*
mijn bloet is waerlic een dranck
(Jo 6,56). *Als ic ghisteren sprac dat*
ic noch een luttel wolde spreken ...
367
- Mijne collacien die ic by tiden plach te*
spreken tot onsen nyen broederen ...
heb ic eens deels vergadert ende
gelick eenre formen geestelix
voertganges geordeniert ... 374,
470
- Miserunt Iudaei ab Iherosolimis. In*
desen tiden seinden die ioeden van
Iherusalem priesters — (Jo 1,19–
28). Vten worden derre ewangelien
wert ons geprijst sent Jans
oetmoedicheit ... 328
- Missus est angelus Gabriel ... Die engel*
Gabriel spreect sent Lucas —
(Lc 1,26–38). *Het was waill*
behoerlijc dat die engel Gabriel als
dit ewangelium spreect gesendt
wart ... 328, 497
- Modicum. Jhesus seide tot sinen*
iongeren Ene corte tijt — (Jo 16,16–
22). Dese worde sprac onse here en
witten donresdage mer die apostolen
en verstondens niet ... 337
- Myn → mijn*
- Mynsche tien sijn der gebade die di*
gebaden sijn van gade. Dat ierst
bedudet du salt mynnen dynen got
van allen synnen ... 349
- Nae dat volheit der tijt quam sant god*
sijnen soen — (Gal 4,4) ... Dese die
toecomende is ... 272
- Nemet dit gescrifte in der mynnen Jhesu*
Christe want si is van geystelicker
sueticheit. Waerlike vonde ic die
gewaer mynne ... 369
- Nemo potest duobus dominis servire.*
Jhesus seide ...: Niemen en mach ij
heren dienen — (Mt 6,24–33).
Niemen mach tween heren dienen
dats te verstaen gode ende den
duuel ... 340
- Nemo potest venire ad patrem nisi per*
me. Dit sprict Christus: Nyemant en
comen totten vader dan doer mi
(Jo 14,6). *Dit is die hoechste doot ...*
388
- Nemo potest venire. God sprac ...:*
Nieman en mach comen tot mi en sij
datten mijn vader trect — (Jo 6,44–
52). Die vader leert ons hoer wij sijn
wort so winne wij hem ... 338
- Nemo venit ad me. Also sprack die lieue*
Ihesus: Nyemant en comet toe my ten
sy dat hem die vader ... trecke
(Jo 6,44). *Die bedruuende*
elleyndighe iongheren ... 452
- Nieman en neemt van my mijn ziel*
sonder ic neemse — (vgl. Jo 10,18).
Dese woerde sprict onse here
seluer ... 494
- Nieman en sal wenen die die propheten*
siet gescreuen mit versen ... 406
- Nisi habundaverit iusticia. Jhesus*
sprac ...: En sij dat uwe
gerechticheit meer ouervloedich sij
dan der scriben — (Mt 5,20–24).
Die gherechticheit der scriben was
dat si niemen doet en souden
slaen ... 339
- Noli timere sed descende in Egiptum —*
(Gn 46,3–4). *Also staet gescreuen*
inden iersten boeck der alder ewe
dat is der alder wijt ... 483
- Nolite arbitrari quia venerim. Jhesus*
sprac ...: En waent niet dat ic comen
ben vrede te senden — (Mt 10,34–
42). Bij den vrede ... is anders niet
te verstaen dan vleschelijke
ghenoechte ... 342
- Nolite timere eos qui occidunt corpus.*
En vruchtet v niet voer die gene die
v doeden moegen (Mt 10,28). Geest
die en dodet niet ... 387
- Nu gaen wi vort vyrt tot den irsten hemel*
dat onse ziel is ... 370
- Nu mught ghij sonderlinge voornemen*
die staet daer hij gebaeren was
Betheelem genaemt ... 461

- Nu sich aen den claeren Ihesum ende en wildi nyet verwonderen dat he bleck ende brun is ...* 265
- Nu soo mueght ghij ouerleggen hoe de gebendeijde goeds soon vitten hemel comt in die gloriose ende suijuer maget Maria ...* 462
- Nu sterk ons got yn onser noit ...* 350
- Nu sullen wi merken dat die gene die ingaen doer die doer in die byneste ons lieuen heren niet al gelick gesat ende ontfangen en werden ...* 477
- Nunc iudicium. Ihesus sprac den scharen vanden ioden toe — (Jo 12,31–36). Doe onse here sprac: Dat fonnisse off dat ordel der werlt is nu comen. Het is te verstaen dat hi niet en meent vanden lesten ordel ...* 344
- Nupcie facte sunt in Chana Galiee. Brulocht waeren gemaect in Chane Galilee — (Jo 2,1–11). Die miracle ons heren en sijn niet te wonderen mer te eren ende te loeuen. Dat onse here ginc te brulochten ...* 330
- Nuttelic is te weten in mynen wane die conste te weten hoe die mane die teken loept elc maenschijn dore ...* 327
- O alder heijlighste maget Maria bid uwen lieuen soon voor haer dat hij haer kennisse ende berouw verleen van haere sonden voor haeren doot ...* 461
- O alle menschen die du sijn hoerden ...last mit sonden ende gedwaelt van mijnen soen ende hem hebt vertornt ...* 505
- O alre barmhertichste Ihesu ic vermaan v der groter pijnen die du geleden hebste ... in dijnen ouer heiligen voeten ...* 441
- O alre lieffste broeders want wi sijn in den wege deser vliender werlt ...* 459
- O alre liefste ic come totter fonteynen dyns godlicken herten ende begeer inden water gewasschen ... toe warden ...* 300
- O alre liefste ic noede di te comen opten goeden vridach opten berch van oliueten ...* 492
- O alre mynnelixste here Ihesu Christi ick offer v in die wonde uwes mynnenden herten die Longinus mit enen speer op loeck ...* 288
- O alre suetste here Jesu Christi inder ... mynnen dat gij u ... bloet so vroe wt storten in uwer heiliger besnydinge ...* 231
- O dochter des ewighen conyncs ende bruu des ewigen brudegoms en laet die den arbeit der penitencien ende des geesteliken leuens niet verdrieten ...* 491
- O dochter van Syon dyn conick dyn here dyn god dyn beholder comt totti — (Mt 21,5 ähnl.). Als die douwe des meys alsoe velt onse here ...* 476
- O du alre salichste salicheit ...* 277
- O du god alles troestes heilige geest een suet gast mynre sielen ...* 228
- O du schoen got licht alle onser duysternisse suete here Ihesu Christe weest ons een geleide in deser werlt ...* 477
- O edel conyngynne der hemelen ende reyne maget Maria moder alre ontfarmherticheit ...* 229
- O eerwerdige moder sunte Helena die verdient hebt te uynden dat duerbaer holt des heligen cruces ...* 508
- O ewige god die mit dinen enigen sone ende mitten helligen geest een god biste en een heer ...* 506
- O genaedige ewige godt wij bevelen en besluiten nu en ewilick haer arme sondige ziele in die cracht en bewaeringe van v ewige godtheijt ...* 461
- O ghi al die daer gaet den wege merct ende siet off enich liden droeffenisse ghelijct mijnre droefenisse (Lm 1,12). Dese worde sprijct Ihesus doer den mont des propheten Jeremias ...* 458
- O gi negen choren der engelen wi arme eertsche wormen besmet mit*

- mennigerley vlecken der sunde
bidden ... 476*
- O god hemelsche vader woe selich
weeren wy of wyt wael hedden
gehoet ... die vriheit ... die du ons
weder heft gewonnen mit dijnem
bloede ... 370*
- O god her alles troestes ic ongevallicste
alre menschen sueke hulpe ende
genade ... 441*
- O god sante Andries verurowet sich
ende is blide in sijnre crachte
aueruids welken hi di nae geuolcht
is ... 508*
- O heilige bloot o seerighe smaert o
ouervlodige verdinsten der wonden
Christi ... 461*
- O heilige geist vader ende sone die eyn
got is yn drie persone voir alle der
werlt anbegyn eyn ewich leuen dat
tuget mijn syn ... 351*
- O heilich maker onser alder mit
godliken dienst eren wi di heilicheit
dijnre kintheit ... 436*
- O heilige biscop ende confessore sunte
Ambrosius o werdige vader ende
hoge leere der heiliger kerken ...
506*
- O heilige Brigitta alre heilichste der
ioncfrouwen want du heuest becant
den waren god in dem alre wttersten
geloue ... 505*
- O heilige dach ende eerlicken weest
gegruet ewelicken ... here du salste
op duen mijn lippen ... 244*
- O heilige drie conynge Jasper Melcher
Baltser ic beuele v mijn ziele mijn lif
in uwer hueden ... 508*
- O heilige engel gads borger des
ouersten haefs ic danck v vor die
alre trouste bewaringe ... 476*
- O heilige vader sunte Anthonius
leuendige heylant ic beuele v mijn
ziel ende mijn lijf ende alle mijn
lieue vrinde ... 506*
- O hemelsche vader nv offer ick v uwen
ewighen enigen soen in uwen
mynnenden vaderlicken herten ...
286*
- O here hore my ic bidde di en laet my
niet leuendich neder stigen van den
cruce want tis nu tijt dattu beuelste
der eerden myn licham te bewaeren
... 507*
- O here Jesu Christe wij aenbidden v
hangende aenden cruijce ... 460*
- O here Jesu Christe wijsheit gades op
dat ic iets wat weder do dijnre
gebenedijder passien ... 228*
- O here Jesu Christi ick dancke di des
ellendigen versuchtens dae du witter
stat van Iherusalem versmadelicke
gynge ... 230*
- O here Jesu Christi leuende vrucht ...
228*
- O here Jesu Christi verlose my
auermyts dit sacramente ... van alle
mynen vlecken ... 277*
- O here onbijnt die zielen ons vaders en
ons moeders ... 461*
- O joncfrou van allen sonden vry ic biddi
dattu mit dinen hulpen ende beden
sijs bi dinen soen voer alle gelouige
zielen ... 507*
- O joncfrouwe Maria salich is die
mynsche die lijfeff heeft dynen
heiligen namen ... 289*
- O levende die leuende sal di lauen (vgl.
Is 38,19). Den leuenden god sal syn
creatuer lauen ende benedien ...
475*
- O lieue here Ihesus Christus ... ick arme
sondersche gruet die heilige
wonde ... 230*
- O lieue here wie bun ic dat ic dy
ontfangen will. O onnetige god woe
bun ick soe seer onbereit ... 267*
- O maget Christi haldet dattu hebste op
dat een ander dijn croen niet en
ontfange ... 444, 481*
- O Maria gedenckt der bedroeffnisse
die v gebenedijde herte leet doen v
liefkint gevangen was ... 463*
- O mijn alderliefsste aensiet onsen lieuen
heere Jesum Christum aende clomne
mishandelt bouen maten ... 462*
- O mijn heil giff my dat myn siel ende
myn licham die moet ontfangen mit
alre reuerencien ... 228*

- O mijne zuete god ende mijne lieve here Ihesus Christus. Wanttu heuest groetlicken doer my gheleden ...* 283
- O milde Andrias die alre heilichste die alre sachtmoedichste ...*
voertbringende namen ende leuen ... 273
- O overste priester ende gewaer bisscop ...* 228, 450
- O salige drieuoldicheit mackt ons gesont verloest ons rechtuerdicht ons ...* 275
- O suete Ihesus die daer bust een afgrondige see ...* 277
- O suete Maria ic vermaen u ... dat ghij ontfinjet in uwer mechelicker reinicheit den soen gades ...* 229
- O suete mynne des heiligen geestes ic roepe di huden aen ende ic bidde dattu myn herte ...* 281
- O vader alre ontfermherticheit ick arme ongeracte sondige mynsche dancke dij ...* 229
- O vos omnes (Lm 1,12). Dese waerde sprac onse here ende geuen ons te verstaen die grote pijn die god leet ...* 494
- O werde moder gades des almechtigen conyncks gewerdige di toe ontfangen den dienst dynre ... diernen ...* 230
- O wonder ende blijtschap o mensche ordelre der gedachten ...* 248, 249
- Och kijnder men vijndet eenre hande dierken dat is seer snelle in sijnen voertganck ...* 484
- Och mijn lieue werde ziele merke neerstelic die goedertierenheit ende die mijnne ons heren die hi ons bewiset heeft ...* 395
- Oer sijn voel sunden vergeuen want sy seer gemynt heeft (Lc 7,47). Sunte Augustijn sprict: Gotlike mijnne die en mach nummer soen cleyn gesijn in ons ...* 368
- Om dat een gheestelic cloester cleyn is daer dat lichaem besloeten is ...* 488
- Onder alle die doechden soe heeft reynicheit van een sunderlinge voerbaerheit verdient ...* 411, 425
- Onder allen den gebeden die van den heiligen gemackt syn ende bescreuen soe en is gade gheen gebet behechgelicker noch dem menschen saliger dan dat heilige pater noster ...* 357
- Onse heer Jesus Christus sprack tot der ioncfrouwen: Stant op (Lc 8,54). Mit den enen woerde leert hi die ziel dat si op sal staen von allen erdschen dingen ...* 368
- Onse heer vermalediden die stat van Kananea ende alle die lude die daer in waren ...* 368
- Onse here beclaget sich sex punten van sijnen sunderlingen vrienden. Die irste is dat si oer liden den here niet alleen en clagen mer den menschen ...* 373
- Onse here Ihesus Christus gync op een tyt mit sijnen jongeren witten joedschen lant — (Mt 15,21–28). Cortelic tot eenre geesteliker leren soe suldi weten ...* 401
- Onse here Ihesus Christus wart geleit vanden geest in die woestine op dat hi daer becoert solde werden — (Mt 4,1–11). Dit ewangelium wort ons huden voer ogen geleit inder heiliger missen ...* 400
- Onse here Ihesus Christus werp op een tijt enen bosen geest wt die stom was — (Lc 14,1–28). Ghi sult weten dat quade lude altoes goede lude haten ende benyden ...* 402
- Onse here Ihesus Christus sprac op een tijt een gelijcnisse ...: Dat rijke der hemelen is gelijc enen huysman die vroe opstont — (Mt 20,1–16). Nae geesteliker bedudinge ende tot eenre leer is te weten als sanctus Gregorius seyt ...* 400
- Onse here seide tot sinen iongeren Staet op en laet ons gaen van hier tot mijnre passien tot mynen anxt ende tot der scheidunghe van deser werlt ...* 426
- Onse here seyt: Dat rike gades is in v (Lc 17,21) Wat sal ic dan sueken buten mi ...* 414

- Onse here sprac tot sijnen jongeren een gelijcnisse ...: Dat rijke der hemelen is gelijc enen menschen die goet saet seyde in sijnen acker — (Mt 13,24–30). Na geesteliker bedudinge ende na der bedudynghe die onse here selue daer op geuet ...* 399
- Onse here sprict: Ic ginck wten vader ende quam in dese werlt. — (Jo 16,28). Onse here sprict daer voer ...: Amen amen dico vobis (Jo 14,14) ...* 390
- Onse here sprict: Soe wie tot my comen wil die logen sijns selues ende neme op sijn cruce ende volge mi (Mt 16,24). Alle dingen willen te gade ...* 392
- Onse here sprict: Symon Peter salich bistu (Mt 16,17). Alle lude begeren salicheit ...* 389
- Onse herten sullen wi bereyden nader manieren als een bruyt oer bereyde is oeren bruedegum te behagen ...* 419
- Onse lieue here heuet sich vernedert ende is gehoersam geworden totter doet des cruces — (Ph 2,8). Ende sonderlingen heft he om vernedert in tween punten ...* 449
- Onse milde moeder die heilige kerke sal vrolick ontfanghen die weerde hochtijt ...* 249
- Onse vrowe sprict voert van oer seluen aldes: Ic heb vruchber ghewest als een winreuen (Ecli 24,23). Dese edel winreuen heeft vij blader ...* 366
- Ontfruchtende en verschrickelicke godt die de engelen ontfruchten ...* 460
- Op een tijt begheerden sunte Bernart van onsen here dat hi hem vijf vraghen wolde berichten ...* 455
- Op een tijt doe onse here gynck mit sinen Jongeren ... riep hi sijn xij apostelen ... ende seyde: Siet wy gaen op tot Jherusalem — (Lc 18,31–43). Cortelicke ... suldy weten dat in dit ewangeli twe dingen geruert werden ...* 400
- Op een tijt vragede sunte Johannes ewangelist onsen here dese vijf punten ...* 484
- Opten goeden vridach worden wij alle genoedt te comen opten bergh van caluarien ...* 462
- Opten saterdach des morgens stonden te samen in dat huys mit beslatenen doeren Maria onse vrouw ende die anderen oer gesellynen mit Iohannes ...* 476
- Overste priester ende ghewaer bijsschop ... → O overste ...*
- Pastores loquebantur ad invicem. In dien tiden spraken die herden te gader sonderlinge — (Lc 2,15–20). Doe onse here geboeren was onse behoudere ...* 328
- Pater noster qui es in celis. Vader onse die biste in den hemel. O onghemeten mynne ...* 393
- Paulus die apostel ons heren Jhesu Christi heuet gescreuen xiiij epistolen ...* 478
- Perrexit Ihesus in montem. Jhesus ginc opten berch van oliueten — (Jo 8,1–11). Wat onse here screeff in derde en weetmen niet voirwair ...* 333
- Petro sequerere me. In dien tiden sprach onse here — (Jo 21,19–24). O mine lieue broeder dese expositie is sculdich te werden geprijst van ons mit so groter verstantenisse ...* 329
- Pharisei audientes. Doe die phariseen hoerden dat Ihesus mit sijnre antwerde hadde doen swighen die saduceen — (Mt 22,34–46). Wat phariseen sijn staet hier boven ... mer die saduceen en gheloueden niet die verrisenisse ...* 341
- Plantavit autem deus paradisum (Gn 2,8). Dese waerde leest inden irsten boeke der heiliger scrijft ...* 494
- Plato ... wart ghevraget waer bi men solde proeuen ... enen wisen ende enen sterken ...* 455

- Postquam consummati sunt dies octo. In dien tiden doe volcomen waeren acht dage* — (Lc 2,21). *Om dattie ewangelie van gods besnidenis is so soelen wy seggen waer aff syerst quam ...* 329
- Querite dominum et uiuet* (Ps 68,33). *Die prophete sprict aldus: Suect onsen here ...* 495
- Qui perseuerauerit usque in finem hic saluus erit* (Mt 10,22). *Wye uolherdet tot in dat eynde toe ...* 490
- Quis uestrum habebit amicum. Jhesus sprac ...: Wie is van v alleen die enen vrient heft* — (Lc 11,5–13). *Bij den vrient die coemt te middernachthier in werdt verstaen onse here god ...* 337
- Recumbentibus vndecim discipulis. Den xi iongheren off apostolen daer sij saten ende aten apenbaerde hem Ihesus* — (Mr 16,14–20) *Jhesus scout sine ionghers om hare ongeloue ...* 337
- Respicens Ihesus in discipulos suos. Jhesus sach op sine iongeren ende sprac ...: Js dat dijn broider tegen di misdoet* — (Mt 18,15–22). *Dese ewangilie spreect van broiderliker correctien ...* 333
- Respondens Ihesus dixit. Jhesus antwerde ... ende seide: Vader here hemelrijcs ende ertrijcks* — (Mt 11,25–30). *Dat onse here spreect datten niemen en kent dan die vader dat te verstaen dattet waer is van begrijpeliker kennissen ...* 342
- Rogabat Ihesus quidam phariseus. Een phariseus bat Ihesum dat hi des broets mit hem eten wille* — (Lc 7,36–50). *Die ewangelie na der litteren is plein ende apenbaer want bij deser vrouwen ... versteetmen Marien Magdalene ...* 343
- Saedt viel in die goede eerde* (Mt 13,8). *Dit waert sprict onse lieue here Ihesus Christus ... ende dit waert machmen verstaen vanden sade der inwindigher inspreckinge ...* 395
- Salich* s. auch *Selich*
- Salich is die man wies hulpe van die herre is.* — (Ps 145,5). *O mensche ic kenne wel ...* 379
- Salich sijn o here die in dinem huse wonen* (Ps 83,5). *Dat huys gads is die ewige salicheyt ...* 433
- Salich syn die barmhertigen* (Mt 5,7). *Want der geen meere barmherticheyt en is dante bydden voor die gelouygen doden ...* 240
- Salomon secht dat die rechuerdige mensche seuen werue valt inden dage* — (Pro 24,16). *Ende in desen woerden wil ons toenen die wijse man dat nyemant en levet ...* 373, 394
- Sante ...* s. auch *Sinte ...*, *Sunte ...*
- Sante Paulus die apostel seget tot Thimotheum sijnen ionger: In den lesten dagen sullen aencomen vreselike tijde* (2 Tm 3,1ff.) ... 497
- Schoenheit des heiligen mans voertbringende name ende leuen. Die glorie des heiligen cruces predicten die schoen Andrias ...* 507
- Seer is ons toe merken die ouerwonderlike trouwe gades ende die verborghen weghe ...* 452
- Selich* s. auch *Salich*
- Selich is die mensche die al hier misse hoert mit rechter aendacht want den geeft got xij genaden ...* 418
- Selich is die stat Iherusalem die geheiten is een beschouwinge des vreden ...* 507
- Si diligitis. Jhesus sprac ...: Is dat gij mint so houdt myne gebode* — (Jo 14,15–21). *Got spreect: Hout myne gebode ic sal v senden enen troister ...* 338
- Si quis diligit me Ihesus sprac tot sinen iongheren: So wie mi minnet sal houden myne worde* — (Jo 14,23–31). *Hoert hier lieue vriende Hoe*

- groet is dese fest mit rechte int herte te hebben ... 338
- Si quis vult post me venire. So wie sprac Ihesus nae mi comen wille di gae sijns selues aff ende neme sijn cruce* — (Mt 16,24–27). *In dese ewangeli ... is te verstaen dat onse here ons vermaent te drien punten ...* 345
- Sic currite ut comprehendatis. Lopet also dat ghi begripen moghet* (1 Cor 9,24). *Dit sijn sinte Paulus woerden totten luden van Corinthien ende oec tot ons allen ...* 492
- Sic deus dilexit mundum. Jhesus sprac ...: God heft die welt dat sijn die lude van ertrijcke so sere ghemynt* — (Jo 3,16–21). *God heft die werlt also ghemint dat hi v woude gheuen sinen eneghen son. Welc mach wesen meerre mynne ...* 338
- Sich dat volc dat in nyet bekend ...* 246
- Sierheit der gehellicher mannen wtkundygende die naem ende dat leuen predict die schoen auermyds die glorie des seligen cruces Andries apostel ...* 507
- Siet een ionfer sal ontfangen ende baren enen sone* (vgl. Is 7,14) ... 245, 249
- Siet ic seynde mynen engel voer dijn ansichte* — (Mr 1,2–3). *Hier is te weten als wanneer wi eens eersams persoens sijn verwachtende ...* 397
- Siet ick seynde mijnen engel* — (Ml 3,1 u.δ.) *Altehant wort hi geoffert in sijnen tempel ...* 389
- Siet ick seynde mijnen engel ...* 247
- Siet tsestich sterken vanden stercsten van Israel ommegeen Salomons beddekin* — (Cn 3,7-8) *Beda Salomons beddekijn is der heiligen vredelike wandringhe ...* 412
- Signum magnum apparuit* — (Ap 12,1). *Dese woerde beschrijft sunte Johan ewangelist in apocalipsi dat is den boec der gotlicker verhalenheit ...* 464
- Simile est regnum celorum homini patrifamilias ... Jhesus seide ... Hemelrijc is gelijc enen mensche die een gesinde heft te berichten* — (Mt 20,1–16). *Dat rijke gods ende dat rijke vandem hemel en heft niet een ende di selue betekenisse ...* 330
- Simile est regnum celorum homini. Jhesus sprac ...: Hemelric is gelijc enen mensche enen coninc die rekeninghe doen woude* — (Mt 18,23–33). *Jhesus sprac mit sinen iongeren in bispele om dat soude werden vervult der propheten word ...* 341
- Simile est regnum celorum. Jhesus sprac ... Hemelrike is gelijc enen man die goet saet heft gesait in sinen acker* — (Mt 13,24f.). *Also die prelaten der heiliger kerken geboede verroekelosen ...* 330
- Sinte ... s. auch Sante ..., Sunte ...*
- Sinte Iohan sach in apocalipsi een boec in des gheens hant die opten throen sat ...* 378
- Soe wanneer du ontfangen heues onsen heer soe saltu di ontrecken alre wtwendiger dyngghen ...* 383
- Soe wie behalden wil wesen den is noet voer al dync dat hi halde kersten geloue ...* 263
- Soe wie een getrouwe knecht Christi is die en suect hem seluen noch sinen wil in genen dinghen ...* 488
- Soe wie my naeuolghet die en wandert niet in duusternisse* (Jo 8,12). *Dit sijn die woerden Christi in welken wi uermaent worden ...* 488
- Soen alstu gheuoeles dat die begeerte der ewygher salicheit van bouen in ghestort wort ...* 455
- Staet op al gelouige menschen ende gaet te gemoet der eerwerdiger hoechtit der geboerten ons heren ...* 476
- Stephanus autem plenus gratia ... Dese worde sprict sunte Lucas ... Stephanus was vol gracen* — (Ac 6,8). *Hier an sullen wy vier dinc merken. Stephanus sprict een regel ...* 389
- Stetit Ihesus in medio. Jhesus en midden sinen iongeren ende sprac hem toe:*

- Vrede sij mit v — (Lc 24,36–47). Ghi sult hier verstaen dat onse her ten ionxten dage ... die coninc is alre blijtschapen ...* 336
- Sub umbra illius qui desiderauit. Die bruyt ... sprict: Ic heb geseten onder den scaduwe des den ic myn — (Cn 2,3). Die bruyt wil spreken in desen worden dat ...* 386
- Subleuatis Ihesus oculis. Ihesus sloech op sijne ogen ... ende sprac: Vader die tijt is coemen clarificere dats apenbaer di dinen sone — (Jo 17,1–11). Dese ewangelie al doir en doir daer onse her spreect: Ic bid voir hem ...* 335
- Sunte Anselmus leert hoe die mensche an sijnen dode sich toe gade vertichten sal ...* 454
- Sunte Anthonius was ghebaren van edelen geestelicken olders wt Egipten ...* 439
- Sunte Augustinus secht in den boeke van den geloue dat hi sande tot enen die Petrus hiet Mirakelis ...* 377
- Sunte Clara ioncfrou is alsoe geheiten vander hemelscher claerheit. Sy was gebaren wtter stat van Assijs ...* 464
- Sunte Dionisius sprict: Lediget v dat ghi ledich sijt alles gemerkes ...* 385
- Sunte Dyonisius sprict van drier cunne orden van engelen ende van ygelicker orden was er drie ...* 370
- Sunte Gregorius sprict dat got mensche wart dat en hadde ons niet gheholpen had hy ons niet verlost ...* 454, 494
- Sunte Gregorius sprijct dat die beduinge der heiliger missen soe goet en soe groet is dat gheen meister en kan geduden die genade ...* 419
- Sunte Hubert was gebaren van edelen alderen Hi was ouervloedich rijck in tijtlicken rijcdom ende in eren ...* 466
- Sunte Lucas ... beschrijft ons dit ewangelium ende seyt aldus: Die here heeft sijn volck geuiseert ende geuant (Lc 1,68). Want dit is een teyken der gonsten ende der mynnen ...* 398
- Sunte Paulus sprict van den heiligen mertelaren ende van den vryenden ons heren: Sy sijn doet ...* 410
- Sunte Wendelijn was gebaren van edelen geslecht der hertogen ...* 467
- Te metten tyt saltu wacker werden vol tranen om der dingen die geleden syn die du nae completen gedacht heues ...* 476
- Tegen die ontfenckenisse des heiligen sacraments soe bereide dijn herte ... myt ynwendigen verlangen ...* 277
- To den eynde van Tyrus ende Sidon quam een cananeensch wijf ende seide al roepende: Ihesus Dautdt soen ontfarmt mijnre (Mt 15,22). Dit caneens wijf ... beteyken enen yghelic mensche ...* 503
- Toe der eren al der hemelscher borgheren soe wil ic al lispende wat spreken ...* 393
- Toe der eren ons lieuen heren Ihesu Christe en tot meere ynnicheit der menschen sal gesecht werden vander heiliger pynen en passien ...* 476
- Transite ad me omnes qui concupiscitis me (Ecli 24,26). Dese worde sprict onse lieue vrouwe Coemt tot my ...* 366
- Transite ad me omnes qui concupiscitis me (Ecli 24,26). Men begheet huden den minentliken dach dat die gotlike ioncfrouwe ... ghebaren wart ...* 453
- Twe dingen sijn die den mynschen seer heblick maken ende eyn bereitscop te ontfangen dat heilge sacrament. Dat ierste is dat om die mynsche ... sal om seluen vermeten ...* 352
- Twierhande verueerlike dingen sullen wesen ende geschien voer der tijt dat onse here ten ordel sal comen ...* 397
- Uwe leuen sal een lanterne sijn die den wech teykent tegen dat hemelrijc ...* 496

- Vado ad eum qui me misit. Ihesus sprac ...: Ic gae totten genen die mi gesendt heuet — (Jo 16,5–14). Dat irste vander ewangelie is te verstaen vander opuart ons heren ...* 337
- Van den roesen gaen wi totten roesen ende laten violetten ...* 427
- Van der hemeluaert onser lieuer vrouwe spreckt Bernardijs: Onse eerde heeft een costelijcke gaue gesant in den hemel ...* 462
- Van der wortelen Yesse sal opgaen een roede — (Is 11,1). In desen worden sullen wy proeven drie dinc ...* 391
- Vele → Voele*
- Venerit filius homini in maiestate. Ihesus sprac ...: Wanneer des menschen son coemt in sinre macht — (Mt 25,31–46). Nu machmen vraegen off dat iongsten ordel mit geoelliken worden gescien sal ...* 331
- Venit Ihesum in ciuitate Samarie que dicitur Cychar. Ihesus ginc tot eenre stat des lands van Samarien — (Jo 4,5–42). Dat dat wijff wiste dat Ihesus een iode was quam daer aff ...* 333
- Verblijde di Maria gulden rose du een begijn der blomen o auerclaer schijnende ...* 506
- Verblijde di o salige maget Maria ... o claer ende hoege stern op gegaen wt Iacob ...* 229
- Verblijde di vrouwe der engelen ...* 229
- Verblijde o Maria alre heilichste maeget bruijt des heilighen gheestes ...* 229
- Verblijt die maghet ende moder ons here Ihesu Christi want ghy alleen verdient te wesen van soe groeter werdicheit ...* 231
- Verblijt dy edel vruchtbaer wynstock alre suetste ioncfrou Maria ...* 229
- Verblijt u alre glorioeste maget Maria want du en bust bi auentueren nyet gewonden ...* 229, 230
- Verblijt u hemelsche hof bruytten die nu sijt in gegaen in den tempel des hogen conincks ...* 508
- Verblijt u o gloriose koninghijne Maria wanttu du waerste die ierste die Christus dijns soens vrijssennisse saegeste ...* 229
- Vervrouwet u ende verblit u myn lief ziele jubiliert ende glorificiert alle mijnne bijnensten want ghi hebt ontfanghen dijnen heren ende dijnen god ...* 284
- Vespere autem sabbati. Des saterdaigs auont ... quam Maria besien dat graf — (Mt 28,1–7). Got di here die welde [...?] om onse sonden ende hi wilde verrisen om onse gerechtenisse ...* 336
- Videns Ihesus turbas. Doe Ihesus sach die scharen vanden volke clam hi opten berch — (Mt 5,1–12). Dese berch ... was geheiten als Ieronimus seghet Thabor ...* 346
- Videntibus illis eleuatus (Ac 1,9). Dese waerde beschrijft sunte Lucas in actibus apostolorum van ons heren opvart ...* 494
- Vidi angelum stantem (Ap 19,17). Dese worde sprijct sunte Iohan in apocalipsis: Ic sach enen engel staen inder sonnen ...* 495
- Vidit Ihesus hominem sedentem in theloneo (Mt 9,9). Jesus die sach Matheus sitten in tol ende sprac om toe: Volge mi nae ...* 387
- Vidit Ihesus publicanum. Ihesus sach enen publicaen die mit namen hiet Leui sittende tol nemende — (Lc 5,27–32). Het is te weten dat Matheus ij namen hadde ...* 344
- Vijf ghersten broede die scherp te eten sijn moeghen beteykenen die vijf scherpe wonden ons heren ...* 458
- Voele lude weten voel mer om seluen en weten sy nyet. Ende up dat wy ons seluen leren kynnen ...* 350
- Voert soe is te weten dat men huden allehuya leget ...* 400
- Vos estis sal terre. Ihesus sprac ...: Ghij sijt soud der erden dats des erdrijcs — (Mt 5,13–19). Dit ewangelium hoert sonderlingen toe prelaten ...* 343

- Wa die alle der mijnen mijn siel du salste di enjch houden mit dime ghemide brudegom Ihesus ...* 501
- Wale my dat ick ontfangen hebbe dat heil deser werlt ...* 352
- Want die ouergange des doets van onsalicheit deser tegenwordiger ellendicheit niet alleen leken menschen mer oec begenen ende ymnigen menschen duck seer swaer ... duncket wesen ...* 456
- Want illic mensche van sijnre natuerlicker ewen wegen ghetagen wort sijn irste begin weder te sueken ...* 481
- Want voerwaer die vader alleen alsoe groet sy of die soen alleen of die heilighe gheest alleen ...* 245
- Want wi int myddel der stricken gesat syn soe vercalden wy lichtelick vander hemelscher begeerten ...* 477
- Want wi van doechden scriuen willen soe ist recht dat wi dan an die duecht beghinnen daer Christus onse ghetrouwen vrient an began ...* 502
- Wanttet nu tegenwoerdich is een ymigte zuete genuchlicke hoechtijt als die insettjnghe des gloriosen werdighen heilighen sacraments daer sich die gloriose conijnck ende die here der moegentheit alsoe seer in vernedert heuet ...* 278
- Weest gegruet conijnginne der hemelen weest gegruet vrouwe der engelen weest gegruet hellighe worttel wt welken dat der werlde licht is op gegaen ...* 506
- Weest gegruet edel ioncfer Juliana. Ic bid v dat ic v geweerdigen wilt voer mi te bidden ...* 509
- Weest gegruet heilige vader Gregorius een aler suetste orgel des heiligen geestes ...* 505
- Weest gegruet here Ihesu Christi een edel conynck der hemelen ende der heiligen ...* 228
- Weest gegruet O alre edelste ioncfer gloriose martelersche Lucia wtuercaren dochter gades van hemelrijke ...* 508
- Weest gegruet selige ioncfer Oncommer wtuercaren bruyt des auersten ...* 509
- Weest volcomen als v hemelsche vader volcomen is (Mt 5,48). Inder heiliger schrifturen ende wort ons niet onmogelics geraden of gebaden ...* 434
- Wi bidden di here gijf den leuendigen dijn gotlicke genade ...* 432
- Wi lesen in den heilighen ewangelio dat onse here ganck in den tempel ende was vtwerpende die daer koften ende verkoften (Mt 21,12) ende sprack toe den anderen ...: Duet dit van hyn — (Jo 2,16). Waer om dede hy dit? ...* 452
- Wi sullen alsoe arm sijn als wy waren doe wy niet en waren mer alsoe en sullen wy doch ewelick niet verwarden ...* 371
- Wie is dese die daer op clymt als een morghe roet — (Cn 6,9). In desen worden sullen wy bekennen dri werdicheiden onser vrouwen ...* 392
- Wie soe ter rechter bescheijdenheit comen wille die vlie des werlts wijsheit ...* 327, 379
- Wildi lichlic verwinen soe verkiest een in ghekeert inwendighe verheuen ghemode ...* 501
- Woe lude sanck die lerer op der tinnen ...* 349

Handschriften

Die Angaben der Verwahrorte wurden nach der Ansetzung im ‘Verfasserlexikon’ vereinheitlicht (Den Haag statt ‘s-Gravenhage unter H etc.) Die Signaturbestandteile Ms., MS.,

Hs., Cod. etc. werden gleichfalls einheitlich wie im 'Verfasserlexikon' angegeben. Angaben im Text folgen der jeweiligen Quelle und können daher ggf. leicht abweichen.

- Aachen, Stadtarchiv (StA)
 — Handschrift 2 438
- Amsterdam, Universiteitsbibliotheek (UB)
 — bruikleen Begijnhof, ohne Signatur 156
 — I A 24 350
 — I D 70 211, 235
 — I E 27 458
 — I E 28 497
 — I F 1 464
 — I F 11 483
 — I F 14 421
 — I F 16 (Kat. 516) 421
 — I G 12 466
 — I G 18 459
 — I G 25 421
 — I G 28 454
 — I G 31 (Cat. 524) 492
 — I G 35 (olim 529) (Hs. Moll 24) 421
 — I G 41 335, 408
 — I G 47 457
 — V J 10 434
- Antwerpen, Minderbroedersklooster
 — 34 374
- Antwerpen, Ruusbroec-Genootschap
 — Misc. 26 112
- Antwerpen, Stadsbibliotheek (SB)
 — 141155 251
- Arnhem, Openbare Bibliotheek
 — MS 287 211, 224, 232, 240
- Augsburg, Universitätsbibliothek (UB).
 Handschriften aus der ehemaligen Fürstlich Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek in Harburg (davor in Maihingen)
 — Cod. III.1.4° 33 387, 388, 393
- Averbode/Belgien, Abdij der Norbertijnen
 — 101 F 3 444
- Basel, öffentliche Bibliothek der Universität (UB)
 — A X 117 387
 — B XI 10 388, 389, 390
- Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin
 Preussischer Kulturbesitz (SBB-PK)
 — Ms. germ. fol. 129 69
 — Ms. germ. fol. 242 452
 — Ms. germ. fol. 823 453
 — Ms. germ. fol. 986 119, 387
 — Ms. germ. fol. 1026 73, 74, 75, 124, 325–46, 379, 497, 511
 — Ms. germ. fol. 1027 73, 74, 75, 76, 104, 124, 127, 139, 314, 346–53, 426, 469
 — Ms. germ. fol. 1028 68, 69, 410, 444
 — Ms. germ. fol. 1169 67, 72, 75, 115, 123, 131, 134, 137, 139, 140, 353–58
 — Ms. germ. fol. 1171 67, 72, 75, 114, 123, 126, 129, 131, 134, 137, 140, 258, 358–60, 360, 361, 451, 463, 464, 493, 597, 598
 — Ms. germ. fol. 1172 114, 131, 134, 137
 — Ms. germ. fol. 1173 72, 114, 126, 128, 129, 134, 137, 364, 365, 396, 409, 435, 493
 — Ms. germ. qu. 42 271, 273
 — Ms. germ. qu. 107 383
 — Ms. germ. qu. 171 387
 — Ms. germ. qu. 178 409
 — Ms. germ. qu. 191 411
 — Ms. germ. qu. 523 438
 — Ms. germ. qu. 1077 69, 366
 — Ms. germ. qu. 1078 65, 71, 72, 115, 129, 134, 137, 355, 363–64, 409, 482, 486
 — Ms. germ. qu. 1079 72, 81, 82, 94, 110, 115, 116, 124, 128, 129, 130, 137, 138, 139, 140, 141, 143, 380, 381, 413, 426, 451, 456, 479, 492, 493, 496, 600
 — Ms. germ. qu. 1080 72, 73, 74, 110, 113, 117, 119, 124, 126, 128, 132, 133, 137, 140, 309, 372–75, 394, 432, 433, 470, 481–82, 504

- Ms. germ. qu. 1081 71, 72, 113, 125, 129, 135, 137, 138, 140, 375–77, 396, 426, 450
 - Ms. germ. qu. 1082 68, 73, 76, 90, 95, 124, 126, 327, 377–80, 382, 412, 487, 491
 - Ms. germ. qu. 1083 72, 90, 124, 129, 130, 137, 138, 139, 140, 364–65, 405, 413, 424, 451, 483, 487
 - Ms. germ. qu. 1084 65, 66, 72, 81, 94, 104, 106, 108, 110, 112, 113, 114, 116, 117, 119–20, 123, 124, 128, 129, 137, 139, 141–42, 373, 384–95, 419
 - Ms. germ. qu. 1089 65, 71, 72, 73, 74, 125, 129, 130, 135, 137, 140, 303, 347, 375–76, 396–405, 413, 426, 450
 - Ms. germ. qu. 1090 124, 130, 131, 364–65, 380–81, 405–6, 413, 420, 478
 - Ms. germ. qu. 1091 65, 72, 73, 74, 110, 113, 117, 126, 128, 133, 140, 406–9, 424, 426, 440, 441
 - Ms. germ. qu. 1092 65, 71, 75, 108, 110, 111, 114, 124, 129, 137, 140, 363, 409–11, 423, 425
 - Ms. germ. qu. 1093 76, 95, 378, 411–12, 486
 - Ms. germ. qu. 1095 65, 66, 71, 108, 110, 112, 113, 116, 125, 130, 137, 138, 139, 140, 364–65, 380, 381, 384, 396, 412–19, 426
 - Ms. germ. qu. 1096 72, 91, 104, 109, 110, 124, 132, 135, 137, 139, 140, 405, 419–22, 422–23, 424, 443, 464
 - Ms. germ. qu. 1097 74, 90, 110, 124, 131, 135, 137, 140, 382, 383, 409, 411, 420, 421, 422–25, 443, 464
 - Ms. germ. qu. 1098 71, 73, 76, 124, 346, 347, 425–27, 469
 - Ms. germ. qu. 1099 72, 132, 140, 427–28, 437
 - Ms. germ. qu. 1100 112, 113, 114, 123, 131, 135, 140, 268, 428–32, 506
 - Ms. germ. qu. 1101 69, 108, 414
 - Ms. germ. qu. 1102 69
 - Ms. germ. qu. 1131 391
 - Ms. germ. qu. 1240 458
 - Ms. germ. qu. 1337 71, 72, 73, 74, 114, 123, 124, 126, 132, 133, 137, 140, 309, 372, 414, 432–37, 482, 504
 - Ms. germ. qu. 1486 387, 388, 391
 - Ms. germ. qu. 1571 71, 75, 123, 126, 132, 134, 140, 380, 405, 437–40, 478
 - Ms. germ. qu. 1687 109, 465
 - Ms. germ. qu. 1940 51
 - Ms. germ. oct. 4 120, 369, 389, 390–91, 390–91, 391, 392
 - Ms. germ. oct. 29 70, 140, 432
 - Ms. germ. oct. 47 419
 - Ms. germ. oct. 69 455
 - Ms. germ. oct. 185 349
 - Ms. germ. oct. 188 453
 - Ms. germ. oct. 190 349, 378
 - Ms. germ. oct. 329 386
 - Ms. germ. oct. 346–350 69
 - Ms. germ. oct. 351 73, 74, 114, 123, 126, 128, 133, 139, 140, 309, 407, 440–42
 - Ms. germ. oct. 352 123, 131, 135, 139, 140, 423, 442–46, 481
 - Ms. germ. oct. 353 72, 90, 110, 115, 123, 132, 138, 140, 398, 404, 446–50
 - Ms. germ. oct. 354 69
 - Ms. germ. oct. 355 69
 - Ms. germ. oct. 356 69
 - Ms. germ. oct. 357 69
 - Ms. germ. oct. 407 458
 - Ms. germ. oct. 819 442
 - Ms. lat. theol. qu. 76 152, 210, 212, 219, 232
 - Ms. lat. oct. 29 69
 - Ms. theol. lat. fol. 60 206
 - Ms. theol. lat. fol. 61 206
 - Ms. theol. lat. fol. 166 206
 - Ms. theol. lat. fol. 232 206
 - Ms. theol. lat. oct. 29 69
- Bonn, Universitätsbibliothek (UB)
- S 2052 70, 72, 81, 104, 113, 114, 115, 116, 117, 123, 124, 126, 128, 130, 137, 139, 140, 143, 364, 365, 450–59, 479, 492, 494, 495, 496

- S 2053 64, 70, 133, 304, 459–63, 470, 492
- S 2054 70, 72, 108, 109, 113, 116, 117, 124, 131, 135, 137, 463–68
- S 2055 70, 75, 132, 138, 468–69
- S 2056 70, 73, 76, 123, 126, 132, 135, 346, 374, 469–70
- S 2057 (verloren) 70
- S 2059 64, 70, 133, 460, 470–74
- S 2060 393
- S 2061 439
- S 2561 438
- Braunschweig, Stadtbibliothek (StB)
 - I³, 84^b 457
- Bremen, Staats- und Universitätsbibliothek
 - Cod. c. 18 371
- Breslau (Wrocław), Biblioteka Uniwersytecka (BU, UB)
 - IV D 5 348, 373
- Brügge, Groot Seminarie, Bibliotheek
 - 197/122 457
- Brüssel, Bibliothèque des Bollandistes (Bibliotheca Bollandiana)
 - 548 156
- Brüssel, Koninklijke Bibliotheek van België (KB, BR)
 - Ms. 422-26 (Cat. III, 1990) 454
 - Ms. 643-44 (Cat. III, 1992) 451
 - Ms. 835 (olim 3088) 499
 - Ms. 838 484
 - Ms. 1086-1115 468
 - Ms. 1165-67 468
 - Ms. 1959 497
 - Ms. 2184 (Cat. III, 1991) 367, 451, 453
 - Ms. 2402 484
 - Ms. 2438 484
 - Ms. 2559-62 (Cat. III 2380) 366
 - Ms. 2905-09 (Cat. I 836) 415
 - Ms. 3005-3008 454
 - Ms. 3026-3030 484
 - Ms. 3037 469
 - Ms. 3041 356
 - Ms. 3067-73 (Cat. 2362) 389, 391, 393
 - Ms. 3402-03 (Cat. V 3427) 422
 - Ms. 3416-24 469
 - Ms. 4287 373
 - Ms. 4302-05 113, 465, 466
- Ms. 5236 438
- Ms. 8027 (Cat. 3429) 422
- Ms. 10180-93 457
- Ms. 11967 465
- Ms. 14716 366
- Ms. 15067 442
- Ms. 15624-41 349
- Ms. 15642-51 351
- Ms. 21940 377, 394, 498
- Ms. 22006 382, 483
- Ms. II 112 (Cat. 2381) 116, 366, 415
- Ms. II 144 350
- Ms. II 270 350
- Ms. II 279 435, 508
- Ms. II 756 483
- Ms. II 1039 (Cat. 2413) 415, 418
- Ms. II 1186 492
- Ms. II 1332 113
- Ms. II 2318 119, 498
- Ms. II 2454 464, 497
- Ms. II 2946 457
- Ms. IV 138 116, 467
- Ms. IV 174 466
- Ms. IV 177 459
- Ms. IV 317 113
- Ms. IV 469 335
- Ms. IV 592 439
- Brüssel, Stadsarchief (Stadthuis)/Archives de la Ville de Bruxelles (Stadtarchiv) (StA)
 - Hs.°2915 504
- Calbe a.d. unteren Milde, ehem. Privatbesitz Superintendent Stephan Müller
 - ohne Signatur (Verbleib unbekannt) 349
- Cambridge/Massachusetts, USA, Harvard College Library, The Houghton Library, Department of Manuscripts
 - MS. Dutch 13 469
 - MS. Riant 91 393
- Claremont, Francis Bacon Foundation
 - Ms. 20 439
- Cologne-Genf, Bibl. Bodmeriana, Cod. Bodmer 53 (olim Braunau, Langersche Bibl., MS. 467) 120, 386

- Cuijk (Cuyk/Niederlande),
 Kruisherenklooster St. Agatha
 — C 9 117
 — C 20 497
- Darmstadt, Universitäts- und
 Landesbibliothek (im Schloss)
 (ULB)
 — Hs 6 (STAUB/SÄNGER, Nr. 2) 216
 — Hs 81 152, 210, 212, 217, 219, 223,
 232, 234, 235, 267
 — Hs 106 (STAUB/SÄNGER, Nr. 4) 216,
 377
 — Hs 144 (STAUB/SÄNGER, Nr. 6) 109,
 216, 464
 — Hs 189 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 28)
 220, 221, 235, 236, 507
 — Hs 193 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 22)
 220, 221, 228, 236, 506
 — Hs 234 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 79)
 441
 — Hs 449 (STAUB/SÄNGER, Nr. 71)
 216
 — Hs 486 (STAUB/SÄNGER, Nr. 21)
 216
 — Hs 540 (STAUB/SÄNGER, Nr. 22)
 173, 216
 — Hs 814 (STAUB/SÄNGER, Nr. 35)
 109, 216, 464
 — Hs 832 (STAUB/SÄNGER, Nr. 38)
 216
 — Hs 981 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 16)
 219, 220, 232, 234, 238, 240, 241,
 244, 249, 263, 264, 314
 — Hs 982 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 15)
 220, 221, 222, 232, 233, 239, 240,
 262, 268–71, 294, 295, 305
 — Hs 988 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 14)
 162, 218, 219, 223, 224, 233, 235,
 244, 256, 257–60, 258, 262, 263,
 289
 — Hs 992 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 20)
 210, 219, 220, 223, 226, 228, 229,
 231, 233, 238, 239, 241, 242, 244–
 45, 250, 261, 262, 264, 265, 273,
 276, 278, 279, 282, 283, 284, 286,
 287, 288, 289, 290, 312
 — Hs 1001 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 67)
 216
- Hs 1093 (STAUB/SÄNGER, Nr. 48)
 219, 220, 222, 232, 233, 238, 239,
 262, 267, 268
 — Hs 1433 458, 467
 — Hs 1834 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 21)
 162, 191, 217, 219, 226, 228, 229,
 230, 231, 233, 235, 238, 239, 240,
 245–46, 247, 251–52, 254, 255, 256,
 262, 263, 264, 266, 267, 273, 276,
 277, 279, 280, 281, 282, 283, 284,
 285, 286, 287, 291, 292, 293, 296,
 298, 299, 300
 — Hs 1840 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 111)
 441
 — Hs 1866 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 19)
 210, 217, 219, 223, 226, 232, 233,
 234, 235, 238, 241, 244, 246, 263
 — Hs 1874 490
 — Hs 1876 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 12)
 150, 218, 220, 221, 222, 224, 225,
 226, 228, 229, 230, 231, 234, 235,
 236, 237, 238, 240, 246, 261, 262,
 263, 266, 271, 272, 278, 288, 289,
 296, 298
 — Hs 1880 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 11)
 216
 — Hs 1884 374
 — Hs 1888 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 23)
 220, 236, 237
 — Hs 1894 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 18)
 162, 210, 219, 220, 223, 234, 238,
 241, 243, 244, 245, 246–49, 263,
 264, 291, 314
 — Hs 1901 (STAUB/SÄNGER, Nr. 64)
 219, 220, 234, 238, 239, 262, 268
 — Hs 1909 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 17)
 162, 217, 219, 220, 223, 232, 234,
 235, 238, 241, 243, 244, 249, 263,
 264, 272, 291, 314, 243, 601
 — Hs 1913 (EIZENHÖFER/KNAUS,
 Nr. 88) 220, 235, 236
 — Hs 1914 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 110)
 441
 — Hs 1930 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 25)
 219, 221, 224, 236, 237
 — Hs 1932 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 26)
 217, 219, 220, 222, 226, 229, 232,
 234, 251, 252, 254, 262, 265, 291–
 93, 292, 293, 229

- Hs 1936 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 27)
153, 155, 162, 218, 219, 222, 223,
226, 228–29, 230, 235, 240, 242,
243, 245, 250, 251, 252, 255, 256,
262, 264, 265, 266, 267, 268, 276,
278, 279, 281, 282, 283, 284, 285,
286, 287, 288, 293, 295, 296, 297,
298, 299, 304
- Hs 1938 (ACHTEN/KNAUS, Nr. 24)
220, 236
- Hs 2196 109, 464
- Hs 2257 215
- Hs 2554 378
- Hs 2682 440, 498
- Hs 3512 215
- Hs 3516 213–14, 217
- Deventer, Stadsarchiv en
Athenaeumbibliotheek (SAB)
 - 10 V 1 (Cat. I, 64) 415
 - 101 D 1 (Cat. I, 58) 347
 - 101 D 2 (Cat. I, 56) 395
 - 101 D 6 (Cat. I, 42) 466
 - 101 D 11 (Cat. I, 23) 156
 - 101 D 12 (Cat. I, 66, No. 1763) 367,
452, 453
 - 101 E 7 (Cat. I, 49) 457
 - 101 E 12 (Cat. I, 27) 421
 - 101 F 11 (Cat. I, 45) 457
 - 101 F 12 (Cat. I, 40) 438
- Dorstadt, Katholisches Pfarrarchiv
 - Liber anniversariorum, ohne
Signatur 156
- Dresden, Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek
(LB)
 - Mscr. M 293 (verloren) 490
- Düsseldorf, Kunstmuseum Düsseldorf
 - 11285 415, 487
- Düsseldorf, Landesarchiv Nordrhein-
Westfalen/Hauptstaatsarchiv
Düsseldorf (HStA)
 - G V 1 (A 234) 347
 - Geldern, ingen Hüls, Akten 4 156,
166
 - Hüls, Caecilien, Akten 17 156, 165
 - Kempen, St. Anna, Akten 14 156,
163, 168
 - Krefeld, St. Johannes, Akten 1 156
 - Myhl, Catharinenthal, Akten 9 156,
166
- Düsseldorf, Universitäts- und
Landesbibliothek (LB)
 - Ms. B 30b 108, 410
 - Ms. C 20 108, 467
 - Ms. C 22 363
 - Ms. C 96 498
- Einsiedeln, Stiftsbibliothek (StiB)
 - cod. 4° 722 387
- Emden, Hs. des Josep 457
- Erlangen, Universitätsbibliothek
Erlangen-Nürnberg (UB)
 - Ms. 575 (olim 719) 369, 390, 392
- Essen, Domschatzkammer
 - Hs. 28 108, 421
- Frankfurt am Main,
Universitätsbibliothek Johann
Christian Senckenberg (ehem. Stadt-
und Universitätsbibliothek, UB)
 - Ms. germ. oct. 3 295
 - Ms. praed. 12 113, 408
- Gaesdonck b. Goch, Collegium
Augustinianum (CA)
 - A 6 52
 - Ms. 16 (verbrannt) 52, 386, 432,
509
 - Ms. 17 52, 71, 475–77, 475–77, 75,
112, 113, 123, 125, 126, 133, 309,
475–77
- Gent, Koninklijke Academie voor
Nederlandse Taal- en Letterkunde
 - Ms. 9 457
- Gent, Rijksuniversiteit, Centrale
Bibliotheek (Universitätsbibliothek,
UB)
 - 123 439
 - 205 III 492
 - 220 458
 - 255 348, 444
 - 693 469
 - 966 109, 367, 393, 451, 453
 - 1038 454
 - 1080 373–74, 467
 - 1301 112, 113, 485
 - 1324 454
 - 1330 484
 - 1423 490
 - 1654 408

- 1736 259
- 2364 229, 230
- Giessen, Universitätsbibliothek (UB)
 - Hs 642a 438, 440
- Göttingen, Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek (SB u. UB)
 - 8° Cod. Ms. theol. 200 466
- Groningen, Bibliotheek der
Rijksuniversiteit (UB)
 - Ms. 405 327
 - PEIP 9 422
- Grubbenvorst, heute Stadt Horst aan de
Maas/Niederlande, Ursulinenkloster
 - o. S. 382, 457
- Den Haag (‘s-Gravenhage), Gemeente-
archief (GA)
 - Ms. 36 nr. 1 270
- Den Haag (‘s-Gravenhage), Koninklijke
Bibliotheek (KB)
 - 70 E 5 (olim K6) 497
 - 70 E 12 113
 - 70 H 48 347, 440, 498
 - 71 H 6 422
 - 71 H 24 457
 - 72 J 26 411
 - 73 F 23 (Cat. Nr. 662) 112, 113,
415, 457
 - 73 F 27 112, 113, 117, 373, 393,
477
 - 73 F 28 113
 - 73 G 1 156
 - 73 G 29 (Cat. 589) 485
 - 73 G 30 393
 - 73 G 33 (Cat. 377) 415, 499
 - 73 H 8 113, 459
 - 73 H 9 113, 408
 - 73 H 14 113, 498
 - 73 H 15 (alt K 34) 116, 367, 451,
457
 - 73 H 16 113, 459
 - 73 H 20 114, 442
 - 73 H 21 112, 114, 395
 - 73 H 26 114, 360
 - 73 H 32 114, 395
 - 75 E 13 457
 - 75 H 18 156
 - 75 H 42 348
 - 76 J 11 434
 - 129 G 4 492
 - 132 F 17 489
 - 133 D 26 258
 - 133 F 17 432, 442
 - 133 H 21 373
 - KA XXXV 498
 - Den Haag (‘s-Gravenhage), Museum
Meermanno-Westreenianum
 - 10 E 15 (Inv. 142) 348, 428
 - Den Haag (‘s-Gravenhage), Nijhoff
 - Ms. 3 (Verbleib unbekannt) 251
 - Haaren, ehem. Groot Seminarie,
Bibliotheek
 - o.S. 408
 - Halle/Saale, Universitäts- und
Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
(UB u. LB)
 - Yc 4° 26 411
 - Hamburg, Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg Carl
v. Ossietzky (früher Stadtbibliothek)
(SUB)
 - Cod. 212 in scrinio 490
 - Cod. Conv. XII 457
 - Cod. Theol. 1004 72, 75, 113, 114,
123, 124, 130, 135, 477–79, 480,
481, 511, 599
 - Cod. Theol. 1056 66
 - Cod. Theol. 1549 63, 66, 72, 124,
131, 137, 364, 451, 479–80
 - Cod. Theol. 1731 465
 - Cod. Theol. 1935 63, 64, 123, 124,
131, 135, 139, 444, 478, 480–81
 - Cod. Theol. 2057 391
 - Cod. Theol. 2205 (verschollen) 368
 - Hannover, Gottfried Wilhelm Leibnitz
Bibliothek – Niedersächsische
Landesbibliothek
 - Ms I 84a 457
 - Heidelberg, Universitätsbibliothek
 - Cpg 439 348
 - Heverlee b. Löwen/Belgien,
Prämonstratenserabtei Park
 - Ms. 8 367, 454
 - Hildesheim, Dombibliothek (früher
Beverinische Bibliothek)
 - Hs 724b 109, 367, 454
 - Hoeven, Sem. Bovendonck
 - o.S. (Verbleib unbekannt) 428

- Jena, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (UB)
— Ms. App. 27 395
- Karlsruhe, Badische Landesbibliothek (LB)
— L 103 455
— St. Peter perg. 85 388, 391
— Don. 144 (L. 192) 387, 389
— Don. B. VI. 2 173
- Kassel, Universitätsbibliothek, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel (LB)
— 4° Ms. hist. 55 170
— 4° Ms. theol. 95 391
- Katwijk/Niederlande, Sint-Willibrord-Gymnasium, Bibliothek (R.-C. Gymnasial-Bibliothek)
— Hs. 6 442
- Koblenz, Landeshauptarchiv
— Best. 701, Nr. 147 377
- Köln, Historisches Archiv der Stadt (Stadtarchiv, StA)
— GB 2° 88 464
— GB 2° 129 119, 374
— GB 4° 32 373
— GB 8°^o5 435
— GB 8° 65 415, 418
— GB 8° 71 373, 487
— W 2° 165 109, 465
— W 2° 169 109, 465
— W 2° 257 264
— W 2° 266 411
— W 4° 115 365
— W 8° 56* 458, 498
— W 8° 77 231, 252
— W* 329 452
- Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek (KB)
— GKS 82 2° 377
— Thott. 31 8° 434
— Thott. 137 8° 469
- Kopenhagen, Universitet, Det Arnamagnæanske Institut
— AM 786 4° 395
- Krakau, Uniwersytet Biblioteka Jagiellońska (Bibl. Jagl.) Berolinensia
— Ms. germ. qu. 1085 65, 71, 72, 74, 112, 113, 114, 116, 123, 124, 126, 127, 128, 133, 137, 355, 372, 481–86
— Ms. germ. qu. 1086 72, 76, 380, 382, 462, 486–92, 499
— Ms. germ. qu. 1087 113, 117, 119, 124, 126, 129, 137, 140, 327–28, 335, 492–99
— Ms. germ. qu. 1088 71, 76, 119, 124, 139, 314, 499–502, 503
— Ms. germ. qu. 1094 76, 366, 502–4
- Leeuwarden, Provinciale Bibliotheek van Friesland
— Hs. 685 440
- Leiden, Rijksuniversiteit te Leiden, Bibliothek (Universitätsbibliothek, UB, BRU)
— BPL 46 B (olim XVIII 46 B) 360
— BPL 61 439, 459
— BPL 2145 114, 140, 435, 436
— BPL 2895 52
— Ltk. 272 422
— Ltk. 313 485
— Ltk. 318 458
— Ltk. 322 231
— Ltk. 323 230, 435, 436–37
— Ltk. 327 393
— Ltk. 330 484
— Ltk. 339 356
— Ltk. 343 444
— Ltk. 348 488, 491
— Ltk. 351 377, 394
— Ltk. 355 438
— Ltk. 1031 434, 464
— Ltk. 2013 408
— Voss. Var. Ling. Quart 12 444
- London, British Library
— Add. MS. 11487 444
— Add. MS. 18162 348
— Add. MS. 18164 444
— Add. MS. 26663 408
— Add. MS. 39643 434
— Egerton MS. 2188 387
- London, University College Library
— MS. Germ. 11 (olim Phillipps Ms 643) 119, 120, 231, 264, 390, 392
— MS. Germ. 17 465
- London, Victoria and Albert Museum
— Dep. of Metalwork, 8880-1863 155

- Löwen, Katholieke Universiteit, Maurits Sabbebibliotheek van de Faculteit Godgeleerdheid, Berchmanianum
— Hs. 5000 C 25 64
- Löwen, Katholieke Universiteit, Universiteitsbibliotheek (UB)
— Ms. 4 (verbrannt) 335
— Ms. 24 (verbrannt) 457
— Ms. 26 (verbrannt) 395
— G 70 (verbrannt) 114, 436, 508
— G 71 (verbrannt) 373
- Lübeck, Archiv der Hansestadt Lübeck (Stadtarchiv)
— Michaeliskonvent, Handschrift A 155
— Michaeliskonvent, Handschrift B 155, 158, 166
- Lübeck, Bibliothek der Hansestadt Lübeck (StB)
— Ms. theol. germ. 9 395
— Ms. theol. germ. 13 (olim 110) 490
— Ms. theol. germ. 17 (verschollen) 395
— Ms. theol. germ. 24 495
— Ms. theol. germ. 26 395
— Ms. theol. germ. 60 395
- Lüttich (Luik), Bibliothèque du Grand Séminaire (Groot Seminarie)
— Ms. 6 L 34 442
- Lüttich (Luik), Université de Liège, Bibliothèque (UB)
— Ms. 2328 408
- Maastricht, Gemeentearchief (im Regionaal Historisch Centrum Limburg)
— Hs. 479 (olim Hs. Dr. P. S. Everts) 116, 367, 368, 393, 454, 484
- Manchester, John Rylands University Library
— Dutch MS. 10 156
- Mechlin
— Muyldermans (Verbleib unbekannt) 444
- Melk, Benediktinerabtei, Stiftsbibliothek (StiB)
— Cod. 705 (alt 371 [!], G 33) 368, 392
— Cod. 1865 (olim 568) 498
- Mülheim, Stadtarchiv (StA)
— Hs. 1091/5 64, 71, 75, 79, 90, 123, 126, 133, 309, 504–9, 511, 517, 518
München, Bayerische Staatsbibliothek (BSB)
— Cgm 64 392
— Cgm 133 371, 391, 498
— Cgm 180 442
— Cgm 480 489
— Cgm 627 389
— Cgm 628 389
— Clm 14702 459
- München, Universitätsbibliothek (UB)
— 4° Cod. ms. 479 457
- Münster, Bistumsarchiv
— Pfarrarchiv St. Nicolai (Dep.), Kasten 96, C 3 155
- Münster, Nordrhein-Westfälisches Staatsarchiv
— Msc. AV 170 (Depositum Altertumsverein, Msc. 170) 155
— Msc. I 85 155
- Münster, Universitäts- und Landesbibliothek (UB, früher Paulinische Bibliothek)
— Hs 698 (Kat. 509) (verbrannt) 64, 71, 126, 133, 509–10
— Hs 736 (Kat. 173) (verbrannt) 395
— Hs 764 (Kat. 413) (verbrannt) 458
— Hs 779 (Kat. 421) (verbrannt) 459
- New Haven/Connecticut, USA, Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library
— Marston MS. 209 211, 235
- New York, Piemont Morgan Library
— MS. 385 351
- Nimwegen (Nijmegen), Collegium der Jesuiten Berchmanianum
— 5000 A 25 442
- Nimwegen (Nijmegen), Regionaal Archief Nijmegen (früher Gemeentearchief)
— Weeshuis 953 76, 90, 105, 347–53
— Weeshuis 955 483
— Weeshuis 958 (65) 498
- Nimwegen (Nijmegen), Universitätsbibliothek (UB)
— HS 188 52

- Verzameling mgr. J. van Gils,
Gebedenboec 373, 421
- Nürnberg, Germanisches
Nationalmuseum (GNM)
- Hs 18432 225
- Nürnberg, Stadtbibliothek (StB)
- Cent. IV,30 348
- Cent. IV,40 108, 385, 389, 390,
392, 411
- Cent. VI,46^h 108, 385, 391
- Cent. VI,53 310
- Cent. VI,54 348
- Cent. VI,59 107, 386
- Cent. VI,98 489

- Oxford, Bodleian Library
- MS. Laud misc. 479 391
- MS. Marshall 25 492

- Paris, Bibliothèque nationale de France
(BN)
- Allem. 35 (cod. all. 35) 465
- Bibliothèque de l' Arsenal 8217 469
- Cabinet des estampes, Rés Ea 6
187, 242, 271
- Neérl. 32 457
- Neérl. 40 457
- Nouv. Acq. Lat. 1502 (Fonds de
Cluni 104) 503
- Prag, Strahovská knihovna (Prag,
Gedenkstätte des nationalen
Schrifttums, Kloster Strahov)
- DG IV 17 393

- Reading/England, University Library
- MS. 137 (olim Braunau, Langersche
Bibl., cod. 4° 466) 119, 387
- Rijnsenburg, Groot Seminarie
- 105/54 (verloren?) 491
- Rostock, Universitätsbibliothek (UB)
- Mss. Theol. 39 487

- Salzburg, Benediktiner-Erzabtei
St. Peter, Bibliothek
- b VI 15 388
- Salzburg, Universitätsbibliothek (UB)
- M I 476 (olim V 3 H 148) 369, 387

- Senden-Bösensell, von und zur
Mühlen'sche Bibliothek Nünning,
Haus Alvinghof
- Ms. 20 509
- Sint-Truiden/Belgien, Bibliotheek van
het Theologisch Studiehuis der
Minderbroeders (Instituut voor
Franciscaanse Geschiedenis IFG)
- a 21 (olim Vaalbeek) 117, 465, 466
- MF 45 348
- Soest-Zuid/Niederlande (früher Joure)
- Privatbesitz Fam. Steenbeek-Kroes
(Verbleib unbekannt) 490
- St. Gallen, Benediktinerabtei,
Bibliothek (StiB)
- Cod. 972a 388
- Cod. 1033 389
- St. Petersburg (früher Leningrad),
Rossijskaja Akademija Nauk
(Russische Akademie der
Wissenschaften, Bibliothek)
- XX.I.XLVIII 432
- Stockholm, Kungliga Biblioteket (KB)
- Huseby 16 465, 466
- Strassburg (Strasbourg), Bibliothèque
nationale et universitaire de
Strasbourg
- L germ. 287 (= allem. 287,
verbrannt) 387, 389
- L germ. 810b 388
- Ms. 2715 (olim L germ. 618) 369,
388, 410
- Ms. 2795 (olim L germ. 662) 387,
388, 393
- Ms. 2932 459
- Strassburg (Strasbourg), ehem.
Bibliothèque de la Ville
(Stadtbibliothek, 1870 verbrannt)
- A 98 (verbrannt) 390, 498
- C 145 (verbrannt) 385
- Stuttgart, Württembergische
Landesbibliothek (LB)
- Cod. brev. 43 455
- Cod. poet. et phil. 4° 83 351
- Cod. theol. et phil. 2° 155 411
- Cod. theol. et phil. 8° 18 411
- Cod. theol. et phil. 8° 140 408
- HB I 6 (alt ascet. 6) 391

- Trier, Bistumsarchiv (mit
Dombibliothek, Diözesanarchiv)
— Abt. 95, Nr. 45 490
— Abt. 95, Nr. 48 450
- Trier, Stadtbibliothek mit Stadtarchiv
(StB, früher Stadtbibliothek und
Universitätsbibliothek)
— Hs. 824/1698 8° 295
— Hs. 832 266
— Hs. 1189/2023 4° 458
— Hs. 1191/492 4° 466
- Uden/Niederlande, Museum voor
Religieuze Kunst
— BM AX 156
- Utrecht, Bibliotheek der
Rijksuniversiteit (UB, BRU)
— 2 D 23 (Cat. 1032) 90, 117, 352,
408
— 2 E 15 (Cat. 1010) 335
— 5 D 6 (Cat. 1016) 51
— 7 N 25 438
— 8 J 33 (Cat. 1690) 464, 466, 467
— 8 L 8 (Cat. 1011) 114
- Utrecht, Centraal Museum (=Stedelijk
Museum)
— Cat. 1569 347
- Utrecht, Museum Catharijneconvent,
Bibliotheek. Handschriften des
Aartsbisschoppelijk Museum Utrecht
(ABM)
— ABM h 51 438
— ABM, Sint-Lebuinuskerk 1 356
— BMH h 77 458
— BMH h 99 63, 356
— BMH h 101 114, 459
— BMH h 105 490
— BMH h 120 415
— Warmond 92 A 10 444
— Warmond 1851 498
- Weert/Niederlande,
Minderbroederklooster, Bibliotheek
— Hs. 9 117, 457
— Hs. 10 117, 495
— Hs. 10 (W 1?) 373
— Hs. 14 395
— Hs. 21 457
- Wesel, Katholische Pfarrei St. Martini
— A 13 156
- Wien, Österreichische
Nationalbibliothek (ÖNB)
— Cod. 15416 458
— Cod. 3020 457
— Cod. Ser. n. 248 438
— Cod. Ser. n. 12869 348, 415
— Cod. Ser. n. 12875 350
- Wolfenbüttel, Herzog August
Bibliothek (HAB)
— Cod. 422 Helmst. (Kat. 457) 457
— Cod. 704 Helmst. 428
— Cod. 1066 Helmst. 391, 392
— Cod. 1215 Helmst. 395
— Cod. 1251 Helmst. 457
— Cod. 1289 Helmst. (Kat. 1397) 457
— Cod. 1308 Helmst. 457
— Cod. 18.2. Aug. 4° 327
— Cod. 30.8 Aug. 4° 457
- Wolfenbüttel, Stadtarchiv
— VII C Hs. 26 156
- Würzburg, ehem. Kurt Ruh, Privatbesitz
— Cod. Ruh. (später Ramsen/Schweiz,
Heribert Tenschert, Bibernmühle,
Antiquariat, Privatsammlung) 459
- Würzburg, Universitätsbibliothek (UB)
— M. ch. q. 144 349, 415, 457, 500
— M. ch. q. 145 500
— M. ch. o. 32 119, 500–501
- Zürich, Zentralbibliothek
— A 131 389

Verfasser und Werke

Anlage und Angaben der Namen und Werktitel folgen, soweit möglich, dem ‘Verfasserlexikon’. Die kursiv gesetzten Titel zum Stichwort ‘Gebet’ entsprechen dem Ansatz im Initienregister bei ACHTEN/KNAUS.

- ‘Acht Verse St. Bernhards’ 256, 259, 265
- ‘Ad mensam dulcissimi’, mnl. 282
- Adolf von Essen
- ‘Unser Jungfrauen Mariae Rosen-
gertlin’ 231
- ‘Adoro te’, mnl. 282
- Alanus de Rupe 269
- Ambrosius 264
- ‘Precatio in praeparatione ad mis-
sam’, mnl. 132, 450
- ‘Summe sacerdos et vere pontifex’,
mnl.
- Ps.-Ambrosius
- Passio sancti agnetis, Epistola I,3,
mnl. 97, 132, 428
- Anselm von Canterbury
- Dicta
- Antiphon
- ‘Dum fabricator mundi’ 506
- ‘Veni sancte spiritus’, mnl. 462
- ‘Vidi aquam’ 429, 506
- Bonn, UB, S 2059 (um 1650,
s. Beschreibung)
- Anweisung
- Register Orte und Sachen,
Gebetsanweisung
Messe
- ‘Von armuot des Geistes’ (Teilüberl.)
130, 371
- Arnulf von Löwen
- ‘Salve meum salutare’, mnl. 229,
265, 296, 298
- Augustijnken van Dordt
- ‘De schepping’ 351
- Ps.-Augustinus
- Dreifaltigkeitsgebet (nach PL 40,
938–940) 264
- Gebete 275; (PL 101, 476–477)
252, 264; (PL 101, 589–590) 264
- Lob der Psalmen 257
- ‘Manuale’, mnl. 84, 97, 133, 477
- ‘Privileg Marias’ 264, 292
- ‘Soliloquia animae ad deum’, mnl.
19, 84, 97, 110, 115, 116, 130, 365
- ‘Speculum peccatoris’, mnl. 85,
100, 130, 459
- Bake, Alijt
- Traktate 307
- ‘De beatitudine’, mnl. 80, 132, 433
- ‘Bedudinghe op Cantica Canticorum’
- ‘Hoheliedauslegung *Sunte Johannes
sach in Apocalipsi*’
- Bernhard von Clairvaux 264–66
- Predigten 18, 64
- Ps.-Bernhard von Clairvaux
- Fünf Fragen 130, 455
- Gebet 253
- ‘Meditationes piissimae de cogni-
tione humanae conditionis’ (‘De in-
teriore homine’) 11, 350
- ‘Sieben Berge’ 132, 449
- ‘Acht Verse St. Bernhards’
- Dicta
- Bernhardin von Siena
- ‘Vom süßen Namen Jesu’/‘O bone
Jesu’ 253, 266, 298–99
- ‘Betrachtungen und Gebete für den
Tageslauf und für Anlässe des
Konventslebens’ 51, 87, 102, 107,
130, 308, 413, 436
- ‘Bibelübersetzungen’ (mnl.)
- Episteln, atl., Übersetzung Johannes
Scutken zugeschrieben 99, 130, 479
- Der Prophet Isaia mit Vorrede des
Hieronymus 78, 102, 104, 131, 406
- Der Prophet Jeremia mit Vorrede des
Hieronymus 78, 102, 104, 131, 406
- Psalter mit der Glosse, Mischredak-
tion 100, 114, 129, 131, 134, 359,
360, 362
- Psalterübersetzung, Geert Grote und
Johan Scutken zugeschrieben 257
- Apostelgeschichte, Paulinische
Briefe, katholische Briefe, Überset-
zung Johannes Scutken zugeschrie-
ben 99, 130, 478
- Apokalypse, Übersetzung Johannes
Scutken zugeschrieben 78, 91, 99,
104, 132, 422
- ‘Evangelienharmonien’
- Evangelien-Übertragungen
- ‘Mittelniederländische Evangelien
mit der Gloße’
- Bijbelvertaler van 1360 92

- Bonaventura 84, 97
 — ‘Soliloquium’, mnl. Bearb. 85, 131, 406
 — ‘Vitis mystica’/‘Dat boeck der lelien’ 85, 95, 129, 131, 409, 411, 425
 ‘Bonaventura-Ludolphiaanse Leven van Jezus’
 → Ludolf von Sachsen
 ‘Van der boysheit des woekeners’ 348
 Brugman, Johannes 97, 116, 134, 311
 — ‘Leven van Jesus’/‘Devote Oefeninge’ 88, 95, 109, 131, 132, 421, 424
 — Predigt ‘Dit is enen geestelicken wagen’ 112, 113, 133, 485
 — Predigt zu Is 9,6 132, 448
 ‘Das puch von gotz leichnam’ (Exzerpt) 227, 267
- Caesarius von Heisterbach
 — ‘Dialogus miraculorum’, 11,3, mnl. 130, 457
 ‘Van ceders tabernakel’ 90, 131, 432
 Papst Clemens VI. zugeschrieben
 — ‘Mariä Tagzeiten’ 252, 266
 Collatio zum Lob Christi 133, 485
- David von Augsburg
 — ‘De exterioris et interioris hominis compositione’, mnl. 135; (Buch I) 11; (Buch II und III) 95, 132, 374, 470; (Buch III) 11, 132, 434
 — ‘De septem processibus religiosorum’, 4. Processus, 3. Kap., mnl. → ‘De exterioris et interioris hominis compositione’, Buch III
 — ‘Profectus religiosorum’ → ‘De exterioris et interioris hominis compositione’, Buch III
 — ‘Speculum monachorum’ → ‘De exterioris et interioris hominis compositione’, Buch I
 ‘Deventer Schwesternbuch’ 168, 304
 Dialog
 → Register Orte und Sachen
 Dicta 132, 133, 488, 490, 491
 — Albertus Magnus zugeschrieben 485
 — Anselm von Canterbury zugeschrieben 130, 133, 454, 483
 — Augustinus zugeschrieben 297, 449, 455, 456, 485, 487
 — Beda zugeschrieben 456
 — Bernhard von Clairvaux zugeschrieben 265, 297, 350, 456, 477, 501
 — Gregor dem Großen zugeschrieben 477
 — Hiernonymus zugeschrieben 492
 — Isidor von Sevilla zugeschrieben 456
 — Johannes Chrysostomus zugeschrieben 132, 375, 455
 — Katharina von Siena zugeschrieben 501
 — Seneca zugeschrieben 492
 Dictasammlung ‘*Voelē lude weten voel ...*’ 350
 Dirc van Herxen
 — Collationale 351, 457
 ‘De divinis moribus’, mnl. 80, 132, 434
 Dominikus von Preußen 97
 — Imaginationenübungen zum Leben Jesu und Mariens 89, 110, 118, 119, 132, 290, 309, 312, 374
 — ‘Sonus epulantis’ 374
 ‘Dornenkrone Christi’ 262, 298
 — kurze Fassung 227, 228, 230, 252, 275, 296, 298
 — lange Fassung 252, 255
 Drei Freuden des dreifaltigen Gottes und der Engel über den Sünder 132, 449
 ‘Die drei Lebenden und die drei Toten’ 91, 351
 ‘Die drie persōne geschuofen die créatūre von nihte’
 → ‘Sant Johannes sprichet: ‘ich sach das wort in gote’
- Meister Eckhart 11, 52, 98, 307
 — Pariser Quaestionen 81
 — ‘Rede der unterscheidung’/‘Reden der Unterweisung’ 81
 Meister Eckhart, Predigten 24, 81–83, 103–4, 129, 141–42, 22
 — QUINT, DW I, Nr. 1, Teilüberl. 81, 104, 130, 143, 452
 — QUINT, DW I, Nr. 2 116, 392
 — QUINT, DW I, Nr. 4 81, 141, 385
 — QUINT, DW I, Nr. 9 81, 82, 388

- QUINT, DW I, Nr. 15 107, 386
- QUINT, DW I, Nr. 20b 82, 390
- QUINT, DW II, Nr. 31 389
- QUINT, DW II, Nr. 36b (Exzerpt) 81, 389
- QUINT, DW II, Nr. 45 81; (Teilüberl.) 389
- QUINT, DW II, Nr. 52 81, 120, 141
- QUINT, DW II, Nr. 54a (Exzerpt) 389
- QUINT, DW III, Nr. 60 82, 108, 141, 391
- QUINT, DW III, Nr. 80 82, 104, 130, 369
- QUINT, DW III, Nr. 81 108, 141; (Exzerpte) 391
- QUINT, DW III, Nr. 84 82, 104, 116, 130, 141, 368
- STEER, DW IV, Nr. 93 82, 141, 392
- STEER, DW IV, Nr. 95 (Exzerpt) 82, 391
- STEER, DW IV, Nr. 96 (Exzerpt) 82, 390
- STEER, DW IV, Nr. 106 390
- STEER, DW IV, Nr. 107 108, 120, 392
- STEER, DW IV, Nr. 109 119, 387
- ‘Paradisus anime intelligentis’
- Eckhart-Bearbeiter
- STEER, Nr. 90, Fassung B 81, 82, 83, 104, 130, 371
- Eckhart-Umkreis 143
- LANGENBERG, Predigt I 94, 386
- LANGENBERG, Predigt II 94, 115, 387
- LANGENBERG, Predigt III 94, 387
- PFEIFFER II, Nr. XXVI, Teil I 108, 119, 120
- PFEIFFER II, Nr. L (Exzerpte) 390
- PFEIFFER II, Nr. CIII (Exzerpt) 130, 370
- Predigt JUNDT, S. 270–274 388
- Predigt zu Is 11,1 mit Parallelstellen zu PFEIFFER II, Traktat III 119, 391
- Predigt zu Sap 7,7f. 108, 392
- Predigt zu Mt 9,9 (Schlußteil) 387
- Predigt zu Mt 25,23 130, 368
- ‘Von armuot des geistes’
- ‘Sant Johannes sprichet: ‘ich sach das wort in gote’ und ‘Die drîe persône geschuofen die créature von nihte’
- ‘Traktat von der Seligkeit’
- ‘Von der übervart der gotheit’
- ‘Diu zeichen eines wârhaften grundes’
- ‘Vanden eertschen paradij’s’ 91, 132, 420
- Eckbert von Schönau
- ‘Loquar ad cor tuum, o Maria’ 266, 293
- Elisabeth (von Schönau?)
- Visionsbericht 131, 444
- ‘Emmericher Schwesternbuch’ 5, 12, 16, 17, 224, 264, 303, 307
- Engelhus, Dietrich 106, 311
- ‘Kunst to stervende’ 90, 101, 130, 456
- ‘Epistola de vita et passione domini nostri Ihesu Christi et aliis devotis exerciciis’, mnl. 89, 100, 490
- Ermahnung an Ordensbrüder 130, 455
- Ermahnung, ein monastisches Leben anzunehmen 130, 458
- Ermahnung, Selbstsucht zu meiden 488
- Ermahnung, sich um Unvergängliches zu bemühen 132, 434
- Ermahnung zu Abgeschiedenheit 488
- ‘Ermahnung zu tugendhaftem Leben’/‘*Dat vijfde boek van De imitatione Christi*’ 86, 100, 131, 356
- Eucharistietraktat 130, 131, 352, 382, 424
- ‘Evangelienharmonien’
- ‘Das (ndl.-dt.) Leben Jesu’ 88, 113, 117, 131, 133, 408, 423
- Evangelien-Übertragungen
- Nordndl. Übersetzung, Johan Scutenken zugeschrieben (Auszüge) 267
- Exempel
- Übergabe der Herzreliquie des hl. Augustinus 108, 130, 414
- zum Rosenkranzgebet 269
- Johannes Klimakos, ‘Scala paradisi’
- ‘Facies hippocratica’ 348
- ‘Fegfeuer des hl. Patricius’, mnl. Übers. v. 1387 91, 106, 113, 129, 498

- Ferrer, Vinzenz
 → Bernhardin von Siena, 'Vom süßen Namen Jesu'
- Franke, Johannes
 — 'Von zweierlei Wegen' 83, 130, 371
 'Franziskanische Traktate' 95, 115, 129, 131, 134, 354, 363
 — Bonaventura, 'Legenda maior', mnl. 354
 — Bonaventura, 'Legenda minor', mnl. 354
 — 'Testamentum S. Patris Francisci' mnl. 355
 — 'Dicta beati Aegidii Assisiensis' 95, 133, 355, 363, 485
 — 'Speculum perfectionis seu S. Francisci Assisiensis legenda antiquissima', mnl. Teilübers. 355
 — 'Actus beati Francisci et sociorum eius', mnl. 355, 363
 'Führer zu den Pilgerstätten des Heiligen Landes' 270
 'Een fundament van der kerstene ghelove' / 'Fundament van der kirstene gelouen' → 'Spiegel des Christenglaubens'
 'Fünf-Tugenden-Traktat' 85, 100, 102, 107, 489
 'Fünfunddreißig Stürze Christi' 71, 90, 133, 441
 'Fünfzehn Vorzeichen des Jüngsten Gerichts' 488
 → Ps.-Bernhard von Clairvaux, Fünf Fragen
- 'Gaesdoncksche Traktate' 52
 'Gartenallegorie *Dit is een geistelick bongart*' 133, 483
- Gebet
 — an Ambrosius 506
 — an Antonius 506
 — an Birgitta von Schweden 505
 — an die hl. drei Könige 508
 — an Erasmus 252, 295, 297
 — an Gregorius 505
 — an Helena 508
 — an Juliana 508
 — an Lucia 508
 — an *Ontcommer* (Kümmernis, Wilgefortis) 509
 — an Pantaleon 505
 — 'Alle heilige gades ...' 226, 281
 — 'Als ic arme ...' (Seuse, 'Horologium' II,4) 226, 278
 — *Cursus van der glorioser Joncfrouwen* 239
 — 'Daer af' 251, 262, 275
 — 'Du bust een Schyn des ewigen lichtes ...' 226, 278, 284
 — 'Dynre mogentheit ...' 226
 — 'God alles trostes ...' 226, 278
 — 'Here Ihesu Christi ic bidde doer den afgront dynre guedertierenheit...' 227
 — 'Hut Mariens' 508
 — 'Ich begere dy huyden te ontfanghen ...' 226, 279, 280, 283
 — 'Ich begere huden dyn heilige licham ...' 227
 — 'Ich beuele dir mi ...' 227
 — 'Ich bidde dich dat tu mir geues ...' 227
 — 'Ich bidde dich ende roep dy aen ...' 227
 — 'Ich bidde dich voer al myn alders ...' 227
 — 'Ich bidde dich wonde mijn ziele ...' 227, 279, 288
 — 'Ich bin niet waerdich dattu ingaeste ...' 282
 — 'Ich bin niet weerdich dattu in gaet ...' 227
 — 'Ich danke dir dynre vaderlicker barmherticheit ...' 227
 — 'Ich gae zo der alre soister tayffelen ...' 227
 — 'Ich gruesse dich Ihu xpe Eyn edel ...' 227
 — 'Ich gruesse dich lichaem ons heren ...' 227
 — 'Ich hain huden ontfangen ...' 227, 280, 281, 286
 — 'Ich hain nu ontfangen ...' 227
 — 'In den heiligen vijf wonden ...' 227, 288
 — 'Jesu Hütchen' 132, 435
 — 'Kom ende vande ons in dynen vrede ...' 227
 — 'Laet my geoelen die ontfancknisse ...' 227, 278

- ‘*Myn beslaten ende verharde Hertz ...*’ 227
- ‘*Myn selle ind licham mois dich ontvangen ...*’ 227
- ‘*Nu gae voert edel siel ...*’ 227, 283
- ‘*O suete here Ihesu Christi waer god ...*’ 227, 279, 282
- ‘*Onser lieuer vrouwen kraem*’ 132, 435
- ‘*Ouerste priester ende waerachtich bisscop ...*’ 227, 264, 278, 285
- ‘*Sich eerlicke getrouwe vader ...*’ 227, 282, 286
- ‘*Sij mijn heer ende mijn vader ...*’ 227, 283, 284
- ‘*Want du drieuoldich ende eenuoldich bust ...*’ 227
- ‘*Wie bun ick dat ic di ontvangen wil ...*’ 227
- ‘Adoro te’, mnl.
- Arnulf von Löwen
- Ps.-Augustinus
- Ps.-Berhard von Clairvaux
- Bernhardin von Siena
- ‘Dornenkrone Christi’
- Ekbert von Schönau
- ‘Gratias tibi ago’, mnl.
- König Karl
- ‘Lauda Sion salvatorem’, mnl.
- ‘Salve sancta facies’, mnl.
- ‘Summe sacerdos et vere pontifex’, mnl.
- ‘Oratio rythmica ad membra Christi’, mnl.
- ‘Salve meum salutare’, mnl.
- ‘Salve Regina’
- ‘Salve sancta facies’, mnl.
- ‘Salve, tremendum caput nostri salvatoris’, mnl.
- ‘Summe sacerdos et vere pontifex’, mnl.
- Gebete, liturgische
- Register Orte und Sachen
- Gebetskranz
- Register Orte und Sachen, Gebet
- Gebetszyklus
- Register Orte und Sachen, Woche
- ‘Eyn Gedicht van geistliker mynnen’ 349
- ‘Der geistliche Baum mit drei Zweigen’ 85, 95, 100, 101, 487
- ‘Geistlicher Besuch des Kalvarienbergs’ 262, 293, 297, 304
- ‘Geistlicher Besuch des Kalvarienbergs’ I 240, 243, 250, 253, 257, 298
- ‘Geistlicher Besuch des Kalvarienbergs’ II 462
- ‘Geistliches Haus von Bethlehem’ 240, 270
- ‘Die geistliche Klausur’ 85, 131, 432
- ‘Geistliche Pilgerfahrt nach Bethlehem’ 89, 102, 107, 118, 132, 447
- ‘Der geistliche Wagen’
- Brugman, Johannes
- ‘St. Georgener Predigten’ 93, 129, 130, 138, 142
- RIEDER, Nr. 36 495
- RIEDER, Nr. 37 454, 495
- RIEDER, Nr. 38 495
- RIEDER, Nr. 39 129, 389
- RIEDER, Nr. 40 (Teilüberl.) 495
- RIEDER, Nr. 47 366
- RIEDER, Nr. 48 366
- RIEDER, Nr. 49 494
- RIEDER, Nr. 51 495
- RIEDER, Nr. 55 366
- RIEDER, Nr. 56 494
- RIEDER, Nr. 60 496
- RIEDER, Nr. 64 366
- RIEDER, Nr. 65 496
- RIEDER, Nr. 66 496
- RIEDER, Nr. 69 366
- RIEDER, Nr. 71 (Teilüberl.) 494
- RIEDER, Nr. 72 495
- RIEDER, Nr. 74,2 (Teilüberl.) 496
- ‘Limburgse Sermoenen’
- Meister Gerard OP
- ‘Kölner Klosterpredigten’
- Gerson, Johannes 84
- Gobius, Johannes
- ‘Historia Guidonis’ 212
- ‘Guido von Alet’
- Godevert van Wevele
- ‘Vanden XII dogheden’ 85, 98, 114, 115, 116, 133, 483, 502
- ‘Goldene Kette St. Bernhards’ 327, 379
- ‘Goldenes Tabernakel des Herzens’ 278, 286

- ‘Von Gottesfurcht und Gottesliebe’/‘Van den anxt ende van der mynnen gods’ 91, 112, 114, 129, 394
 ‘Gratias tibi ago’, mnl. 278
 Ps.-Gregor der Große
 — Über die Messe 130, 419
 Grote, Geert 444
 — ‘Getijdenboek’ 160, 239, 311, 445, 446, 517, 518
 → ‘Bibelübersetzungen’
 ‘Guido von Alet’ 91, 113, 129, 138, 376
 Guillaume de Digulleville
 — ‘Pèlerinage de la vie humaine’ 118
- Heiligenleben
 → Register Orte und Sachen
 Heinrich von Friemar der Ältere
 — ‘De quatuor instinctibus’, mnl. 81, 96, 129, 395
 Heinrich von Hessen / von Langenstein
 → ‘Das puch von gotz leichnam’
 Herp, Hendrik 285, 311
 — ‘Scala amoris novem distincta scalaribus’, mnl. 96, 133, 510
 — ‘Spiegel der Volcomenheit’ 96, 105, 500
 ‘Herzklosterallegorien’ 93
 — ‘Ein predig: der kuncch hat mich gefurt in seinen wein keler’ 85, 488
 — Das dt. ‘Herzkloster’, kürzere Version 85, 379, 487
 Hieronymus, Sophronius Eusebius
 — Martyrologium 160
 — Psalterprolog 257
 Ps.-Hieronymus
 — Tagzeitengebet 264, 275
 → Dicta
 Hildebert von Lavardin
 → Legende: Maria Aegyptiaca
 ‘Hoheliedauslegung *Sunte Johannes sach in Apocalipsi*’/‘Beduinghe op Cantica Canticorum’ 78, 95, 378, 412
 Hubertinus von Casale
 — ‘Arbor vitae crucifixae Jesu’, mnl. Bearb. ‘Der Rosengarten Jesu und Marias’ 89, 114, 133, 442
- Hugo von Balma
 — ‘Theologia mystica’, mnl. Teilübers. 84, 101, 119, 129, 394
 ‘Hundert Artikel vom Leiden Christi’ 228, 261, 262, 296
 Hymnus
 — ‘Andrea pie sanctorum’ 273
 — ‘Festum nunc’ 273
 → Bonn, UB, S 2059 (um 1650, s. Beschreibung)
- Innozenz III. 97
 Innozenz V. zugeschrieben
 — Passionsoffizium, mnl. 89, 133, 477
- Jacob van Maerlant
 — ‘Rijmbijbel’ 509; (Abschnitt zur Passion) 335
 Jacobus de Benevento
 — ‘Viridarium consolationis’ 212
 Jakob von Paradies
 — ‘Aureum speculum peccatricis animae’ 212
 Jean de Fecamp
 → ‘Summe sacerdos et vere pontifex’, mnl.
 ‘Jhesus collacien’
 — Predigt 2 (Schluss) 96, 133, 482, 484
 Papst Johannes zugeschrieben
 — Ablassgebet 251, 266, 299
 Johannes Cassianus
 — ‘Collationes patrum’, nordmnl. Übers. 79, 92, 131, 480
 Ps.-Chrysostomus
 — ‘Opus imperfectum’ 63
 → Dicta
 Johannes Klimakos
 — ‘Scala paradisi’ (Exempel) 132, 449
 Jordaens, Wilhelm 116
 — ‘Van den sevenvoldigen vallen ende van den opstaen des rechtverdighen menschen’ 86, 98, 113, 129, 132, 373, 394
 — ‘Van enen stervenden leven’ 98, 101, 131, 443
 Jordan von Quedlinburg
 — ‘Meditationes de passione Christi’, mnl. 89, 96, 426

- König Karl zugeschrieben
 — Gebet 229, 252, 266
 Kolde, Dietrich, von Osnabrück 96,
 311
 — Predigt über Mt. 15,22 96, 503
 ‘Kölner Klosterpredigten’ 93, 110, 130
 — STRAUCH, Nr. 22 368
 — STRAUCH, Nr. 37 368
 ‘Das Kölnische Pater noster’/‘Dat
 Cuelsche Pater noster’ 229, 296,
 298
 Kommuniongebete
 → Eucharistietraktat
 → Register Orte und Sachen,
 Gebet
- Leben Jesu
 → Adolf von Essen
 → Dominikus von Preußen
 → ‘Evangelienharmonien’
 → Register Orte und Sachen, Christus,
 Leben und Passion
 Legenden, mnl. 79, 109, 131
 — Afra 116, 467
 — Albanus von England 467
 — Antonius der Große 132, 439
 — Cordula: ‘Revelatio nova itineris et
 passionis undecim milium virgi-
 num’, mnl. 132, 421
 — Elzear von Sabran 466
 — Goar 464
 — Gregorius von Spoleto 467
 — Hubert von Tongeren 113, 466
 — Johannes Chrysostomus (‘Südmittel-
 niederländische Legenda aurea’)
 490
 — Klara von Assisi 102, 464
 — Ludwig von Toulouse 467
 — Maria Aegyptiaca: Hildebert von
 Lavardin, ‘Vita M. Aeg.’, mnl. Pro-
 saauflösung 92, 353
 — Pantaleon 117, 465
 — Servatius: Jocundus, Vita sancti
 Servatii, mnl. 113, 117, 465
 — Severin von Köln 466
 — Wenzel 108, 467
 — Zehntausend Märtyrer 353
 ‘Lehre einer Jungfrau’ 132, 373
 ‘Limburgse Sermoenen’ i.e.S. 93, 129,
 130
- KERN, Nr. 33 454, 494
 — KERN, Nr. 34 494
 — KERN, Nr. 35 (Teilüberl.) 494
 — KERN, Nr. 37 494
 — KERN, Nr. 38 494
 — KERN, Nr. 40 454, 495
 — KERN, Nr. 45 496
 — KERN, Nr. 46 496
 Litanei
 → Register Orte und Sachen
 Ludolf von Sachsen
 — ‘Bonaventura-Ludolphiaanse Leven
 van Jezus’ 88, 100, 105, 133, 408,
 426
- Magdalena von Freiburg 97
 — Litanei vom Leiden Christi 79, 89,
 96, 101, 112, 113, 114, 131, 228,
 253, 268, 298, 431
 Mande, Hendrik 116, 311
 — ‘Een devoet boeckskijn vanden bin-
 nensten ons liefs heren Jhesu
 Christi’, Haag-Gaesdoncker Exzerpt
 99, 112, 113, 133, 477
 Bruder Marcus
 — ‘Visio Tnugdali’, Übersetzung E 91,
 92, 106, 113, 119, 129, 497
 Mariengruß
 → Register Orte und Sachen
 Mariensalter
 → Register Orte und Sachen
 Marquard von Lindau OFM
 — ‘Auszug der Kinder Israel’ und ‘De-
 kalogekklärung’ 78, 85, 86, 95, 130,
 133, 370, 483; (Exzerpte) 383
 Martyrolog-Bearbeitung, mnl. 79, 102,
 105, 132, 304, 469
 Mechthild von Hackeborn
 — ‘Liber specialis gratie’ mnl. 97,
 129, 135, 376; (I, 57) 228;
 (Kap. 43) 267
 Merswin, Rulman
 — ‘Neunfelsenbuch’ 85, 115, 116,
 132, 447
 Michael von Risell OP
 — ‘Quodlibetum de veritate fraternita-
 tis SS. Rosarii Coloniae anno 1476
 pronunciatum’, mnl. 268, 294
 ‘Der Minnen Regel’ 85, 115, 116, 130,
 143, 366, 456, 503

- ‘Mittelniederländische Evangelien mit der Glosse’ 79
- Textgruppe Berlin 327–35, 336–46; (Adventspredigten) 129
 - Textgruppe Kopenhagen 89, 105, 129, 135, 396–404; (Adventspredigten) 497
- ‘Mondwahrsetext *Van der manen zeden*’ 327
- ‘Mosaiktraktat *Onse here seyt Dat rike gades is in v*’ 86, 98, 130, 142, 414
- ‘Neunfelsenbuch’ → Merswin, Rulman
- ‘Neun Quellen der Gnade’ 133, 441
- Bruder Nikolas zugeschrieben
- ‘Über das geistliche Leben’ 94, 116, 415
- Nikolaus von Kues
- ‘De docta ignorantia’ 84
- Otto von Passau OFM
- ‘Die vierundzwanzig Alten’ 67
 - ‘Oratio rythmica ad membra Christi’
 - Arnulf von Löwen, ‘Salve meum salutare’, mnl.
- ‘Paradisus anime intelligentis’ 82–83
- ‘Passionsbetrachtung *Vanden ghescoerden olyuen boom*’ 491
- Passionstraktat
- ‘Auslegung der übriggebliebenen Brotstücke nach Jo 6,9 u. 13 130
 - ‘Passionstraktat *Die gone die begert eyn warachtich medelyder te wesen ...*’ 90, 351
 - ‘Passionstraktat *GJ sult ghevoelen in v ...*’ 130, 369
 - ‘Passionstraktat *In der minnen boeck steet gescreuen ...*’ 129, 404
 - ‘Passionstraktat *O Ghi al die daer gaet den wege ...*’ 113, 114, 118, 130, 458
 - Auslegung der übriggebliebenen Brotstücke nach Jo 6,9 u. 13 458
 - Register Orte und Sachen, Christus, Leben und Passion
- ‘Paternoster’
- Vaterunser-Betrachtung
 - Register Orte und Sachen, Gebet
- Peter von Arberg
- Große Tagweise/Ach starcker got All vnsr not 350
 - ‘Pilgerfahrt des träumenden Mönchs’
 - Guillaume de Digulleville, ‘Pèlerinage de la vie humaine’
- Predigt
- zu Ap 12,1 131, 464
 - zu Jo 3,19 450
 - zu Jo 6,44 130, 452
 - Bernhard von Clairvaux
 - Brugman, Johannes
 - Dirc van Herxen, Collationale
 - Meister Eckhart
 - Eckhart-Umkreis
 - ‘Jhesus collacien’
 - Kolde, Dietrich, von Osnabrück
 - ‘Kölner Klosterpredigten’
 - ‘Limburgse Sermoenen’ i.e.S.
 - ‘Mittelniederländische Evangelien mit der Gloße’
 - ‘Paradisus anime intelligentis’
 - Seuse, Heinrich OP
 - St. Georgener Predigten
 - Tauler, Johannes OP
 - Vornken, Wilhelm
 - Register Orte und Sachen, Bibelstellen, Textanfang
- ‘Preventa und Adoptata’ 85, 91, 106, 130, 458
- ‘Pro custodia humilitate et cognitione humanae fragilitatis’, mnl. 251, 264, 275
- Psalter
- ‘Bibelübersetzungen’ (mnl.)
 - Ps.-Augustinus
 - Hieronymus
 - Register Orte und Sachen Heilige, Katharina von Siena Mariensalter
 - Psalmen
- ‘Rede von den 15 Graden’ 129, 393
- Richard von St. Viktor zugeschrieben
- ‘Expositio in Canticum Canticorum’, mnl. 78, 97, 108, 114, 124, 129, 140, 232, 268, 410
- Robert van Sorbon
- Predigt im ‘Spiegel des Christenglaubens’ 356

- Ruusbroec, Jan van 69, 96–98, 103, 134, 307
- ‘Die chierheit van der gheestelijker brulocht’ 68, 98; (Buch I, 2. Redaktion) 84, 131, 443; (Buch II, Exzerpte) 84, 132, 448
 - ‘Een spiegel der eeuwigher salicheit’ 90, 97, 98, 138, 379; (Exzerpte) 102, 130, 381, 501
 - ‘Van den seven trappen in den graed der gheesteleker minnen’ 97, 98
 - ‘Van den blinkenden steen’ 84, 130, 381, 395; (Exzerpte) 381
 - ‘Van den gheestelijken tabernakel’ 129 (Exzerpte) 381; (Teilüberl.) 492, 499
 - ‘Vanden seven sloten’, (Exzerpte) 381; (Teilüberl.) 487
 - ‘Van den kerstenen ghelove.’ 97, 98
 - ‘Van den vier becoringhen’ 86, 113, 114, 129, 395, 443
 - ‘Van den twelf beghinen’ 97 (Teil 3 u. 4) 132, 468
 - Vierter Brief 129; (Anfang) 394; (Exzerpte) 381
- ‘Salve meum salutare’
→ Arnulf von Löwen
- ‘Salve sancta facies’, mnl. 296, 299
- ‘Salve, tremendum caput nostri salvatoris’, mnl. 227, 231, 282, 296, 298
- ‘Sant Johannes sprichet ‘ich sach das wort in gote’ und ‘Die drie persone geschuofen die créature von nihte’ 83, 108, 388
- ‘Schwester Katri’ 85, 94, 106, 129, 498
- Meisterexempel (PFEIFFER II, Traktat VI) 379
 - Plusstück 129, 410
- Schwesternbücher
- ‘Deventer Schwesternbuch’
 - ‘Diepenveener Schwesternbuch’
 - ‘Emmericher Schwesternbuch’
- Scutken, Johan 311
- ‘Bibelübersetzungen’
 - Evangelien-Übertragungen
- ‘Sechs Klagen Christi über seine Freunde’ 117, 132, 373
- ‘Seelentrost’ 87, 105, 347, 350, 353
- ‘Sendbrief *Jhesus Christus een brudegom alre oetmodiger ioncfrouwen*’ 130, 131, 382, 424
- Sequenz
- ‘Christo regi’ 273
 - ‘Lauda Sion salvatorem’, mnl. 131, 444
 - ‘Veni sancte spiritus’, mnl. 270
- Seuse, Heinrich OP
- ‘Büchlein der ewigen Weisheit’, Kommuniongebet 228, 267
 - ‘Horologium Sapientiae’, mnl. 85, 406; (Exzerpte) 227, 395; (II,4) 267, 283; (Kap. 14 u. 15) 94, 427 → Gebet ‘*Als ic arme ...*’
 - ‘Lectulus noster floridus’ 94, 503; (Exzerpt) 500
- ‘Sieben Berge’
→ Ps.-Bernhard von Clairvaux
- ‘Sieben Freuden Mariens’ 266
- Himmlische Freuden 292
- ‘Sieben Punkte zum Manna’ 132, 449
- ‘Sieben Punkte zur Eucharistie’ 132, 449
- ‘Siebenfache Vernunft der Seele’/‘Traktaat over seven verstenntnissen der zielen’ 499
- ‘*Sipuclo*’ (=Sibkulo?) 91, 113, 117, 129, 393
- ‘Speculum virginum’, mnl. 85, 93, 100, 118, 131, 135; (Einleitungsbrief bis Buch 6) 481; (Exzerpte aus Buch 4, 6, 8 u. 9) 131, 444; (Exzerpte aus Buch 8 u. 9) 139, 481
- ‘Spiegel des Christenglaubens’/‘Fundament vander kirstenre gelouen’ (Exzerpte) 79, 90, 97, 105, 131, 356
- ‘Spiegel der Menschen’ III 87, 348
- ‘Spruch mit Kritik am Schöffengericht’ 348
- ‘Stationes ecclesiarum urbis Romae’, mnl. 270
- Stevens, Johannes
- ‘Opusculum de ornamentu virginum’, mnl. 99, 125, 130, 419
- Sticken, Salome
- ‘Formula vivendi’ 275, 307

- ‘Südmittelniederländische Legenda aurea’
 → Legenden, Johannes Chrysostomus
 ‘Summe sacerdos et vere pontifex’, mnl. 228, 264
- Tauler, Johannes OP 453
 Tauler, Johannes OP, Predigten 94, 109, 130, 143, 315
 — VETTER, Nr. 8 94, 130, 453
 — VETTER, Nr. 9 94, 116, 130, 453
 — VETTER, Nr. 22 94, 130, 452
 — VETTER, Nr. 32 90, 94, 116, 367
 — VETTER, Nr. 33 90, 94, 116, 367
 — VETTER, Nr. 49 94, 130, 453
 — HELANDER, S. 346–351 94, 116, 130, 451
- Thomas von Aquin
 → Sequenz ‘Lauda Sion salvatorem’
 Ps.-Thomas von Aquin 97, 124
 → ‘De beatitudine’, mnl.
 → ‘De divinis moribus’, mnl.
 Thomas von Cantimpré OP
 — ‘Bonum universale de apibus’ 212
- Thomas Hemerken von Kempen
 — ‘De imitatione Christi’, mnl. 99, 311, 315; (Buch I und II) 212, 267; (Buch I, vierte Textgruppe) 488; (Buch II, Anfang) 502; (Buch II, zweite Textgruppe) 130, 382; (Buch III, Kap. 49) 130, 143, 455
 — ‘De mortificata vita pro Christo’, mnl. 99, 131, 355
 — ‘Orationes et meditationes de vita Christi’, mnl. 88, 99, 132, 299, 309, 427, 437
- Traktat auf den hl. Joseph 269, 295
 ‘Traktat von der Seligkeit’/‘Traktat von der wirkenden und der möglichen Vernunft’ 78, 83, 103, 106, 108, 129, 385
- ‘Von der übervart der goetheit’ 83, 108, 129, 410
- Usuard OSB
 — ‘Martyrologium’ 157, 160, 164, 239
- Vaterunser-Betrachtung
 → Register Orte und Sachen, Vaterunser
 ‘Verheißung Christi an seine Braut’ 491
 ‘Dat vijfde boek van De imitatione Christi’
 → ‘Ermahnung zu tugendhaftem Leben’
 ‘Vitaspatrum’ 79, 92
 — ‘Nordmittelniederländische Vitaspatrum’ 134; (Buch I und IV) 100, 132, 438–39
 — Vita beati Antonii abbatis, mnl. 132, 439
 — Vita sanctae Euphrosinae, mnl. 92, 106, 130, 383
 — Version für *beginnende menschen* 102, 132, 439
- Vornken, Wilhelm
 — Predigt 305
- ‘Der wachter an der zinnen’ 349
 ‘Vom Wert des Leidens’ 501
- ‘Zehn Gebote’/‘Die tien gebade gaets te ryme’ 349
 ‘Zehn Gebote’-Erklärung, mnl. 87, 113, 130, 459
 ‘Diu zeichen eines wârhaften grundes’ (Anfang) 83, 503
- Zerbolt, Gerard, van Zutphen 86, 104, 273
 — ‘De libris teutonicalibus’ 11, 79, 103, 311
 — ‘De spiritualibus ascensionibus’, mnl. 99, 378; (Auszüge) 268; (Kap. 31) 90, 99, 124, 382, 491
- Zwölf Messfrüchte 130, 418
 ‘Die zwölf Räte Jesu Christi’ 87, 116, 117, 130, 457
- Zwölf Staffeln der Demut nach der Benedikt-Regel 348

Orte und Sachen

Die Angaben zu den Konventen orientieren sich, soweit möglich, am 'Nordrheinischen Klosterbuch' sowie an der 'Kloosterlijst' (<http://www2.let.vu.nl/oz/kloosterlijst/kform.php> [9.7.2011]). Konvente, die nur in Provenienzangaben nach STOOKER/VERBEIJ oder KRÄMER genannt werden, sind nicht erfasst.

- Aachen, Webbegarden (St. Servatius, Tertiaren)
 — Handschriftenbesitz 103, 116, 387, 438
 Aachen-Kornelimünster (Benediktiner) 62
 Ablass
 — für ein Gebet 243, 255, 256, 265, 266, 292, 298
 — für eine Heilig Land-Fahrt 270
 — für Klosterbesuch 170
 → Register Verfasser und Werke
 Papst Johannes zugeschrieben, Ablassgebet
 Ahlen, Maria Rosa (Schwesternhaus)
 — Memorienbuch (Anf. 16. Jh.) 155, 157, 158–59, 165
 Allegorie 85
 Allerheiligenlitanei 275
 Amersfoort, St. Agnes (1399 Tertiaren)
 — Memorienbuch (1400-1602) 156, 157, 158
 Amsterdam, Sint-Andries-ter-zaliger-Haven (Kartäuser)
 — Handschriftenbesitz 119, 121, 349, 415, 457, 500, 501
 Amsterdam, St. Lucia (Tertiaren)
 — Memorienbuch 156, 157
 Andacht (*devotio*) 256
 Anniversarienkalendar
 → Memorienbuch
 Arnhem, Handschriftenherstellung (15. Jh.) 224
 Arnhem, Kl. Bethanië (Windesheimer Chorfrauen 1430) 12
 — Handschriftenherstellung 211, 224–25
 Arnhem, Monnikhuizen (Kartäuser) 121
 Arnhem, St. Agnes und Paulus (Tertiaren, Regularissen 1459)
 — Handschriftenbesitz 52, 64, 103, 366, 386, 432, 452, 509
 Augustinereremiten 96
 Bedburdyck → Jüchen-Bedburdyck
 Bedburg (Erft), Frauweiler (Tertiaren 1452)
 — Handschriftenbesitz 173, 216, 465
 — Tochtergründung von Sonsbeck, St. Andreas 173
 Bedburg-Hau, Stift Bedburg (Prämonstratenserinnen) 209–10
 Beichtvater
 — Schriftkultur 127, 151, 155, 165
 — vertragliche Tätigkeit (1490) 185
 — Weltkleriker 187
 Benrather Linie 1, 110, 365
 Besselich (bei Vallendar, Prämonstratenserinnen)
 — Handschriftenbesitz 466
 Bewegungen, religiöse 93
 — religiöse Frauenbewegung 7
 Bibel (Texte in der Volkssprache) 78
 Bibelstellen
 Ps 1 429; Ps 2 429; Ps 3 429; Ps 19 493; Ps 21–30 259; Ps 22 435; Ps 30,2 504; Ps 44,17 272; Ps 51,3 492; Ps 62 470; Ps 66 470; Ps 92 470; Ps 99 470; Ps 102 259, 263, 435; Ps 109 472; Ps 112 259; Ps 114,9 474; Ps 116 429; Ps 117 435, 471; Ps 118 471; Ps 119,5 474; Ps 119–126 263; Ps 138 263; Ps 143 435; Ps 144 259, 263; Ps 145 259, 435; Ps 148 259, 470; Ps 149 470; Ps 150 470; Ps 151–183 258 – Pro 5,9–11 445 – Ec 7,2–3 445; Ec 12,1 u. 7 445 – Cn 2,6 430; Cn 5,10 245 – Is 9,6 448; Is 11,2 448; Is 26,19 445;

- Is 53,4 250 – Lm 1,12 506 –
 Ez 16,9–13 419 – Dn 3,57–88 470;
 Dn 12,2–3 445 – Os 13,14–15 445
 – Mt 16,24 426; Mt 19,17 87 –
 Mr 15,16 par 427 – Lc 1,46–55
 473; Lc 1,46ff. 436; Lc 1,47 259;
 Lc 1,68–79 471; Lc 2,29–32 472;
 Lc 7,67 263, 282; Lc 22,41 275 –
 Jo 1,14 386; Jo 6,9 u. 13 458 –
 1 Cor 15,22–23 445; 1 Cor 15,51–
 52 445 – 1 Th 5,1–5 445 –
 1 Tm 5,13 178
 — Perikopen (Textüberlieferung ohne
 Auslegung) Ex 15,1–19 362 –
 Dt 32,1–43 362 – 1 Rg 2,1–10 362
 – Is 12,1–6 362; Is 38,10–20 362 –
 Hab 3,2–19 362 – Ml 3,1ff. 479 –
 Mt 1,18–25 397; Mt 3,13–17 330;
 Mt 4,18–22 342; Mt 5,43–6,4 400;
 Mt 6,16–18 331; Mt 6,16–21 400;
 Mt 8,5–13 400; Mt 8,23–27 330;
 Mt 10,16–22 342; Mt 12,38–50
 401; Mt 15,1–20 402; Mt 16,13–19
 342; Mt 17,1–9 332, 401; Mt 18,15–
 22 402; Mt 19,27–29 342;
 Mt 20,17–19 401; Mt 21,10–17
 331, 401; Mt 21,33–46 402;
 Mt 23,1–12 401; Mt 24,1–14 404;
 Mt 25,31–46 401; Mt 28,16–20
 336; Mr 6,17–29 344; Mr 6,47–56
 331, 400; Mr 9,16–28 340 – Lc 2,1–
 14 397; Lc 2,15–20 397; Lc 2,22–
 32 342; Lc 4,22–30 333; Lc 4,23–
 30 402; Lc 4,38–43 333; Lc 5,17–
 26 338; Lc 10,16–20 342; Lc 12,2–
 8 345; Lc 15,11–32 333, 402;
 Lc 19,1–10 342; Jo 1,35–51 342;
 Jo 2,13–22 403; Jo 2,13–25 334;
 Jo 4,5–42 402; Jo 5,1–14 401;
 Jo 5,1–15 332; Jo 5,17–24 403;
 Jo 5,30–37 402; Jo 6,27–35 402;
 Jo 6,53–59 404; Jo 7,1–13 404;
 Jo 7,14–31 403; Jo 7,32–39 334,
 403; Jo 7,40–53 404; Jo 8,1–11
 333, 402; Jo 8,12–20 334, 403;
 Jo 8,21–29 401; Jo 8,31–40 401;
 Jo 9,1–13 403; Jo 9,1–38 334;
 Jo 10,22–38 335, 404; Jo 11,1–45
 334, 403; Jo 11,47–54 335, 404;
 Jo 12,1–26 335; Jo 13,1–14 404;
 Jo 14,1–13 342; Jo 19,1–5 342;
 Jo 20,1–9 336; Jo 20,11–18 336
 — Textanfang Gn 2,8 494; Gn 46,3–4
 483 – Ex 25,40 426 – Ps 1 289;
 Ps 14,1 496; Ps 33,15 394; Ps 35,9
 494; Ps 41,2 19; Ps 68,33 495;
 Ps 83,5 356, 433; Ps 88,15 394;
 Ps 115,12 356; Ps 138,17 272;
 Ps 145,5 379 – Pro 24,16 373, 394
 – Cn 1,2 405, 503; Cn 1,4 432;
 Cn 1,12 442; Cn 2,3 386; Cn 3,1
 410; Cn 3,7–8 412; Cn 4,12 496;
 Cn 5,1 410; Cn 5,6 496; Cn 6,9
 392; Cn 7,8 496; Sap 7,7f. 392;
 Ecli 24,5 370; Ecli 24,11 391;
 Ecli 24,14 366; Ecli 24,23 366;
 Ecli 24,26 366, 453; Ecli 50,6 388
 – Is 7,14 245, 249; Is 11,1 391;
 Is 38,19 475 – Lm 1,12 458, 494 –
 Ml 3,1 389 – Mt 1,1–16 344;
 Mt 1,18–21 328; Mt 2,1–12 329,
 398; Mt 2,13–18 329; Mt 2,19–23
 329; Mt 4,1–11 331, 400; Mt 5,1–12
 345; Mt 5,3 386; Mt 5,7 240;
 Mt 5,13–19 343; Mt 5,20–24 339;
 Mt 5,43 bis 6,3 331; Mt 5,48 434;
 Mt 6,9 393, 419; Mt 6,24–33 340;
 Mt 7,15–21 339; Mt 7,17 487;
 Mt 8,1–13 330, 399; Mt 8,23–27
 399; Mt 9,1–8 341; Mt 9,9 387;
 Mt 9,9–13 344; Mt 9,18–25 341;
 Mt 10,22 490; Mt 10,28 387;
 Mt 10,34–42 342; Mt 11,2 497;
 Mt 11,2–10 327; Mt 11,25–30 342;
 Mt 12,38–50 331; Mt 12,40 369;
 Mt 13,8 395; Mt 13,24–30 399;
 Mt 13,24f. 330; Mt 14,22–33 343;
 Mt 15,1–20 333; Mt 15,21 453;
 Mt 15,21–28 332, 401; Mt 15,22
 503; Mt 16,17 389; Mt 16,24 392;
 Mt 16,24–27 345; Mt 18,1–10 344;
 Mt 18,15–22 333; Mt 18,23–33
 341; Mt 19,27 387; Mt 20,1–16
 330, 399; Mt 20,17–28 332; Mt 21,1
 335, 396, 497; Mt 21,1–9 404;
 Mt 21,12 452; Mt 21,33–46 332;
 Mt 22,1–14 341; Mt 22,15–21 341;
 Mt 22,34–46 341; Mt 23,1–12 332;
 Mt 23,34–39 329; Mt 25,6 443;
 Mt 25,31–46 331; Mt 26,1f. 423;

- Mt 28,1–7 336 – Mr 1,2–3 397;
 Mr 1,16 par 273; Mr 6,38 par 410;
 Mr 7,31–37 340; Mr 15,34 par 494;
 Mr 16,1–7 336; Mr 16,14–20 337;
 Mr 8,1–9 339 – Lc 1,5–17 343;
 Lc 1,26 407, 497; Lc 1,26–38 328;
 Lc 1,28 328; Lc 1,39 388; Lc 1,39–
 47 328; Lc 1,47 398; Lc 1,57–68
 343; Lc 1,68 398; Lc 2,1–14 328;
 Lc 2,14 436; Lc 2,15 447; Lc 2,15–
 20 328; Lc 2,21 329, 398; Lc 2,22–
 32 399; Lc 2,33–40 329, 398;
 Lc 2,41–52 399; Lc 2,42–52 330;
 Lc 2,46 371; Lc 3,1–6 328; Lc 4,38
 338; Lc 5,1–10 339; Lc 5,27–32
 344; Lc 6,17–23 345; Lc 6,36–42
 339; Lc 7,11 334; Lc 7,11–16 340;
 Lc 7,18–27 397; Lc 7,36 335;
 Lc 7,36–50 343; Lc 7,47 368;
 Lc 8,4–15 330; Lc 8,5–15 400;
 Lc 8,54 368; Lc 9,1–6 338;
 Lc 10,1–7 344; Lc 10,23 385;
 Lc 10,23–37 340; Lc 10,38 392;
 Lc 10,38–42 343; Lc 11,5–13 337;
 Lc 11,14–28 333; Lc 11,27–28 343,
 344; Lc 12,1–9 346; Lc 12,36 454,
 495; Lc 12,49 406; Lc 13,6–17
 341; Lc 14,1–11 340; Lc 14,1–28
 402; Lc 14,10 510; Lc 14,16 390;
 Lc 14,16–24 339; Lc 15,1–10 339;
 Lc 15,7 449; Lc 16,1–9 339;
 Lc 16,19 332, 369; Lc 16,19–31
 339; Lc 17,11–19 340; Lc 17,21
 382, 414, 502; Lc 18,10–14 340;
 Lc 18,31–43 331, 400; Lc 19,41–47
 340; Lc 21,9–19 345; Lc 21,25
 497; Lc 21,25–33 397; Lc 21,35
 495; Lc 22,19 383, 424; Lc 22,24–
 30 343; Lc 24,13–35 336;
 Lc 24,36–47 336 – Jo 1,1–14 328,
 398; Jo 1,1f. 408; Jo 1,19–28 328,
 397; Jo 2,1–11 330, 399; Jo 2,16
 452; Jo 3,1–15 338; Jo 3,16–21
 338; Jo 3,19 398, 450; Jo 3,25–36
 329; Jo 4,5–42 333; Jo 4,46–53
 341; Jo 4,49 368; Jo 5,1 453;
 Jo 6,1–14 333, 403; Jo 6,44 452;
 Jo 6,44–52 338; Jo 6,51–52 357;
 Jo 6,56 367; Jo 7,1–13 334;
 Jo 7,14–31 334; Jo 8,12 488;
 Jo 8,21–29 332; Jo 8,31–45 332;
 Jo 8,46–59 334, 403; Jo 10,1–10
 338; Jo 10,11–16 337; Jo 10,18
 494; Jo 12,24–26 345; Jo 12,31–36
 344; Jo 12,32 451; Jo 13,1–15 335;
 Jo 14,6 371, 387; Jo 14,14 390;
 Jo 14,15–21 337; Jo 14,23–31 338;
 Jo 15,1 411, 425; Jo 15,1–7 345;
 Jo 15,12–16 345; Jo 15,17–25 344;
 Jo 15,26 bis 16,4 337; Jo 16,5–14
 337; Jo 16,16–22 337; Jo 16,23–30
 337; Jo 16,28 390; Jo 17,1–11 335,
 337; Jo 20,19–31 337; Jo 21,1–14
 336; Jo 21,15–19 343; Jo 21,19–24
 329 – Ac 1,9 494; Ac 1,12 452;
 Ac 6,8 389 – 1 Cor 3,11 408;
 1 Cor 09,24 492, 499; 1 Cor 11,23
 383, 424 – 2 Cor 11,2 390 – Gal 4,4
 272 – Eph 6,10 495 – Ph 2,5 369;
 Ph 2,7 395; Ph 2,8 407, 449 – 2 Tm
 2,11 356; 2 Tm 3,1ff. 498 –
 Ap 2,07 u. 11 395; Ap 7,9 249;
 Ap 12,1 464; Ap 19,7 419;
 Ap 19,17 495; Ap 22,1 454, 495
- Bibelübersetzung
 → Register Verfasser und Werke
 Bibliothekarin 20
 Bonn, Engeltal (Windesheimer
 Chorfrauen 1417)
 — Handschrift (1633) 374
 — Kopiar 147
 Braut Christi (Nonne) 78
 → Register Verfasser und Werke, ‘Ver-
 heißung Christi an seine Braut’
 Brüssel, Sion/St. Elisabeth (Tertiärinnen
 1400ff., Regularissen 1432ff.) 270,
 271
 — Handschriftenbesitz 350, 457, 468
 Bücherverzeichnis
 — Elyzabeth sGruters (1468) 373
 — Gerard Roelants (1487) 63
 → Oudergem b. Brüssel, Rookloster
 Buchschmuck 240–44
 Buxheim (Kartäuser)
 — Handschriftenbesitz 119–20, 386
- Christus
 — Gebete 295–300
 — Herz und Antlitz (Gebet) 275, 296,
 298, 300

- Himmelfahrt (Literaturthema) 449
- Kindheit (Literaturthema) 89
- Körper 255, 298
- Leben und Passion (Literaturthema) 18, 78, 88, 134, 261, 291, 375, 395, 441, 475
- Wunden 296, 298, 304; (Schulterwunde, Gebet) 230, 298, 316
- Coesfeld, Marienbrink (Schwesternhaus)
 - Handschriftenbesitz 69, 108, 111, 410, 414
- Collatio* 85, 101, 414
 - Register Verfasser und Werke, *Collatio* zum Lob Christi
 - Dirck van Herxen, *Collationale*
- Daniëlkerk, Eemstein (Windesheimer Chorherren 1395) 98, 414
- Delft, St. Barbara (Tertiariinnen 1409)
 - Handschriftenbesitz 12, 434, 442, 457
- Deventer, Diepenveen (Windesheimer Chorfrauen 1412) 12, 31, 60,
 - Handschriftenbesitz 12, 108, 367
 - Kopiar 147, 148
 - Nekrolog (1401–1472, 1393–1517) 156, 158, 163, 165
 - Register Verfasser und Werke ‘Diepenveener Schwesternbuch’
- Deventer, Heer Florenshuis (Fraterherren) 3, 99
- Deventer, Meister Geerts-Haus (Schwesternhaus) 2, 168, 178, 186, 225,
 - Handschriftenbesitz 108
 - Statuten (1379) 10, 30
 - Register Verfasser und Werke ‘Deventer Schwesternbuch’
- Devotio moderna*
 - Bewusstseins- und Tugendideal 14
 - Buchkultur als Reformbeitrag 10, 20, 136, 254, 307–8
 - *cura animarum* (Texte) 51
 - Volkssprache 10
 - Zusammenschlüsse:
 - Kapitel von ...
 - Münstersches Colloquium
 - Windesheimer Kongregation
- Dialog 85
 - Dialog zwischen Christus und Johannes (Text) 116, 133, 484
 - Diepenveen → Deventer, Diepenveen Dinslaken, Marienkamp (Schwesternhaus 1433)
 - Kopiar 147
 - Doesburg, Grote Convent (Tertiariinnen 1446)
 - Handschriftenbesitz 366, 393
 - Memorienbuch 156, 158, 164
 - Dominikaner
 - Texte in der Volkssprache 93–94, 134
 - Dordrecht, St. Agnes (Windesheimer Chorfrauen 1427) 12, 51, 414
 - Dorstadt (Windesheimer Chorfrauen)
 - Memorienbuch (1637ff.) 156
 - Düsseldorf-Rath, Klause Maria Not (Tertiariinnen 1458)
 - Memorienbuch (15. Jh., 1742) 156
- Eemstein → Daniëlkerk, Eemstein
 - Einbandstempel 74, 217
 - Adler 210
 - Adler in umrandeter Raute 217, 219
 - Adler SCHUNKE 289 72, 74, 347, 396, 407, 433, 482
 - Blatt 486
 - Blatt, mit Pünktchen umrandet 412
 - Blüte Vierblatt SCHUNKE 177 378
 - Blüte, rhombisch umrandet 233
 - Bordüre 74, 475
 - Doppeladler 232, 233, 234, 235
 - Feuerrad SCHUNKE 3 378
 - Girlande 232, 233, 234
 - Greif (rechteckig) 234
 - Hahn (rund) 234
 - Halbmond mit Stern 236
 - Hase SCHUNKE 2 72, 74, 372, 396, 407, 433, 482
 - Kopfstempel 235, 236
 - Kreuz mit Strahlen 233
 - Kreuzblume 232
 - Lamm (rechteckig) 234
 - Lamm (rund) 232
 - Lamm mit Labarum (rund) 74, 325
 - Laubstab 232
 - Lilie 74, 233, 475
 - Lilie (rhombisch) 74, 232, 233, 234, 236, 440

- Lilie in der Raute 236
- Lilie SCHUNKE 37 74, 325
- Lilie SCHUNKE 89 378
- Lilienhälfte, dreieckig 74
- Löwe (rechteckig) 74
- Madonna unter got. Portal 232
- Madonna, stehend, mit Kind 74, 347
- Ornament mit Kreuzblumen 234
- Pegasus 74, 347
- Pelikan mit Jungen 233
- Pentagramm 234
- Ranke 235, 236
- Ranke mit Blättern und Frucht 74, 347
- Ranke SCHUNKE 220 378
- Ranke SCHUNKE 223 74, 325
- Ranke SCHUNKE 223a 72, 74, 347, 396
- Rose im Kreis 232
- Rosette 232, 233, 234, 235, 236, 412, 486
- Rosette SCHUNKE 20 72, 74, 372, 378, 482
- Rosette SCHUNKE 381 72, 74, 372, 433, 482
- Rosette SCHUNKE 701 72, 74, 407, 440
- Schnörkel 232, 233
- St. Barbara (rhombisch, umrandet) 234
- Stern 233
- Stern mit Kugeln 236
- Stern mit Strahlen 232, 234
- Stern SCHUNKE 25c 74, 440
- Stern SCHUNKE 39 74, 325, 407, 440
- Stern, vierstrahlig 218, 219
- Wappenschild mit drei Kugeln 236
- Zierstück (rhombisch) 236
- Zweig 232
- Emmerich, St. Agnes (Schwesternhaus, Augustinerinnen 1463) 204, 565
 - Handschriftenbesitz 12
 - Register Verfasser und Werke, 'Emmericher Schwesternbuch'
- Emmerich-Elten, St. Ursula (Schwesternhaus 1427, Augustinerinnen vor 1463)
 - Kopiar 147
- Engelchöre (Literaturthema) 130, 370
- Epistolar 78, 99, 113, 114, 130, 134
- Ermahnungen (Texte)
 - Register Verfasser und Werke
- Essen, Kettwig (Schwesternhaus 1423)
 - Handschriftenbesitz 108, 312, 421, 467
- Eucharistie (Literaturthema) 90, 395
 - Register Verfasser und Werke, Eucharistietraktat
- Exzerpt 133, 136, 139, 484, 485
- Fasttage (Anweisungen) 508
- Franziskaner
 - Texte in der Volkssprache 95–96, 101
- Frenswegen, Marienwolde (Windesheimer Chorherren) 49, 53
 - Handschriftenbesitz 117, 348, 434, 458
- Gaesdonck (Windesheimer Chorherren) 49, 177
 - Buchkultur 50
 - Seelsorge in Frauenklöstern 50–52, 52, 414
 - Wohltäter 62
- Gaesdonck (Windesheimer Chorherren) (Umgebung)
 - Einbandstempel 73, 325
- Gebet 135, 308
 - an die Trinität 275, 288, 297
 - Ave-Maria 18, 239, 240, 290, 308, 375, 436, 437
 - Fürbitte 141, 239, 240, 257, 286, 287–88, 298
 - Kommuniongebet 241, 261, 275, 276–88, 291, 296, 297, 305, 352, 382
 - Körperhaltung 254
 - Mariengebet 275, 291, 297–98, 461, 506
 - Passionsgebet 276, 460, 461
 - Paternoster 239, 240, 308, 437
 - Privatandacht 239–40
 - Psalter 262, 290, 294, 304
 - Requiem 188
 - Rosenkranz 261, 294, 308, 375
 - Sterbegebet (Gebet um Beistand in der Todesstunde) 292, 295, 298, 461

- Totengebet (Gebet für das Seelenheil) 256, 258, 262, 263, 270, 275, 291, 297, 437, 445, 460, 461, 508
- volkssprachig 260
- vor einem Bild 254–56, 299
- Zeit 254
- Christus
- Heilige, Anna
- Kommunion, würdige
- Mariengruß
- Mariensalter
- Marienverehrung
- Messe
- Psalm
- Sündenvergebung
- Woche
- Register Verfasser und Werke, Gebet, Exempel
- Gebetbuch 260
 - Sammlung Hüpsch 216–17
 - Volkssprache 217, 239
 - Geldern, Nazareth
 - Handschrift, Gebetbuch der Maria von Geldern
- Gebete aus der Liturgie 102
 - zum Advent 246
 - zum Allerheiligenfest 249
 - zum Commune sanctorum 431, 507
 - zum Epiphaniastag 246
 - zum Fest der Apostel Petrus und Paulus 248
 - zum Fest der hl. Agnes 247
 - zum Fest der hl. Barbara 273, 508
 - zum Fest der hl. Katharina von Alexandrien 249
 - zum Fest der hl. Maria Magdalena 248
 - zum Fest des Apostels Andreas 244, 246, 249, 264, 272–73, 507, 508
 - zum Fest des hl. Franziskus 248, 249
 - zum Fest des hl. Radbod 507
 - zum Fest Mariae Empfängnis 245
 - zum Fest Mariae Geburt 245
 - zum Fest Mariae Himmelfahrt 248
 - zum Fest Mariae Lichtmess 247
 - zum Fest Mariae Verkündigung 245, 249
 - zum Kirchen- und Heiligenjahr 220, 241, 261–62, 263, 271, 290, 430–31, 505, 506, 507
 - zum Osterfest 244, 245, 246, 247, 429, 506
 - zum Pfingstfest 248
 - zum Trinitatisfest 245, 250
 - zum Weihnachtsfest 246, 247
- Gebetsanliegen 256, 258, 260
- Gebetsanweisung 240, 250–57
- Geldern (Hof) 313
 - Kirchenpolitik 8
- Geldern (Stadt) 44–45
 - Stadtkirche 44, 45
- Geldern, Ingen Hüls (Tertiarinnen 1432) 46
 - Memorienbuch (1741) 156
- Geldern, Karmeliterkloster 45
- Geldern, Nazareth (Schwesternhaus 1418, Augustinerinnen um 1425) 22
 - 'Ave-Maria'-Hand 61, 72, 73, 90, 126, 354, 358, 359, 363, 365, 367, 371, 381, 382, 385, 393, 407, 408, 447, 448, 451, 459, 463, 468, 478, 480, 596
 - Antiphonale (1650) 133, 470–74
 - Aufhebung (1802) 38
 - Augustinerinnenkloster (Umwandlung) 31, 46
 - Besitzereintrag in Handschriften 123, 354, 359, 384, 429, 433, 438, 443, 447, 451, 469, 475, 478, 481, 482, 505
 - Chronik 28, 53
 - Gebäude 32–33, 38, 54, 125
 - Gebetbuch 123, 133, 134
 - Hausordnung (1418) 30
 - Heiligenkalender 511–19
 - Initialschmuck der Handschriften 133, 358, 360, 361, 372, 375, 396, 420, 427, 428, 432, 437, 440, 443, 463, 478, 480, 481, 504, 596
 - Kapitel von Zwolle (Mitglied) 32
 - karitative Tätigkeit 33
 - Klosterämter 33
 - Makulatur in Handschriften (Brevier) 407, 440, 443; (lat. Hs.) 364, 380, 451, 460, 479, 492; (lat. Psalmenkommentar) 450, 493; (liturg. Hs.) 384, 469; (Pachtregister) 74,

- 423; (Urkunde) 73, 360, 407, 447, 451, 480
- Memorienbuch (verschollen) 155, 159
- Mitgliederzahl 37
- Schule (1782) 38
- Seelsorger aus Gaesdonck 31, 49
- Verbindung zum Herzogshaus 47, 313
- Verbindung zur Stadt 46
- Geldern, Ten Elsen (Beginen 1400, Karmelitessen 1452) 45
- Geldern. Karmeliterkloster 33
- Gelübde, monastische 96
- Armutsgelübde
- Keuschheitsgelübde
- Gent, Galiläa (Windesheimer Chorfrauen 1438)
- Handschriftenbesitz 103
- Gent, St. Agnes (Schwesternhaus 1434, Regularissen 1454) 12
- Gnade (Erweis, Gabe) 256, 298
- Gnadhenthal bei Kleve (Windesheimer Chorherren) 55, 190, 563
- Gottorp
- Handschriftenbesitz 377
- Graefenthal (Zisterzienserinnen 1258) 62, 209
- Gräfrath → Solingen-Gräfrath
- 's-Gravenhage, St. Elisabeth (Tertiärinnen 1443)
- Handschriftenbesitz 270
- Griethausen → Kleve-Griethausen
- Groenendaal → Hoeilaart bei Brüssel
- Haarlem, St. Catharina (Tertiärinnen 1421)
- Handschriftenbesitz 258
- Memorienbuch 156, 157, 159, 166
- Haarlem, St. Margaretha (Tertiärinnen 1446)
- Memorienbuch 156, 159
- Handschrift
- Eintrag (Schreiberin) 222
- Einträge 123, 125–27, 140, 239–40, 303, 362
- Entstehung nach Einführung der Klausur 302, 306
- Gebetbuch der Maria von Geldern 271, 273
- Gemeinbesitz eines Konvents 123–24, 123–24, 221, 239, 268, 505
- Herstellung in Lagen 138–39, 150, 468
- Inhaltsangabe (15. Jh.) 124, 359, 360, 362, 365, 372, 381, 385, 396, 405, 420, 423, 426, 433, 447, 451, 478, 479, 481, 482, 493
- inhaltsgleich 139, 226, 314
- Konventsausstattung 106
- Kupferstich eingeklebt 314
- Lagenzählung 140
- Privatbesitz 124
- Rand 150
- Schreiber *Wilhelm ten Raede* (St. Andreas) 152, 210, 218, 223, 232, 239, 267, 560
- Schreiber Wilhelm von Bocholt 235
- Schreiberin *Iohanna de schild* 125
- Stundenbuch der Margriet Uutenham 224
- Stundenbuch der Sophia von Bylant 224
- Überschrift (Kirchenjahrsbezug) 143; (Spruchband) 153
- Vorlagen (Herkunft) 111, 225
- Gebetbuch
- Geldern, Kl. Nazareth
- Kalendar
- Legendar
- Martyrologium
- Memorienbuch
- Sonsbeck, St. Andreas
- Handschriftensammler/-vorbesitzer
- Arnswaldt, von, August (1798-1855) 67–70, 73, 76, 99, 325, 346, 350, 363, 364, 372, 375, 377, 380, 384, 396, 405, 406, 409, 410, 411, 412, 419, 422, 425, 427, 428, 440, 442, 446, 481, 482, 486, 492, 499, 502
- *Baerll, van, Merij*, Sr. Kl. Nazareth 504
- Bergischer Geschichtsverein 28
- *Berlera, Enken* 219, 233
- *Bodberg, Yde van* 218, 235
- Bone, Karl 520
- Buyx, Michael (1795–1882) 70, 469
- Cserey van Nagy-Aita, Johan Wolfgang 213

- *Dael, Yeirken*, Sr. Geldern, Nazareth 441
- Dries, Paulus 504
- Ernst II, Herzog von Gotha 213
- *Flours, Clara Margrieta* 219, 221, 236
- *Gebalen, Magdalena*, suster 70
- Geffcken, Johannes (1803–1864), Theologe, Pfarrer in Hamburg 63, 64, 65, 66, 478, 480, 481
- *Haeften, Maria van* 219, 234
- *Harmenss (Her-?)*, Gertrüt, suster 230
- Hüpsch, Adolf von 212–17, 221
- *Impel, de, Ide*, Sr. Kl. Nazareth 504–5
- Kaemmerer, K. (Hannover) 212
- *Köpp, Delphina*, Sr. St. Andreas 211, 232
- Kreisler, Fritz (1949) 211
- *Leeuschoen*, Sr. Kl. Nazareth 482
- Ludwig X. von Darmstadt, Landgraf von Hessen-Darmstadt 213, 215
- *Nerd, Fycken van*, Sr. 509
- Plettenberg-Nordkirchen, Ferdinand, Reichsgraf (1690–1737) 211
- Pütz, Wilhelm 70, 468
- Rauch, Nicolas (1958) 211
- Rheinen, Robert 71, 504
- *Schelberg, von, Joh. et Marg.* 206
- *Schoen, Philippus* (1480) 211, 235
- Spitz, Joel und Maxine 211
- *Stein, Eelizabeth van den* 224
- Stephens, George 67, 354, 358, 359, 360, 361
- *Wilborch*, Sr. Kl. Nazareth 475
- Witten, L.C. (1958) 211
- *Wyllack, Elysabeth van*, Sr. St. Andreas 218, 223, 233, 257, 262
- Hardenberg, Sibculo (Zisterzienser 1412) 117–18, 122, 394
- Handschriftenbesitz 458
- Häresie 104
- Brüder und Schwestern vom Freien Geist 94
- Hasselt, St. Catharinadal (Tertiärinnen 1430)
- Handschriftenbesitz 242, 435, 508
- *Memorienbuch* (1475–1800) 156, 164
- Heberle (Antiquariat in Köln) 67, 68, 354, 359
- Heilige
- Agnes (Gebete) 243; (Patronin) 414
- Andreas (Gebete) 243; (Patron) 171
- Anna (Gebete) 294; (Reliquien, Statuen) 295
- Augustinus (Darstellung) 29; (Patron) 490
- Franziskus 236, 490; (Gebete) 243
- Gregor I der Große (Patron) 414
- Hieronymus (Patron) 414
- Johannes Evangelista (Patron) 414
- Joseph von Nazareth (Heiligenfest) 269
- Katharina von Alexandrien 270; (Gebete) 243; (Psalter) 270, 295
- Maria Magdalena (Gebete) 243; (Patronin der Gelderner Stadtkirche) 29; (sieben Freuden) 243
- Martin von Tours 490
- Pankratus 236
- Petrus und Paulus (Gebete) 243
- Servatius 294
- Geldern, Nazareth (Schwesternhaus 1418, Augustinerinnen um 1425), Antiphonale (1650)
- Maria
- 'Meister der/des ...'
- Register Verfasser und Werke, Legenden
- Heiligenverehrung 303
- Kalender
- Heiningen (Windesheimer Frauenkloster) 156
- Herne bei Edingen, St. Maria (Kartäuser)
- Handschriftenbesitz 469
- 's-Hertogenbosch, St. Maria und St. Barbara (Marienburg, Tertiärinnen 1469)
- *Memorienbuch* 156, 158, 165
- Hildesheim, Lüchtenhof (Fraterherren)
- Handschriftenbesitz 109, 367, 454
- Himmel
- drei (Literaturthema) 369
- erster (Literaturthema) 130, 370

- Hoeilaart bei Brüssel, Groenendaal
 (Windesheimer Chorherren 1412)
 98
 — Handschriftenbesitz 373, 422, 451,
 457, 467, 469
 Hüls → Krefeld-Hüls
- Ich-Form (Texte) 84, 88, 308
 Imagination 244
 Imaginationsübung 262, 289
 → Register Verfasser und Werke,
 Dominikus von Preußen
- Jenseits (Literaturthema) 90, 106
 Jüchen-Bedburdyck, St. Nikolaus auf
 der Trift (Tertiaren) 185, 191, 192,
 588
- Kalendar 124, 220, 241, 326,
 — Köln (Bistum) 9, 159
 — Utrecht (Bistum) 9, 159, 160
 → Geldern, Kloster Nazareth,
 Heiligenkalendar
 → Martyrologium
 → Memorienbuch
 → Perikopenverzeichnis
 → Sonsbeck, St. Andreas,
 Heiligenkalendar
 Kalendererklärung 326
 Kalkar, St. Caecilia (Schwesternhaus
 um 1413, Augustinerinnen 1465)
 177
 — Memorienbuch 155
 Kamp-Lintfort, Kloster Kamp
 (Altenkamp, Zisterzienser 1122)
 117, 184
 Kapitel von Köln (Tertiaren) 4, 9, 169,
 170,
 — Generalkapitel (1496) 46
 → Sonsbeck, St. Andreas
 Kapitel von Marienthal 4
 Kapitel von Neuss (1412–1430) 4, 9,
 49
 Kapitel von Sion 4
 Kapitel von Utrecht (Tertiaren) 3, 169,
 170, 188
 Kapitel von Venlo 4, 115
 Kapitel von Zepperen (Tertiaren) 4
 Kapitel von Zwolle 4
 → Geldern, Kl. Nazareth
- Kartäuser
 — Texte in der Volkssprache 232, 312
 Kempen, St. Anna (Tertiaren 1425)
 — Handschriftenbesitz 12
 — Kopiar 147, 148
 — Memorienbuch (15. Jh.) 156, 157,
 168
 Keuschheitsgelübde 170
 Kirchenjahr 241
 — Allerheiligenfest (Gebete) 243
 — Fronleichnamsfest (Andachtstext,
 Gebete) 276, 278
 — Gründonnerstag (Andachtstext) 297
 — Karfreitag 506
 — Osterfest 259
 — Osterzeit 258
 — Weihnachtsfest 254; (Texte) 435,
 509
 → Gebete aus der Liturgie
 → Geldern, Nazareth (Schwesternhaus
 1418, Augustinerinnen um 1425),
 Antiphonale (1650)
 → Heilige
 → Marienfeste
 → 'Meister der/des ...'
 → Psalmen
 Klerus, niederer 313–14
 Kleve (Herzogtum)
 — Kirchenregiment 7–8
 — klevische Ordonantie (1463) 8, 173
 Kleve-Griethausen, St. Johannes
 (Tertiaren 1447, Augustinerinnen
 1485)
 — Memorienbuch (1697) 155, 158,
 159, 160, 165
 Klosterleben (Literaturthema,
 Gebetsanliegen) 106
 — Klosteralltag 87, 288, 308, 375,
 414, 419
 Köln (Bistum) 8, 9
 → Kalendar
 Köln (Stadt) 64, 81
 → Kapitel von Köln (Tertiaren)
 Köln, Kl. Herrenleichenam
 (Windesheimer Chorherren 1426)
 377
 Köln, Makkabäerkloster
 (Benediktinerinnen 1178) 49
 Köln, Schelenkonvent 31, 175

- Köln, St. Barbara (Kartäuser)
 — Handschriftenbesitz 119–20, 264, 374, 119–20
- Köln, St. Maria Magdalena/Weißfrauen (Augustinerchorfrauen 1476)
 — Handschriftenbesitz 216, 374, 464, 498
- Köln, St. Michael am Weidenbach (Fraterherren)
 — Handschrift aus der Schreibstube 216, 464, 465
- Kommunion 170
 — würdige (Gebetsanliegen, Literaturthema) 277, 280, 282, 285
 → Gebet, Kommuniongebet
 → Psalm
 → Register Verfasser und Werke Eucharistietraktat
- Konventsalltag → Klosterleben
- Kopiar (Cartular)
 — Inhaltsverzeichnis 153–54
 — volkssprachig 148
 → Sonsbeck, St. Andreas
- Kornelimünster → Aachen-Kornelimünster
- Körper
 → Gebet, Körperhaltung
- Krefeld, St. Johann Baptist (Tertiarinnen vor 1430)
 — Kopiar 147
 — Memorienbuch (c. 1700) 156
- Krefeld-Hüls, St. Caecilia (Tertiarinnen um 1450)
 — Kopiar 147
 — Memorienbuch (1546) 156, 165
- Kupferstich
 — Christuskind mit der Weltkugel 234, 246
 — Pietà 250
 → 'Meister der/des ...'
- Laien 14, 93
 — Heiligenverehrung 79
 — Lektüre geistlicher Schriften 104–5
- Lateinkenntnis 138, 367
- Lebenserwartung 197
- Lesen 222, 303
- Lesung 15, 16
 → Tischlesung
- Lesungen im Kapitel
 — Kirchenjahr (Text) 461
- Litanei 460
 — Litanei vom heiligen Sakrament 277
 → Allerheiligenlitanei
 → Register Verfasser und Werke, Magdalena von Freiburg
- Liturgie 24, 79–80, 134, 157, 214, 271, 314, 315
 — Karfreitag 506
 → Gebete aus der Liturgie
 → Geldern, Nazareth (Schwesternhaus 1418, Augustinerinnen um 1425), Antiphonale (1650)
- Lübeck, Michaeliskonvent (Schwesternhaus)
 — Handschriftenbesitz 12, 395
 — Memorienbuch (1463, 1498) 155, 158
- Lüttich (Kartause)
 — Bucheinband 115
- Lüttich, St. Jacob (Benediktinerinnen 1015)
 — Handschriftenbesitz (1788) 214
- Maaseik, St. Agnes (Regularissen 1429)
 — Handschriftenbesitz 12, 111–16, 121, 140, 335, 360, 373, 393, 395, 408, 415, 435, 436, 442, 459, 465, 477, 485, 498, 508
- Maastricht, Maagdendries (Tertiarinnen) 115
- Maastricht, St. Bartholomäus und St. Michael (Begarden)
 — Handschriftenbesitz 103, 116, 352, 366, 367, 373, 393, 408, 415, 454, 457, 465, 467, 484
- Magnificat → Bibelstellen (Lc 1,46)
- Maria 87
 — Freude und Leid 294
 — Fürbitte (Gebetsanliegen) 258
 — Körper 255, 293
 — Leben (Imaginationsübung) 289, 375
 — Mutter Christi 292–93
 → Gebet
 → Gebete aus der Liturgie
 → Register Verfasser und Werke, Dominikus von Preußen

- Mariaweiler (Mirweiler), Kl. Nazareth (Tertiarinnen vor 1484) 147, 185
- Marienfeste 291
- Mariae Verkündigung 258; (Gebete) 243
- Mariengebete 245
- Mariengedicht (Text) 509
- Mariengruß 133, 255, 262, 292, 293, 304, 484
- Mariensalter 240, 265; (Text) 227, 261, 262, 288, 296
- Marienverehrung 280, 289–95
- Psalm, Gebet zur Verehrung Mariens
- Marienvrede (Kreuzherren 1444) 184
- Handschriftenbesitz 363
- Marienwater → Weeze, Marienwasser (Tertiären 1461)
- Martyrologium 157
- Register Verfasser und Werke, Hieronymus, Sophronius Eusebius Martyrolog-Bearbeitung, mnl. Usuard OSB
- ‘Meister der Berliner Passion’ 20, 241–42
- ‘Anbetung des Kindes’ 234, 246
- ‘Meister der Marter der Zehntausend’ 241
- ‘Agnes’ 247
- ‘Ausgießung des Heiligen Geistes’ 247
- ‘Die Auferstehung’ 247
- ‘Die Madonna auf der Mondsichel’ 247
- ‘Das Monogramm Jesu’ 249
- ‘Katharina und Barbara’ 249
- ‘Kreuztragung’ 235, 250
- ‘Die Stigmatisierung des Heiligen Franziskus’ 248
- ‘Meister des Dutuitschen Ölbergs’ 241
- ‘Apostel Andreas’ 246
- ‘Apostel Petrus’ 248
- ‘Maria Magdalena’ 248
- ‘Not Gottes’ 233, 235, 242, 245, 250, 277
- ‘Sitzende Madonna unter dem Portal’ 244, 247
- ‘Meister des Heiligen Erasmus’
- ‘Das Jüngste Gericht’ 245, 247
- ‘Meister mit den Bandrollen’
- ‘Die Madonna mit dem Rosenkranz auf der Mondsichel’ 248
- Memorienbuch (Totenbuch, Obituarium) 155–58
- Mitüberlieferung 157–58
- Volkssprache 158
- Sonsbeck, St. Andreas
- Messe
- Anweisungen zum Besuch (Text) 130, 418
- begleitendes Gebet 254, 273, 296; (Text) 132, 435, 441
- Konventsmesse 170
- Messe vom heiligen Sakrament (Text) 250, 277, 280
- Register Verfasser und Werke, Zwölf Messfrüchte
- Miniatur (Initiale)
- Madonna mit Kind 236
- Miniatur (Vollbild, Zierseite)
- Gekreuzigter mit Maria und Johannes 235
- Herz Jesu und Mariens 232, 233, 242, 244, 245
- IHS-Monogramm (Bernhardin von Siena) 235, 242, 243, 250, 254
- Lamm 232
- Lamm mit Labarum 225, 232, 234, 246
- Lamm mit Labarum, Schrift 233, 234, 244, 245, 246, 249, 257
- Lamm mit Labarum, Schriftzug 242
- Maria mit Kind 235
- Schriftzug 224
- Mitgift 39, 40, 41, 197, 209
- Gebrauchsgegenstände 29, 60
- Hausrat 203
- Mittelniederländisch, östliches
- Schreibsprache
- Mönchengladbach-Rheindalen, St. Katharina (Tertiarinnen 1433) 192
- Memorienbuch (Abschrift v. 1791) 156
- Münster, Mariental/Niesing (Schwesternhaus)
- Memorienbuch 155, 157
- Münstersches Colloquium (Fraterherren) 4, 306

- Myhl
 → Wassenberg-Myhl, Katharinenthal
 Mystik
 — Frauenmystik (obd. Dominikanerinnen) 104
 — Literatur in Brabant (14. Jh.) 98
 → *unio mystica*
- Neuss → Kapitel von Neuss
 Neuss, Franziskanerkloster 192
 Neuss,
 St. Michael(sberg)/Hunnenkonvent
 (Schwesternhaus vor 1423)
 — Kopiar 147
 — Memorienbuch (17. Jh., 1766) 156
 Niederrhein
 — Adel (15. Jh.) 6
 — Bürgertum (15. Jh.) 6
 — Literaturlandschaft 22, 142, 231
 — religiöse Motivation (15. Jh.) 4–5, 7
 Nimwegen, St. Agnes/Neerbosch/Op de
 Tirs (Regularissen 1432) 50
 Nunhem, St. Elisabeth/Elisabethsdal 57
 Nürnberg, St. Katharina
 (Dominikanerinnen) 107, 310
 — Handschriftenbesitz 489
- Oostmalle, St. Maria (Windesheimer
 Chorfrauen 1593)
 — Handschriftenbesitz 103, 109, 393,
 451
 — Kopiar 147
 — Memorienbuch 156
 Opfer (Gebetsanliegen) 285–87, 296
 Oudergem bei Brüssel, Rookloster
 (Windesheimer Chorherren)
 — Gesamtkatalog (1532ff.) 50
 — Handschriftenbesitz 103, 335, 348,
 393, 415, 469, 499
- Passion Christi
 → Christus, Leben und Passion
 (Literaturthema)
 → Gebet, Passionsgebet
 → Register Verfasser und Werke,
 ‘Geistlicher Besuch des
 Kalvarienbergs’
 Passionstraktat
 Perikopenverzeichnis 124
 Priesterkinder 200–201, 313
- Privatlektüre
 → Handschrift, Privatbesitz
 Psalm
 — Anweisung zum Gebet 131, 446
 — Gebet zum Kirchen- und Heiligen-
 jahr 263
 — Gebet zur Kommunion 259, 263
 — Gebet zur Verehrung Mariens 258,
 289
 — Totengebet (Gebet für das Seelen-
 heil) 460
 → Gebet, Psalter
 → Marienpsalter
 → Register Verfasser und Werke,
 Psalter
 Räte, evangelische
 → Register Verfasser und Werke, ‘Die
 zwölf Räte Jesu Christi’
- Rees, St. Johannes Baptista (später
 St. Ursula, Schwesternhaus 1436,
 Tertiärinnen vor 1446)
 — Kopiar 147
 Rees-Schledenhorst (Zisterzienserinnen
 1240) 210
 Reformation
 — Einfluss in Sonsbeck (1536ff.) 175,
 197
 — reformierte Familien (1547, 1617)
 208
 → Kleve (Herzogtum)
 Renkum (Windesheimer Chorfrauen)
 51
 — Kopiar 147
 Rheinberg, Barbaragarten
 (Schwesternhaus 1426,
 Augustinerinnen 1462) 54
 — Kopiar 147
 — Memorienbuch (15. Jh., lat.) 155,
 157, 158
 Roermond, Kl. Bethlehem (Kartäuser)
 121
 Rookloster → Oudergem bei Brüssel
 Rosenkranz (Gebetskette) 203
 → Gebet
 → ‘Meister mit den Bandrollen’
 Rosenkranz-Andacht (Text in der
 Volkssprache) 463
 Rumeln, Marienfeld (Tertiärinnen 1472)
 174
 — Kopiar 147

- Schledenhorst → Rees-Schledenhorst
 Schreibsprache 75–76, 509
 — Absenkung von kurzem, gedehntem -o- 426
 — -i- als Längenzeichen 347
 — -l- vor Dental vokalisiert 325, 378, 382, 412, 486, 500, 502
 — Mittelniederländisch, östliches 75, 109, 325
 — Pronomen *em* (nd.) 111
 — Pronomen *on* 414, 426
 Schrift
 — Buchschrift 150, 153
 — Hybrida (Bastarda) 137, 223
 — Textualis 137
 — Urkundenschrift 151, 152
 Schütterf, Mariengarten (Schwesternhaus)
 — Handschriftenbesitz 117, 458
 Siculo
 → Hardenberg, Siculo (Zisterzienser 1412)
 Siegburg, St. Michael (Benediktiner) 62
 Solingen-Gräfrath (Augustiner-Chorfrauen) 270, 271
 Sonsbeck (Stadt) 181–82
 — Grundbuch (*leger buech*, vor 1557) 149
 — Kirche St. Maria Magdalena 160, 181, 256, 295, 304
 Sonsbeck, St. Andreas 22
 — Anfänge als Beginenhaus 149, 166–68
 — Auflösung (1802) 175
 — Befreiung von Abgaben 172–73, 189, 190
 — Gebäude 168, 174, 179, 188, 546–47
 — Grundbesitz 176–77, 179
 — Kalender 159–62, 520–46
 — Kapitel von Köln (Mitglied 1496) 171, 189, 191, 223
 — Klausur (1457) 171, 180, 187, 238, 547
 — Konverse 177–78
 — Kopiar 21, 23, 146, 147–55, 174, 176, 179, 187, 222–23, 238
 — lat. Handschriften 211
 — Marianische Kongregation (Mitglieder 1689/90, 1738) 192, 193, 194, 294
 — medizinische Handschrift (1736) 212
 — Memorienbuch 21, 23, 146, 158–66, 193, 257
 — Mitgliederzahl 173–74
 — Nonnenweihe (1477) 172, 181, 547
 — Patrozinium 171
 — Privatbesitz (Verzicht) 168
 — Prokuratoren 174, 189
 — Randschmuck der Handschriften 232, 233, 234, 235, 242, 291
 — Rentenbesitz 179–80, 181
 — Rosenkranzbruderschaft (Mitglieder 1671, 1675) 192, 194
 — Tertiärinnenkonvent (Umwandlung) 169, 170, 181, 197, 546
 — Textilgewerbe 178, 179
 — Totengedenken 163, 164–66, 188, 191
 — Wohltäter 182
 Spinnen (Nonnentätigkeit) 16, 38, 137, 178–79, 453
 Stiftung Emil von Rath 70, 460
 Straelen-Zand, Mariensande (Windesheimer Chorherren 1469) 57
 Stundengebet
 — Exzerpte (mnl.) 79, 131, 135, 429
 — Totenvigil 90, 446; (Text, mnl.) 79, 131, 445
 → Gebete aus der Liturgie
 Sündenvergebung (Gebetsanliegen) 256, 282, 285, 289, 441
 Symbolum Quicumque, mnl. 131, 446
 Taufe
 — Auslegung des Ritus (Text) 79, 130, 370
 — geistliche (Literaturthema) 130, 370
 — zweite (Gebetsanliegen) 300
 Tertiären
 — Gelübde 170
 → Kapitel von Köln
 → Kapitel von Utrecht
 → Kapitel von Zepperen

- Theologie (Texte in der Volkssprache)
84, 134, 143, 313
— Frömmigkeitstheologie 22
Tiel, St. Caecilia (Regularissen 1490)
52
Tischlesung 15, 20, 135
Tod (Literaturthema, Gebetsanliegen)
90, 157, 256, 285, 289, 292
→ Gebet, Sterbegebet
Trier, St. Alban (Kartäuser) 101, 271,
374
Trost (Gebetsanliegen) 255, 256
Tüchelhausen (Kartäuser 1351) 119,
500
Tugenden 85–86
Tugenden und Laster 17, 282
- Uedem
— Antonius-Altar, Vikarie 187
→ Gnadenthal bei Kleve
(Windesheimer Chorherren)
unio mystica (Literaturthema) 80, 84,
134, 306
Utrecht (Bistum)
→ Kalendar
- Vaterunser
→ Gebet, Paternoster
Vaterunser-Betrachtung (Text) 79, 102,
129, 130, 275, 393, 419
Venlo (Stadt) 186
→ Kapitel von Venlo
Venlo, Genooi/Mariendaal (Tertiarinnen
1410)
— Handschriftenbesitz 187, 242
Venray, St. Ursula und
St. Antonius/Kl. Jerusalem
(Regularissen ca. 1465) 15
— Handschriftenbesitz 140, 382, 435,
436, 457
Verfasserangabe 97, 99, 228, 260, 264,
316
Vermeidungsethik 86
Vesper (Gebetszeit) 254, 258, 272, 273,
436
Vollenhove, St. Janscamp (Tertiaren
1409) 185, 188, 189
— Memorienbuch 157, 159, 160
- Wassenberg-Myhl, Katharinenthal
(Tertiarinnen vor 1471)
— Memorienbuch (1471) 156, 157
Wasserzeichen 127
Wasserzeichen Anker (PICCARD, Anker)
PICCARD, Gr. I 361, 405
PICCARD, Gr. II 346, 363, 380, 405
Wasserzeichen Bienenkorb (18. Jh.)
360, 361
Wasserzeichen Buchstabe P (got. P,
PICCARD, Buchstabe P) 450, 504
— mit gespaltenem Schaft 443, 447,
520
PICCARD, Gr. III 128, 364
— mit Kreuz 359
— mit quadratisch auslaufendem Schaft
und sternförmigem Kreuz
PICCARD, Gr. V 128, 361, 364, 365
— mit Kreuz und gespaltenem Schaft
468, 479, 482, 486, 493, 504
PICCARD, Gr. VII 128, 377, 407,
440
PICCARD, Gr. VIII 372, 433
PICCARD, Gr. IX 354, 360, 361,
364, 380, 405, 411, 413, 420, 422,
438, 464
PICCARD, Gr. X 422, 468
— mit Kreuz, gespaltenem und durch-
strichenem Schaft 151, 499
PICCARD, Gr. XII 407, 427, 440
PICCARD, Gr. XIII 420, 428, 443
Wasserzeichen Buchstabe T
— mit Kreuz 346
Wasserzeichen Buchstabe y
— mit Kreuz 358, 422, 443, 464, 480
Wasserzeichen Buchstaben I h (I b?)
— mit Krone 486
Wasserzeichen Buchstaben O I W ...
363
Wasserzeichen Doppelkreis, darin drei
Kronen (nachmal.) 376
Wasserzeichen Einhorn (PICCARD,
Fabeltiere) 154, 380, 478, 479
PICCARD, Gr. III 405, 438, 486, 502
Wasserzeichen Hand (PICCARD, Hand
und Handschuh)
— mit Kreuz
PICCARD, Gr. III 372, 440, 482
— mit Schlüssel
PICCARD, Gr. II 346

- Wasserzeichen Hund (PICCARD, Vierfüßler) 411
 — mit Kreuz 481
 PICCARD, Gr. VII 372, 427
- Wasserzeichen Kelch
 — mit Krone 372, 440
- Wasserzeichen Krone (PICCARD, Krone)
 PICCARD, Gr. I 361, 425
- Wasserzeichen Krug 411
 — mit Krone 407, 440, 482
 — mit Krone und Kreuz 407, 499
- Wasserzeichen Lilie (PICCARD, Lilie)
 — PICCARD, Gr. I 154
- Wasserzeichen Meerjungfrau 486
- Wasserzeichen Ochse 493
- Wasserzeichen Ochsenkopf (PICCARD, Ochsenkopf)
 PICCARD, Gr. I 325, 493
 — mit Stern 150, 469, 479
 PICCARD, Gr. VII 346, 364, 380, 384, 405, 425
 PICCARD, Gr. VIII 325, 423
 PICCARD, Gr. IX 66, 361, 364, 376, 384, 396, 409, 413, 422, 479, 492–93
- Wasserzeichen Säule mit Krone
 PICCARD, Turm, Gr. I 346
- Wasserzeichen Schlüssel (PICCARD, Schlüssel)
 PICCARD, Gr. III 425
- Wasserzeichen Seepferdchen 377
- Wasserzeichen Stern
 — mit Krone 372, 433, 481
- Wasserzeichen Traube (PICCARD, Frucht)
 PICCARD, Gr. I 346
- Wasserzeichen Vierfüßler 346, 384, 469
- Wasserzeichen Wappen
 — mit Blumen 411
 — mit Kreuz 486
 — mit Kreuz und Seepferdchen, Palme 377
 — mit Kreuz, Diagonalen im Mittelfeld 427
 — mit Kreuz, drei Lilien 377
- Weesp, Jonge Hof/St. Maria (Tertiären) 96
 — Handschriftenbesitz 484
- Weeze, Marienwasser (Tertiären 1461) 185, 192–93
- Wesel, Kartäuser 121, 295
- Wesel, Mariengarten (Schwesternhaus 1429/31)
 — Memorienbuch (Ende 15. Jh. ff.) 156, 157
- Wetten
 — Kirche 49
- Wiener Schule (Umkreis) 101
- Wijk bei Duurstede (Dominikanerinnen) 415
 — Handschriftenbesitz 94, 440
- Wille
 — oberste Seelenkraft 13, 14, 17, 83
- Windesheimer Kongregation 3, 9, 16, 32, 117
 — Literaturaustausch 118
 — parvum officium 445
 — Schreibverbot für Frauen (1455) 13, 306
 — Verfasserinnen 13, 307
- Woche
 — Gebetszyklus 133, 240, 254, 258, 262, 441, 475; (Cantica) 362; (Psalter) 359, 361, 362
 — Meditationsplan 102
- Wochentag
 — Montag 164–65
 — Freitag 254, 435
 — Sonntag 254
- Xanten, St. Agnes (Schwesternhaus) 51, 183, 184, 564, 578
- Xanten-Fürstenberg, Kloster Fürstenberg (Zisterzienserinnen 1260) 210
- Zehn Gebote 86–87, 259
 → Register Verfasser und Werke
- Zeit, verlorene 256, 280, 282
- Zutphen, Adamanshuis (Schwesternhaus 1397)
 — Handschriftenbesitz 348
 — Memorienbuch 156, 158, 159
- Zutphen, Isendoorn (Tertiären 1413) 186
 — Handschriftenbesitz 422

Zwolle

→ Kapitel von Zwolle

→ Register Personen,

*Katharina von Zwolle**Ket(t)eler, Wijchman (Wichmonde)*